

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

BAND 102

---

**Die Wahl zum Landtag  
von Baden-Württemberg  
am 26. April 1964**

Endgültige Ergebnisse der Wahl in den Regierungsbezirken,  
Wahlkreisen sowie Gemeinden des Landes Baden-Württemberg  
mit einer textlichen Darstellung

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

STUTTGART 1964



## Vorwort

Bewährter Übung entsprechend legt das Statistische Landesamt mit nachstehendem Bericht der Öffentlichkeit eine Darstellung des Ergebnisses der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. April 1964 vor. Die Untersuchung ist darauf abgestellt, dem politisch interessierten Leser alle wichtig erscheinenden Gesichtspunkte des Wahlgeschehens textlich nahezubringen, jedoch auch darauf, Zahlenunterlagen für weitere Analysen zu vermitteln. So wurde die Erläuterung der Wahlergebnisse um die hauptsächlichsten Erkenntnisse aus der neu eingeführten repräsentativen Landtagswahlstatistik erweitert, auf der anderen Seite ist der Nachweis regional tiefgegliederter Ergebnisse bis zu den Gemeinden herunter beibehalten worden, ohne daß auf die Vielzahl der gebietsweise wechselnden Faktoren der politischen Willensbildung des Wahlvolkes eingegangen wurde.

Der Band wurde in der dem Vizepräsidenten Dr. Haas unterstehenden Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ durch den Referenten Diplomvolkswirt Dr. Gawatz bearbeitet.

Stuttgart, im November 1964

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

*Dr. Friedrich Werber*



## Inhalt

	Seite
Karte: Wahlkreisgliederung Baden-Württembergs .....	7
Vorbemerkung .....	8
Rechtsgrundlagen .....	8
1. Wahlsystem .....	8
2. Gliederung des Wahlgebiets .....	8
3. Wahlrecht .....	10
4. Wählbarkeit .....	11
5. Wahlvorschläge .....	11
6. Stimmabgabe .....	11
7. Ungültigkeit der Stimmabgabe .....	11
8. Allgemeine und besondere Landtagswahlstatistik .....	12
Wahlergebnisse .....	12
1. Wahlberechtigte und Wähler – Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach dem Alter .....	12
2. Stimmverteilung .....	13
3. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter .....	14
4. Ungültige Stimmen – Ursachen ungültiger Stimmabgabe .....	15
5. Sitzverteilung .....	15

## Tabellen

Erläuterungen zu den Tabellen, Abkürzungen .....	20
Wahlergebnisse	
1. im Land und in den Regierungsbezirken .....	21
2. in den Wahlkreisen .....	22
3. in den Stadt- und Landkreisen sowie Gemeinden der Regierungsbezirke	
Nordwürttemberg .....	24
Nordbaden .....	43
Südbaden .....	53
Südwestfalen-Lippe .....	72

## Anhang

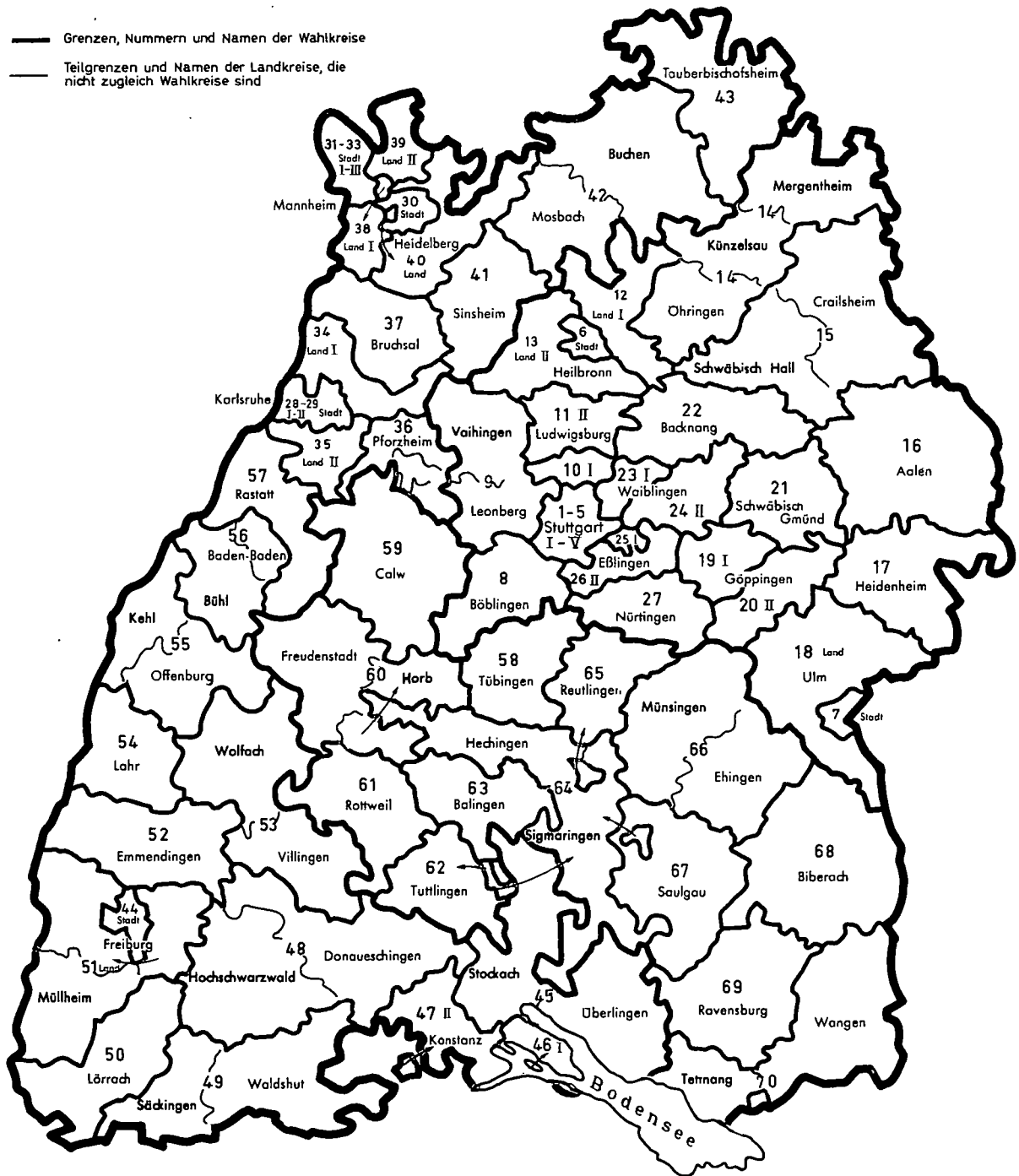
Zusammenstellung der Bewerber nach Wahlvorschlägen und Wahlkreisen .....	92
Verzeichnis der seit 1952 erschienenen Veröffentlichungen über Landtagswahlen .....	101



# Wahlkreisgliederung Baden-Württembergs

nach Art.6 des Landtagswahlgesetzes in der Fassung  
der Bekanntmachung vom 20 September 1963

- Grenzen, Nummern und Namen der Wahlkreise
- Teilgrenzen und Namen der Landkreise, die nicht zugleich Wahlkreise sind



## Vorbemerkung

Der vierte Landtag von Baden-Württemberg ist am 26. April 1964 gewählt worden. Rechtsgrundlagen für die Wahl waren die Wahlrechtsartikel der Verfassung des Landes Baden-Württemberg vom 11. November 1953 (Ges.Bl. S. 173) und das Gesetz über die Landtagswahlen (Landtagswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. September 1963 (Ges.Bl. S. 153).

Die Novellierung des Landtagswahlgesetzes von 1955 war erforderlich, weil nach dem Willen des Landesparlaments die seit 1957 bei Bundestagswahlen mögliche Briefwahl nunmehr auch bei Landtagswahlen eingeführt werden sollte. Bei dieser Gele-

genheit hat der Gesetzgeber des weiteren einem immer wieder geäußerten Wunsch auf Durchführung einer repräsentativen Landtagswahlstatistik Rechnung getragen und damit für die Landesstatistik der Landtagswahlen eine Rechtsgrundlage geschaffen. Die Änderung des Landtagswahlgesetzes bedingte auch eine Neufassung der Landeswahlordnung (vom 21. Januar 1964, Ges.Bl. S. 19)

Die für die Statistik der Landtagswahlen wichtigsten wahlrechtlichen Bestimmungen werden im folgenden dargestellt; die Zitierungen beziehen sich auf die angegebenen Fundstellen.

## Rechtsgrundlagen

### 1. Wahlsystem

Das Wahlsystem bei Landtagswahlen ist im wesentlichen schon durch Art. 28 Abs. 1 der Landesverfassung bestimmt worden. Danach sind die Abgeordneten des Landtags nach einem Verfahren zu wählen, das die Persönlichkeitswahl mit den Grundsätzen der Verhältniswahl verbindet. Es handelt sich demnach um ein Mischwahlsystem, das man gewöhnlich mit dem Begriff der personalisierten Verhältniswahl umschreibt. Dieses System baut auf der Grundlage der Verhältniswahl auf, wandelt diese jedoch in Richtung einer Persönlichkeits- bzw. Mehrheitswahl ab. Dementsprechend gliedert sich auch, wie aus den nachstehenden Ausführungen erhellt, die Sitzverteilung in mehrere Abschnitte, die mit den Elementen Verhältnis- und Mehrheitswahl direkt korrespondieren.

Nach den Bestimmungen des Landtagswahlgesetzes (LWG) setzt sich der Landtag von Baden-Württemberg aus mindestens 120 Abgeordneten zusammen, die in 70 Wahlkreisen nach Wahlvorschlägen von Parteien oder auf Grund von Einzelbewerbungen gewählt werden (Art. 1 LWG). Die Abgeordnetensitze werden auf die Wahlkreise so verteilt, daß mindestens 46 Sitze auf den Regierungsbezirk Nordwürttemberg, mindestens 27 auf den Regierungsbezirk Nordbaden, mindestens 25 auf den Regierungsbezirk Südbaden und mindestens 22 auf den Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern entfallen (Art. 2 LWG).

Die Gesamtzahl der den einzelnen Parteien zustehenden Landtagsmandate ist für jeden Regierungsbezirk getrennt zu ermitteln nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen, die die Parteien im Regierungsbezirk erreicht haben (Art. 3 Abs. 2 S. 1 LWG). Zur Errechnung der Sitzzahlen wird das d'Hondtsche Höchstzahlverfahren angewandt. Die Parteien erhalten so viel Sitze, als im Rahmen der regierungsbezirkweise festgelegten Mindestzahlen an Abgeordnetensitzen Teilungszahlen auf sie entfallen. Unberücksichtigt bleiben Parteien, die im Land weniger als 5% der gültigen Stimmen erhalten haben (Art. 3 Abs. 6 LWG).

Die Zuteilung der Sitze an die einzelnen Bewerber wird über eine Erstauteilung in jedem Wahlkreis (Mehrheitswahl) und eine Zweitauteilung innerhalb der vier Regierungsbezirke (Verhältniswahl) vorgenommen. Bei der Erstauteilung gilt der Bewerber als gewählt, der im Wahlkreis die meisten gültigen Stimmen erlangt hat (Art. 3 Abs. 3 S. 1 LWG). Auf diese Weise sind 70 Erstmandate zu vergeben, die sich entsprechend der Zahl der Wahlkreise auf die Regierungsbezirke wie folgt verteilen:

Nordwürttemberg 27, Nordbaden 16, Südbaden 14 und Südwürttemberg-Hohenzollern 13. Die restlichen 50 Abgeordnetensitze werden nach Art. 3 Abs. 8 S. 2 LWG unter die Parteien aufgeteilt, die nach der Verhältnisrechnung über die Erstmandate hinaus Anspruch auf weitere Sitze haben. Auf diesem Wege kommen Bewerber zum Zuge, die zwar im Wahlkreis kein Erstmandat, aber im Verhältnis zu den in den übrigen Wahlkreisen des Regierungsbezirks ebenfalls nicht erfolgreichen Kandidaten derselben Partei die höchsten Stimmenzahlen erlangt haben.

Für den Fall, daß eine Partei mehr Erstmandate erhalten hat, als ihr nach der Verhältnisrechnung zustehen, eröffnet Art. 3 Abs. 5 LWG die Möglichkeit von sogenannten Überhang- bzw. Ausgleichsmandaten. Die Zahl der Abgeordnetensitze erhöht sich dabei über 120 hinaus um so viel Sitze, als erforderlich sind, um unter Einbeziehung der erlangten überzähligen Sitze die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen zu gewährleisten.

### 2. Gliederung des Wahlgebiets

Wahlgebiet ist nach Art. 5 LWG das Land Baden-Württemberg, das sich in Wahlkreise, Gemeindevahlgebiete und Wahlbezirke gliedert. Im einzelnen bestehen folgende Wahlkreise (Art. 6 LWG):

- Nr. 1 *Wahlkreis Stuttgart I*, bestehend aus den Stadtteilen Stuttgart-Mitte und Stuttgart-West des Stadtkreises Stuttgart;
- Nr. 2 *Wahlkreis Stuttgart II*, bestehend aus den Stadtteilen Stuttgart-Nord, Stuttgart-Ost, Wangen und Hedelfingen mit Rohracker des Stadtkreises Stuttgart;
- Nr. 3 *Wahlkreis Stuttgart III*, bestehend aus den Stadtteilen Stuttgart-Süd, Kaltental, Möhringen mit Sonnenberg, Degerloch, Plieningen mit Hohenheim, Birkach und Sillenbuch mit Heumaden und mit Riedenberg des Stadtkreises Stuttgart;
- Nr. 4 *Wahlkreis Stuttgart IV*, bestehend aus den Stadtteilen Zuffenhausen mit Zazenhausen, Stammheim, Feuerbach, Weilimdorf, Botnang und Vaihingen mit Rohr des Stadtkreises Stuttgart;



- Nr. 5 *Wahlkreis Stuttgart V*,  
bestehend aus den Stadtteilen Bad Cannstatt mit Hofen, Mühlhausen, Münster, Untertürkheim mit Rotenberg und Obertürkheim mit Uhlbach des Stadtkreises Stuttgart;
- Nr. 6 *Wahlkreis Heilbronn-Stadt*,  
bestehend aus dem Stadtkreis Heilbronn;
- Nr. 7 *Wahlkreis Ulm-Stadt*,  
bestehend aus dem Stadtkreis Ulm;
- Nr. 8 *Wahlkreis Böblingen*,  
bestehend aus dem Landkreis Böblingen;
- Nr. 9 *Wahlkreis Leonberg*,  
bestehend aus den Landkreisen Leonberg und Vaihingen;
- Nr. 10 *Wahlkreis Ludwigsburg I*,  
bestehend aus den Gemeinden Aldingen, Hochberg, Hochdorf, Kornwestheim, Ludwigsburg, Möglingen, Neckargröningen, Neckarrems, Neckarweihingen, Poppenweiler und Schwieberdingen des Landkreises Ludwigsburg;
- Nr. 11 *Wahlkreis Ludwigsburg II*,  
bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 10 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Ludwigsburg;
- Nr. 12 *Wahlkreis Heilbronn-Land I*,  
bestehend aus den Gemeinden Affaltrach, Bachenu, Bad Friedrichshall, Bittelbronn, Brettach, Bürg, Cleversulzbach, Dahenfeld, Degmarn, Duttenberg, Eberstadt, Eichelberg, Ellhofen, Erlenbach, Eschenau, Gellmersbach, Gochsen, Grantschen, Gundelsheim, Höchstberg, Hölzern, Höblinsülz, Jagsthäuser, Kochersteinsfeld, Kochertürn, Lampoldshausen, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Möckmühl, Neckarsulm, Neuenstadt am Kocher, Neulautern, Obergriesheim, Ödheim, Offenau, Olnhausen, Roigheim, Siglingen, Sülzbach, Tiefenbach, Untergriesheim, Weiler bei Weinsberg, Weinsberg, Widdern, Willsbach, Wimmental, Wüstenrot und Züttlingen des Landkreises Heilbronn;
- Nr. 13 *Wahlkreis Heilbronn-Land II*,  
bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 12 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Heilbronn;
- Nr. 14 *Wahlkreis Öhringen*,  
bestehend aus den Landkreisen Öhringen, Künzelsau und Mergentheim;
- Nr. 15 *Wahlkreis Crailsheim*,  
bestehend aus den Landkreisen Crailsheim und Schwäbisch Hall;
- Nr. 16 *Wahlkreis Aalen*,  
bestehend aus dem Landkreis Aalen;
- Nr. 17 *Wahlkreis Heidenheim*,  
bestehend aus dem Landkreis Heidenheim;
- Nr. 18 *Wahlkreis Ulm-Land*,  
bestehend aus dem Landkreis Ulm;
- Nr. 19 *Wahlkreis Göppingen I*,  
bestehend aus den Gemeinden Adelberg, Aichelberg, Albershausen, Baierack, Birenbach, Börtlingen, Boll, Bünzswangen, Dürnau, Ebersbach an der Fils, Eislingen/Fils, Eschenbach, Faurndau, Gammelshausen, Göppingen, Hattenhofen, Heiningen, Hohenstaufen, Holzhausen, Oberwälden, Ottenbach, Rechberghausen, Roßwälden, Schlierbach, Sparwiesen, Uhingen, Wäschenbeuren, Wangen, Weiler ob der Fils und Zell unter Aichelberg des Landkreises Göppingen;
- Nr. 20 *Wahlkreis Göppingen II*,  
bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 19 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Göppingen;
- Nr. 21 *Wahlkreis Schwäbisch Gmünd*,  
bestehend aus dem Landkreis Schwäbisch Gmünd;
- Nr. 22 *Wahlkreis Backnang*,  
bestehend aus dem Landkreis Backnang;
- Nr. 23 *Wahlkreis Waiblingen I*,  
bestehend aus den Gemeinden Baach, Beinstein, Birkmannsweiler, Bittenfeld, Breuningsweiler, Bürg, Fellbach, Hanweiler, Hegnach, Hertmannsweiler, Höfen, Hohenacker, Korb, Leutenbach, Nellmersbach, Neustadt, Oeffingen, Öschelbronn, Rettersburg, Rommelshausen, Schmiden, Schwaikheim, Waiblingen und Winnenden des Landkreises Waiblingen;
- Nr. 24 *Wahlkreis Waiblingen II*,  
bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 23 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Waiblingen;
- Nr. 25 *Wahlkreis Esslingen I*,  
bestehend aus der Stadt Esslingen am Neckar;
- Nr. 26 *Wahlkreis Esslingen II*,  
bestehend aus den übrigen Gemeinden des Landkreises Esslingen;
- Nr. 27 *Wahlkreis Nürtingen*,  
bestehend aus dem Landkreis Nürtingen;
- Nr. 28 *Wahlkreis Karlsruhe-Stadt I*,  
bestehend aus den Stadtteilen Innenstadt-Ost, Südstadt, Oststadt, Beierteim-Bulach, Weiherfeld-Dammerstock, Rüppurr, Rintheim, Hagsfeld und Durlach mit Aue des Stadtkreises Karlsruhe;
- Nr. 29 *Wahlkreis Karlsruhe-Stadt II*,  
bestehend aus den Stadtteilen Innenstadt-West, Südweststadt, Weststadt, Mühlburg, Grünwinkel, Daxlanden und Knielingen des Stadtkreises Karlsruhe;
- Nr. 30 *Wahlkreis Heidelberg-Stadt*,  
bestehend aus dem Stadtkreis Heidelberg;
- Nr. 31 *Wahlkreis Mannheim-Stadt I*,  
bestehend aus den Stadtteilen Innenstadt mit Hedwigs-klinik, Jungbusch, Neckarstadt-Ost mit Städtischem Krankenhaus und mit Diakonissen-Krankenhaus und Neckarstadt-West des Stadtkreises Mannheim;
- Nr. 32 *Wahlkreis Mannheim-Stadt II*,  
bestehend aus den Stadtteilen Feudenheim, Käfertal, Sandhofen, Scharhof, Blumenau, Schönau, Waldhof-Luzenberg mit dem Landesgefängnis, Gartenstadt und Wallstadt des Stadtkreises Mannheim;
- Nr. 33 *Wahlkreis Mannheim-Stadt III*,  
bestehend aus den Stadtteilen Oststadt mit Theresien-Krankenhaus, Schwetzingerstadt, Neuostheim, Lindenhof mit Heinrich-Lanz-Krankenhaus, Almenhof, Friedrichsfeld, Neckarau, Rheinau und Seckenheim des Stadtkreises Mannheim;
- Nr. 34 *Wahlkreis Karlsruhe-Land I*,  
bestehend aus den Gemeinden Bauerbach, Berghausen, Blankenloch, Bretten, Büchig bei Bretten, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Eggenstein, Flehingen, Friedrichstal, Gölshausen, Graben, Grötzingen, Hochstetten, Jühlingen, Leopoldshafen, Liedolsheim, Linkenheim, Neurcut (Baden), Rinklingen, Ruit, Rußheim, Spöck, Sprantal, Staffort, Weingarten (Baden), Wöschbach und Wössingen des Landkreises Karlsruhe;

- Nr. 35 *Wahlkreis Karlsruhe-Land II*, bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 34 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Karlsruhe;
- Nr. 36 *Wahlkreis Pforzheim*, bestehend aus dem Stadtkreis Pforzheim und dem Landkreis Pforzheim;
- Nr. 37 *Wahlkreis Bruchsal*, bestehend aus dem Landkreis Bruchsal;
- Nr. 38 *Wahlkreis Mannheim-Land I*, bestehend aus den Gemeinden Altlußheim, Brühl, Edingen, Hockenheim, Ketsch, Neckarhausen, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen und Schwetzingen des Landkreises Mannheim;
- Nr. 39 *Wahlkreis Mannheim-Land II*, bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 38 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Mannheim;
- Nr. 40 *Wahlkreis Heidelberg-Land*, bestehend aus dem Landkreis Heidelberg;
- Nr. 41 *Wahlkreis Sinsheim*, bestehend aus dem Landkreis Sinsheim;
- Nr. 42 *Wahlkreis Mosbach*, bestehend aus den Landkreisen Mosbach und Buchen;
- Nr. 43 *Wahlkreis Tauberbischofsheim*, bestehend aus dem Landkreis Tauberbischofsheim;
- Nr. 44 *Wahlkreis Freiburg-Stadt*, bestehend aus dem Stadtkreis Freiburg im Breisgau;
- Nr. 45 *Wahlkreis Überlingen*, bestehend aus den Landkreisen Überlingen und Stockach;
- Nr. 46 *Wahlkreis Konstanz I*, bestehend aus den Gemeinden Allensbach, Dettingen, Dingelsdorf, Güttingen, Hegne, Kaltbrunn, Konstanz, Langenrain, Liggeringen, Litzelstetten, Markelfingen, Möggingen, Radolfzell und Reichenau des Landkreises Konstanz;
- Nr. 47 *Wahlkreis Konstanz II*, bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 46 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Konstanz;
- Nr. 48 *Wahlkreis Donaueschingen*, bestehend aus den Landkreisen Donaueschingen und Hochschwarzwald;
- Nr. 49 *Wahlkreis Waldshut*, bestehend aus den Landkreisen Waldshut und Säckingen;
- Nr. 50 *Wahlkreis Lörrach*, bestehend aus dem Landkreis Lörrach;
- Nr. 51 *Wahlkreis Freiburg-Land*, bestehend aus den Landkreisen Freiburg und Müllheim;
- Nr. 52 *Wahlkreis Emmendingen*, bestehend aus dem Landkreis Emmendingen;
- Nr. 53 *Wahlkreis Villingen*, bestehend aus den Landkreisen Villingen und Wolfach;
- Nr. 54 *Wahlkreis Lahr*, bestehend aus dem Landkreis Lahr;
- Nr. 55 *Wahlkreis Offenburg*, bestehend aus den Landkreisen Offenburg und Kehl;
- Nr. 56 *Wahlkreis Baden-Baden*, bestehend aus dem Stadtkreis Baden-Baden und dem Landkreis Bühl;
- Nr. 57 *Wahlkreis Rastatt*, bestehend aus dem Landkreis Rastatt;
- Nr. 58 *Wahlkreis Tübingen*, bestehend aus dem Landkreis Tübingen;
- Nr. 59 *Wahlkreis Calw*, bestehend aus dem Landkreis Calw;
- Nr. 60 *Wahlkreis Freudenstadt*, bestehend aus den Landkreisen Freudenstadt und Horb;
- Nr. 61 *Wahlkreis Rottweil*, bestehend aus dem Landkreis Rottweil;
- Nr. 62 *Wahlkreis Tuttlingen*, bestehend aus dem Landkreis Tuttlingen und der Gemeinde Wilflingen des Landkreises Hechingen;
- Nr. 63 *Wahlkreis Balingen*, bestehend aus dem Landkreis Balingen;
- Nr. 64 *Wahlkreis Hechingen*, bestehend aus dem Landkreis Hechingen ohne die Gemeinde Wilflingen und dem Landkreis Sigmaringen;
- Nr. 65 *Wahlkreis Reutlingen*, bestehend aus dem Landkreis Reutlingen;
- Nr. 66 *Wahlkreis Ehingen*, bestehend aus den Landkreisen Ehingen und Münsingen;
- Nr. 67 *Wahlkreis Saugau*, bestehend aus dem Landkreis Saugau;
- Nr. 68 *Wahlkreis Biberach*, bestehend aus dem Landkreis Biberach;
- Nr. 69 *Wahlkreis Ravensburg*, bestehend aus dem Landkreis Ravensburg;
- Nr. 70 *Wahlkreis Wangen*, bestehend aus den Landkreisen Wangen und Tettnang.

### 3. Wahlrecht

Wahlberechtigt nach Art. 8 Abs. 1 LWG sind alle Deutschen im Sinne von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens sechs Monaten ihren Wohnsitz in Baden-Württemberg haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Zu letztgenannter Personengruppe gehören nach Art. 8 Abs. 2 LWG die Entmündigten, die unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistiger Gebrechen unter Pflegschaft stehenden Personen sowie diejenigen, denen rechtskräftig durch strafgerichtliches Urteil die bürgerlichen Ehrenrechte oder durch Beschluß des Bundesverfassungsgerichts das Wahlrecht aberkannt ist.

Nach Art. 9 LWG ruht das Wahlrecht bei Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind, außerdem bei Strafgefangenen und Personen, die sich in Sicherungsverwahrung befinden.

Zur Ausübung des Wahlrechts ist erforderlich, daß der Wahlberechtigte in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt (Art. 10 Abs. 1 LWG). Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird (Art. 10 Abs. 2 S. 1 LWG). Wer einen Wahlschein hat, kann innerhalb des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, entweder durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen (Art. 10 Abs. 2 S. 2 LWG). Über die Voraussetzungen zur Erteilung eines Wahlscheins enthält Art. 23 LWG nähere Bestimmungen. Danach erhalten in ein Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte auf Antrag einen Wahlschein

bzw. die Unterlagen zur Ausübung der Briefwahl, wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb ihres Wahlbezirkes aufhalten, wenn sie nach Ablauf der Auslegungsfrist der Wählerverzeichnisse ihre Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegen, schließlich dann, wenn sie infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens in ihrer Bewegungsfreiheit behindert sind und durch den Wahlschein die Möglichkeit erhalten, ihr Wahlrecht auszuüben. Weitere Vorschriften dieses Artikels betreffen die Ausstellung von Wahlscheinen für Wahlberechtigte, die in keinem Wählerverzeichnis eingetragen sind (z. B. Wahlberechtigte, die erst nach Ablauf der Auslegungsfrist der Wählerverzeichnisse das Wahlrecht erlangt oder durch den Wegfall eines Ausschließungsgrundes wiedererlangt haben).

Mit der Einführung der Briefwahl gewährt das Landtagswahlgesetz entsprechend den seitherigen Bestimmungen erweiterte Freizügigkeit nur hinsichtlich des Ortes der Stimmabgabe, beschränkt jedoch den Erfolgswert der (gültigen) Stimme in erster Linie auf den Heimatwahlkreis des Wählers.

#### 4. Wählbarkeit

Wählbar ist jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag das 25. Lebensjahr vollendet hat und nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist (Art. 11 Abs. 1 LWG). Von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind nach Art. 11 Abs. 2 LWG Personen, deren Wahlrecht ruht, weil sie wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind. Nicht wählbar sind ferner Personen, denen rechtskräftig durch strafgerichtliches Urteil oder durch Beschluß des Bundesverfassungsgerichts die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt ist, denen durch Beschluß des Bundesverfassungsgerichts die Wählbarkeit aberkannt ist bzw. die in einem Verfahren zur politischen Säuberung in die Gruppe der Hauptschuldigen eingereiht wurden und die Wählbarkeit nicht durch Gnaden erweis wiedererlangt haben.

#### 5. Wahlvorschläge

Als Grundlage der Landtagswahl dienen die in den Wahlkreisen aufgestellten Wahlvorschläge, die sowohl von Parteien als auch von Einzelpersonen zugunsten eines Einzelbewerbers aufgestellt werden können (Art. 25 Abs. 1 LWG). Parteien können in jedem Wahlkreis einen Bewerber und einen Ersatzbewerber aufstellen; Einzelbewerbungen sind nur für einen bestimmten Wahlkreis zulässig, auch für Einzelbewerber können Ersatzbewerber benannt werden (Art. 3 Abs. 1 LWG). Niemand darf in mehr als zwei Wahlkreisen, in Wahlvorschlägen verschiedener Parteien oder zugleich in dem Wahlvorschlag einer Partei und in einer Einzelbewerbung als Bewerber oder Ersatzbewerber aufgestellt werden (Art. 26 Abs. 1 S. 2 LWG). Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien und die Aufstellung gemeinsamer Wahlvorschläge ist nach Art. 4 LWG nicht zulässig.

Die Aufstellung von Ersatzbewerbern ist insofern wichtig, als sie bei Nichtannahme der Wahl durch einen gewählten Bewerber oder bei Ausscheiden eines Abgeordneten aus dem Landtag (Tod, Mandatsverzicht, Verlust der Wählbarkeit, Ungültigkeitserklärung der Wahl oder der Sitzzuteilung im Wahlprüfungsverfahren, Aberkennung des Mandats) ohne Nachwahl an dessen Stelle treten (Art. 46 LWG).

#### 6. Stimmabgabe

Für die Wahl dürfen nur amtliche Wahlzettel in amtlich abgestempelten Wahlumschlägen verwendet werden (Art. 37 Abs. 1 S. 1 LWG). Auf dem Wahlzettel erhält gemäß Art. 37 Abs. 2 LWG jeder im Wahlkreis zugelassene Wahlvorschlag eines von mehreren waagrechten Feldern. Jedes Feld enthält neben der laufenden Nummer des Wahlvorschlags, den Angaben über die Person des Bewerbers bzw. Ersatzbewerbers und dem Namen der Partei (evtl. mit der geführten Kurzbezeichnung) oder dem Zusatz „Einzelbewerber“ einen ausreichend großen Kreis für die Stimmabgabe.



## Amtlicher Wahlzettel für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Wahlkreis Nr. 1 Stuttgart I

am 26. April 1964

<b>1</b>	<b>Hans-Eberhardt Kroll</b> , Oberleutnant, Stgt.-Bad Cannstatt <small>Ersatzbewerber <b>Dr. Nathanael Schulz</b>, Reg.-Dir., Bürgermeister u.D. Stuttgart-Möhringen</small> Christlich-Demokratische Union <span style="float: right;"><b>CDU</b></span>	<input type="radio"/>
<b>2</b>	<b>Else Berkmann</b> , Hausfrau, Stuttgart W <small>Ersatzbewerber <b>Karl-Heinz Böhlert</b>, Angestellter, Stuttgart-Kalental</small> Sozialdemokratische Partei Deutschlands <span style="float: right;"><b>SPD</b></span>	<input type="radio"/>
<b>3</b>	<b>Dr. Wolfgang Haußmann</b> , Justizminister, Stuttgart S <small>Ersatzbewerber <b>Hanne Vietzen</b>, Hausfrau, Stuttgart W</small> Freie Demokratische Partei (Demokratische Volkspartei) <span style="float: right;"><b>FDP/DVP</b></span>	<input type="radio"/>
<b>4</b>	<b>Leopoldine Drevnicky</b> , Schwester, Stuttgart W <small>Ersatzbewerber <b>Paul Glombitza</b>, Rektor, Stuttgart-Sonnenberg</small> Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE) <span style="float: right;"><b>GDP</b></span>	<input type="radio"/>
<b>5</b>	<b>Jan Friedrich Tönnies</b> , Dr.-Ing., Wissenschaftler, Freiburg (Breisgau) <small>Ersatzbewerber <b>Rudi Eisel</b>, Freier Architekt, Stuttgart-Möhringfeld</small> Deutsche Friedens-Union <span style="float: right;"><b>DFU</b></span>	<input type="radio"/>

Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur persönlich abgeben (Art. 38 Abs. 2 S. 1 LWG). Bei der Briefwahl hat der Wähler dem zuständigen Kreiswahlleiter im Wahlbrief den verschlossenen Wahlumschlag, der den ausgefüllten Wahlzettel enthält, sowie den Wahlschein zu übersenden; auf dem Wahlschein ist durch Unterschrift eidesstattlich zu versichern, daß der Wähler den Wahlzettel persönlich ausgefüllt hat (Art. 38 Abs. 6 LWG). Wahlberechtigte, die des Schreibens unkundig oder durch körperliche Gebrechen behindert sind, die Wahlhandlung allein auszuführen, können sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen (Art. 38 Abs. 2 S. 2 LWG).

Der Wahlberechtigte übt sein Wahlrecht in der Weise aus, daß er auf dem Wahlzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Wahlzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er sich entscheiden will (Art. 38 Abs. 3 S. 1 LWG).

#### 7. Ungültigkeit der Stimmabgabe

Ungültig ist die Stimmabgabe auf Wahlzetteln, die nicht in einem amtlich abgestempelten Wahlumschlag oder in einem gekennzeichneten Wahlumschlag abgegeben worden sind; des weiteren ungültig ist die Stimmabgabe auf Wahlzetteln, die als nicht amtlich erkennbar sind, die unzulässige Änderungen, Vorbehalte oder Zusätze enthalten, die keine Eintragung enthalten oder deren ganzer Inhalt durchgestrichen ist bzw. aus deren Inhalt der Wille des Wählers nicht eindeutig zu erkennen ist (Art. 41 Abs. 1 LWG).

Bei der Briefwahl ist die Stimmabgabe außerdem ungültig, wenn der Wahlbrief beim zuständigen Kreiswahlleiter nicht rechtzeitig (d. h. nicht bis spätestens am Wahltag 18 Uhr, Art. 34 Abs. 2 LWG) eingegangen ist, wenn sowohl der Wahlbrief als auch der Wahlumschlag unverschlossen übersandt worden sind, schließlich dann, wenn dem Wahlumschlag kein oder kein mit der vorgeschriebenen eidesstattlichen Versicherung versehener Wahlschein beigelegt ist (Art. 41 Abs. 2 LWG).

Leer abgegebene Wahlumschläge werden als ungültige Stimmen gewertet. Mehrere in einem Wahlumschlag abgegebene Wahlzettel gelten als ein Wahlzettel, wenn sie gleichlauten oder nur einer von ihnen gekennzeichnet ist; bei inhaltlich verschiedener Kennzeichnung gelten sie als ein ungültiger Wahlzettel (Art. 41 Abs. 3 LWG).

## 8. Allgemeine und besondere Landtagswahlstatistik

Nach Art. 53 Abs. 1 LWG sind außer der allgemeinen statistischen Bearbeitung und Darstellung des Ergebnisses der Wahlen zum Landtag auch besondere statistische Erhebungen über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe vorgesehen. Die Aufgliederung des Wahlergebnisses nach Geschlechtern und Altersgruppen ist nur in Gemeinden oder Wahlbezirken, die vom Landeswahlleiter im Einvernehmen mit dem Statistischen Landesamt dazu bestimmt worden sind, und nur dann zulässig, wenn dadurch die Stimmabgabe der einzelnen Wähler nicht erkennbar werden kann.

Im Rahmen der Sonderauszählungen werden in repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken bzw. Gemeinden die männlichen und weiblichen Wahlberechtigten, Wähler und Nichtwähler ausge-

zählt. Die statistischen Feststellungen über Wahlberechtigte und Wähler – damit also auch über die Wahlbeteiligung – werden von den Gemeindevahlleitern an Hand der Wählerverzeichnisse für 7 Altersgruppen getroffen. Die Ermittlungen über die Stimmabgabe nach 3 Altersgruppen erfolgen beim Statistischen Landesamt auf der Grundlage der Wahlzettel. Diese werden deshalb für die betreffenden Altersgruppen mit Unterscheidungsbezeichnungen versehen – ein Verfahren, das nach § 32 Abs. 1 S. 2 der Landeswahlordnung zulässig ist. Die Wahlzettel sind unverschlüsselt gekennzeichnet, um Mißverständnisse der Wähler über den Zweck der Kennzeichnung von vornherein auszuschließen.

Aus methodischen Gründen bleiben bei den Nachweisen über die Wahlbeteiligung die Wahlberechtigten und Wähler mit Wahrschein, bei den Nachweisen über die Stimmabgabe die Briefwähler unberücksichtigt.

## Wahlergebnisse

### I. Wahlberechtigte und Wähler – Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach dem Alter

Zur Entscheidung über die Zusammensetzung des vierten Landtags von Baden-Württemberg waren 5 471 000 Wahlberechtigte – und zwar 2 488 300 Männer und 2 982 700 Frauen – aufgerufen. Unter ihnen befanden sich 438 800 sog. Jungwähler, die erstmals bei einer Landtagswahl darüber zu befinden hatten, ob sie am politischen Geschehen aktiv teilnehmen wollen. Diese an sie gestellte Frage haben 54 % positiv beantwortet, womit die Jungwähler unter allen übrigen Altersgruppen die mit Abstand geringste Wahlbeteiligungsquote aufzuweisen hatten. Die genannte Beteiligungsziffer liegt um rund ein Fünftel unter der allgemeinen Quote, die sich bei 3 705 800 Wählern auf 68 % beziffert. Bei der weiteren Untergliederung nach Altersgruppen ergibt sich, daß auch die 25- bis 29-jährigen und die über 70-jährigen von ihrem Wahlrecht in geringerem Maße als der Durchschnitt aller Wahlberechtigten Gebrauch machten, während auf

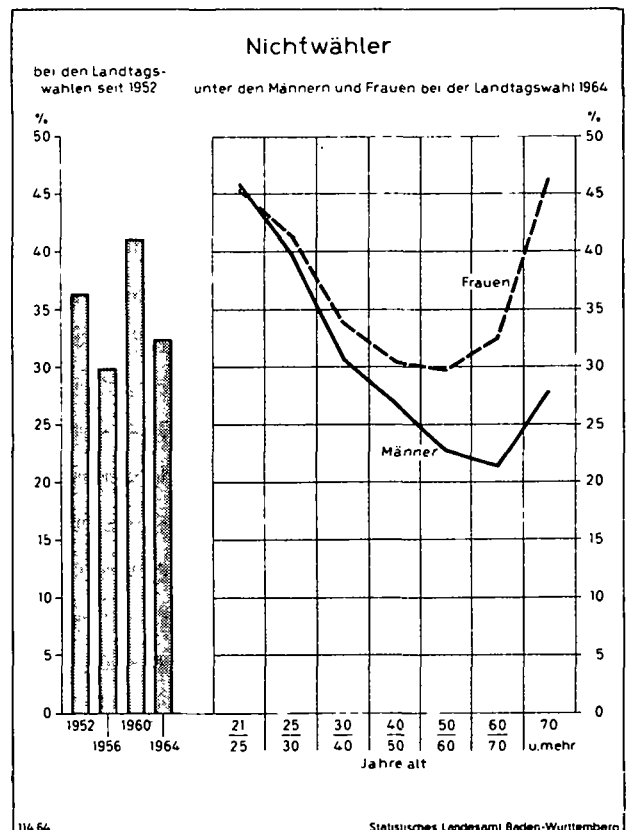
der anderen Seite die „mittleren“ Altersgruppen den Durchschnitt bis zu einem Zehntel überschritten. Nach dem Geschlecht unterschieden nahmen die Männer (70 %) reger als die Frauen (65 %) an der Wahl teil, wodurch sich die Relation zwischen Männern und Frauen von 45 : 55 bei den Wahlberechtigten in 48 : 52 bei den Wählern zugunsten der Männer veränderte. Auf 1000 Wähler kommen demnach 1100 Wählerinnen. In absoluten Zahlen ausgedrückt übertrifft die Zahl der weiblichen Wähler (1 939 700) die der männlichen (1 766 100) um 173 600, das entspricht der stark dreifachen Zahl an Wählern, die durchschnittlich auf einen Wahlkreis entfällt. Mit diesem Vergleich ist die ausschlaggebende Bedeutung, die der Stimmabgabe der weiblichen Wahlberechtigten zukommt, wohl hinreichend umschrieben.

Gegenüber der vorangegangenen Landtagswahl vom 15. Mai 1960 nahm die Zahl der Wahlberechtigten um 334 200 (+ 7 %) zu; absolut und relativ noch wesentlich stärker stieg die Zahl der Wähler (+ 677 500 oder + 22 %), woraus sich die beachtliche

Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Landtagswahl 1964

Altersgruppe in Jahren	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung %	
	insgesamt	1000 <sup>1)</sup>	ohne Wahrschein	1000 <sup>1)</sup>		
<b>Männer</b>						
21 bis unt. 25	227,4	9,1	221,4	119,9	7,0	54,2
25 bis unt. 30	352,1	14,2	345,8	208,2	12,1	60,2
30 bis unt. 40	527,9	21,2	520,0	361,0	21,0	69,4
40 bis unt. 50	359,4	14,4	354,3	261,6	15,3	73,8
50 bis unt. 60	457,8	18,4	449,8	348,0	20,3	77,4
60 bis unt. 70	353,3	14,2	346,0	271,8	15,8	78,6
70 und mehr	210,4	8,5	200,4	144,7	8,4	72,2
<b>Zusammen</b>	<b>2 488,3</b>	<b>100</b>	<b>2 437,7</b>	<b>1 715,3</b>	<b>100</b>	<b>70,4</b>
<b>Frauen</b>						
21 bis unt. 25	211,4	7,1	208,0	113,6	6,0	54,6
25 bis unt. 30	330,6	11,1	325,0	190,3	10,1	58,6
30 bis unt. 40	527,4	17,7	522,7	345,9	18,4	66,2
40 bis unt. 50	499,5	16,7	492,0	340,3	18,1	69,2
50 bis unt. 60	595,7	20,0	583,9	410,7	21,8	70,3
60 bis unt. 70	463,9	15,6	452,9	306,1	16,2	67,6
70 und mehr	354,2	11,9	329,4	177,0	9,4	53,7
<b>Zusammen</b>	<b>2 982,7</b>	<b>100</b>	<b>2 913,9</b>	<b>1 883,9</b>	<b>100</b>	<b>64,7</b>
<b>Männer und Frauen</b>						
21 bis unt. 25	438,8	8,0	429,4	233,5	6,5	54,4
25 bis unt. 30	682,7	12,5	670,8	398,5	11,1	59,4
30 bis unt. 40	1 055,3	19,3	1 042,7	706,9	19,6	67,8
40 bis unt. 50	858,9	15,7	846,3	601,9	16,7	71,1
50 bis unt. 60	1 053,5	19,3	1 033,8	758,7	21,1	73,4
60 bis unt. 70	817,2	14,9	798,9	577,9	16,1	72,3
70 und mehr	564,6	10,3	529,7	321,6	8,9	60,7
<b>Zusammen</b>	<b>5 471,0</b>	<b>100</b>	<b>5 351,6</b>	<b>3 599,2</b>	<b>100</b>	<b>67,3</b>

<sup>1)</sup> Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.



Erhöhung der Wahlbeteiligung, die 1960 mit 59 % allerdings ausgesprochen gering gewesen war, herleitet (+ 15 %). Von den Regierungsbezirken hatte Südbaden bei einer Erhöhung um 19 % den stärksten Anstieg zu verzeichnen; trotzdem war in diesem Regierungsbezirk die Wahlbeteiligung (64 %) nach wie vor am geringsten. Auf der anderen Seite war in Nordwürttemberg, das 1960 die höchste und 1964 ganz knapp nach Südwürttemberg-Hohenzollern die zweithöchste Beteiligungsziffer aufzuweisen hatte, die Zunahme der Wahlbeteiligung (+ 15 %) gegenüber Südbaden nur wenig schwächer.

Auch in den Wahlkreisen ist – wenn man von einer Ausnahme (Wahlkreis Karlsruhe-Stadt I) absieht – 1964 allgemein eine höhere Wahlbeteiligung zu beobachten. So ist die Zahl der Wahlkreise mit einer Beteiligungsziffer von weniger als 60 % von 37 im Jahr 1960 auf 6 bei der 64er-Wahl zurückgegangen. Die Mehrzahl der Wahlkreise, 36 von insgesamt 70, weist nunmehr Wahlbeteiligungsquoten zwischen 60 und 69 % auf, in 26 Wahlkreisen ermittelte man Quoten von 70 bis 79 %. Über 80 % Beteiligung konnten immerhin 2 Wahlkreise (Saulgau 82 %, Aalen 81 %) melden, 1960 wurden maximal 72 % erreicht.

## 2. Stimmenverteilung

Von den 3 619 900 gültigen Stimmen entfielen auf die Christlich-Demokratische Union (CDU) 1 671 700, was einem Stimmenanteil von 46 % entspricht. Verglichen mit der Stimmenzahl bei der Landtagswahl 1960, die sich auf 1 163 400 belaufen hatte, konnte die CDU 508 300 Stimmen mehr für sich verbuchen (+ 44 %). Sie baute ihre Stellung als schon seither stärkste Partei weiter aus und vergrößerte den Abstand zur SPD, der

von 449 900 bei der Landtagswahl 1956 auf 122 400 bzw. 12 % der SPD-Stimmen bei der Wahl von 1960 abgesunken war, wieder auf 321 400 Stimmen oder 24 %. Besonders bemerkenswert an dem eindeutigen Wahlerfolg der CDU ist auch die Tatsache, daß diese Partei bei der Landtagswahl erstmals den bei der vorangegangenen Bundestagswahl erlangten Stimmenanteil (1961: 45 % der gültigen Zweitstimmen) trotz der geringeren Wahlbeteiligung noch verbessern konnte. Im übrigen ist der Stimmenanteil von 1964 der höchste, den die CDU seit Konstituierung des Bundeslandes Baden-Württemberg im Jahr 1952 bei Landtagswahlen erreichte; der nächstniedere bezieht sich auf 43 % bei der Landtagswahl 1956.

Noch beträchtlich stärker als im Landesdurchschnitt (+ 44 %) war der Stimmenzuwachs der CDU mit + 57 % im Regierungsbezirk Nordwürttemberg, wo diese Partei mit der SPD fast gleichzog. Auch in den drei anderen Regierungsbezirken konnte die CDU beachtliche Erfolge verzeichnen (Südwürttemberg-Hohenzollern + 39 %, Südbaden + 38 % und Nordbaden + 36 %). In den Regierungsbezirken Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden verfügt die CDU nunmehr wie in insgesamt 24 Wahlkreisen über die absolute Mehrheit; hinzukommen 20 Wahlkreise mit relativen CDU-Mehrheiten, so daß die CDU in 44 oder nahezu zwei Dritteln aller Wahlkreise stärkste Partei ist.

Gegenüber 1960 hat der Stimmenanteil der CDU 1964 in allen vier Regierungsbezirken und in 67 Wahlkreisen zugenommen; in 1 Wahlkreis blieb der Stimmenanteil unverändert, lediglich in den beiden Wahlkreisen Tauberbischofsheim und Ravensburg sind die Stimmenprozente geringer geworden. Durch die Zunah-

Landesergebnisse der Landtagswahl 1964 (mit Vergleichsangaben 1952 bis 1960)

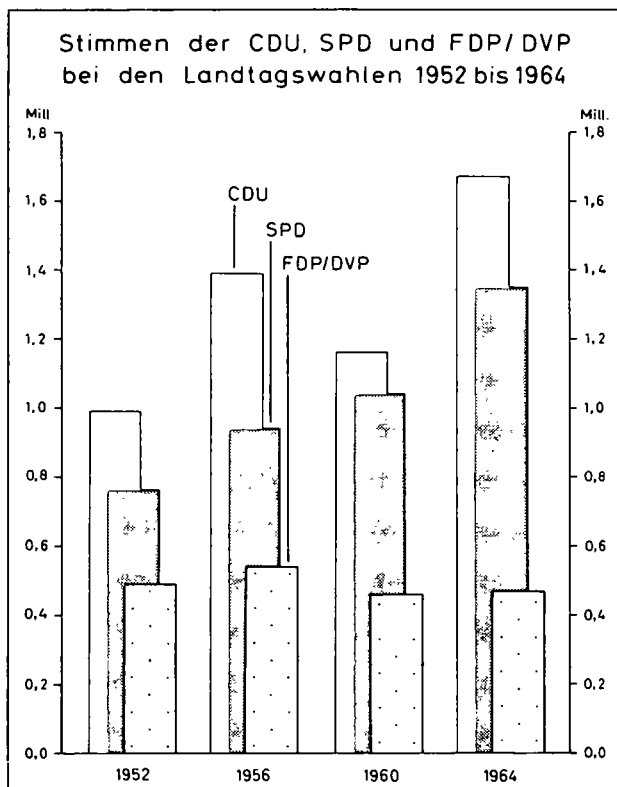
Bezeichnung	Einheit	Landtagswahl								Wahl zur Verfassenden Landesversammlung 1952	
		1964		1960 <sup>1)</sup>		1956		Anzahl			
		Ergebnis	Veränderung gegenüber 1960	Ergebnis	Veränderung gegenüber 1960	Ergebnis	Veränderung gegenüber 1952				
									Anzahl		%
Wahlberechtigte	Anzahl	5 471 002	+ 334 234	+ 6,5	5 136 768	+ 398 378	+ 8,4	4 738 390	+ 356 273	+ 8,1	4 382 117
Wähler	Anzahl	3 705 791	+ 677 543	+ 22,4	3 028 248	- 300 612	- 9,0	3 328 860	+ 538 988	+ 19,3	2 789 872
Wahlbeteiligung	%	67,7	.	+ 14,7	59,0	.	- 16,0	70,2	.	+ 10,2	63,7
Ungültige Stimmen	Anzahl	85 890	+ 6 202	+ 7,8	79 688	+ 16 997	+ 27,1	62 691	+ 3 639	+ 6,2	59 052
	%	2,3	.	- 11,5	2,6	.	+ 36,8	1,9	.	- 9,5	2,1
Gültige Stimmen	Anzahl	3 619 901	+ 671 341	+ 22,8	2 948 560	- 317 609	- 9,7	3 266 169	+ 535 349	+ 19,6	2 730 820
Davon für den Wahlvorschlag CDU	Anzahl	1 671 674	+ 508 322	+ 43,7	1 163 352	- 229 283	- 16,5	1 392 635	+ 409 908	+ 41,7	982 727
	%	46,2	.	+ 17,0	39,5	.	- 7,3	42,6	.	+ 18,3	36,0
SPD	Anzahl	1 350 314	+ 309 403	+ 29,7	1 040 911	+ 98 179	+ 10,4	942 732	+ 177 700	+ 23,2	765 032
	%	37,3	.	+ 5,7	35,3	.	+ 22,1	28,9	.	+ 3,2	28,0
FDP/DVP	Anzahl	472 492	+ 5 584	+ 1,2	466 908	- 74 313	- 13,7	541 221	+ 49 510	+ 10,1	491 711
	%	13,1	.	- 17,1	15,8	.	- 4,8	16,6	.	- 7,8	18,0
GDP <sup>2)</sup>	Anzahl	65 759	- 176 053	- 72,8	241 812	+ 37 477	+ 18,3	204 335	- 50 442	- 19,8	254 777
	%	1,8	.	- 78,0	8,2	.	+ 30,2	6,3	.	- 32,3	9,3
DFU	Anzahl	49 191	+ 49 191	.	-	-	-	-	-	-	-
	%	1,4	.	.	-	-	-	-	-	-	-
DG	Anzahl	10 322	+ 4 996	+ 93,8	5 326	- 6 421	- 54,7	11 747	+ 6 314	+ 116,2	5 433
	%	0,3	.	+ 50,0	0,2	.	- 50,0	0,4	.	+ 100,0	0,2
Sonstige	Anzahl	149	- 30 102	- 99,5	30 251	- 143 248	- 82,6	173 499	- 57 641	- 24,9	231 140
	%	0,0	.	- 100,0	1,0	.	- 81,1	5,3	.	- 37,6	8,5

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Wiederholungswahl 1961. <sup>2)</sup> 1952: BHE + DC-BHE; 1956: CB/BHE; 1960: CB/BHE + DP.

men ist in 9 Wahlkreisen eine Änderung der Mehrheitsverhältnisse eingetreten. In 4 Wahlkreisen, in denen die CDU die bei den Landtagswahlen 1952 und 1956 erlangte Mehrheit anlässlich der Landtagswahl 1960 an die SPD verloren hatte (Heilbronn-Land I, Karlsruhe-Stadt II, Tübingen und Calw), konnte die Mehrheit zurückgewonnen werden. Weitere 3 Wahlkreise (Ulm-Stadt, Heidelberg-Stadt und Balingen), in denen die CDU bisher nur bei der 56er-Wahl mit Mehrheiten erfolgreich gewesen war, gingen 1964 zum zweiten Male von der SPD auf die CDU über. Schließlich erlangte sie in Esslingen II und in Nürtingen Mehrheiten, in zwei Wahlkreisen also, die seit 1952 mehrheitlich für die SPD gestimmt hatten.

Der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) gaben 1 350 300 Wähler ihre Stimme, das sind 309 400 oder 30 % mehr als bei der Landtagswahl 1960. Bezogen auf die Gesamtzahl der gültigen Stimmen erhielt die SPD einen Stimmenanteil von 37 %, der damit um rund 6 % höher lag als 1960 (35 %). Im Gegensatz zur CDU konnte die SPD auch im Vergleich zur letzten Bundestagswahl ihren seit 1952 kontinuierlichen Stimmenzuwachs fortführen (+ 7400 Stimmen). Trotz erheblich schwankender Wahlbeteiligung hat die SPD damit bei den seitherigen Landes- und Bundeswahlen in Baden-Württemberg einen ständig wachsenden Wählerkreis für sich gewonnen.

Überdurchschnittliche Stimmengewinne erzielte die SPD in den Regierungsbezirken Südbaden (+ 45 %) und Südwürttemberg-Hohenzollern (+ 35 %); auch in Nordwürttemberg (+ 27 %) und in Nordbaden (+ 22 %) wurden beträchtliche Zunahmen erreicht. Die relative Mehrheit fiel der SPD ganz knapp vor der CDU im Regierungsbezirk Nordwürttemberg sowie in 23 Wahlkreisen zu; in 2 Wahlkreisen (Mannheim-Stadt I und II) erlangte sie die absolute Mehrheit. Gegenüber 1960 hat die SPD die Mehrheit in 9 Wahlkreisen verloren und in 1 Wahlkreis dazugewonnen. In insgesamt 17 Wahlkreisen ging der Stimmenanteil der SPD – wenn auch mitunter nur geringfügig – zurück; dazu ist zu bemerken, daß sich darunter 9 Wahlkreise von Stadtkreisen befinden, in denen die SPD seither am erfolgreichsten war (Stuttgart II und III, Heilbronn-Stadt, Ulm-Stadt, Karlsruhe-Stadt I und II sowie Mannheim-Stadt I, II und III). Gleichwohl sind Abnahmen des Stimmenanteils der SPD als „Ausnahmen“ zu bezeichnen, da in immerhin 52 Wahlkreisen der SPD-Anteil 1964 gewachsen ist.



Für die Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei (FDP/DVP) wurden 472 500 Stimmen gezählt, somit ist im Vergleich zur Landtagswahl 1960 mit 466 900 Stimmen ein fast völliges Stagnieren festzustellen. Beim Stimmenanteil, der sich auf 13 % stellt, ist gegenüber 1960 mit 16 % sogar ein Rückgang zu verzeichnen; verglichen mit 1956 (17 %) und 1952 (18 %) ist der fallende Trend ebenfalls unverkennbar.

Was der Vergleich 1964/1960 für das Landesganze ergab, gilt – in allerdings unterschiedlichem Maße – auch für die Regierungsbezirke, von denen Nordbaden mit einem Rückgang der Stimmen für die FDP/DVP um 13 % und des Stimmenanteils sogar um 26 % besonders zu erwähnen ist. Am stärksten noch ist die Position der FDP/DVP in Nordwürttemberg, wo sie immerhin knapp 17 % der gültigen Stimmen auf sich vereinigte und von wo 52 % aller im Lande abgegebenen FDP/DVP-Stimmen herrühren. Ein Rückgang der Stimmenprozente ist auch in 59 Wahlkreisen eingetreten, eine Zunahme nur in 11 Wahlkreisen. Von den 3 Wahlkreisen, in denen die FDP/DVP bei der Landtagswahl 1960 die relative Stimmenmehrheit erhalten hatte, gingen 2 verloren: Der Wahlkreis Waiblingen II, den die FDP/DVP seit 1952 innehatte, fiel der SPD zu; der 1960 neugewonnene Wahlkreis Freudenstadt stimmte wieder wie 1952 und 1956 mehrheitlich für die CDU. So verblieb der FDP/DVP nur noch der Wahlkreis Crailsheim, in dem sie mit allerdings recht deutlichem Abstand von 6400 Stimmen die CDU überflügelte. Auch im Wahlkreis Heilbronn-Stadt erwies sich die FDP/DVP stärker als die CDU, die nur in diesem Wahlkreis lediglich drittstärkste Partei wurde und hier auch mit 22 % den vergleichsweise niedrigsten Stimmenanteil erhielt.

Auf die übrigen Parteien zusammen kamen nur 125 300 Stimmen oder ein Stimmenanteil von knapp 4 %. Besonders ungünstig schnitt die Gesamtdeutsche Partei (GDP) ab, der von den bei der Landtagswahl 1960 erlangten 194 400 Stimmen des ehemaligen Gesamtdeutschen Blocks/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten (GB/BHE) und den 47 400 Stimmen der früheren Deutschen Partei (DP) mit 65 800 noch rund ein Viertel verblieb. Der Stimmenanteil ging von rund 3 % bei der Bundestagswahl 1961, anlässlich derer die Fusion der beiden genannten ehemaligen Parteien erfolgte, auf nunmehr knapp 2 % zurück; bei der Landtagswahl 1960 hatten GB/BHE und DP zusammen noch gut 8 % erreicht. Die Deutsche Friedens-Union (DFU), die erstmals bei einer Landtagswahl in Baden-Württemberg auftrat, brachte es auf 49 200 Stimmen, von denen allein 22 500 im Regierungsbezirk Nordwürttemberg zusammenkamen. Mit 10 300 Stimmen mußte sich die Deutsche Gemeinschaft (DG) begnügen, gegen 1960 ist allerdings ein Zuwachs von 5000 Stimmen zu verzeichnen. Den im Wahlkreis Waiblingen II aufgetretenen Einzelbewerber unterstützten 149 Wähler, eine im Verhältnis zu den 42 800 Wählern dieses Wahlkreises verschwindend geringe Zahl.

### 3. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter

Bei der Stimmabgabe zeigte sich ebenso wie bei der Wahlbeteiligung eine deutliche Differenzierung zwischen männlichen und weiblichen Wählern sowie zwischen den Wählern der drei Altersgruppen, die im Rahmen der repräsentativen Landtagswahlstatistik 1964 für die Ermittlung der Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter der Wähler gebildet worden sind. Die Frauen wählten im Vergleich zu den Männern bevorzugt CDU: Von 100 weiblichen Wählern gaben 52 ihre Stimme für die CDU ab, von 100 männlichen dagegen nur 42. Auf der anderen Seite stimmten die Männer häufiger für SPD und FDP/DVP als die Frauen; unter 100 Wählern befanden sich 38 SPD- und 16 FDP/DVP-Anhänger, unter 100 Wählerinnen hingegen lediglich 31 bzw. 14. Ähnlich liegen die Verhältnisse bei den sonstigen Wahlvorschlägen, die von 4 % der männlichen Wähler und von 3 % der weiblichen Wähler mit einer Stimme bedacht wurden. Unter Berücksichtigung der gegenüber der Zahl der Wähler vergleichsweise höheren Zahl der Wählerinnen ergeben sich damit auch differenzierte Anteile der Männer- und Frauenstimmen an den für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen Gesamtstimmenzahlen. Bei der CDU überwiegen die Frauenstimmen mit 58 % deutlicher als die Männerstimmen bei der SPD und FDP/DVP mit 52 % bzw. 51 %.

## Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler bei der Landtagswahl 1964

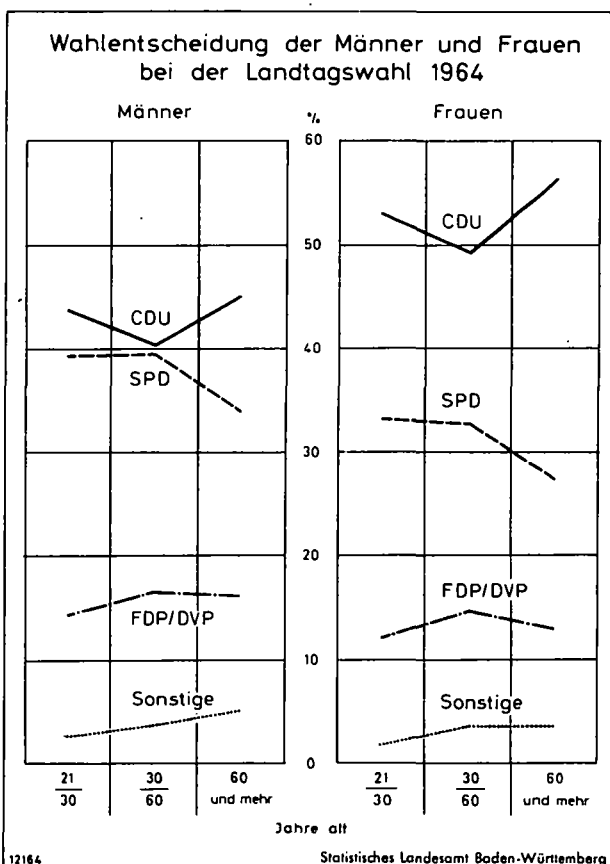
Altersgruppe in Jahren	Abgegebene Stimmen <sup>1)</sup>							Von 100				
	Insgesamt	ungültig	gültig	Davon entfielen auf				abgegebene Stimmen <sup>1)</sup> waren ungültig	gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfielen auf			
				CDU	SPD	FDP/DVP	Sonstige Wahlvorschläge		CDU	SPD	FDP/DVP	Sonstige Wahlvorschläge
1000 <sup>2)</sup>							Anzahl					
<b>Männer</b>												
21 bis unter 30 .....	330,3	5,8	324,5	142,2	127,4	46,8	8,1	1,8	43,8	39,3	14,4	2,5
30 bis unter 60 .....	979,2	26,3	952,9	383,4	377,9	156,6	35,0	2,7	40,2	39,7	16,4	3,7
60 und mehr .....	416,3	11,5	404,8	182,0	137,6	65,5	19,7	2,8	45,0	34,0	16,2	4,9
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 725,8</b>	<b>43,7</b>	<b>1 682,2</b>	<b>707,6</b>	<b>642,9</b>	<b>268,9</b>	<b>62,8</b>	<b>2,5</b>	<b>42,1</b>	<b>38,2</b>	<b>16,0</b>	<b>3,7</b>
<b>Frauen</b>												
21 bis unter 30 .....	299,4	5,0	294,3	156,0	97,4	35,5	5,5	1,7	53,0	33,1	12,1	1,9
30 bis unter 60 .....	1 104,0	24,7	1 079,3	533,2	351,5	158,2	36,5	2,2	49,4	32,6	14,7	3,4
60 und mehr .....	494,7	6,5	488,2	273,9	134,1	63,5	16,7	1,3	56,1	27,5	13,0	3,4
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 898,1</b>	<b>36,3</b>	<b>1 861,8</b>	<b>963,1</b>	<b>583,0</b>	<b>257,1</b>	<b>58,6</b>	<b>1,9</b>	<b>51,7</b>	<b>31,3</b>	<b>13,8</b>	<b>3,1</b>
<b>Männer und Frauen</b>												
21 bis unter 30 .....	629,7	10,8	618,8	298,2	224,8	82,3	13,6	1,7	48,2	36,3	13,3	2,2
30 bis unter 60 .....	2 083,2	51,0	2 032,2	916,6	729,4	314,7	71,4	2,5	45,1	35,9	15,5	3,5
60 und mehr .....	911,0	18,0	893,0	455,9	271,7	129,0	36,4	2,0	51,1	30,4	14,4	4,1
<b>Zusammen .....</b>	<b>3 623,9</b>	<b>79,9</b>	<b>3 544,0</b>	<b>1 670,7</b>	<b>1 225,8</b>	<b>526,0</b>	<b>121,4</b>	<b>2,2</b>	<b>47,1</b>	<b>34,6</b>	<b>14,8</b>	<b>3,4</b>

<sup>1)</sup> Ohne Stimmen der Briefwähler. — <sup>2)</sup> Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Nach Altersgruppen gegliedert zeigen sich ebenfalls vielfältige Abstufungen. Die CDU wurde von den 21- bis 29-jährigen Wählern und den über 60-jährigen mehr gewählt als von den Angehörigen der mittleren Altersgruppe; bei den über 60-jährigen erzielte die CDU mit 51 % sogar die absolute Mehrheit. Der Stimmenanteil der SPD ist am höchsten bei den jüngsten Wählern (36 %); er fällt mit zunehmendem Alter der Wähler bis auf 30 % bei den Wählern im Alter von 60 und mehr Jahren. Nochmals anders verhält es sich bei der FDP/DVP, die vor allem bei den 30- bis 59-jährigen Anklang fand, während sie bei den 21- bis 29-jährigen mit 13 % noch weniger als bei den über 60-jähri-

gen mit 14 % erfolgreich war. Stimmen für die sonstigen Wahlvorschläge wurden relativ am häufigsten von den Wählern im Alter von mehr als 60 Jahren abgegeben.

In der Zusammenschau erwies sich damit die CDU bei den Wählern und bei den Wählerinnen als stärkste Partei; relativ am häufigsten entschieden sich die Frauen bzw. die älteren Wähler für diese Partei. Die SPD hat die verhältnismäßig meisten Anhänger unter den Männern und den jüngeren Wählern aufzuweisen. Ebenfalls von Männern, jedoch vornehmlich mittleren Alters, wurde die FDP/DVP bevorzugt gewählt. Für die übrigen Wahlvorschläge stimmten vor allem die über 60-jährigen Männer.



### 4. Ungültige Stimmen – Ursachen ungültiger Stimmabgabe

Von den Wahlvorständen mußten insgesamt 85 900 abgegebene Stimmen für ungültig erklärt werden, so daß gut 2 % der Wähler trotz der Teilnahme an der Wahl unbewußt oder bewußt keinen Stimmenerfolg erzielten. Die Auswertung der ungültigen Wahlzettel ergab, daß einmal die Männer und zum anderen die Wähler mittleren Alters relativ am häufigsten ungültig wählten. In stark der Hälfte der Fälle erfolgte die Ungültigkeitserklärung deswegen, weil der Wahlzettel leer oder durchgestrichen war, in rund 40 % der Fälle deshalb, weil der Wahlzettel mehrere Kennzeichnungen enthielt, und zwar häufiger Stimmenkombinationen CDU-SPD als Stimmenverbindungen CDU-FDP/DVP. Zahlenangaben in den für die Ankreuzung der Wahlvorschläge vorgesehenen Kreisen, wie sie in Baden-Württemberg bei den Kommunalwahlen zum Zwecke des sogenannten Kumulierens üblich sind, wurden nur vereinzelt festgestellt. Die sonstigen Ungültigkeitsursachen machen zusammen etwa 10 % aus, worunter lediglich Wahlzettel mit Änderungen, Vorbehalten oder Zusätzen bei dem angekreuzten Wahlvorschlag eine gewisse Rolle spielen.

Gegenüber der Landtagswahl 1960 ist der Anteil ungültiger Stimmen um gut ein Zehntel zurückgegangen. Noch beachtlich stärker als im Landesdurchschnitt war die Abnahme in den Regierungsbezirken Südwürttemberg-Hohenzollern und Nordwürttemberg, während in den badischen Landesteilen zwar ein Rückgang verzeichnet wurde, der jedoch nicht ausreichte, die überdurchschnittlich hohen Anteile ungültiger Stimmen auf den Landesdurchschnitt zu drücken.

### 5. Sitzverteilung

Für die Sitzverteilung, die in jedem der vier Regierungsbezirke getrennt vorzunehmen ist, kamen nach den gesetzlichen Bestimmungen nur CDU, SPD und FDP/DVP in Betracht. Die

übrigen Wahlvorschläge - GDP, DFU, DG, Einzelbewerber - erhielten in keinem Wahlkreis die Mehrheit der Stimmen; an der Sitzverteilung nahmen sie nicht teil, weil auf sie jeweils weniger als 5 % der im Lande abgegebenen gültigen Stimmen entfielen. Zur Ermittlung der den drei erstgenannten Parteien zustehenden Sitze waren zunächst die Stimmzahlen aus den Wahlkreisen zu Gesamtstimmzahlen der Regierungsbezirke zusammenzuführen. Auf diese Weise wurden für jeden Regierungsbezirk drei Gesamtstimmzahlen gebildet, die sodann

nach den Grundsätzen des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens durch die Teiler 1, 2, 3, 4 usw. dividiert wurden. Aus den sich ergebenden Teilungszahlen waren so viele Höchstzahlen auszuwählen, als den Regierungsbezirken Sitze mindestens zustehen. Das waren für Nordwürttemberg 46 Höchstzahlen, für Nordbaden 27, für Südbaden 25 und für Südwürttemberg-Hohenzollern 22. Die Berechnung nach den Ergebnissen der Landtagswahl zeigt folgendes Bild:

**Sitzverteilung nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren**

**Regierungsbezirk Nordwürttemberg**

Teiler	CDU		SPD		FDP/DVP	
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge
1	582 715	2	591 232	1	245 552	5
2	291 358	4	295 616	3	122 776	10
3	194 238	7	197 077	6	81 851	17
4	145 679	9	147 808	8	61 388	22
5	116 543	12	118 246	11	49 110	28
6	97 119	14	98 539	13	40 925	34
7	83 245	16	84 462	15	35 079	39
8	72 839	19	73 904	18	30 694	45
9	64 746	21	65 692	20	27 284	-
10	58 272	24	59 123	23	-	-
11	52 974	26	53 748	25	-	-
12	48 560	29	49 269	27	-	-
13	44 824	31	45 479	30	-	-
14	41 623	33	42 231	32	-	-
15	38 848	36	39 415	35	-	-
16	36 420	38	36 952	37	-	-
17	34 277	41	34 778	40	-	-
18	32 373	43	32 846	42	-	-
19	30 669	46	31 117	44	-	-
20	29 136	-	29 562	-	-	-

**Regierungsbezirk Nordbaden**

Teiler	CDU		SPD		FDP/DVP	
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge
1	363 115	1	314 520	2	67 480	10
2	181 558	3	157 260	4	33 740	21
3	121 038	5	104 840	6	22 493	-
4	90 779	7	78 630	8	-	-
5	72 623	9	62 904	11	-	-
6	60 519	12	52 420	13	-	-
7	51 874	14	44 931	16	-	-
8	45 389	15	39 315	18	-	-
9	40 346	17	34 947	20	-	-
10	36 312	19	31 452	23	-	-
11	33 010	22	28 593	25	-	-
12	30 260	24	26 210	27	-	-
13	27 932	26	24 194	-	-	-
14	25 937	-	-	-	-	-

**Regierungsbezirk Südbaden**

Teiler	CDU		SPD		FDP/DVP	
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge
1	361 000	1	241 321	2	75 268	8
2	180 500	3	120 661	4	37 634	17
3	120 333	5	80 440	7	25 089	-
4	90 250	6	60 330	10	-	-
5	72 200	9	48 264	13	-	-
6	60 167	11	40 220	15	-	-
7	51 571	12	34 474	19	-	-
8	45 125	14	30 165	21	-	-
9	40 111	16	26 813	24	-	-
10	36 100	18	24 132	-	-	-
11	32 818	20	-	-	-	-
12	30 083	22	-	-	-	-
13	27 769	23	-	-	-	-
14	25 786	25	-	-	-	-
15	24 067	-	-	-	-	-

**Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern**

Teiler	CDU		SPD		FDP/DVP	
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge
1	364 844	1	203 241	2	84 192	7
2	182 422	3	101 621	5	42 096	14
3	121 615	4	67 747	9	28 064	-
4	91 211	6	50 810	12	-	-
5	72 969	8	40 648	15	-	-
6	60 807	10	33 874	18	-	-
7	52 121	11	29 034	21	-	-
8	45 606	13	25 405	-	-	-
9	40 538	16	-	-	-	-
10	36 484	17	-	-	-	-
11	33 168	19	-	-	-	-
12	30 404	20	-	-	-	-
13	28 065	22	-	-	-	-
14	26 060	-	-	-	-	-

Nach dem Verhältnis der Gesamtstimmzahlen hatten demnach die Parteien Anspruch auf die nachstehend genannte Zahl von Sitzen (in Klammern die Vergleichsangaben von 1960, revidiert durch die Ergebnisse der Wiederholungswahl 1961):

	CDU	SPD	FDP/DVP
Nordwürttemberg	19 (15)	19 (19)	8 (9)
Nordbaden	13 (12)	12 (11)	2 (3)
Südbaden	14 (13)	9 ( 8)	2 (3)
Südwürttemberg-Hohenzollern	13 (12)	7 ( 6)	2 (3)

Eine ungewöhnlich knappe Entscheidung gab es im Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern zwischen CDU und FDP/DVP. Der letzte der 22 zu vergebenden Sitze fiel mit dem Teiler 13 und der Teilungszahl 28 064,92 an die CDU; als nächste Höchstzahl, für die allerdings kein Sitz mehr verteilt werden konnte, wäre mit dem Teiler 3 die Teilungszahl 28 064,00 bei der FDP/DVP auszuwählen gewesen. Somit betrug die Differenz zwischen der letzten mit einem Sitz verbundenen Teilungszahl und der ersten mit keinem Sitz mehr bedachten Teilungszahl nicht einmal einen ganzen Punkt.

Insgesamt erhielten von den 120 Landtagsmandaten die CDU 59, die SPD 47 und die FDP/DVP 14. Die Zahl der bei der Erstauteilung erlangten Mandate überstieg in keinem Regierungsbezirk die Zahl der den Parteien nach der Gesamtrechnung zustehenden Sitze, so daß keine Überhang- bzw. Ausgleichsmandate anfielen. Indessen hatten alle Parteien in jedem Regierungsbezirk über die Erstauteilung hinaus Anspruch auf weitere Abgeordnetensitze. Bei dieser Zweitauteilung kamen die in ihren Wahlkreisen bei der Erstauteilung nicht erfolgreichen Bewerber in der Reihenfolge zum Zuge, in der sie im Verhältnis zu den ebenfalls im Wege der Erstauteilung nicht gewählten Kandidaten derselben Partei in den Wahlkreisen des Regierungsbezirks die meisten gültigen Stimmen erhalten haben. Die Verteilung der Erst- und Zweitmandate auf die Wahlkreise und die Stimmzahlen sind der Tabelle mit den Wahlkreisergebnissen der Landtagswahl 1964 im Tabellenteil dieses Bandes zu entnehmen. Zusammengefaßt ergibt die Aufgliederung nach Erst-/Zweitmandaten folgendes Bild:

	CDU	SPD	FDP/DVP
Nordwürttemberg	10/9	16/3	1/7
Nordbaden	9/4	7/5	-/2
Südbaden	13/1	1/8	-/2
Südwürttemberg-Hohenzollern	12/1	1/6	-/2
Baden-Württemberg	44/15	25/22	1/13



Die CDU erhielt demnach 44 Erst- und 15 Zweitmandate; sie war damit in nahezu zwei Dritteln aller Wahlkreise mit ihren Kandidaten schon bei der Erstauteilung erfolgreich. Auf die SPD entfielen 25 Erst- und 22 Zweitmandate, bei der FDP/DVP lautete das Verhältnis 1 : 13. Gegenüber der Landtagswahl 1960 hat die CDU 7 Mandate gewonnen, davon allein 4 im Regierungsbezirk Nordwürttemberg und je 1 in den übrigen Regierungsbezirken; der Gewinn an Erstmandaten beträgt 10, davon

9 zu Lasten der SPD und 1 zu Lasten der FDP/DVP. Die SPD erhielt insgesamt 3 Mandate mehr, je 1 in den Regierungsbezirken Nordbaden, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern. Demgegenüber büßte die FDP/DVP in allen vier Regierungsbezirken je 1 Mandat ein. CDU und SPD verfügen im neuen Landtag über die höchste, die FDP/DVP über die geringste Zahl an Sitzen seit der Wahl zur Verfassungebenden Landesversammlung im Jahr 1952.

Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg auf Grund der Ergebnisse der Landtagswahl 1964  
(mit Vergleichsangaben 1952 bis 1960)

Bezeichnung	Landtagswahl <sup>1)</sup>						Wahl zur Verfassungebenden Landesversammlung 1952
	1964		1960 <sup>2)</sup>		1956		
	Ergebnis	Veränderung gegenüber 1960	Ergebnis	Veränderung gegenüber 1956	Ergebnis	Veränderung gegenüber 1952	
Gewählte Abgeordnete insgesamt ...	120 (70/50)	- 1 (-/- 1)	121 (70/51)	+ 1 (-/+ 1)	120 (70/50)	- 1	121
Davon							
CDU .....	59 (44/15)	+ 7 (+ 10/- 3)	52 (34/18)	- 4 (- 14/+ 10)	56 (48/8)	+ 6	50
SPD .....	47 (25/22)	+ 3 (- 8/+ 11)	44 (33/11)	+ 8 (+ 13/- 5)	36 (20/16)	- 2	38
FDP/DVP .....	14 (1/13)	- 4 (- 2/- 2)	18 (3/15)	- 3 (+ 1/- 4)	21 (2/19)	- 2	23
Sonstige .....	-	- 7 (-/- 7)	7 (-/7)	-	7 (-/7)	- 3	10

<sup>1)</sup> In Klammern : 1. Zahl = Erstmandate, 2. Zahl = Zweitmandate. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Wiederholungswahl 1961.



## **Tabellen**

## Erläuterungen zu den Tabellen

Die in den Tabellen wiedergegebenen Zahlenangaben sind den amtlichen Wahlunterlagen (Zusammenstellungen der Kreiswahlleiter) entnommen; Entscheidungen der Wahlausschüsse, die sich auf das Zahlenergebnis der Wahl erstrecken, wurden berücksichtigt. In den Tabellen vorkommende Berechnungen wie z. B. Wahlbeteiligungsziffern wurden vom Statistischen Landesamt vorgenommen.

Zum Inhalt einzelner Spalten wird bemerkt: In der Spalte *Wahlberechtigte (insgesamt)* sind bei sämtlichen Tabellen auch die Inhaber von Wahlscheinen enthalten. Dagegen enthält die Spalte *Wähler (insgesamt)* nur bei den Tabellen für das Land, die Regierungsbezirke und die Wahlkreise auch sämtliche Wähler mit Wahlschein, während bei der Tabelle mit den Ergebnissen für Stadt- und Landkreise sowie Gemeinden lediglich die Wähler ohne und mit einfachem Wahlschein (also nicht die Briefwähler) nachgewiesen sind. Die Spalte *Wahlbeteiligung in %* ist wie folgt berechnet:

- a) Für das Land, die Regierungsbezirke und die Wahlkreise:  
Verhältnis Zahl der Wähler insgesamt zu Zahl der Wahlberechtigten insgesamt.

- b) Für die Stadt- und Landkreise sowie Gemeinden:  
Verhältnis Zahl der Wähler ohne Wahlschein zu Zahl der Wahlberechtigten ohne Wahlschein.

In der Tabelle mit den Ergebnissen für Stadt- und Landkreise sowie Gemeinden sind die ausgestellten bzw. eingenommenen (einfachen) Wahlscheine aus Raumgründen nicht aufgeführt. Die Wahlbeteiligung kann deshalb aus den dortigen Angaben nicht bzw. nur annähernd berechnet werden. In der Spalte *Gültige Stimmen (davon nach Wahlvorschlägen)* sind in den Tabellen mit den Ergebnissen für das Land, die Regierungsbezirke und die Wahlkreise auch die Briefwahlstimmen enthalten; in der Tabelle mit den Ergebnissen für die Stadt- und Landkreise sowie Gemeinden konnten die Briefwahlstimmen dagegen nicht berücksichtigt werden, weil die Briefwähler in den amtlichen Wahlunterlagen nur nach Wahlkreisen zusammengefaßt nachgewiesen werden.

### Abkürzungen

CDU	Christlich-Demokratische Union
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP/DVP	Freie Demokratische Partei/ Demokratische Volkspartei
GDP	Gesamtdeutsche Partei
DFU	Deutsche Friedens-Union
DG	Deutsche Gemeinschaft

1. Wahlergebnisse im Land und in den Regierungsbezirken

Bezeichnung	Einheit	Land Baden- Württemberg	Regierungsbezirk			
			Nordwürttemberg	Nordbaden	Südbaden	Südwürttemberg- Hohenollern
<b>Wahlberechtigte</b>						
ohne Wahrschein	Anzahl	5 351 581	2 119 751	1 190 020	1 092 126	949 684
mit Wahrschein	Anzahl	119 421	43 074	26 842	26 580	22 925
insgesamt	Anzahl	5 471 002	2 162 825	1 216 862	1 118 706	972 609
<b>Wähler</b>						
ohne Wahrschein	Anzahl	3 599 248	1 468 493	775 463	696 162	659 130
mit Wahrschein	Anzahl	106 543	38 647	24 011	23 317	20 568
insgesamt	Anzahl	3 705 791	1 507 140	799 474	719 479	679 698
darunter Briefwähler	Anzahl	81 908	31 408	18 443	16 413	15 644
Wahlbeteiligung	%	67,7	69,7	65,7	64,3	69,9
<b>Ungültige Stimmen</b>						
	Anzahl	85 890	26 743	22 945	23 624	12 578
	%	2,3	1,8	2,9	3,3	1,9
<b>Gültige Stimmen</b>						
	Anzahl	3 619 901	1 480 397	776 529	695 855	667 120
	%	97,7	98,2	97,1	96,7	98,1
<b>Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag</b>						
CDU	Anzahl	1 671 674	582 715	363 115	361 000	364 844
	%	46,2	39,4	46,8	51,9	54,7
SPD	Anzahl	1 350 314	591 232	314 520	241 321	203 241
	%	37,3	39,9	40,5	34,7	30,5
FDP/DVP	Anzahl	472 492	245 552	67 480	75 268	84 192
	%	13,1	16,6	8,7	10,8	12,6
GDP	Anzahl	65 759	34 926	15 562	7 554	7 717
	%	1,8	2,4	2,0	1,1	1,2
DFU	Anzahl	49 191	22 528	11 997	8 899	5 767
	%	1,4	1,5	1,5	1,3	0,9
DG	Anzahl	10 322	3 295	3 855	1 813	1 359
	%	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2
Einzelbewerber	Anzahl	149	149	-	-	-
	%	0,0	0,0	-	-	-

## 2. Wahlergebnisse

Nummer des Wahl- kreises	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahlberechtigte		Wähler				Wahl- beteiligung %	Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen Anzahl
		insgesamt Anzahl	darunter mit Wahrschein %	insgesamt Anzahl	darunter mit Wahrschein		Anzahl		%		
					%						
1	Stuttgart I	81 535	2 879 3,5	49 652	2 593 5,2	60,9	595	1,2	49 057		
2	Stuttgart II	88 943	2 598 2,9	57 290	2 257 3,9	64,4	672	1,2	56 618		
3	Stuttgart III	93 941	2 335 2,5	60 546	2 148 3,5	64,5	698	1,2	59 848		
4	Stuttgart IV	115 370	2 145 1,9	75 712	1 926 2,5	65,6	1 118	1,5	74 594		
5	Stuttgart V	88 182	1 520 1,7	58 241	1 386 2,4	66,0	1 734	1,3	57 507		
6	Heilbronn-Stadt	64 393	1 930 3,0	46 167	1 771 3,2	71,7	1 341	2,9	44 826		
7	Ulm-Stadt	66 890	1 650 2,5	44 371	1 508 3,4	66,3	685	1,5	43 686		
8	Böblingen	106 593	2 014 1,9	74 282	1 800 2,4	69,7	1 351	1,8	72 931		
9	Leonberg	125 299	2 151 1,7	83 838	1 875 2,2	66,9	1 859	2,2	81 979		
10	Ludwigsburg I	86 584	2 075 2,4	59 627	1 923 3,2	68,9	1 050	1,8	58 577		
11	Ludwigsburg II	87 033	1 495 1,7	60 784	1 285 2,1	69,8	1 265	2,1	59 519		
12	Heilbronn-Land I	54 315	894 1,6	40 344	821 2,0	74,3	1 130	2,6	39 214		
13	Heilbronn-Land II	59 270	631 1,1	42 457	564 1,3	71,6	1 216	2,9	41 241		
14	Öhringen	78 926	1 296 1,6	55 180	1 145 2,1	69,9	1 394	2,5	53 786		
15	Crailsheim	83 335	1 433 1,7	59 289	1 272 2,1	71,1	1 794	1,3	58 495		
16	Aalen	95 525	2 663 2,8	77 075	2 433 3,2	80,7	1 260	1,6	75 815		
17	Heidenheim	79 814	1 330 1,7	57 402	1 187 2,1	71,9	1 150	2,0	56 252		
18	Ulm-Land	57 186	963 1,7	40 039	803 2,0	70,0	819	2,0	39 220		
19	Göppingen I	83 991	1 629 1,9	63 020	1 439 2,3	75,0	939	1,5	62 081		
20	Göppingen II	55 867	918 1,6	42 620	845 2,0	76,3	567	1,3	42 053		
21	Schwäbisch Gmünd	69 552	1 668 2,4	50 854	1 509 3,0	73,1	839	1,6	50 015		
22	Backnang	64 026	1 124 1,8	43 937	980 2,2	68,6	679	1,5	43 258		
23	Waiblingen I	78 116	1 297 1,7	54 434	1 182 2,2	69,7	760	1,4	53 674		
24	Waiblingen II	61 633	1 091 1,8	43 527	989 2,3	70,6	734	1,7	42 793 <sup>2)</sup>		
25	Esslingen I	59 858	1 235 2,1	41 305	1 100 2,7	69,0	689	1,7	40 616		
26	Esslingen II	83 087	1 101 1,3	58 652	998 1,7	70,6	1 268	2,2	57 384		
27	Nürtingen	93 561	1 009 1,1	66 495	908 1,4	71,1	1 137	1,7	65 358		
<b>Regierungsbezirk Nordwürttemberg</b>		<b>2 162 825</b>	<b>43 074 2,0</b>	<b>1 507 140</b>	<b>38 647 2,6</b>	<b>69,7</b>	<b>26 743</b>	<b>1,8</b>	<b>1 480 397</b>		
28	Karlsruhe-Stadt I	92 235	2 176 2,4	51 062	1 906 3,7	55,4	1 255	2,5	49 807		
29	Karlsruhe-Stadt II	92 321	2 799 3,0	50 645	2 440 4,8	54,9	1 202	2,4	49 443		
30	Heidelberg-Stadt	93 692	3 277 3,5	56 086	2 931 5,2	59,9	782	1,4	55 304		
31	Mannheim-Stadt I	64 666	1 659 2,6	38 032	1 481 3,9	58,8	520	1,4	37 512		
32	Mannheim-Stadt II	72 236	1 123 1,6	43 443	976 2,2	60,1	648	1,5	42 795		
33	Mannheim-Stadt III	86 024	1 778 2,1	54 235	1 613 3,0	63,0	766	1,4	53 469		
34	Karlsruhe-Land I	61 370	1 061 1,7	42 228	971 2,3	68,8	2 285	5,4	39 943		
35	Karlsruhe-Land II	55 090	944 1,7	39 196	841 2,1	71,1	2 021	5,2	37 175		
36	Pforzheim	105 719	2 147 2,0	67 160	1 979 2,9	63,5	3 061	3,1	65 099		
37	Bruchsal	82 177	1 539 1,9	60 533	1 433 2,4	73,7	2 180	3,6	58 353		
38	Mannheim-Land I	58 331	1 328 2,3	44 336	1 221 2,8	76,0	1 566	3,5	42 770		
39	Mannheim-Land II	55 855	1 805 2,9	41 556	1 275 3,1	74,4	1 392	3,3	40 164		
40	Heidelberg-Land	103 963	1 721 1,7	74 917	1 611 2,2	72,1	2 585	3,5	72 332		
41	Sinsheim	53 411	717 1,3	35 690	616 1,7	66,8	1 006	2,8	34 684		
42	Mosbach	87 871	1 738 2,0	61 773	1 583 2,6	70,5	1 715	2,8	60 058		
43	Tauberbischofsheim	52 101	1 230 2,4	38 582	1 134 2,9	74,1	961	2,5	37 621		
<b>Regierungsbezirk Nordbaden</b>		<b>1 216 862</b>	<b>26 842 2,2</b>	<b>799 474</b>	<b>24 011 3,0</b>	<b>65,7</b>	<b>22 945</b>	<b>2,9</b>	<b>776 529</b>		
44	Freiburg-Stadt	106 790	5 660 5,3	61 725	4 690 7,6	57,8	1 358	2,2	60 367		
45	Überlingen	73 064	1 323 1,8	45 982	1 119 2,4	62,9	1 455	3,2	44 527		
46	Konstanz I	57 450	1 447 2,5	32 372	1 242 3,8	56,3	897	2,8	31 475		
47	Konstanz II	54 279	741 1,4	33 295	669 2,0	61,3	1 124	3,4	32 171		
48	Donaueschingen	72 408	1 776 2,5	49 000	1 580 3,2	67,7	1 582	3,2	47 418		
49	Waldshut	85 706	2 013 2,3	59 428	1 760 3,0	69,3	1 629	2,7	57 799		
50	Lürrach	92 082	1 476 1,6	58 488	1 350 2,3	63,6	1 769	3,0	56 719		
51	Freiburg-Land	88 787	1 958 2,2	57 829	1 735 3,0	65,1	1 522	2,6	56 307		
52	Emmendingen	68 997	1 447 2,1	45 791	1 268 2,8	67,2	1 780	3,9	44 011		
53	Villingen	92 900	2 457 2,6	62 589	2 237 3,6	67,4	1 915	3,1	60 674		
54	Lahr	54 111	1 320 2,4	36 530	1 140 3,1	67,5	1 273	3,5	35 257		
55	Offenburg	105 200	2 021 1,9	69 299	1 869 2,7	65,9	2 403	3,5	66 896		
56	Baden-Baden	83 152	1 817 2,2	51 960	1 643 3,2	62,5	2 163	4,2	49 797		
57	Rastatt	84 680	1 124 1,3	55 191	1 015 1,8	65,2	2 754	5,0	52 437		
<b>Regierungsbezirk Südbaden</b>		<b>1 118 706</b>	<b>26 580 2,4</b>	<b>719 479</b>	<b>23 317 3,2</b>	<b>64,3</b>	<b>23 624</b>	<b>3,3</b>	<b>695 855</b>		
58	Tübingen	87 624	2 050 2,3	54 540	1 782 3,3	62,2	829	1,5	53 711		
59	Calw	83 998	1 599 1,9	51 327	1 341 2,6	61,1	786	1,5	50 541		
60	Freudenstadt	70 893	1 117 1,6	44 475	987 2,2	62,7	733	1,6	43 742		
61	Rottweil	87 450	2 181 2,5	62 664	1 978 3,2	71,7	1 175	1,9	61 489		
62	Tuttlingen	56 751	1 324 2,3	40 582	1 163 2,9	71,5	827	2,0	39 755		
63	Balingen	70 301	917 1,3	44 060	809 1,8	62,7	715	1,6	43 345		
64	Hechingen	87 074	1 316 2,0	47 895	1 146 2,4	74,4	981	2,0	46 914		
65	Reutlingen	113 524	2 135 1,9	77 127	1 923 2,5	67,9	1 614	2,1	75 513		
66	Ehingen	54 593	1 398 2,6	41 232	1 305 3,2	75,5	656	1,8	40 576		
67	Saulgau	43 654	1 425 3,3	35 628	1 304 3,7	81,6	592	1,7	35 036		
68	Biberach	66 486	2 034 3,1	50 895	1 859 3,7	76,5	986	2,0	49 899		
69	Ravensburg	72 093	2 496 3,5	54 533	2 267 4,2	75,6	1 031	1,9	53 502		
70	Wangen	98 168	2 933 3,0	74 740	2 704 3,6	76,1	1 643	2,2	73 097		
<b>Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern</b>		<b>972 609</b>	<b>22 925 2,4</b>	<b>679 698</b>	<b>20 568 3,0</b>	<b>69,9</b>	<b>12 578</b>	<b>1,9</b>	<b>667 120</b>		
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>5 471 002</b>	<b>119 421 2,2</b>	<b>3 705 791</b>	<b>106 543 2,9</b>	<b>67,7</b>	<b>85 890</b>	<b>2,3</b>	<b>3 619 901</b>		

1) Die Stimmzahlen der mit Mehrheit in den Wahlkreisen direkt gewählten Bewerber sind mit E = Erstausstellung versehen; die Stimmen-  
2) Einzeln nicht aufgeführt sind 149 gültige Stimmen für einen Einzelbewerber.

in den Wahlkreisen :

Davon entfielen auf 1)													Nummer des Wahl- kreises
CDU		SPD		FDP / DVP		GDP		DFU		DG			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
	17 663	36,0	E 18 870	38,5	10 621	21,7	607	1,2	1 296	2,6	-	-	1
Z	18 499	32,7	E 25 223	44,5	10 154	17,9	705	1,2	2 037	3,6	-	-	2
Z	20 643	34,5	E 24 756	41,4	Z 12 075	20,2	683	1,1	1 891	2,8	-	-	3
Z	23 641	31,7	E 35 130	47,1	Z 12 633	16,9	1 123	1,5	2 067	2,8	-	-	4
	17 437	30,3	E 28 714	49,9	8 809	15,3	887	1,5	1 660	2,9	-	-	5
	10 023	22,4	E 20 719	46,2	Z 12 451	27,8	882	2,0	647	1,4	104	0,2	6
E	20 595	47,1	18 316	41,9	3 423	7,8	391	0,9	725	1,7	236	0,5	7
Z	29 648	40,7	E 30 931	42,4	9 048	12,4	2 406	3,3	629	0,9	269	0,4	8
Z	29 909	36,5	E 34 034	41,5	Z 14 234	17,4	2 269	2,8	1 306	1,6	227	0,3	9
Z	22 133	37,8	E 25 617	43,7	8 313	14,2	1 419	2,4	747	1,3	348	0,6	10
Z	18 833	31,6	E 27 497	46,2	10 199	17,1	1 858	3,1	885	1,5	247	0,4	11
E	17 344	44,2	14 535	37,1	6 007	15,3	804	2,1	381	1,0	143	0,4	12
	11 878	28,8	E 16 856	40,9	Z 11 103	26,9	1 020	2,5	384	0,9	-	-	13
E	26 743	49,7	13 860	25,8	Z 11 067	20,6	2 116	3,9	-	-	-	-	14
	18 139	31,0	14 806	25,3	E 24 571	42,0	468	0,8	285	0,5	246	0,4	15
E	44 399	58,6	Z 22 663	29,9	6 379	8,4	1 622	2,1	487	0,6	265	0,3	16
E	23 918	42,5	21 252	37,8	8 038	14,3	1 990	3,5	1 054	1,9	-	-	17
E	23 413	59,7	11 033	28,1	3 793	9,7	631	1,6	350	0,9	-	-	18
Z	23 312	37,6	E 28 270	45,5	7 574	12,2	1 978	3,2	947	1,5	-	-	19
Z	21 958	52,2	14 954	35,6	3 731	8,9	1 030	2,4	380	0,9	-	-	20
E	25 711	51,4	15 282	30,6	5 175	10,3	2 929	5,9	591	1,2	337	0,7	21
Z	14 357	33,2	E 19 244	44,5	8 405	19,4	656	1,5	419	1,0	177	0,4	22
Z	19 781	36,9	E 23 192	43,2	8 842	16,5	1 082	2,0	777	1,4	-	-	23
	14 220	33,2	E 15 803	36,9	Z 11 305	26,4	876	2,0	364	0,9	76	0,2	24
E	15 563	38,3	E 18 499	45,5	4 566	11,2	981	2,4	876	2,2	131	0,3	25
E	24 409	42,5	Z 24 240	42,2	5 672	9,9	2 125	3,7	938	1,6	-	-	26
E	28 546	43,7	Z 26 936	41,2	7 364	11,3	1 388	2,1	635	1,0	489	0,7	27
	582 715	39,4	591 232	39,9	245 552	16,6	34 926	2,4	22 528	1,5	3 295	0,2	
Z	21 946	44,1	E 22 427	45,0	3 437	6,9	1 082	2,2	756	1,5	159	0,3	28
E	24 303	49,2	Z 19 576	39,6	3 679	7,4	945	1,9	765	1,5	175	0,4	29
E	24 548	44,4	Z 22 034	39,8	Z 6 835	12,4	914	1,7	789	1,4	184	0,3	30
	14 118	37,6	E 19 282	51,4	2 034	5,4	264	0,7	1 690	4,5	124	0,3	31
	15 185	35,5	E 23 291	54,4	2 266	5,3	278	0,6	1 646	3,8	109	0,3	32
Z	22 713	42,5	E 24 728	46,2	3 920	7,3	390	0,7	1 527	2,9	191	0,4	33
E	17 169	43,0	15 174	38,0	6 258	15,7	646	1,6	452	1,1	244	0,6	34
E	19 118	51,4	14 670	39,5	1 992	5,4	941	2,5	335	0,9	119	0,3	35
Z	25 752	39,6	E 29 993	46,1	Z 6 832	10,5	1 329	2,0	980	1,5	213	0,3	36
E	32 218	55,2	Z 23 094	39,6	2 117	3,6	377	0,6	237	0,4	310	0,5	37
Z	18 147	42,4	E 19 505	45,6	3 117	7,3	1 071	2,5	609	1,4	321	0,8	38
	17 764	44,2	E 18 217	45,4	2 488	6,2	726	1,8	846	2,1	123	0,3	39
E	35 575	49,2	Z 26 315	36,4	6 058	8,4	3 259	4,5	732	1,0	393	0,5	40
E	15 977	46,1	11 409	32,9	5 367	15,5	940	2,7	205	0,6	786	2,3	41
E	36 177	60,2	Z 15 468	25,8	6 128	10,2	1 647	2,7	297	0,5	341	0,6	42
E	22 405	59,6	9 337	24,8	4 932	13,1	753	2,0	131	0,3	63	0,2	43
	363 115	46,8	314 520	40,5	67 480	8,7	15 562	2,0	11 997	1,5	3 855	0,5	
E	27 632	45,8	Z 25 875	42,9	4 475	7,4	939	1,6	1 230	2,0	216	0,4	44
E	27 380	61,5	10 598	23,8	5 595	12,6	428	1,0	526	1,2	-	-	45
E	15 495	49,2	11 201	35,6	3 499	11,1	463	1,5	654	2,1	163	0,5	46
E	15 672	48,7	13 010	40,4	2 032	6,3	387	1,1	1 090	3,4	-	-	47
E	25 201	53,1	Z 14 513	30,6	6 762	14,3	379	0,8	361	0,8	202	0,4	48
E	31 774	55,0	Z 20 108	34,8	4 275	7,4	880	1,5	762	1,3	-	-	49
Z	24 263	42,8	E 24 665	43,5	6 135	10,8	725	1,3	931	1,6	-	-	50
Z	29 649	52,7	Z 16 521	29,3	Z 8 781	15,6	549	1,0	470	0,8	337	0,6	51
E	20 815	47,3	Z 16 490	37,5	5 781	13,1	308	0,7	429	1,0	188	0,4	52
E	31 875	52,5	Z 19 341	31,9	Z 8 270	13,6	597	1,0	591	1,0	-	-	53
E	18 760	53,2	11 513	32,7	4 440	12,6	346	1,0	198	0,6	-	-	54
E	33 054	49,4	Z 23 949	35,8	8 156	12,2	814	1,2	729	1,1	194	0,3	55
E	30 793	61,8	13 833	27,8	4 178	8,4	275	0,6	420	0,8	298	0,6	56
E	28 637	54,6	Z 19 704	37,6	2 889	5,5	484	0,9	508	1,0	215	0,4	57
	361 000	51,9	241 321	34,7	75 266	10,8	7 554	1,1	8 899	1,3	1 813	0,3	
E	23 131	43,1	Z 21 891	40,8	7 060	13,1	874	1,6	755	1,4	-	-	58
E	19 837	39,2	Z 19 741	39,1	9 888	19,6	541	1,1	415	0,8	119	0,2	59
E	16 734	38,3	13 637	31,2	Z 12 388	28,3	622	1,4	361	0,8	-	-	60
E	31 262	50,8	Z 21 962	35,7	6 718	10,9	667	1,1	880	1,4	-	-	61
E	20 355	51,2	12 448	31,3	5 739	14,4	733	1,8	480	1,2	-	-	62
E	20 425	47,1	Z 15 252	35,2	6 497	15,0	694	1,6	336	0,8	141	0,3	63
E	31 936	68,1	10 953	23,3	2 883	6,1	791	1,7	351	0,7	-	-	64
Z	25 942	34,4	E 33 326	44,1	Z 13 864	18,4	1 272	1,7	864	1,1	245	0,3	65
E	27 038	66,6	7 913	19,5	4 926	12,1	263	0,6	316	0,8	120	0,3	66
E	26 628	76,0	5 384	15,4	2 569	7,3	309	0,9	146	0,4	-	-	67
E	37 363	74,9	8 729	17,5	3 318	6,6	300	0,6	189	0,4	-	-	68
E	34 595	64,7	Z 13 898	26,0	4 287	8,0	248	0,5	268	0,5	236	0,4	69
E	49 598	67,9	Z 18 107	24,8	4 085	5,6	403	0,6	406	0,6	498	0,7	70
	364 844	54,7	203 241	30,5	84 192	12,6	7 717	1,2	5 767	0,9	1 359	0,2	
1	671 674	46,2	1 350 314	37,3	472 492	13,1	65 759	1,8	49 191	1,4	10 322	0,3	

zahlen der nach dem Verhängnisgrundsatz weiterhin gewählten Bewerber sind durch Z - Zweitaustellung gekennzeichnet.

Stadt/ Kreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		Anzahl		Anzahl	
<b>S t a d t k r e i s e</b>										
Stuttgart	467 971	291 898	63,8	288 124	93 551	129 966	52 129	3 920	8 558	-
Heilbronn	64 393	44 838	71,1	43 541	9 666	20 333	11 940	866	634	102
Ulm	66 890	43 225	65,7	42 546	19 896	18 015	3 309	382	710	234
<b>L a n d k r e i s e</b>										
<b>Landkreis Aalen</b>										
1.Aalen,Stadt	22 331	16 992	76,5	16 698	7 448	6 899	1 781	318	163	89
2.Abtsgmünd	1 383	1 169	85,7	1 147	722	331	60	26	8	-
3.Adelmannsfelden	966	632	66,5	631	277	169	174	6	5	-
4.Aufhausen	577	443	77,2	433	236	156	24	12	5	-
5.Baldern	314	255	83,9	250	193	44	6	6	1	-
6.Benzenzimmern	137	90	65,7	89	44	20	23	1	1	-
7.Bopfingen,Stadt	2 750	2 014	75,5	1 971	863	662	355	48	31	12
8.Dalkingen	507	469	95,3	465	353	36	8	66	2	-
9.Dewangen	794	602	76,8	593	456	112	22	1	1	1
10.Dirgenheim	167	139	85,8	137	116	8	2	11	-	-
11.Dorfmerkingen	566	482	87,1	470	367	75	13	8	6	1
12.Ebnat	1 248	1 108	89,9	1 078	818	184	45	21	4	6
13.Elchingen auf dem Hürtfeld	664	562	89,2	558	417	81	18	41	-	1
14.Ellenberg	789	651	83,2	649	579	35	22	11	1	1
15.Ellwangen(Jagst),Stadt	8 200	6 099	77,9	6 007	3 835	1 340	512	270	39	11
16.Essingen	1 880	1 447	77,8	1 418	594	520	194	96	8	6
17.Fachsenfeld	1 461	1 156	80,5	1 135	559	490	77	5	3	1
18.Flochberg	480	395	82,9	390	270	98	16	2	3	1
19.Geislingen	241	220	91,1	220	201	4	13	1	1	-
20.Goldburghausen	196	104	53,1	103	70	7	26	-	-	-
21.Hofen	1 250	1 060	88,6	1 044	654	321	30	31	8	-
22.Hohenstadt	471	340	74,1	338	257	54	22	3	1	1
23.Hülen	262	232	89,9	229	133	70	23	-	3	-
24.Hüttlingen	2 469	2 073	85,2	2 027	1 245	618	119	30	6	9
25.Jagstzell	1 290	1 107	90,1	1 094	895	134	52	4	2	7
26.Kerkingen	508	406	83,4	404	321	63	11	8	-	1
27.Kirchheim am Ries	691	447	66,3	443	294	66	73	6	3	1
28.Küsing	273	260	95,2	260	213	31	15	1	-	-
29.Laubach	257	186	72,4	183	82	36	59	3	2	1
30.Lauchheim,Stadt	1 353	1 065	79,2	1 041	635	279	86	24	15	2
31.Lauterburg	315	234	74,3	232	111	83	35	-	3	-
32.Lippach	434	315	73,4	309	249	29	15	16	-	-
33.Neresheim,Stadt	1 575	1 284	83,9	1 260	898	264	65	28	3	2
34.Neubronn	194	154	79,4	152	36	27	89	-	-	-
35.Neuler	1 145	964	87,0	956	823	71	47	8	7	-
36.Nordhausen	189	174	94,1	171	167	3	1	-	-	-
37.Oberdorf am Ipf	1 179	901	76,8	879	293	450	105	20	9	2
38.Oberkochen	5 590	4 364	80,2	4 300	1 860	2 145	225	31	25	14
39.Ohmenheim	432	379	88,1	374	306	49	14	3	2	-
40.Pfahlheim	826	631	76,8	629	556	42	21	8	1	1
41.Pflaumloch	539	438	82,6	435	259	138	32	3	1	2
42.Pommertsweiler	455	314	69,3	312	160	64	82	3	3	-
43.Rindelbach	1 466	1 244	85,9	1 206	905	220	43	32	5	1
44.Röhligen	1 472	1 185	81,7	1 171	978	130	32	28	3	-
45.Röttingen	330	287	87,8	278	224	28	18	8	-	-
46.Rosenberg	1 420	1 053	76,5	1 029	715	149	116	45	1	3
47.Schloßberg	830	717	87,3	700	373	309	14	-	2	2
48.Schrezheim	1 403	1 158	84,5	1 142	847	213	54	20	6	2
49.Schwabsberg	870	728	85,1	721	582	80	25	31	1	2



Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
50. Schweindorf	190	146	77,7	146	75	18	51	1	1	-
51. Stödtlen	966	821	87,0	818	643	75	91	8	1	-
52. Tannhausen	808	681	87,3	669	586	58	18	6	-	1
53. Trochtelfingen	628	458	73,5	451	200	135	107	8	1	-
54. Unterkochen	4 090	3 234	81,2	3 182	1 694	1 186	210	75	15	2
55. Unteriffingen	265	238	91,5	237	207	21	3	4	-	2
56. Unterschneidheim	671	558	90,6	541	476	48	14	1	2	-
57. Unterwilflingen	199	179	89,9	179	175	2	-	2	-	-
58. Utzmemmingen	568	452	80,3	448	315	97	16	19	-	1
59. Waldhausen	835	649	78,9	637	458	92	68	16	2	1
60. Walxheim	188	115	69,7	115	38	10	64	2	1	-
61. Wasseralfingen, Stadt	7 459	6 053	82,5	5 907	2 579	2 673	499	49	45	62
62. Westhausen	2 064	1 679	85,1	1 658	1 032	475	81	55	8	7
63. Wört	660	531	82,7	527	404	43	76	2	2	-
64. Zippingen	428	370	90,5	370	358	4	7	1	-	-
65. Zöbingen	387	358	95,0	351	305	35	10	1	-	-
Landkreis Aalen	95 525	75 251	80,4	73 997	43 034	22 409	6 229	1 594	472	259
Landkreis Backnang										
1. Affalterbach	1 046	707	68,0	692	170	387	129	1	2	3
2. Allmersbach am Weinberg	349	181	51,9	175	66	62	46	-	1	-
3. Allmersbach im Tal	792	495	63,0	487	177	228	59	17	3	3
4. Altersberg	571	340	59,9	337	74	146	110	6	-	1
5. Althütte	919	608	66,5	601	233	202	151	7	7	1
6. Backnang, Stadt	17 402	12 283	71,9	12 080	4 652	5 534	1 491	188	170	45
7. Bruch	205	137	66,8	134	55	30	34	-	12	3
8. Burgstall	919	696	77,0	680	205	332	126	14	3	-
9. Cottenweiler	216	135	63,1	135	56	52	23	1	3	-
10. Ebersberg	185	114	63,0	112	66	33	8	3	2	-
11. Erbstetten	621	441	71,5	438	130	192	105	7	4	-
12. Eutendorf	744	569	76,9	563	142	284	129	3	3	2
13. Fichtenberg	1 335	900	67,9	892	223	518	139	10	2	-
14. Fornsbach	793	484	61,0	479	141	186	137	6	5	4
15. Frickenhofen	676	495	73,2	490	139	222	122	1	5	1
16. Galdorf, Stadt	3 475	2 617	77,5	2 566	904	1 164	416	60	6	16
17. Grab	429	259	60,9	247	46	86	105	4	5	1
18. Großaspach	1 805	1 165	64,9	1 151	437	519	161	18	5	11
19. Großerlach	780	513	65,9	507	165	216	109	11	3	3
20. Gschwend	1 358	1 002	74,4	982	459	356	152	6	3	6
21. Hausen an der Rot	363	255	70,6	253	166	49	36	-	-	2
22. Heiningen	263	150	57,0	150	54	39	48	4	4	1
23. Heutensbach	268	166	62,2	166	66	50	45	3	2	-
24. Jux	224	133	59,6	133	27	81	23	-	2	-
25. Kirchberg an der Murr	1 691	1 114	66,4	1 097	302	518	238	30	6	3
26. Kirchenkirnberg	571	345	60,4	344	86	125	118	14	-	1
27. Kleinaspach	741	439	59,6	430	122	112	180	-	4	12
28. Laufen am Kocher	468	375	81,2	371	49	213	106	2	-	1
29. Lippoldsweiler	761	440	57,9	422	134	183	99	2	2	2
30. Maubach	422	283	67,4	279	135	116	22	4	2	-
31. Murrhardt, Stadt	6 876	4 642	68,7	4 582	1 326	2 304	797	104	48	3
32. Nassach	196	136	70,5	135	40	34	59	-	-	2
33. Oberbrüden	776	468	60,5	462	124	181	146	1	10	-
34. Oberrot	1 148	531	46,5	523	128	234	152	6	3	-
35. Oberweissach	428	283	66,4	275	73	113	89	-	-	-
36. Oppenweiler	2 139	1 570	74,5	1 542	377	464	633	51	5	12

## Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
37. Ottendorf	654	446	68,4	442	128	181	112	7	1	13
38. Rielingshausen	820	478	58,8	468	156	213	88	3	8	-
39. Rietensau	445	274	61,9	270	95	98	75	2	-	-
40. Sechselberg	533	291	54,9	283	56	114	105	4	4	-
41. Spiegelberg	673	454	67,5	449	91	246	100	5	4	3
42. Strümpfelbach	338	239	71,6	235	67	82	73	6	6	1
43. Sulzbach am Kocher	957	658	69,4	656	146	337	158	4	1	10
44. Sulzbach an der Murr	2 922	1 850	63,9	1 819	636	722	425	15	15	6
45. Unterbrüden	547	303	55,5	301	114	123	57	1	6	-
46. Unterrot	1 402	989	69,4	941	254	505	175	4	2	1
47. Unterweissach	1 439	922	64,6	911	339	370	168	10	20	4
48. Waldrems	423	317	75,3	314	78	146	83	4	3	-
49. Weller zum Stein	919	527	57,5	522	136	278	100	5	3	-
Landkreis Backnang	64 026	43 199	68,3	42 523	14 045	18 980	8 262	654	405	177
Landkreis Böblingen										
1. Affstätt	471	359	77,0	355	211	90	38	12	1	3
2. Aidlingen	2 105	1 309	62,5	1 283	497	525	202	45	7	7
3. Altdorf	931	613	66,7	603	260	214	109	9	7	4
4. Böblingen, Stadt	19 064	12 979	69,1	12 741	4 514	5 706	1 979	381	121	40
5. Bondorf	1 591	1 076	68,3	1 043	443	287	123	171	15	4
6. Breitenstein	345	226	65,9	225	120	72	23	10	-	-
7. Dätzingen	728	520	72,1	515	267	203	23	17	2	3
8. Dagersheim	1 732	1 320	77,0	1 288	469	635	138	34	7	5
9. Darmsheim	1 389	999	72,6	981	457	380	106	25	9	4
10. Deufringen	550	390	71,8	385	167	162	39	11	2	4
11. Döffingen	1 711	1 180	70,3	1 160	414	438	148	141	16	3
12. Ehningen	3 162	2 325	74,6	2 286	967	868	221	214	11	5
13. Gärtringen	2 587	1 768	69,5	1 743	736	742	174	62	16	13
14. Gültstein	1 110	742	68,0	730	377	226	86	36	3	2
15. Haslach	398	260	67,0	257	110	69	77	-	1	-
16. Herrenberg, Stadt	6 700	4 795	71,4	4 672	2 274	1 541	612	215	16	14
17. Hildrizhausen	1 185	732	62,6	716	341	274	71	16	6	8
18. Holzgerlingen	3 712	2 311	63,0	2 293	925	980	296	28	17	47
19. Kayh	597	413	69,8	408	214	149	35	6	1	3
20. Kuppingen	1 088	672	62,2	668	412	167	67	11	11	-
21. Leinfelden	5 972	3 962	67,5	3 904	1 443	1 718	633	65	41	4
22. Magstadt	3 784	2 448	65,5	2 392	890	1 088	288	75	48	3
23. Maichingen	3 526	2 592	75,2	2 544	1 130	1 096	223	84	4	7
24. Mönchberg	409	285	70,5	282	157	98	27	-	-	-
25. Mötzingen	1 104	623	56,8	615	273	231	57	43	8	3
26. Musberg	1 989	1 359	69,0	1 325	466	617	203	8	24	7
27. Nebringen	687	451	66,6	442	224	138	57	22	-	1
28. Neuweiler	246	214	87,0	204	91	65	45	-	3	-
29. Nufringen	1 638	1 064	65,4	1 048	403	528	88	18	8	3
30. Oberjesingen	698	371	53,5	369	214	109	31	8	6	1
31. Oberjettingen	817	600	73,8	584	296	194	86	6	1	1
32. Üschelbronn	966	664	69,7	650	300	236	74	35	5	-
33. Rohrau	440	299	68,6	299	151	99	41	6	1	1
34. Schönaich	4 238	2 910	69,7	2 859	1 086	1 350	338	57	18	10
35. Sindelfingen, Stadt	18 835	13 600	72,9	13 375	4 816	6 817	1 282	302	120	38
36. Steinenbronn	2 186	1 420	66,1	1 396	584	617	152	18	20	5
37. Tailfingen	513	338	66,7	331	169	85	68	7	-	2
38. Unterjettingen	1 147	825	73,1	792	472	194	99	21	4	2
39. Waldenbuch, Stadt	3 125	1 894	61,2	1 858	744	748	224	115	22	5

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
40. Weil im Schönbuch	3 117	2 118	68,7	2 062	1 005	742	245	46	17	7
Landkreis Böblingen	106 593	73 026	69,3	71 683	29 089	30 498	8 828	2 380	619	269
<b>Landkreis Crailsheim</b>										
1. Amlishagen	207	149	74,9	146	21	48	76	-	1	-
2. Büchlingen	299	195	65,2	194	26	36	130	2	-	-
3. Bartenstein, Stadt	477	341	69,7	338	168	63	103	2	2	-
4. Beimbach	306	202	66,2	201	51	18	130	2	-	-
5. Billingsbach	476	307	64,5	305	57	22	226	-	-	-
6. Blaufelden	1 422	972	68,9	954	335	222	380	14	3	-
7. Brettheim	665	452	68,6	450	137	39	268	2	-	4
8. Crailsheim, Stadt	10 168	7 167	71,5	7 055	2 398	2 898	1 643	59	47	10
9. Dünnsbach	410	289	65,8	264	61	59	142	-	2	-
10. Ellrichshausen	686	408	59,7	405	116	83	202	4	-	-
11. Ettenhausen	191	105	55,3	105	25	12	68	-	-	-
12. Gaggsstatt	393	242	62,5	241	82	24	135	-	-	-
13. Gammesfeld	358	283	79,9	282	96	20	161	1	1	3
14. Gerabronn, Stadt	1 594	1 141	72,3	1 132	273	450	393	12	4	-
15. Goldbach	334	213	63,8	210	61	75	72	1	1	-
16. Gröningen	760	568	75,3	565	174	88	297	6	-	-
17. Gründelhardt	868	488	56,3	485	147	67	258	1	12	-
18. Hausen am Bach	273	159	58,2	157	31	8	117	-	1	-
19. Hengstfeld	464	300	65,1	295	108	41	135	11	-	-
20. Herrentierbach	292	207	70,9	205	51	16	138	-	-	-
21. Honhardt	1 078	736	68,4	728	283	119	322	4	-	-
22. Hornberg	129	88	68,8	88	32	19	37	-	-	-
23. Jagstheim	882	657	75,0	654	202	213	234	5	-	-
24. Kirchberg an der Jagst, Stadt	1 069	682	65,2	663	257	185	212	6	3	-
25. Langenburg, Stadt	1 222	829	68,4	818	252	239	289	10	27	1
26. Lautenbach	579	384	66,4	381	93	53	234	1	-	-
27. Lendsiedel	647	427	66,3	424	167	37	209	6	5	-
28. Leukershausen	375	214	57,1	213	87	27	99	-	-	-
29. Leuzendorf	395	260	66,0	259	71	17	170	1	-	-
30. Marißkappel	380	209	55,3	208	94	25	89	-	-	-
31. Marktlustenaus	610	403	66,5	401	205	41	153	1	-	1
32. Matzenbach	593	447	76,9	442	277	70	90	4	-	1
33. Michelbach an der Heide	361	229	63,4	228	71	36	114	5	-	-
34. Michelbach an der Lücke	356	264	75,2	264	96	45	118	1	1	3
35. Oberspeltach	338	224	66,3	221	104	12	100	3	1	1
36. Onolzheim	781	465	59,8	460	161	133	160	6	-	-
37. Rechenberg	242	175	73,2	174	83	29	61	1	-	-
38. Reubach	293	190	64,8	190	70	11	108	-	1	-
39. Riedbach	257	177	69,4	174	34	18	119	2	1	-
40. Roßfeld	589	376	64,3	370	114	116	133	4	3	-
41. Rot am See	1 208	802	67,9	785	296	175	302	12	-	-
42. Ruppertshofen	260	203	78,1	203	49	15	136	-	-	3
43. Satteldorf	1 036	648	63,2	641	204	229	194	9	3	2
44. Schmalfelden	320	214	67,1	209	59	9	140	-	-	1
45. Schrozberg	1 745	1 200	69,7	1 193	396	339	420	25	7	6
46. Simprechtshausen	193	167	87,0	165	142	1	22	-	-	-
47. Spielbach	466	334	72,0	329	124	23	180	1	1	-
48. Stimpfach	783	654	83,7	650	472	115	60	1	-	2
49. Tiefenbach	619	402	65,0	397	149	97	150	-	1	-
50. Triensbach	324	232	72,0	228	30	25	167	6	-	-
51. Unterdeufstetten	804	551	70,8	542	336	122	76	3	2	3

## Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FD <sup>2</sup> / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
52. Waldtann	549	374	67,9	366	135	42	185	-	3	1
53. Wallhausen	601	395	66,3	390	137	68	181	2	2	-
54. Weipertshofen	317	260	82,8	256	102	15	139	-	-	-
55. Westgartshausen	543	345	63,7	332	102	88	132	7	1	2
56. Wiesenbach	736	464	63,2	461	155	56	244	4	2	-
57. Wildenstein	711	420	60,0	417	103	73	237	4	-	-
58. Wittenweiler	183	131	71,6	130	55	10	64	1	-	-
Landkreis Crailsheim	43 217	29 400	68,7	29 043	10 217	7 238	11 154	252	138	44
Landkreis Esslingen										
1. Aichelberg	664	400	60,3	381	184	119	57	14	7	-
2. Aichschieß	655	383	58,8	374	151	124	69	30	-	-
3. Altbach	2 834	2 105	75,6	2 067	867	932	193	31	44	-
4. Baltmannsweiler	1 117	759	68,6	737	231	405	71	23	7	-
5. Berkheim	3 389	2 436	72,9	2 378	895	1 187	199	52	45	-
6. Bernhausen	4 412	2 821	64,9	2 777	1 361	942	315	121	38	-
7. Bonlanden auf den Fildern	2 661	1 951	74,2	1 904	482	302	185	313	22	-
8. Deizisau	2 955	2 204	75,0	2 161	886	989	185	60	41	-
9. Denkendorf	4 659	2 986	64,8	2 916	1 387	1 204	216	64	45	-
10. Echterdingen	4 668	3 141	68,6	3 071	1 270	1 190	435	150	26	-
11. Esslingen am Neckar, Stadt	59 858	40 474	68,6	39 788	15 185	18 240	4 408	963	863	129
12. Harthausen	1 204	914	76,5	908	382	393	88	41	4	-
13. Hegenlohe	347	229	66,6	229	83	107	29	8	2	-
14. Hochdorf	1 793	1 206	67,4	1 186	473	552	118	25	18	-
15. Hohengehren	714	390	54,7	385	167	138	59	5	16	-
16. Kemnat	2 327	1 655	72,4	1 611	588	722	245	27	29	-
17. Köngen	4 154	3 001	72,8	2 934	970	1 440	324	131	69	-
18. Nellingen auf den Fildern	6 181	3 970	64,9	3 937	1 601	1 583	555	131	67	-
19. Neuhausen auf den Fildern	4 239	3 128	75,7	2 989	1 825	923	130	78	33	-
20. Plattenhardt	2 673	1 618	60,8	1 572	543	735	141	97	56	-
21. Plochingen, Stadt	7 528	5 470	73,6	5 311	1 979	2 559	529	155	89	-
22. Reichenbach an der Fils	4 522	3 092	69,1	3 020	1 224	1 376	300	59	61	-
23. Ruit	3 444	2 539	74,7	2 497	896	1 174	272	81	74	-
24. Schanbach	512	297	58,8	288	122	93	58	14	1	-
25. Scharnhausen	1 627	1 159	71,7	1 138	476	475	115	57	15	-
26. Sielmingen	2 380	1 512	63,7	1 479	746	460	181	77	15	-
27. Stetten auf den Fildern	1 961	1 311	69,4	1 290	470	609	135	49	27	-
28. Thomashardt	385	264	68,9	257	86	121	43	4	3	-
29. Wernau (Neckar)	6 563	4 985	77,0	4 898	2 940	1 587	172	169	30	-
30. Zell am Neckar	2 519	1 773	71,4	1 737	639	882	141	35	40	-
Landkreis Esslingen	142 945	98 173	69,6	96 220	39 109	42 163	9 968	3 064	1 787	129
Landkreis Göppingen										
1. Adelberg	647	578	68,4	567	156	268	129	9	5	-
2. Aichelberg	392	270	68,9	265	71	97	67	27	3	-
3. Albershausen	1 827	1 429	79,0	1 409	423	697	174	105	10	-
4. Auendorf	360	259	71,9	253	109	78	61	3	2	-
5. Aufhausen	388	292	75,3	290	210	46	30	4	-	-
6. Baierneck	205	142	70,0	139	52	66	20	-	1	-
7. Birenbach	530	413	78,3	401	156	181	41	22	1	-
8. Böhmenkirch	1 755	1 371	78,6	1 353	978	244	108	18	5	-
9. Börtlingen	756	562	74,9	554	201	210	107	33	3	-
10. Boll	2 217	1 497	69,0	1 486	486	608	292	31	69	-
11. Büntzwangen	685	508	74,9	499	126	244	77	39	13	-
12. Deggingen	2 556	2 058	82,5	2 035	1 343	459	66	157	10	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
13. Ditzenbach, Bad	671	528	80,2	525	362	141	12	7	3	-
14. Donzdorf	4 089	3 038	75,6	2 994	1 789	956	161	73	15	-
15. Drackenstein	219	181	85,4	179	158	15	6	-	-	-
16. Dürnau	848	611	72,7	596	167	318	84	20	7	-
17. Ebersbach an der Fils	6 063	4 497	75,1	4 438	1 370	2 307	574	109	78	-
18. Eislingen/Fils, Stadt	11 133	8 303	76,5	8 189	3 580	3 679	614	197	119	-
19. Eschenbach	517	376	73,2	370	117	140	95	12	6	-
20. Eybach	901	708	79,2	696	390	216	63	21	6	-
21. Faurndau	3 895	2 928	76,4	2 867	1 092	1 333	289	111	42	-
22. Gammelshausen	363	229	63,6	227	84	96	36	3	8	-
23. Geislingen an der Steige, Stadt	17 965	12 798	72,2	12 634	5 501	5 532	1 293	175	133	-
24. Gingen an der Fils	2 655	1 984	75,7	1 958	816	830	225	58	29	-
25. Göppingen, Stadt	33 182	23 993	73,6	23 695	8 922	11 165	2 646	585	377	-
26. Gosbach	977	708	81,5	698	457	187	41	11	2	-
27. Gröbmingen	903	528	58,9	514	166	128	176	36	8	-
28. Hattenhofen	1 029	881	86,6	870	238	322	285	16	9	-
29. Hausen an der Fils	400	286	73,0	281	138	60	63	19	1	-
30. Heiningen	1 849	1 273	69,9	1 246	372	541	227	81	25	-
31. Hohenstadt	270	226	85,0	224	197	17	9	1	-	-
32. Hohenstaufen	1 082	785	72,4	765	243	353	111	47	11	-
33. Holzhausen	673	511	76,7	495	147	215	96	32	5	-
34. Kuchen	3 188	2 362	75,4	2 340	1 021	1 042	201	44	32	-
35. Mühlhausen im Täle	549	432	80,3	425	272	115	33	3	2	-
36. Nenningen	879	725	84,0	719	411	254	25	25	4	-
37. Oberwälden	157	120	77,3	120	24	48	48	-	-	-
38. Ottenbach	873	712	82,5	701	523	117	27	30	4	-
39. Rechberghausen	2 607	1 976	76,9	1 942	951	822	90	63	16	-
40. Reichenbach im Täle	777	636	83,7	624	422	127	19	50	6	-
41. Reichenbach unter Rechberg	535	427	80,4	416	274	118	18	5	1	-
42. Roßwälden	554	365	66,2	355	122	130	81	9	13	-
43. Salach	4 404	3 397	78,7	3 358	1 844	1 183	199	114	18	-
44. Schlat	822	643	79,1	624	258	247	103	8	8	-
45. Schlierbach	1 458	1 029	71,0	1 011	402	406	174	22	7	-
46. Schnittlingen	224	192	87,3	191	168	22	-	-	1	-
47. Sparwiesen	571	390	68,4	382	94	178	81	24	5	-
48. Steinenkirch	260	147	56,5	147	81	23	32	6	5	-
49. Stötten	170	116	68,2	115	69	13	33	-	-	-
50. Süßen	4 863	3 768	78,7	3 709	1 634	1 555	358	107	55	-
51. Treffelhausen	488	356	73,4	350	269	68	4	6	3	-
52. Überkingen, Bad	932	689	74,6	685	249	305	105	22	4	-
53. UHINGEN	5 474	4 255	79,2	4 163	1 396	2 062	446	202	57	-
54. Unterböhringen	540	365	68,5	362	217	69	71	1	4	-
55. Wäschenbeuren	1 652	1 326	81,0	1 312	701	492	94	13	12	-
56. Wangen	1 389	1 036	75,5	1 018	274	533	134	70	7	-
57. Weiler ob der Fils	348	221	63,7	213	51	121	35	4	2	-
58. Weiler ob Helfenstein	236	182	77,8	182	99	70	12	1	-	-
59. Weidenstein, Stadt	809	686	86,3	668	445	182	25	14	2	-
60. Wiesensteig, Stadt	1 650	1 334	82,0	1 317	873	341	72	16	15	-
61. Winzingen	532	436	82,3	425	256	139	18	11	1	-
62. Zell unter Aichelberg	815	576	71,8	564	166	163	185	34	16	-
Landkreis Göppingen	139 858	103 650	75,3	102 150	44 183	42 694	11 001	2 966	1 306	-
Landkreis Heidenheim										
1. Auernheim	349	280	80,5	276	223	41	6	6	-	-
2. Ballmertshofen	283	223	79,1	222	157	27	15	20	3	-
3. Bergenweiler	196	160	81,6	157	72	47	27	10	1	-

## Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
4. Bissingen ob Lontal	309	259	86,3	258	169	28	57	2	2	-
5. Bolheim	1 887	1 238	66,5	1 198	459	498	167	58	16	-
6. Brenz	780	512	65,9	498	217	145	115	14	7	-
7. Burgberg	1 165	723	62,7	697	340	307	43	4	3	-
8. Demmingen	278	235	84,5	234	216	9	9	-	-	-
9. Dettingen am Albuch	915	577	63,5	572	281	137	121	28	5	-
10. Dischingen	960	746	79,5	734	429	153	118	31	3	-
11. Dunstelkingen	275	263	97,8	258	209	22	23	3	1	-
12. Egingen	416	345	83,5	342	300	24	15	3	-	-
13. Fleinheim	246	155	63,5	146	70	39	33	2	2	-
14. Frickingen	281	240	85,3	240	214	15	6	5	-	-
15. Gerstetten	3 372	2 344	69,8	2 286	1 008	785	384	71	38	-
16. Giengen an der Brenz, Stadt	7 841	5 828	75,6	5 639	2 202	2 466	569	328	74	-
17. Großkuchen	625	512	85,2	503	400	80	10	9	4	-
18. Gussenstadt	822	447	54,4	435	279	67	79	8	2	-
19. Hausen ob Lontal	106	92	86,8	91	73	-	17	1	-	-
20. Heidenheim an der Brenz, Stadt	35 029	24 674	71,7	24 331	8 721	10 455	3 911	658	586	-
21. Heldenfingen	588	340	58,1	332	200	87	34	4	7	-
22. Herbrechtingen	4 656	3 211	69,6	3 130	1 376	1 207	320	180	47	-
23. Hermaringen	1 374	1 060	78,1	1 031	428	382	189	25	7	-
24. Heuchlingen	496	329	66,3	326	144	88	88	6	-	-
25. Hohenmemmingen	809	576	71,2	559	229	160	115	51	4	-
26. Hürben	625	452	72,9	440	144	174	112	7	3	-
27. Itzelberg	492	407	83,1	404	151	178	47	22	6	-
28. Königsbronn	2 872	2 117	74,9	2 055	785	981	216	56	17	-
29. Nattheim	1 729	1 225	71,3	1 202	492	501	140	50	19	-
30. Niederstotzingen, Stadt	1 475	986	67,6	968	577	259	98	9	25	-
31. Oberstotzingen	552	326	60,7	322	257	43	12	6	4	-
32. Ochsenberg	332	212	64,0	210	78	81	40	6	5	-
33. Oggenhausen	676	420	62,1	408	164	175	63	6	-	-
34. Sachsenhausen	133	98	73,7	95	63	9	22	1	-	-
35. Söhnstetten	875	553	63,3	540	306	150	65	12	7	-
36. Sontheim an der Brenz	2 061	1 476	72,3	1 438	692	372	244	107	23	-
37. Steinheim am Albuch	3 055	2 122	70,0	2 049	886	652	269	131	111	-
38. Stetten ob Lontal	293	212	72,6	211	176	29	4	1	1	-
39. Trugenhofen	241	205	85,6	197	142	27	13	15	-	-
40. Zang	345	191	55,4	190	69	87	32	2	-	-
Landkreis Heidenheim	79 814	56 371	71,6	55 224	23 398	20 987	7 848	1 958	1 033	-
Landkreis Heilbronn										
1. Abstatt	794	563	71,3	545	179	175	180	2	9	-
2. Affaltrach	1 201	869	73,9	835	299	363	150	12	8	3
3. Auenstein	778	525	67,8	508	202	128	153	11	16	-
4. Bachenaus	247	224	91,1	223	202	17	2	2	-	-
5. Beilstein, Stadt	1 699	1 136	67,6	1 104	260	423	360	52	9	-
6. Biberach	1 471	908	62,1	889	276	393	202	13	5	-
7. Bittelbronn	142	105	73,9	105	51	12	42	-	-	-
8. Bonfeld	869	564	65,4	544	100	259	177	4	4	-
9. Botenheim	589	430	73,0	418	129	122	162	3	2	-
10. Brackenheim, Stadt	2 137	1 544	73,0	1 489	529	499	398	51	12	-
11. Brettach	732	509	69,8	495	302	70	118	4	1	-
12. Bürg	259	193	74,8	186	54	96	31	1	3	1
13. Cleebronn	1 098	706	64,5	695	213	156	320	4	2	-
14. Cleversulzbach	348	219	62,9	217	103	78	34	-	-	2
15. Dahenfeld	455	364	80,5	357	301	41	8	7	-	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		Anzahl		Anzahl	
16. Degmarn	332	244	73,5	238	163	51	21	-	3	-
17. Dürrenzimmern	441	303	68,9	295	46	50	181	18	2	-
18. Duttenberg	283	226	81,3	223	173	17	33	-	-	-
19. Eberstadt	1 006	635	63,6	616	103	286	190	28	8	1
20. Eibensbach	276	130	47,4	126	13	18	94	1	-	-
21. Eichelberg	334	108	32,8	106	14	41	51	-	-	-
22. Ellhofen	1 063	802	76,1	791	223	382	166	15	4	1
23. Erlenbach	2 059	1 542	75,6	1 496	978	392	102	17	5	2
24. Eschenau	977	627	64,7	620	104	368	133	14	1	-
25. Flein	2 175	1 607	74,9	1 571	417	687	433	20	14	-
26. Frankenbach	2 583	2 085	81,7	1 992	392	1 161	378	34	27	-
27. Frauenzimmern	322	214	66,5	212	39	53	113	1	6	-
28. Friedrichshall, Bad, Stadt	6 010	4 734	80,3	4 606	2 466	1 719	241	110	51	19
29. Fürfeld	504	330	65,5	322	43	120	150	5	4	-
30. Gellmersbach	358	231	64,5	227	47	58	114	7	1	-
31. Gochsen	622	424	68,7	421	158	142	121	-	-	-
32. Grantschen	368	230	62,5	228	33	100	87	6	-	2
33. Gronau	672	453	67,6	448	133	149	147	18	1	-
34. Großgartach	2 769	2 084	75,5	2 022	442	1 033	477	49	21	-
35. Güglingen, Stadt	1 445	882	61,9	853	239	271	306	29	8	-
36. Gundelsheim, Stadt	2 311	1 488	65,1	1 443	900	364	111	49	13	6
37. Haberschlacht	230	135	59,0	133	30	28	76	-	1	-
38. Hausen an der Zaber	755	540	71,6	523	182	129	181	28	3	-
39. Höchstberg	396	336	85,7	325	291	25	6	2	1	-
40. Hülzern	220	161	73,2	160	23	60	73	-	1	3
41. Hüllinsulz	230	156	68,1	153	34	52	65	1	-	1
42. Horkheim	1 050	815	78,1	786	204	350	212	11	9	-
43. Ilsfeld	1 793	1 315	74,1	1 296	292	528	448	15	13	-
44. Jagsthausen	752	501	69,2	487	168	167	139	12	1	-
45. Kirchhausen	1 462	944	65,2	914	680	175	49	5	5	-
46. Kleingartach, Stadt	668	352	53,0	339	49	128	153	6	3	-
47. Klingenberg	770	595	77,8	566	126	309	114	7	11	-
48. Kochersteinsfeld	573	326	57,2	322	130	87	105	-	-	-
49. Kochertürn	459	410	90,3	399	289	51	51	7	-	1
50. Lampoldshausen	573	390	68,1	371	65	154	145	-	7	-
51. Lauffen am Neckar, Stadt	6 030	4 629	77,5	4 486	1 359	1 803	1 192	92	40	-
52. Lehensteinsfeld	701	514	73,9	494	75	218	192	3	4	2
53. Leonbronn	422	240	56,9	237	48	109	69	10	1	-
54. Löwenstein, Stadt	1 094	801	74,6	779	212	366	166	13	12	10
55. Massenbach	629	448	71,7	439	118	160	152	7	2	-
56. Massenbachhausen	994	786	80,2	764	523	193	36	6	6	-
57. Meimsheim	989	741	75,7	719	154	335	218	9	3	-
58. Michelbach am Heuchelberg	244	130	53,3	130	46	27	55	1	1	-
59. Mückmühl, Stadt	2 129	1 317	62,5	1 285	376	566	292	30	18	3
60. Neckarsulm, Stadt	10 577	8 141	78,6	7 901	3 545	3 562	491	192	72	39
61. Neckarwestheim	956	648	68,2	623	178	203	234	7	1	-
62. Neipperg	316	194	61,8	185	44	40	93	7	1	-
63. Neuenstadt am Kocher, Stadt	1 236	916	76,0	883	285	349	223	8	13	5
64. Neulautern	275	174	63,3	166	28	103	26	1	8	-
65. Niederhofen	397	247	62,5	246	53	71	114	6	2	-
66. Nordhausen	318	191	60,1	190	44	46	92	6	2	-
67. Nordheim	2 374	1 731	74,1	1 668	275	809	368	202	14	-
68. Oberseiseshaim	1 441	979	68,4	951	168	537	215	10	21	-
69. Obergriesheim	373	301	82,9	297	240	48	8	1	-	-
70. Ochsenburg	377	173	46,0	171	41	61	66	2	1	-
71. Oedheim	2 039	1 683	83,9	1 611	1 042	408	98	56	2	5

## Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		Anzahl		Anzahl	
72. Offenau	1 141	817	72,6	802	490	261	33	16	-	2
73. Olnhausen	227	163	72,4	161	34	43	84	-	-	-
74. Pfaffenhofen	834	457	54,9	446	95	159	186	5	1	-
75. Roigheim	1 075	871	83,8	795	240	349	186	11	9	-
76. Schluchtern	1 206	901	76,4	879	319	390	147	20	3	-
77. Schmidhausen	353	256	72,9	246	35	17	193	1	-	-
78. Schozach	279	168	60,6	162	28	59	73	2	-	-
79. Schwaigern, Stadt	2 873	2 171	76,4	2 096	661	774	545	78	38	-
80. Siglingen	820	634	78,3	627	171	199	228	20	5	4
81. Stetten am Heuchelberg	863	557	65,1	545	133	174	214	20	4	-
82. Stockheim	370	289	80,5	282	237	29	16	-	-	-
83. Sulzbach	587	376	65,5	364	109	167	82	3	1	2
84. Talheim	1 802	1 397	78,9	1 358	700	443	187	19	9	-
85. Tiefenbach	363	323	91,5	318	283	26	3	5	1	-
86. Untereisesheim	759	519	69,1	504	78	279	127	11	9	-
87. Untergriesheim	484	350	75,6	337	272	39	17	8	1	-
88. Untergruppenbach	1 577	1 266	81,1	1 226	284	605	309	14	14	-
89. Unterheinriet	822	478	58,4	467	78	216	157	10	6	-
90. Weiler an der Zaber	276	148	53,6	146	42	56	46	1	1	-
91. Weiler bei Weinsberg	249	173	70,6	170	42	56	71	-	1	-
92. Weinsberg, Stadt	4 118	2 782	68,5	2 704	843	1 075	612	85	83	6
93. Widdern, Stadt	778	526	67,9	514	131	203	172	1	5	2
94. Willsbach	1 615	1 204	75,6	1 165	319	477	309	26	19	15
95. Wimmental	267	204	78,5	204	161	32	9	2	-	-
96. Wimpfen, Bad, Stadt	3 771	2 708	72,7	2 656	650	1 633	290	69	14	-
97. Wüstenrot	1 195	704	60,0	697	144	375	156	11	9	2
98. Zaberfeld	648	339	52,6	325	114	108	95	6	2	-
99. Züttlingen	662	526	81,0	504	170	209	109	8	5	3
Landkreis Heilbronn	113 585	81 505	72,7	79 165	28 606	30 999	16 859	1 800	759	142
Landkreis Künzelsau										
1. Ailringen	280	256	94,8	254	239	9	5	1	-	-
2. Altkrautheim	226	204	92,3	200	188	2	1	9	-	-
3. Amrichshausen	228	189	84,4	189	149	13	12	15	-	-
4. Aschhausen	198	177	91,7	177	156	9	10	2	-	-
5. Belsenberg	276	175	64,3	173	39	36	79	19	-	-
6. Berlichingen	573	430	76,4	421	322	75	19	5	-	-
7. Bieringen	653	554	87,7	542	433	84	17	8	-	-
8. Buchenbach	395	241	61,0	237	59	66	110	2	-	-
9. Criesbach	352	247	70,8	149	62	52	30	5	-	-
10. Crispenhofen	297	212	71,4	208	75	50	80	3	-	-
11. Diebach	125	118	95,1	118	113	5	-	-	-	-
12. Dörrenzimmern	351	238	67,7	233	50	46	131	6	-	-
13. Dörzbach	892	425	48,0	414	169	103	111	31	-	-
14. Eberbach	148	117	79,6	117	59	13	42	3	-	-
15. Eberstal	232	212	91,8	210	195	10	3	2	-	-
16. Hermuthausen	193	134	69,4	132	41	30	60	1	-	-
17. Hohebach	368	219	59,5	219	51	54	97	17	-	-
18. Hollenbach	340	196	57,6	196	92	33	65	6	-	-
19. Ingelfingen, Stadt	1 673	1 189	72,4	1 091	372	424	248	47	-	-
20. Jagstberg	303	280	94,3	278	261	3	5	9	-	-
21. Kocherstetten	357	233	65,8	231	66	87	72	6	-	-
22. Künzelsau, Stadt	5 535	3 928	72,4	3 856	1 505	1 353	779	219	-	-
23. Laibach	127	111	87,4	107	92	4	9	2	-	-
24. Laßbach	215	148	68,8	148	68	11	66	3	-	-



Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		Anzahl		Anzahl	
25. Marbach	325	285	87,9	279	244	10	5	20	-	-
26. Meßbach	93	80	87,9	78	62	3	3	10	-	-
27. Morsbach	276	188	68,1	185	95	67	18	5	-	-
28. Muldingen	509	434	85,9	432	412	10	4	6	-	-
29. Muthof	188	156	90,7	154	143	8	1	2	-	-
30. Niedernhall, Stadt	1 508	1 024	68,6	737	273	305	147	12	-	-
31. Nitzenhausen	154	116	76,3	115	29	18	64	4	-	-
32. Oberginsbach	198	167	84,8	167	160	5	1	1	-	-
33. Oberkessach	716	571	80,8	564	517	34	11	2	-	-
34. Schöntal	241	169	73,2	166	104	40	20	2	-	-
35. Sindeldorf	293	256	89,5	255	233	21	-	1	-	-
36. Steinbach	156	102	65,4	102	33	15	53	1	-	-
37. Unterginsbach	113	101	91,0	98	90	3	-	5	-	-
38. Weidbach	761	455	60,1	446	144	226	66	10	-	-
39. Weldingsfelden	164	126	77,8	126	91	1	32	2	-	-
40. Westernhausen	584	500	89,0	491	435	39	4	13	-	-
41. Zaisenhhausen	181	165	93,1	161	147	4	5	5	-	-
Landkreis Künzelsau	20 797	15 128	73,9	14 456	8 068	3 381	2 485	522	-	-
Landkreis Leonberg										
1. Ditzingen	6 672	4 425	67,2	4 329	1 548	2 046	548	122	58	7
2. Flacht	780	453	58,5	443	161	149	116	10	5	2
3. Friolzheim	873	583	67,1	557	153	289	101	10	3	1
4. Gebersheim	591	415	70,2	412	138	191	73	4	6	-
5. Gerlingen, Stadt	10 135	6 858	68,3	6 744	2 847	2 774	836	108	160	19
6. Hausen an der Würm	325	196	60,3	190	54	102	28	2	4	-
7. Heimerdingen	1 103	739	67,7	716	294	232	161	18	9	2
8. Heimsheim, Stadt	1 392	981	71,5	959	288	503	148	12	7	1
9. Hemmingen	1 458	1 067	73,9	1 049	352	442	207	33	13	2
10. Hirschlanden	969	653	67,9	635	215	243	144	28	4	1
11. Höfingen	2 478	1 635	66,5	1 600	497	801	210	52	32	8
12. Korntal, Stadt	6 033	3 942	67,7	3 879	1 912	1 128	670	93	70	6
13. Leonberg, Stadt	15 017	10 046	66,8	9 884	3 670	4 325	1 283	269	303	34
14. Malsheim	1 938	1 342	69,6	1 319	448	619	200	30	19	3
15. Merklingen	2 206	1 237	56,3	1 201	394	572	184	35	7	9
16. Münsheim	1 099	830	75,9	805	260	414	111	8	11	1
17. Münchingen	3 469	2 306	67,4	2 238	881	981	295	45	30	6
18. Munklingen	493	295	60,0	288	93	127	56	5	6	1
19. Perouse	444	308	69,8	304	125	121	53	5	-	-
20. Renningen	3 787	2 511	67,1	2 463	892	1 160	301	45	48	17
21. Rutesheim	3 265	2 305	71,5	2 246	1 001	941	192	64	44	4
22. Schafhausen	729	453	62,4	439	167	177	91	4	-	-
23. Schöckingen	572	425	75,2	420	148	147	105	16	3	1
24. Warmbronn	663	404	60,8	400	164	149	77	4	6	-
25. Weil der Stadt, Stadt	3 351	2 279	68,8	2 244	1 145	807	195	59	32	6
26. Weissach	1 575	1 077	68,7	1 060	470	362	195	20	13	-
27. Wimsheim	970	568	58,6	547	273	180	66	18	5	5
Landkreis Leonberg	72 387	48 333	67,4	47 371	18 590	19 982	6 646	1 119	898	136
Landkreis Ludwigsburg										
1. Aldingen	2 568	1 846	72,6	1 824	623	816	300	59	21	5
2. Asperg, Stadt	6 429	4 500	70,8	4 401	1 562	2 172	454	114	83	16
3. Beihingen am Neckar	2 199	1 631	75,1	1 569	477	816	210	32	28	6
4. Benningen am Neckar	1 988	1 332	67,4	1 320	402	675	179	25	33	6
5. Besigheim, Stadt	4 697	3 159	68,3	3 085	927	1 523	522	69	34	10

## Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
6. Bietigheim, Stadt	12 013	8 918	75,1	8 754	2 559	4 044	1 550	440	145	16
7. Bissingen an der Enz	5 218	3 530	68,5	3 459	1 089	1 649	548	116	73	14
8. Bönnigheim, Stadt	2 998	2 065	69,6	2 034	579	907	457	69	17	5
9. Erdmannhausen	1 896	1 194	63,3	1 185	353	595	199	21	6	11
10. Erlligheim	813	510	63,0	497	184	193	111	6	3	-
11. Freudental	762	483	66,0	474	157	242	59	12	4	-
12. Geislingen am Neckar	1 105	862	80,1	851	174	533	93	44	7	-
13. Gemrigheim	1 782	1 021	57,8	1 004	291	483	196	27	2	5
14. Grobottwar, Stadt	2 435	1 683	69,8	1 657	443	690	479	17	23	5
15. Großingersheim	1 542	1 318	86,9	1 277	334	719	183	33	5	3
16. Großsachsenheim, Stadt	3 266	2 222	68,7	2 148	774	977	343	30	19	5
17. Hessigheim	979	518	53,2	509	225	182	113	9	-	-
18. Heutingsheim	2 127	1 514	72,2	1 483	443	753	187	64	30	6
19. Hochberg	1 147	818	73,1	789	221	380	117	60	6	5
20. Hochdorf	818	525	65,2	517	141	266	92	11	6	1
21. Hüpfigheim	638	402	63,9	396	152	130	108	1	2	3
22. Hofen	332	230	69,5	225	85	83	51	1	3	2
23. Hof und Lembach	285	180	63,2	178	62	47	69	-	-	-
24. Hohenstein	310	203	65,9	201	84	78	34	3	-	2
25. Kirchheim am Neckar	2 474	1 713	70,3	1 672	537	739	328	49	14	5
26. Kleinbottwar	668	434	66,5	422	130	168	120	3	1	-
27. Kleiningersheim	434	324	75,3	324	73	190	56	2	3	-
28. Kleinsachsenheim	1 319	883	67,6	852	277	415	133	19	5	3
29. Kornwestheim, Stadt	18 240	12 812	71,5	12 556	4 205	5 857	2 060	134	143	157
30. Löchgau	1 871	1 281	69,0	1 249	342	606	230	35	35	1
31. Ludwigsburg, Stadt	51 614	33 977	66,5	33 399	13 660	14 052	4 212	896	429	150
32. Marbach am Neckar, Stadt	6 550	4 552	70,3	4 470	1 616	2 007	575	118	93	61
33. Markgröningen, Stadt	4 733	3 264	69,7	3 160	1 021	1 385	451	203	90	10
34. Möglingen	2 689	1 876	71,1	1 842	708	765	300	43	18	8
35. Mundelsheim	1 435	814	57,3	808	305	206	262	28	6	1
36. Murr	1 542	1 097	71,7	1 086	313	508	212	38	10	5
37. Neckargröningen	912	648	71,2	636	201	263	137	22	10	3
38. Neckarrems	1 434	974	68,5	957	296	434	199	12	10	6
39. Neckarweihingen	2 874	2 110	74,2	2 075	628	1 075	234	75	62	1
40. Oberstenfeld	1 639	980	60,1	957	348	347	214	35	9	4
41. Ottmarsheim	447	229	51,7	228	62	77	84	2	2	1
42. Pleidelsheim	1 791	1 194	67,6	1 174	392	549	196	16	9	12
43. Poppenweiler	1 574	969	62,0	944	228	498	168	42	14	4
44. Schwieberdingen	2 714	1 819	68,1	1 791	652	782	291	39	22	5
45. Steinheim an der Murr, Stadt	2 561	1 879	74,1	1 834	522	869	349	56	31	7
46. Tamm	2 808	1 862	67,0	1 826	615	856	258	65	15	17
47. Unterriexingen	930	598	65,1	584	236	202	112	23	11	-
48. Walheim	1 382	842	61,5	823	251	400	140	9	21	2
49. Winzerhausen	639	439	70,0	425	102	159	157	1	6	-
Landkreis Ludwigsburg	173 617	118 234	68,9	115 931	40 031	52 332	18 132	3 228	1 619	589
Landkreis Mergentheim										
1. Adolzhausen	187	114	61,3	113	28	12	73	-	-	-
2. Althausen	347	214	62,2	212	89	53	70	-	-	-
3. Apfelbach	219	177	84,7	173	153	14	5	1	-	-
4. Archshofen	290	181	62,4	177	37	49	91	-	-	-
5. Bernsfelden	205	170	83,3	166	158	4	2	2	-	-
6. Blumweiler	311	214	68,8	210	103	18	87	2	-	-
7. Craintal	91	65	71,4	65	20	7	36	2	-	-
8. Creglingen, Stadt	1 244	752	60,7	745	262	157	287	39	-	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
9. Deubach	94	82	90,1	77	71	4	1	1	-	-
10. Edelfingen	805	452	56,3	447	144	214	88	21	-	-
11. Elpersheim	529	425	81,4	419	199	100	106	14	-	-
12. Finsterlohr	228	170	75,9	169	64	6	98	1	-	-
13. Frauental	137	73	53,3	73	37	3	33	-	-	-
14. Freudenbach	312	178	57,1	177	36	16	125	-	-	-
15. Haagen	62	47	75,8	47	43	3	1	-	-	-
16. Hachtel	217	175	80,6	175	149	8	10	8	-	-
17. Harthausen	290	240	83,9	234	209	12	3	10	-	-
18. Herbsthausen	151	100	65,6	98	37	10	49	2	-	-
19. Herrenzimmern	115	83	72,2	81	42	5	31	3	-	-
20. Honsbronn	132	93	71,0	93	70	7	16	-	-	-
21. Igersheim	1 307	958	74,6	933	672	168	76	17	-	-
22. Laudenbach	821	678	82,7	667	549	76	29	13	-	-
23. Lüffelstelzen	375	310	84,0	306	259	33	10	4	-	-
24. Markelsheim	964	786	82,5	763	589	135	34	5	-	-
25. Mergentheim, Bad, Stadt	8 794	5 738	66,8	5 643	3 490	1 365	623	165	-	-
26. Münster	225	149	66,2	149	61	9	76	3	-	-
27. Nassau	310	167	53,9	163	51	33	76	3	-	-
28. Neubronn	228	147	65,0	145	71	35	39	-	-	-
29. Neunkirchen	347	261	76,5	255	82	103	70	-	-	-
30. Neuses	146	130	89,7	128	119	5	2	2	-	-
31. Niederrimbach	177	88	49,7	87	31	7	49	-	-	-
32. Niederstetten, Stadt	1 602	959	61,1	942	358	256	280	48	-	-
33. Oberrimbach	198	129	65,3	129	36	10	75	8	-	-
34. Oberstetten	318	241	76,5	240	115	58	61	6	-	-
35. Pfitzingen	138	94	68,1	94	47	13	33	1	-	-
36. Queckbronn	102	67	65,7	67	42	-	24	1	-	-
37. Reinsbronn	320	195	61,1	195	31	7	152	5	-	-
38. Rengershausen	281	249	89,2	242	217	12	7	6	-	-
39. Rinderfeld	222	148	66,7	148	54	13	81	-	-	-
40. Rot	207	158	78,6	157	138	2	13	4	-	-
41. Rüsselhausen	108	79	73,1	78	33	10	35	-	-	-
42. Schäfersheim	425	259	61,0	251	93	90	65	3	-	-
43. Schmerbach	146	116	83,5	113	69	5	39	-	-	-
44. Simringen	61	54	88,5	53	51	2	-	-	-	-
45. Stuppach	379	321	89,2	320	289	12	16	3	-	-
46. Vorbachzimmern	333	168	50,8	164	77	41	29	17	-	-
47. Wachbach	652	485	74,8	472	234	135	99	4	-	-
48. Waldmannshofen	289	205	71,2	205	111	15	78	1	-	-
49. Weikersheim, Stadt	2 141	1 384	66,2	1 347	530	537	179	101	-	-
50. Wermuthshausen	184	143	78,1	143	111	5	22	5	-	-
51. Wildentierbach	322	209	65,1	206	130	11	62	3	-	-
Landkreis Mergentheim	28 088	19 080	69,1	18 756	10 691	3 905	3 626	534	-	-
Landkreis Nürtingen										
1. Aich	1 344	868	65,6	855	416	310	113	11	5	-
2. Altdorf	350	267	76,5	267	121	103	43	-	-	-
3. Altenriet	489	345	70,6	337	116	156	60	2	1	2
4. Bempflingen	1 431	877	61,8	864	393	354	99	12	4	2
5. Beuren	1 775	1 312	74,2	1 291	576	562	116	23	10	4
6. Bissingen an der Teck	1 312	802	61,5	793	407	287	76	10	5	8
7. Dettingen unter Teck	2 704	1 893	71,0	1 849	786	766	223	28	11	35
8. Erkenbrechtsweiler	870	575	66,5	562	195	290	76	1	-	-
9. Frickenhausen	2 460	1 811	74,7	1 760	743	764	200	24	16	13

## Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		Anzahl		Anzahl	
10. Grafenberg	920	667	72,7	646	286	278	76	2	2	-
11. Grötzingen, Stadt	1 310	934	71,6	918	442	340	106	22	5	3
12. Großbottlingen	1 233	884	72,2	865	452	332	64	13	3	1
13. Gutenberg	437	257	58,8	257	110	78	62	5	2	-
14. Hardt	246	181	73,9	178	89	65	36	4	3	1
15. Hepsisau	426	263	62,3	260	114	83	55	4	3	1
16. Holzmaden	925	638	69,1	627	310	217	87	7	5	1
17. Jesingen	1 491	968	65,2	957	419	372	130	26	4	6
18. Kappishäusern	249	190	77,6	187	75	96	14	2	-	-
19. Kirohheim unter Teck, Stadt	18 044	12 790	71,4	12 642	5 376	5 361	1 363	224	150	168
20. Kleinbottlingen	157	94	60,3	93	31	53	7	-	2	-
21. Kohlberg	1 019	707	69,7	691	242	331	112	4	2	-
22. Linsenhofen	1 108	843	76,5	819	375	341	75	16	12	-
23. Nabern	624	486	78,4	480	283	142	46	5	3	1
24. Neckarhausen	1 730	1 172	68,2	1 146	534	452	125	29	4	2
25. Neckartailfingen	1 369	941	69,4	925	523	275	98	23	4	2
26. Neckartenzlingen	2 271	1 670	74,0	1 632	554	853	175	40	3	7
27. Neidlingen	806	518	64,3	517	300	118	76	5	4	14
28. Neuenhaus	952	584	61,5	580	103	414	59	3	-	1
29. Neuffen, Stadt	2 726	1 852	68,9	1 822	819	689	187	107	15	5
30. Notzingen	1 307	889	68,6	872	373	335	84	21	5	54
31. Nürtingen, Stadt	14 516	10 637	74,0	10 443	4 795	3 951	1 162	335	163	37
32. Oberboihingen	2 189	1 640	75,4	1 611	634	801	142	17	12	5
33. Oberlenningen	2 028	1 544	77,0	1 497	641	616	187	35	5	13
34. Ochsenwang	167	107	60,5	106	54	26	26	-	-	-
35. Ohmden	701	485	69,4	478	219	182	65	11	1	-
36. Owen, Stadt	1 674	1 208	72,7	1 192	549	441	149	29	12	12
37. Raidwangen	521	398	76,4	394	177	163	45	5	3	1
38. Reudern	935	604	64,7	598	300	212	74	2	4	6
39. Schlaitdorf	574	316	55,1	312	96	151	58	2	-	5
40. Schlattstall	123	86	71,7	85	27	39	17	1	-	1
41. Schopfloch	458	213	46,7	209	109	44	51	3	1	1
42. Tischardt	438	339	77,4	335	139	163	32	1	-	-
43. Unterensingen	1 532	1 120	73,5	1 091	438	508	107	25	8	5
44. Unterlenningen	1 636	1 157	71,6	1 133	443	538	118	12	10	12
45. Weilheim an der Teck, Stadt	4 011	2 482	62,1	2 433	1 146	848	340	40	24	35
46. Wendlingen am Neckar	6 897	5 005	73,3	4 901	2 020	2 203	461	134	67	16
47. Wolfschlügen	1 962	1 266	65,2	1 253	531	590	93	22	16	1
48. Zizishausen	1 114	891	80,7	879	318	437	70	32	17	5
Landkreis Nürtingen	93 561	65 776	70,9	64 642	28 179	26 730	7 242	1 379	626	486
Landkreis Öhringen										
1. Adolzfurt	524	323	61,8	320	109	152	48	11	-	-
2. Baumerlenbach	241	196	81,3	193	85	23	77	8	-	-
3. Bitzfeld	448	286	64,1	284	138	68	67	11	-	-
4. Bretzfeld	572	385	68,0	374	141	145	72	16	-	-
5. Büttelbronn	278	167	60,3	166	64	20	66	16	-	-
6. Cappel	348	278	80,1	274	141	83	39	11	-	-
7. Dimbach	255	190	74,8	184	61	73	27	23	-	-
8. Eckartsweller	262	187	71,4	184	70	31	78	5	-	-
9. Ernsbach	567	395	70,7	393	158	164	39	32	-	-
10. Eschelbach	228	164	72,9	161	57	41	60	3	-	-
11. Feßbach	348	237	68,1	234	109	24	100	1	-	-
12. Forchtenberg, Stadt	909	532	58,7	519	174	219	107	19	-	-
13. Gaisbach	530	352	66,4	345	155	62	119	9	-	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
14. Geddelsbach	140	86	61,4	86	29	33	20	4	-	-
15. Harsberg	398	296	75,3	292	135	31	121	5	-	-
16. Kesselfeld	145	94	64,8	94	27	18	47	2	-	-
17. Kirchensall	266	154	57,9	154	68	36	35	15	-	-
18. Kleinhirschbach	273	180	65,9	180	81	13	86	-	-	-
19. Kupferzell	1 088	727	67,4	718	266	228	173	51	-	-
20. Langenbeutungen	627	430	69,2	424	178	76	146	24	-	-
21. Maiefels	802	466	58,3	462	198	155	100	9	-	-
22. Mangoldsall	261	163	62,5	163	74	13	71	5	-	-
23. Michelbach am Wald	570	350	61,8	343	101	103	134	5	-	-
24. Möglingen	151	102	67,5	101	57	26	17	1	-	-
25. Neuenstein, Stadt	1 831	1 291	71,1	1 261	451	537	208	65	-	-
26. Neuhütten	752	400	54,7	397	121	149	108	19	-	-
27. Neureut	127	83	65,4	82	36	7	38	1	-	-
28. Obereppach	242	164	68,3	158	68	23	64	3	-	-
29. Oberohrn	145	101	69,7	97	45	13	39	-	-	-
30. Obersöllbach	179	124	69,3	124	57	16	47	4	-	-
31. Obersteinbach	221	145	65,9	142	64	12	63	3	-	-
32. Öhringen, Stadt	7 342	5 078	70,6	4 945	1 784	1 989	820	352	-	-
33. Ohrnberg	444	317	71,7	313	102	95	76	40	-	-
34. Orendelsall	108	82	75,9	80	21	23	32	4	-	-
35. Pfedelbach	1 774	1 203	68,1	1 159	496	451	181	31	-	-
36. Rappach	258	141	54,9	139	28	70	34	7	-	-
37. Scheppach	443	311	70,4	305	138	118	43	6	-	-
38. Schwabbach	405	292	73,0	283	123	66	56	38	-	-
39. Schwöllbronn	260	170	65,4	167	73	18	70	6	-	-
40. Siebeneich	107	86	80,4	83	31	4	19	29	-	-
41. Sindringen, Stadt	419	245	59,2	242	99	76	59	8	-	-
42. Unterheimbach	535	269	50,8	265	88	135	35	7	-	-
43. Untersteinbach	578	327	56,6	321	104	100	103	14	-	-
44. Verrenberg	237	144	60,8	144	51	28	63	2	-	-
45. Waldbach	474	354	75,3	347	69	192	60	26	-	-
46. Waldenburg, Stadt	1 012	699	70,4	680	274	228	151	27	-	-
47. Westernach	628	424	67,8	418	116	85	202	15	-	-
48. Westernbach	133	105	78,9	104	28	15	55	6	-	-
49. Windischenbach	300	174	58,2	173	49	29	81	14	-	-
50. Wohlmutshausen	274	168	61,8	168	102	9	57	-	-	-
51. Zweiflingen	582	344	59,1	341	126	40	160	15	-	-
Landkreis Öhringen	30 041	19 981	67,2	19 586	7 420	6 365	4 773	1 028	-	-
Landkreis Schwäbisch Gmünd										
1. Alfdorf	1 557	973	63,0	960	336	298	158	142	25	1
2. Bargau	1 264	1 072	87,6	1 068	836	174	24	30	4	-
3. Bartholomä	904	723	80,6	713	472	139	60	33	2	7
4. Böbingen an der Rems	1 468	1 088	75,5	1 076	711	222	100	33	7	3
5. Degenfeld	292	223	76,9	218	125	45	37	11	-	-
6. Durlangen	905	672	74,7	662	498	114	14	31	3	2
7. Eschach	780	476	60,2	472	190	91	179	7	3	2
8. Göggingen	725	556	77,9	553	320	121	93	15	2	2
9. Großdeinbach	1 278	786	62,5	777	312	266	105	76	13	5
10. Herlikofen	2 399	1 922	81,6	1 882	1 104	571	84	92	24	7
11. Heubach, Stadt	3 653	2 568	71,2	2 524	1 053	848	351	159	9	104
12. Heuchlingen	722	570	78,9	564	458	81	14	7	-	4
13. Iggingen	948	739	79,5	733	502	163	23	40	5	-
14. Lautern	556	427	77,4	421	285	88	18	11	4	15

## Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		Anzahl		Anzahl	
15. Leinzell	1 115	766	69,2	755	403	288	36	15	9	4
16. Lindach	1 140	746	65,5	732	188	365	105	58	8	8
17. Lorch, Stadt	4 066	2 866	71,2	2 805	1 221	1 076	389	63	39	17
18. Maitis	281	178	64,5	175	69	61	38	4	3	-
19. Mügglingen	1 736	1 381	80,8	1 366	877	383	68	29	4	5
20. Mutlangen	1 715	1 330	78,5	1 306	663	497	95	41	5	5
21. Obergröningen	234	140	61,1	140	75	23	35	-	5	2
22. Pfahlbronn	1 344	892	66,7	878	302	175	361	23	15	2
23. Rechberg	724	556	79,0	545	338	163	29	10	3	2
24. Ruppertshofen	767	380	49,3	377	96	88	183	8	2	-
25. Schechingen	695	602	88,5	588	497	61	13	16	-	1
26. Schwäbisch Gmünd, Stadt	28 351	20 117	71,8	19 748	9 253	6 869	1 613	1 600	303	110
27. Spraitbach	799	605	76,6	589	396	124	39	24	6	-
28. Straßdorf	1 749	1 319	76,5	1 287	742	393	59	67	22	4
29. Täferrot	503	307	61,5	303	127	63	102	4	6	1
30. Untergröningen	841	502	60,6	492	207	151	86	33	4	11
31. Vordersteinenberg	468	256	54,7	253	89	46	112	2	3	1
32. Waldhausen	1 718	1 173	68,6	1 158	393	447	225	74	15	4
33. Waldstetten	2 610	2 033	78,9	1 996	1 284	495	128	72	11	6
34. Weiler in den Bergen	577	433	77,9	429	327	55	32	10	5	-
35. Widgoldingen	668	564	85,5	560	340	89	80	48	2	1
Landkreis Schwäbisch Gmünd	69 552	49 941	72,7	49 105	25 089	15 133	5 088	2 888	571	336
<b>Landkreis Schwäbisch Hall</b>										
1. Ammertweiler	280	191	68,2	190	49	22	119	-	-	-
2. Arnsdorf	169	134	80,7	134	14	2	118	-	-	-
3. Bibersfeld	687	514	75,5	508	134	72	298	1	-	3
4. Braunsbach	559	368	67,9	362	128	82	151	1	-	-
5. Bubendorfs	434	285	66,1	280	86	59	130	-	2	3
6. Bühlermann	1 271	966	78,1	944	471	124	339	7	3	-
7. Bühlerzell	794	626	79,6	623	295	50	272	4	-	2
8. Döttingen	215	155	72,8	152	26	28	95	1	2	-
9. Eckartshausen	523	423	82,0	416	183	80	150	2	-	1
10. Eltershofen	229	177	77,6	177	40	51	83	2	-	1
11. Enslingen	369	265	72,2	265	42	42	180	1	-	-
12. Eschental	172	142	83,5	140	26	13	92	3	2	4
13. Finsterrot	225	128	56,9	128	21	27	79	-	-	1
14. Gallenkirchen	968	700	73,2	687	157	209	302	9	1	9
15. Geifertshofen	289	220	76,1	218	16	12	187	-	2	1
16. Geislingen am Kocher	263	196	74,5	193	24	32	137	-	-	-
17. Geißelhardt	532	352	66,3	351	85	49	210	-	5	2
18. Gelbingen	514	399	77,8	395	69	173	146	5	2	-
19. Gnadental	317	256	82,8	254	29	65	146	-	-	14
20. Goggenbach	107	83	77,6	82	20	6	56	-	-	-
21. Großaltdorf	712	520	74,2	517	123	99	284	6	5	-
22. Hütten	228	172	76,4	166	46	17	99	2	-	2
23. Ilshofen, Stadt	865	632	74,2	625	177	132	308	5	-	3
24. Jungholzhausen	209	156	75,0	154	19	15	120	-	-	-
25. Mainhardt	1 019	620	61,6	614	143	121	334	13	2	1
26. Michelbach an der Bilz	1 118	727	66,2	722	199	231	281	4	4	3
27. Michelfeld	1 129	812	72,7	804	222	163	402	8	1	8
28. Mittelfischach	434	305	70,3	303	73	23	206	1	-	-
29. Oberfischach	390	261	66,9	255	67	33	153	-	-	2
30. Obersontheim	950	635	71,0	625	162	137	317	3	-	6
31. Obersteinach	387	275	71,6	270	72	26	172	-	-	-

Stadtkreise / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
32.Orlach	149	126	84,6	126	19	1	104	-	2	-
33.Rieden	544	386	71,3	384	86	97	196	5	-	-
34.Schwäbisch Hall, Stadt	15 250	10 648	72,2	10 461	2 772	3 751	3 674	89	69	106
35.Steinkirchen	197	128	66,0	127	14	15	97	-	1	-
36.Sulzdorf	1 069	832	78,7	820	195	200	420	3	1	1
37.Tübingen	631	504	80,2	502	128	84	285	3	1	1
38.Übrigshausen	356	285	80,9	280	50	42	188	-	-	-
39.Unteraspach	485	363	75,4	349	92	30	225	2	-	-
40.Untermünkheim	707	498	71,0	490	93	134	255	3	3	2
41.Untersontheim	502	378	76,8	372	69	73	214	5	1	10
42.Uttenhofen	623	502	81,5	496	138	113	239	1	3	2
43.Vellberg, Stadt	1 027	710	69,8	695	139	152	401	1	-	2
44.Weckrieden	184	139	76,8	138	35	26	77	-	-	-
45.Westheim	1 105	832	75,8	811	202	382	224	11	7	5
46.Wolpertshausen	936	743	80,8	735	202	102	417	6	4	4
Landkreis Schwäbisch Hall	40 118	28 769	73,2	28 340	7 452	7 377	12 982	207	123	199
Landkreis Ulm										
1.Albeck	378	240	63,7	236	121	60	54	-	1	-
2.Altheim (Alb)	882	610	69,7	607	395	119	69	22	2	-
3.Altheim ob Weihung	429	383	92,5	372	299	63	9	-	1	-
4.Amstetten	872	615	71,4	603	332	186	64	13	8	-
5.Arnegg	899	527	58,9	511	267	212	15	10	7	-
6.Asch	476	322	68,1	315	108	56	140	-	11	-
7.Asselfingen	475	296	62,4	292	183	64	38	3	4	-
8.Ballendorf	329	248	75,8	246	209	26	11	-	-	-
9.Beimerstetten	961	509	53,1	498	193	215	76	8	6	-
10.Beiningen	162	98	60,5	98	48	35	15	-	-	-
11.Berghülen	628	440	70,2	436	261	91	83	-	1	-
12.Bermaringen	609	462	76,2	453	279	106	67	-	1	-
13.Bernstadt	744	377	51,2	367	235	81	44	3	4	-
14.Blaubeuren, Stadt	5 529	3 551	65,1	3 470	1 416	1 476	450	51	77	-
15.Börslingen	96	69	71,9	69	63	4	2	-	-	-
16.Bollingen	311	243	78,1	240	199	29	10	1	1	-
17.Bräunisheim	144	87	60,4	87	67	11	8	-	1	-
18.Breitingen	115	71	62,3	71	30	32	5	4	-	-
19.Bühlenhausen	222	141	63,5	141	97	12	32	-	-	-
20.Dellmensingen	1 102	780	69,8	774	597	144	21	9	3	-
21.Dietenheim, Stadt	2 141	1 543	72,6	1 507	964	391	67	71	14	-
22.Donaustetten	421	299	71,0	294	221	63	9	-	1	-
23.Dorndorf	201	153	76,1	153	131	22	-	-	-	-
24.Dornstadt	1 842	982	55,0	968	667	249	42	5	5	-
25.Eggingen	455	320	70,6	314	244	54	12	2	2	-
26.Ehrenstein	1 554	1 105	71,7	1 077	510	466	74	13	14	-
27.Einsingen	962	672	71,3	663	392	206	49	10	6	-
28.Erbach	2 799	2 090	75,8	2 045	1 290	612	88	49	6	-
29.Ermingen	325	196	60,5	194	147	41	3	3	-	-
30.Ettlenschieß	223	170	76,2	165	138	20	-	-	-	-
31.Gögglingen	548	381	70,0	377	265	100	7	1	4	-
32.Göttingen	401	245	61,3	243	173	52	18	-	-	-
33.Halzhausen	289	188	65,5	186	104	61	16	2	3	-
34.Herrlingen	1 778	1 309	75,9	1 264	558	468	216	12	10	-
35.Hörvelsingen	243	138	56,8	137	90	35	11	-	1	-
36.Hofstett-Emerbuch	148	83	56,1	81	65	8	8	-	-	-
37.Holz Kirch	213	137	64,3	137	93	36	8	-	-	-

## Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DC
					Anzahl					
			%		Anzahl					
38.Hüttisheim	596	490	84,9	485	399	54	17	10	5	-
39.Illerrieden	670	454	68,4	450	333	101	9	7	-	-
40.Jungingen	1 180	676	57,4	667	323	279	51	6	8	-
41.Klingenstein	1 743	1 277	74,0	1 256	543	591	82	11	29	-
42.Langenu, Stadt	5 690	4 469	79,0	4 259	2 102	1 457	553	97	50	-
43.Lehr	573	357	62,7	351	167	126	51	3	4	-
44.Lonsee	654	448	69,0	439	241	143	30	22	3	-
45.Luizhausen	146	91	62,3	91	73	10	8	-	-	-
46.Machtolsheim	624	429	69,2	421	260	58	71	30	2	-
47.Mähringen	311	217	70,5	211	113	69	21	1	7	-
48.Markbronn	295	200	68,3	196	111	35	48	2	-	-
49.Merklingen	920	540	58,8	529	338	93	79	18	1	-
50.Neenstetten	394	288	73,1	280	198	28	45	7	2	-
51.Nellingen	818	484	59,3	478	335	65	70	5	3	-
52.Nerenstetten	192	142	74,0	138	100	27	11	-	-	-
53.Oberkirchberg	1 046	804	77,5	791	467	280	31	10	3	-
54.Öllingen	228	171	75,0	171	141	10	17	3	-	-
55.Oppingen	119	80	67,2	76	66	8	2	-	-	-
56.Pappelau	327	231	70,6	231	99	40	91	1	-	-
57.Radelstetten	88	74	84,1	74	54	9	11	-	-	-
58.Rammingen	524	407	78,3	403	310	86	5	2	-	-
59.Regglisweiler	857	460	53,8	452	352	69	13	18	-	-
60.Reutti	135	109	81,3	106	88	11	7	-	-	-
61.Schalkstetten	214	154	72,0	152	103	25	21	-	3	-
62.Scharenstetten	395	273	69,1	271	201	57	13	-	-	-
63.Schnürpflingen	496	421	86,1	421	380	32	4	4	1	-
64.Seißen	594	335	57,0	332	135	63	131	-	3	-
65.Setzungen	255	204	80,3	200	166	18	14	2	-	-
66.Sonderbuch	269	162	60,2	160	80	44	33	-	3	-
67.Steinberg	336	286	86,6	280	232	37	9	2	-	-
68.Stubersheim	221	146	66,1	145	116	14	12	3	-	-
69.Suppingen	425	288	63,1	267	148	57	56	3	3	-
70.Temmenhausen	301	170	56,5	167	104	49	14	-	-	-
71.Tomerdingen	783	540	69,6	534	454	65	5	7	3	-
72.Türkheim	360	290	81,2	289	221	42	21	5	-	-
73.Unterkirchberg	967	721	75,1	712	472	208	29	-	3	-
74.Unterweiler	271	214	79,9	211	150	49	11	-	1	-
75.Urspring	387	261	67,8	255	169	68	12	-	6	-
76.Waldhausen	115	72	62,6	72	61	4	7	-	-	-
77.Wangen	204	173	85,2	169	135	31	2	-	1	-
78.Weidenstetten	619	421	68,3	417	196	118	59	42	2	-
79.Weiler	325	210	64,6	209	72	103	32	-	2	-
80.Weinstetten	304	272	91,0	266	224	37	2	1	2	-
81.Westerstetten	886	717	81,8	703	480	192	25	5	1	-
82.Wipplingen	423	230	54,5	226	77	87	54	8	-	-
Landkreis Ulm	57 186	39 518	69,8	38 704	23 040	10 955	3 737	627	345	-
Landkreis Vaihingen										
1.Aurich	471	314	67,0	310	102	114	91	3	-	-
2.Diefenbach	413	222	54,8	221	45	74	88	11	2	1
3.Eberdingen	582	347	59,9	337	101	90	133	10	3	-
4.Ensingen	1 129	714	63,6	682	207	294	162	8	11	-
5.Enzberg	2 415	1 671	69,8	1 604	448	840	196	89	30	1
6.Enzweihingen	1 868	1 319	71,0	1 287	379	537	337	19	8	7
7.Freudenstein	692	303	44,1	297	56	158	71	3	8	1



## Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP /DVP	GDP	DFU	DC
	Anzahl	%	Anzahl							
8. Großglattbach	553	323	58,4	323	72	94	148	8	1	-
9. Gündelbach	487	265	54,7	260	72	83	94	5	3	3
10. Häfnerhaslach	308	172	56,0	170	34	48	87	1	-	-
11. Hochdorf	555	389	71,0	374	118	122	114	17	3	-
12. Hohenhaslach	1 018	560	55,4	555	195	179	155	22	2	2
13. Horrheim	1 334	731	55,1	715	241	272	176	20	6	-
14. Illingen	2 877	1 799	62,9	1 740	649	744	295	40	10	2
15. Iptingen	501	327	65,7	315	94	75	134	12	-	-
16. Kleinglattbach	1 354	1 021	76,1	987	343	441	124	64	8	7
17. Kleinvillars	176	106	61,6	105	20	36	45	3	1	-
18. Knittlingen, Stadt	2 803	1 915	68,9	1 869	502	776	469	95	17	10
19. Lienzingen	847	442	52,6	432	166	150	102	2	11	1
20. Lomersheim	1 285	863	68,2	830	336	338	121	20	15	-
21. Maulbronn, Stadt	2 109	1 525	73,1	1 490	510	603	308	52	9	8
22. Mühlacker, Stadt	8 473	5 648	67,4	5 526	2 128	2 379	740	158	100	21
23. Mühlhausen an der Enz	596	410	69,1	403	106	161	123	13	-	-
24. Nußdorf	841	506	60,8	488	113	119	241	11	3	1
25. Oberderdingen	2 248	1 567	70,2	1 524	366	670	370	109	8	1
26. Oberriexingen, Stadt	982	631	64,5	611	153	274	157	24	3	-
27. Ochsenbach	473	247	52,3	245	73	88	81	1	2	-
28. Ölbronn	863	540	63,1	527	185	189	131	19	2	1
29. Ötisheim	2 421	1 587	66,5	1 537	387	819	234	55	39	3
30. Pinache	340	201	59,5	195	43	104	47	1	-	-
31. Riet	363	262	72,4	256	79	64	95	18	-	-
32. Roßwag	556	383	69,0	374	143	82	139	9	1	-
33. Schmie	420	282	68,1	279	62	98	100	10	9	-
34. Schützingen	478	210	44,4	200	53	72	73	2	-	-
35. Serres	230	164	71,6	162	32	38	85	4	3	-
36. Sersheim	1 822	1 134	62,9	1 102	380	469	213	31	6	3
37. Spielberg	119	71	59,7	69	28	21	19	1	-	-
38. Sternenfels	932	473	50,8	453	91	246	70	17	29	-
39. Vaihingen an der Enz, Stadt	4 388	3 029	70,2	2 974	1 135	1 012	701	100	16	10
40. Wiernsheim	919	587	64,8	566	212	210	126	14	3	1
41. Wurmberg	1 102	719	65,7	701	213	338	118	13	15	4
42. Zaisersweiher	569	291	51,9	286	69	124	84	6	2	1
Landkreis Vaihingen	52 912	34 270	65,4	33 381	0 741	13 645	7 397	1 120	389	89

## Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP /DVP	GDP	DFU	DC
	Anzahl	%	Anzahl							

## Landkreis Waiblingen

1. Asperglen	430	283	66,0	280	61	70	144	2	1	2	-
2. Baach	328	213	64,9	212	82	94	33	2	1	-	-
3. Beinstein	1 582	1 136	72,9	1 121	360	486	197	41	37	-	-
4. Beutelsbach	2 440	1 742	72,9	1 713	603	647	383	52	14	10	4
5. Birkmannweiler	790	473	60,0	472	130	194	122	22	4	-	-
6. Bittenfeld	1 544	1 056	68,5	1 041	285	506	188	29	33	-	-
7. Bretzenacker	125	101	80,8	99	17	8	74	-	-	-	-
8. Breuningsweiler	347	263	76,9	259	85	101	69	4	-	-	-

## Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf							
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG	Einzel- be- werber	
	Anzahl		%		Anzahl							
9. Bürg	223	136	61,5	134	54	58	20	2	-	-	-	-
10. Buhlbronn	373	211	56,9	207	67	80	59	-	1	-	-	-
11. Büsch	320	225	71,2	225	70	49	98	3	2	-	3	-
12. Endersbach	2 361	1 649	71,4	1 609	508	587	469	26	18	-	1	-
13. Fellbach, Stadt	19 347	13 193	69,1	13 039	4 671	5 660	2 212	270	226	-	-	-
14. Geradstetten	2 297	1 637	72,0	1 609	601	641	314	34	15	2	2	-
15. Großheppach	1 654	1 129	68,9	1 119	345	324	417	24	8	-	1	-
16. Grunbach	2 538	1 881	74,7	1 852	713	679	441	11	6	1	1	-
17. Hanweiler	264	160	61,1	160	68	62	24	-	6	-	-	-
18. Haubersbronn	1 377	928	67,8	918	363	363	176	5	9	-	2	-
19. Hebsack	638	451	71,8	443	117	195	125	3	2	-	1	-
20. Hegnach	2 008	1 546	78,4	1 527	890	516	86	21	14	-	-	-
21. Hertmannsweiler	685	445	65,2	439	156	187	85	8	3	-	-	-
22. Hüfen	509	352	69,8	347	163	118	58	8	-	-	-	-
23. Höllinswart	284	171	60,2	166	39	77	46	2	2	-	-	-
24. Hohenacker	1 810	1 255	70,1	1 237	519	572	111	24	11	-	-	-
25. Kaisersbach	1 199	801	68,3	791	259	187	335	4	3	1	2	-
26. Kleinheppach	496	299	60,5	294	112	60	105	7	3	5	2	-
27. Korb	4 200	2 613	63,0	2 579	954	1 150	396	57	22	-	-	-
28. Leutenbach	1 647	1 116	68,8	1 101	514	489	73	20	5	-	-	-
29. Miedelsbach	651	454	70,7	450	145	173	117	11	3	1	-	-
30. Nellmersbach	832	524	63,1	514	181	238	86	3	6	-	-	-
31. Neustadt	2 455	1 723	70,7	1 702	659	732	246	36	29	-	-	-
32. Oberberken	392	262	67,2	261	113	47	95	3	3	-	-	-
33. Oberurbach	2 547	1 981	79,1	1 948	578	903	364	69	26	5	3	-
34. Ödernhardt	128	80	64,5	79	13	15	49	-	1	-	1	-
35. Oeffingen	2 713	1 969	74,0	1 929	1 205	584	107	22	11	-	-	-
36. Öschelbronn	200	127	63,8	126	61	39	25	1	-	-	-	-
37. Oppelsbohm	408	196	48,0	196	63	47	81	4	1	-	-	-
38. Plüderhausen	3 944	2 774	70,9	2 707	954	1 046	503	126	13	2	63	-
39. Reichenbach bei Winnenden	227	139	61,5	139	14	38	87	-	-	-	-	-
40. Rettersburg	270	165	61,1	165	52	56	56	-	1	-	-	-
41. Rohrbronn	282	193	68,9	190	66	66	57	-	1	-	-	-
42. Rommelshausen	4 195	2 747	66,3	2 701	884	1 272	478	38	29	-	-	-
43. Rudersberg	2 717	1 640	60,9	1 610	537	566	465	23	12	2	5	-
44. Schlichten	253	174	67,9	172	55	55	62	-	-	-	-	-
45. Schmiden	4 386	3 233	74,4	3 189	1 001	1 586	498	63	41	-	-	-
46. Schnait	1 632	917	56,7	899	348	206	304	12	-	22	7	-
47. Schornbach	775	455	59,1	448	139	195	104	8	2	-	-	-
48. Schorndorf, Stadt	13 810	10 011	73,8	9 841	3 112	3 718	2 704	154	118	16	19	-
49. Schwaikeim	3 972	2 805	71,2	2 741	756	1 367	559	26	33	-	-	-
50. Steinach	340	244	71,8	240	55	72	112	-	1	-	-	-
51. Steinenberg	718	386	54,1	382	115	160	93	8	4	-	2	-
52. Stetten im Remstal	2 705	1 754	65,9	1 728	571	621	500	20	13	2	1	-
53. Strümpfelbach	1 222	792	65,4	781	311	250	192	14	13	-	1	-
54. Unterschlechtbach	1 238	814	66,1	798	269	282	223	16	6	-	2	-
55. Unterurbach	1 510	1 047	70,2	1 014	347	435	177	29	15	-	11	-
56. Vorderweißbuch	346	203	58,7	202	71	30	97	2	2	-	-	-
57. Waiblingen, Stadt	16 434	10 984	67,9	10 834	3 719	4 638	2 027	245	205	-	-	-
58. Weiler/Rems	1 442	1 070	75,4	1 065	326	485	219	26	6	-	3	-
59. Welzheim, Stadt	4 526	3 422	76,6	3 346	1 219	1 316	689	108	6	3	5	-
60. Winnenden, Stadt	7 375	5 217	71,9	5 131	1 884	2 175	900	130	42	-	-	-
61. Winterbach	3 288	2 199	68,9	2 164	653	902	518	56	28	1	6	-
Landkreis Waiblingen	139 749	96 166	69,7	94 685	33 282	38 475	19 654	1 934	1 117	75	148	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
<b>S t a d t k r e i s e</b>										
Karlsruhe	184 556	97 997	54,2	95 599	44 069	40 964	6 760	1 987	1 490	329
Heidelberg	93 692	54 432	58,8	53 653	23 670	21 564	6 569	898	770	182
Mannheim	222 926	133 588	60,3	131 674	50 919	66 479	8 107	926	4 824	419
Pforzheim	60 560	36 889	61,9	36 072	13 448	16 636	4 409	669	539	121
<b>L a n d k r e i s e</b>										
<b>Landkreis Bruchsal</b>										
1. Bahnbrücken	354	227	64,1	222	86	126	8	2	-	-
2. Bruchsal, Stadt	15 833	10 755	69,1	10 526	5 586	4 099	644	85	50	62
3. Büchenau	754	514	68,6	502	313	167	20	1	1	-
4. Forst	2 917	1 966	68,4	1 878	998	805	31	28	7	9
5. Gochsheim, Stadt	995	631	63,7	618	216	348	42	6	4	2
6. Gondelsheim	1 217	871	72,4	844	347	347	125	11	10	4
7. Hambrücken	2 022	1 669	84,7	1 622	1 275	321	12	5	2	7
8. Heildesheim, Stadt	2 090	1 520	73,1	1 461	617	746	87	4	3	4
9. Helmsheim	901	576	64,1	559	247	240	54	7	3	8
10. Huttenheim	1 226	853	70,4	836	566	251	11	2	4	2
11. Karlsdorf	2 195	1 681	77,9	1 611	1 048	485	58	12	1	7
12. Kirrlach	4 682	3 880	84,3	3 770	1 278	2 424	24	15	12	17
13. Kronau	2 426	2 012	84,7	1 903	1 160	682	31	13	6	11
14. Langenbrücken	1 963	1 592	82,3	1 508	991	452	45	10	3	7
15. Menzingen	1 181	691	59,2	680	259	366	47	1	1	6
16. Mingsheim, Bad	2 433	2 018	85,5	1 933	1 166	663	70	9	8	17
17. Münzesheim	1 040	741	71,4	721	357	277	78	3	2	4
18. Neibsheim	798	620	79,1	608	518	76	10	1	2	1
19. Neudorf	2 407	1 696	71,6	1 597	1 120	419	44	4	1	9
20. Neuenbürg	257	222	87,7	214	182	27	5	-	-	-
21. Neuthard	1 519	1 159	76,6	1 089	780	269	26	5	2	7
22. Oberacker	322	227	70,7	219	97	110	11	1	-	-
23. Obergrombach, Stadt	1 118	796	71,8	778	508	253	13	-	2	2
24. Oberhäusern	3 821	2 543	67,2	2 399	1 312	1 009	33	5	19	21
25. Oberöwisheim	988	653	66,7	640	285	294	53	3	1	4
26. Odenheim	2 331	1 896	83,1	1 839	969	796	38	10	14	12
27. Ostringen	3 194	2 506	79,0	2 379	1 611	689	52	9	2	16
28. Philippsburg, Stadt	3 315	1 931	58,8	1 849	858	881	61	16	16	17
29. Rheinhausen	1 210	732	60,9	684	471	193	11	2	2	5
30. Rheinsheim	1 656	1 011	61,7	983	523	394	34	3	24	5
31. Stettfeld	859	700	83,0	678	435	226	10	1	3	3
32. Ubstadt	1 529	1 148	78,1	1 098	639	408	35	9	2	5
33. Untergrombach	2 807	2 280	83,2	2 118	1 081	961	59	9	5	3
34. Unteröwisheim, Stadt	1 786	1 382	79,6	1 356	475	770	92	4	10	5
35. Waghäusel	391	331	87,3	314	167	130	14	2	-	1
36. Weiher	1 713	1 301	77,7	1 253	884	326	28	8	5	2
37. Wiesental	4 577	2 800	61,6	2 688	1 390	1 172	38	61	6	21
38. Zeutern	1 350	1 161	89,0	1 141	536	578	23	1	1	2
Landkreis Bruchsal	82 177	59 292	73,3	57 118	31 351	22 780	2 077	368	234	308
<b>Landkreis Buchen</b>										
1. Adelsheim, Stadt	2 160	1 574	74,2	1 532	828	466	167	49	16	6
2. Altheim	847	640	75,7	600	470	64	36	29	1	-
3. Ballenberg, Stadt	300	237	80,5	227	198	22	5	1	1	-
4. Berolzheim	442	319	73,5	311	295	5	1	9	-	1
5. Bödighcim	586	302	51,9	298	108	92	87	11	-	-

## Regierungsbezirk Nordbaden

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
6. Bofsheim	271	183	67,0	183	75	27	80	1	-	-
7. Bretzingen	320	245	76,5	242	210	27	4	-	-	1
8. Bronnaoker	102	79	77,5	78	69	7	1	-	1	-
9. Buch am Ahorn	238	180	76,6	176	20	31	124	1	-	-
10. Buchen (Odenwald), Stadt	3 533	2 538	74,3	2 443	1 698	507	155	68	8	9
11. Donebach	258	163	63,7	162	151	7	2	2	-	-
12. Dornberg	80	66	83,5	65	57	3	3	2	-	-
13. Eberstadt	313	225	73,5	222	81	65	72	4	-	-
14. Einbach	112	77	69,4	77	66	7	4	-	-	-
15. Erfeld	269	240	93,0	238	227	7	1	3	-	-
16. Erlenbach	191	177	93,2	174	166	7	-	-	-	-
17. Eübigheim	484	405	86,0	395	236	75	4	8	2	-
18. Gerichtstetten	478	404	87,3	396	370	16	1	6	-	-
19. Gerolzahn	94	77	86,5	76	68	5	2	1	-	-
20. Glashofen	181	145	82,8	144	128	6	8	2	-	-
21. Götzingen	566	368	65,1	360	267	57	32	4	-	-
22. Gommersdorf	399	298	74,9	296	275	5	2	14	-	-
23. Gottersdorf	130	106	82,8	102	89	11	2	-	-	-
24. GroBeicholzheim	663	386	58,8	377	188	105	74	9	1	-
25. Hainstadt	1 002	774	76,9	752	574	134	22	17	3	2
26. Hardheim	2 717	1 952	73,8	1 881	1 260	435	73	105	7	1
27. Heidersbach	318	210	66,2	201	180	15	-	6	-	-
28. Hemsbach	81	70	86,4	69	63	3	1	2	-	-
29. Hettigenbeuern	254	173	68,9	170	135	25	5	5	-	-
30. Hettingen	1 233	927	76,5	905	725	151	11	18	-	-
31. Hirschlanden	315	139	44,1	138	15	46	71	6	-	-
32. HSpfingen	1 517	1 020	68,7	1 000	750	189	23	32	5	1
33. Hohenstadt	199	103	52,6	101	37	15	48	1	-	-
34. Hollerbach	88	63	71,6	63	54	8	1	-	-	-
35. Hornbach	131	94	72,3	93	88	4	1	-	-	-
36. Horrenbach	36	35	100,0	35	35	-	-	-	-	-
37. Hüngheim	271	244	92,1	240	216	18	-	6	-	-
38. Kaltenbrunn	30	21	70,0	20	20	-	-	-	-	-
39. Kleineicholzheim	181	113	63,5	109	43	37	19	10	-	-
40. Klepsau	284	244	89,7	244	221	13	2	8	-	-
41. Korb	239	144	60,5	143	91	26	23	2	1	-
42. Krautheim, Stadt	886	733	85,1	722	549	129	26	15	2	1
43. Langenelz	186	127	68,6	123	114	9	-	-	-	-
44. Laudenberg	259	175	67,1	173	139	29	3	-	2	-
45. Leibenstadt	241	128	53,3	128	63	24	39	1	1	-
46. Merchingen	614	361	58,9	351	165	101	74	11	-	-
47. Mörschenhardt	161	114	71,3	109	94	12	1	2	-	-
48. Mudau	1 236	931	79,4	896	636	168	43	44	5	-
49. Neunstetten	294	159	54,1	156	73	41	33	7	2	-
50. Oberndorf	91	71	83,5	70	65	2	2	-	1	-
51. Oberneudorf	64	55	85,9	55	49	4	1	-	1	-
52. Oberwittstadt	442	366	85,5	353	325	5	8	14	1	-
53. Osterburken, Stadt	2 021	1 550	77,7	1 521	1 065	297	90	59	6	4
54. Reinhardsachsen	81	71	92,2	71	60	9	2	-	-	-
55. Reisenbach	232	191	86,4	188	167	20	-	1	-	-
56. Rinschheim	227	192	87,7	187	180	1	6	-	-	-
57. Rippberg	585	309	54,0	304	200	92	5	5	-	2
58. Rosenberg	670	467	70,2	449	189	116	122	21	-	1
59. Ruchsen	243	147	61,0	142	83	28	28	2	1	-
60. Rütchdorf	43	36	83,7	36	32	-	1	3	-	-
61. Rumpfen	41	28	63,4	25	23	1	1	-	-	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
62. Scheidental	279	183	65,6	181	166	10	4	1	-	-
63. Scheringen	201	144	73,8	141	123	13	5	-	-	-
64. Schillingstadt	356	218	61,2	215	114	27	69	5	-	-
65. Schlierstadt	538	411	77,3	402	365	23	2	11	-	1
66. Schlossau	584	290	50,7	278	230	36	8	4	-	-
67. Schweinberg	408	291	72,2	281	241	33	4	1	-	2
68. Seckach	1 118	769	70,5	748	520	160	23	44	1	-
69. Sennfeld	820	527	64,6	516	198	228	57	30	-	3
70. Sindolsheim	408	233	57,5	228	90	37	86	11	2	2
71. Steinbach	197	149	77,2	146	131	10	1	2	2	-
72. Stürzenhardt	61	54	93,1	54	52	2	-	-	-	-
73. Unterkessach	215	160	74,8	159	104	27	26	1	1	-
74. Unterneudorf	54	34	63,0	34	21	9	4	-	-	-
75. Unterwittstadt	102	84	86,6	83	77	4	1	-	1	-
76. Vollmersdorf	41	30	78,9	30	29	-	1	-	-	-
77. Waldhausen	394	280	80,5	274	215	41	11	7	-	-
78. Waldstetten	414	278	72,0	265	240	18	6	-	-	1
79. Walldürn, Stadt	5 060	3 033	60,5	2 845	1 755	844	95	129	17	5
80. Wettersdorf	97	81	86,2	79	67	2	3	5	1	1
81. Winzenhofen	185	150	82,0	149	127	20	-	1	-	1
82. Zimmern	379	237	63,0	231	183	37	5	4	1	1
Landkreis Buchen	42 441	29 605	71,1	28 736	20 164	5 412	2 137	883	94	46
Landkreis Heidelberg										
1. Altenbach	855	563	66,7	550	306	168	59	14	3	-
2. Altneudorf	612	349	57,0	331	81	216	31	1	1	1
3. Baiertal	1 914	1 547	82,1	1 471	762	510	72	110	10	7
4. Bammental	2 687	1 916	72,2	1 847	628	756	196	237	19	11
5. Brombach	230	86	37,6	86	43	39	2	2	-	-
6. Dielheim	2 333	1 980	86,3	1 818	1 407	313	15	79	3	1
7. Dilsberg	911	635	71,2	623	419	135	48	19	2	-
8. Dossenheim	4 951	3 678	75,3	3 588	1 741	1 140	540	140	20	7
9. Eberbach, Stadt	8 834	6 433	74,2	6 288	2 767	2 707	425	266	49	74
10. Eppelheim	5 762	4 304	75,7	4 127	1 543	2 138	257	116	63	10
11. Friedrichsdorf	214	140	65,4	140	69	51	9	11	-	-
12. Gaiberg	953	646	68,8	625	249	269	78	22	6	1
13. Gauangeloch	690	488	70,9	473	226	158	56	29	4	-
14. Haag	259	117	45,7	117	28	50	27	5	-	7
15. Heddesbach	287	149	52,1	146	74	55	15	-	2	-
16. Heiligkreuzsteinach	885	577	65,8	567	203	250	70	35	6	3
17. Horrenberg	1 047	911	88,8	880	781	62	19	17	-	1
18. Lampenhain	299	189	63,2	186	75	74	32	4	1	-
19. Leimen	5 560	4 143	75,6	3 986	1 320	2 244	225	118	69	10
20. Lobenfeld	337	202	60,7	198	149	28	9	12	-	-
21. Malsch	1 516	1 153	79,2	1 125	833	158	24	107	1	2
22. Malschenberg	889	717	81,5	691	570	69	7	43	-	2
23. Mauer	1 301	1 052	82,5	1 015	521	349	64	65	6	10
24. Meckesheim	1 932	1 318	68,8	1 281	609	388	97	131	5	51
25. Mönchzell	535	373	70,2	368	227	109	12	18	1	1
26. Moosbrunn	174	111	63,8	107	32	59	18	-	-	-
27. Mückenloch	665	346	52,0	340	126	162	23	25	2	2
28. Mühlhausen	1 819	1 501	84,5	1 423	1 180	195	19	20	5	4
29. Neckargemünd, Stadt	5 415	3 300	62,8	3 202	1 444	1 188	377	122	39	32
30. Nußloch	4 490	3 477	79,2	3 351	1 366	1 241	600	104	31	9
31. Pleutersbach	288	194	67,8	189	47	110	23	4	2	3

**Regierungsbezirk Nordbaden**

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP /DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
32. Rauenberg	1 925	1 534	81,7	1 475	1 136	220	24	84	5	6
33. Rettigheim	836	624	74,9	612	513	54	14	29	2	-
34. Rockenau	478	301	63,5	292	95	170	15	9	2	1
35. Rot	2 418	1 870	78,1	1 808	1 512	166	22	100	6	2
36. Rotenberg, Stadt	372	255	69,3	242	182	51	6	2	1	-
37. Sandhausen	5 630	3 635	65,1	3 501	1 336	1 581	419	78	39	48
38. St. Ilgen	1 934	1 455	75,8	1 389	564	658	63	15	82	7
39. St. Leon	2 574	1 556	60,8	1 514	1 204	229	27	47	6	1
40. Schatthausen	754	520	69,4	508	218	219	34	34	2	1
41. Schönau, Stadt	2 356	1 585	67,8	1 538	440	841	187	56	12	2
42. Schönbrunn	444	211	47,7	206	71	82	32	15	2	4
43. Schwanheim	254	169	66,5	166	81	70	12	-	1	2
44. Spechbach	734	425	58,1	416	227	78	84	25	-	2
45. Tairnbach	570	349	61,6	339	109	140	59	28	1	2
46. Waldhilsbach	520	355	69,0	350	131	180	36	1	2	-
47. Waldwimmersbach	656	333	50,9	326	102	131	58	28	2	5
48. Walldorf, Stadt	5 587	3 931	71,0	3 714	1 607	1 149	474	393	75	16
49. Wiesenbach	873	617	71,4	604	304	188	77	32	1	2
50. Wiesloch, Stadt	8 724	5 892	68,5	5 733	2 823	2 057	473	310	46	24
51. Wilhelmshof	1 621	953	59,2	929	324	426	151	10	15	3
52. Ziegelhausen	6 059	4 288	72,6	4 144	1 877	1 898	237	46	75	11
Landkreis Heidelberg	103 963	73 453	71,7	70 945	34 682	25 979	5 951	3 218	727	388
Landkreis Karlsruhe										
1. Auerbach	512	307	60,1	294	159	117	11	2	1	4
2. Bauerbach	652	487	75,4	467	311	118	38	-	-	-
3. Berghausen	3 286	2 342	72,2	2 162	623	1 311	151	22	46	9
4. Blankenloch	3 046	1 572	51,9	1 457	660	574	183	13	21	6
5. Bretten, Stadt	7 041	5 314	79,0	5 019	2 431	1 809	573	151	37	18
6. Bruchhausen	1 208	946	79,9	903	461	415	25	-	1	1
7. Büchig bei Bretten	513	399	78,4	392	331	46	12	3	-	-
8. Burbach	580	363	64,2	343	276	52	13	2	-	-
9. Busenbach	1 774	1 419	81,2	1 351	947	363	33	4	2	2
10. Diedelsheim	1 210	784	66,2	762	365	277	93	17	7	3
11. Dürrenbüchig	254	159	63,3	156	105	36	11	3	1	-
12. Eggenstein	2 966	1 839	62,8	1 717	449	653	537	41	19	18
13. Ettlingen, Stadt	13 385	9 404	72,4	9 039	4 422	3 893	437	180	89	18
14. Ettlingenweiler	1 189	744	63,8	688	434	212	10	29	1	2
15. Etzenrot	681	588	87,1	571	312	242	14	-	3	-
16. Flehingen	1 678	1 210	73,2	1 156	730	257	114	48	5	2
17. Forchheim	4 038	3 030	75,9	2 876	1 440	1 311	72	30	19	4
18. Friedrichstal	1 728	770	44,8	742	347	187	167	23	8	10
19. Gölshausen	659	447	69,1	413	160	218	28	3	3	1
20. Graben	2 425	1 556	64,4	1 477	660	505	256	11	27	18
21. Grötzingen	4 053	3 470	88,7	3 243	849	1 970	329	44	38	13
22. Grünwettersbach	1 675	1 006	61,0	963	193	440	175	142	13	-
23. Hochstetten	1 192	665	56,3	634	349	179	73	7	8	18
24. Hohenwettersbach	823	639	78,6	600	270	258	33	29	8	2
25. Jöhlingen	2 459	1 804	74,5	1 702	918	667	79	11	25	2
26. Kleinsteinbach	1 316	852	65,4	780	306	374	22	30	47	1
27. Langensteinbach	2 542	1 751	69,7	1 633	795	630	151	40	14	3
28. Leopoldshafen	1 583	1 008	64,3	950	386	417	129	9	7	2
29. Liedelsheim	2 013	1 342	66,8	1 280	618	439	186	15	3	19
30. Linkenheim	2 775	1 612	58,7	1 534	593	574	231	7	68	61
31. Malsch	5 353	3 462	65,2	3 288	1 680	1 316	111	97	22	62

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
32. Mörsh	3 913	2 468	63,9	2 300	1 023	1 085	161	6	20	5
33. Mutschelbach	820	356	43,4	337	137	161	19	19	-	1
34. Neuburgweiler	1 182	783	66,8	727	415	234	36	38	3	1
35. Neureut (Baden)	7 274	4 794	66,4	4 557	1 347	1 148	1 966	42	40	14
36. Oberweiler	520	374	72,8	344	168	142	27	5	1	1
37. Palmbach	442	305	70,3	288	132	110	35	9	2	-
38. Pfaffenrot	966	641	66,6	628	504	81	34	5	4	-
39. Reichenbach	1 645	1 336	82,7	1 276	851	383	34	4	3	1
40. Rinklingen	744	491	66,2	478	180	259	34	5	-	-
41. Ruit	623	410	66,2	396	221	152	19	4	-	-
42. Rußheim	1 196	580	48,8	556	260	230	37	10	16	3
43. Schielberg	604	413	70,2	397	321	39	12	23	2	-
44. Schluttenbach	259	184	71,9	172	100	65	6	1	-	-
45. Schöllbronn	1 163	589	50,5	554	388	141	19	4	2	-
46. Söllingen	3 102	2 338	76,2	2 176	765	1 093	113	158	44	3
47. Spessart	1 084	841	79,3	794	519	226	16	24	8	1
48. Spielberg	1 005	780	78,4	743	157	383	185	4	14	-
49. Spöck	2 259	1 312	58,4	1 251	597	474	109	58	8	5
50. Sprantal	180	115	66,5	113	75	32	4	2	-	-
51. Staffort	630	451	72,8	442	185	74	171	9	2	1
52. Stupferich	1 021	797	78,3	745	576	113	46	8	1	1
53. Sulzbach	429	325	75,8	306	188	111	4	3	-	-
54. Völkersbach	771	522	69,5	486	392	75	11	6	1	1
55. Weingarten (Baden)	5 512	4 104	76,8	3 845	2 021	1 405	338	36	35	10
56. Wöschbach	1 272	944	75,2	871	469	349	26	16	9	2
57. Wössingen	2 147	1 280	60,5	1 215	429	502	239	25	13	7
58. Wulfartsweiler	1 088	832	77,8	781	293	407	62	14	5	-
Landkreis Karlsruhe	116 460	79 656	69,6	75 370	35 293	29 334	8 060	1 551	776	356
Landkreis Mannheim										
1. Altlußheim	2 992	2 419	83,6	2 252	891	1 160	95	22	59	25
2. Brühl	5 779	4 059	71,7	3 939	1 669	1 894	174	118	69	15
3. Edingen	4 752	3 644	78,4	3 509	1 344	1 572	507	31	40	15
4. Großsachsen	1 584	1 177	75,7	1 131	502	449	117	55	6	2
5. Heddesheim	4 259	2 965	70,7	2 863	1 248	1 325	226	28	26	10
6. Hemsbach	3 401	2 626	78,5	2 520	945	1 279	144	67	79	6
7. Hockenheim, Stadt	9 540	6 739	72,0	6 491	3 002	2 740	499	122	94	34
8. Hohensachsen	1 215	859	71,8	843	373	374	73	12	8	3
9. Ilvesheim	4 371	3 208	74,4	3 124	1 351	1 452	123	36	151	11
10. Ketsch	4 737	3 883	83,0	3 780	1 079	2 536	52	64	34	15
11. Ladenburg, Stadt	5 688	4 200	75,9	3 990	1 764	1 824	206	141	43	12
12. Laudendach	2 329	1 843	81,4	1 736	934	697	57	30	11	7
13. Leutershausen an der Bergstraße	2 765	2 157	79,3	2 072	1 038	793	175	52	13	1
14. Lützelsachsen	1 961	1 453	75,0	1 399	548	595	98	120	37	1
15. Neckarhausen	2 934	2 301	80,4	2 186	1 032	970	100	29	48	7
16. Neulußheim	2 886	2 152	76,9	2 048	871	953	98	18	46	62
17. Oberflockenbach	925	669	73,2	650	226	309	98	-	13	4
18. Oftersheim	5 179	3 519	68,9	3 386	1 285	1 428	459	158	46	10
19. Plankstadt	5 751	4 594	81,1	4 440	2 028	1 901	377	77	36	21
20. Reilingen	2 901	2 172	76,7	2 098	918	787	209	125	13	46
21. Rippenweiler	465	277	59,7	273	100	134	30	1	6	2
22. Ritschweiler	63	51	81,0	51	17	24	7	-	3	-
23. Schriesheim, Stadt	5 147	3 556	71,4	3 451	1 560	1 466	305	51	45	24
24. Schwetzingen, Stadt	10 880	7 765	72,8	7 561	3 361	3 241	493	287	118	61
25. Sulzbach	1 355	1 030	77,3	993	459	473	26	17	16	2

## Regierungsbezirk Nordbaden

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
26. Ursenbach	100	49	49,0	48	12	15	13	2	6	-
27. Weinheim, Stadt	20 227	14 354	73,2	13 945	6 012	6 686	724	109	377	37
Landkreis Mannheim	114 186	83 721	75,0	80 779	34 569	37 077	5 485	1 772	1 443	433
Landkreis Mosbach										
1. Aglasterhausen	1 285	868	68,7	840	315	319	123	70	8	5
2. Allfeld	736	566	77,3	556	435	82	18	18	1	2
3. Asbach	530	334	63,4	324	202	92	18	7	1	4
4. Auerbach	659	302	46,5	296	127	89	72	6	1	1
5. Balsbach	205	182	91,0	180	171	5	4	-	-	-
6. Billigheim	949	656	70,4	638	414	144	55	19	5	1
7. Binau	472	406	86,5	399	79	80	222	10	3	5
8. Breitenbronn	197	86	44,1	84	21	36	26	1	-	-
9. Dallau	1 172	730	63,1	714	277	168	239	8	7	15
10. Daudenzell	183	119	65,0	115	26	41	39	2	1	6
11. Diedesheim	1 285	863	68,2	840	366	344	89	32	5	4
12. Fahrenbach	616	408	67,4	397	205	95	93	2	-	2
13. Guttenbach	281	172	62,8	166	89	43	25	2	1	6
14. Haßmersheim	1 935	1 256	66,2	1 237	582	421	199	6	11	18
15. Heinsheim	813	550	67,9	527	265	195	57	8	1	1
16. Herbolzheim (Jagst)	795	629	91,2	614	348	243	10	13	-	-
17. Hochhausen	410	298	73,2	289	70	113	34	6	7	59
18. Hüffenhardt	991	629	64,2	613	304	178	110	3	4	14
19. Kälbertshausen	257	113	44,1	109	35	37	37	-	-	-
20. Katzenthal	274	211	77,0	205	176	27	2	-	-	-
21. Krumbach	371	185	50,0	184	123	53	5	-	1	2
22. Limbach	798	593	75,3	559	387	143	21	1	-	7
23. Lindach	124	69	55,6	68	17	35	13	1	-	2
24. Lohrbach	836	643	78,0	616	280	195	140	12	4	5
25. Michelbach	378	329	88,0	319	27	271	18	1	-	2
26. Mittelschefflenz	503	261	51,9	255	71	82	77	15	7	3
27. Mörtelstein	262	187	73,0	184	76	65	36	6	-	1
28. Mosbach, Stadt	8 095	5 802	73,3	5 609	2 851	1 815	661	194	52	36
29. Muckental	300	162	54,0	158	114	29	12	3	-	-
30. Mülbach	187	104	55,6	102	43	29	29	-	-	1
31. Neckarburken	333	178	54,6	174	71	38	46	6	7	6
32. Neckarelz	2 902	2 005	69,7	1 946	819	872	164	63	13	15
33. Neckargerach	1 138	775	71,1	750	349	268	93	28	9	4
34. Neckarkatzenbach	129	58	45,0	56	29	17	9	1	-	-
35. Neckarmühlbach	241	172	71,7	169	65	66	33	3	2	-
36. Neckarzimmern	966	661	69,1	645	218	323	60	5	4	35
37. Neudenau, Stadt	1 293	957	75,1	921	681	178	30	29	3	-
38. Neunkirchen	880	561	64,3	547	255	194	84	13	-	1
39. Oberdielbach	502	291	58,2	289	98	130	57	4	-	-
40. Oberschefflenz	940	585	62,6	572	311	142	90	20	8	1
41. Oberschwarzach	160	117	73,6	115	72	29	12	2	-	-
42. Obrigheim	2 204	1 634	75,0	1 584	611	787	141	31	7	7
43. Reichenbuch	167	128	78,0	126	68	22	29	-	1	6
44. Rittersbach	422	267	64,2	264	211	36	14	2	1	-
45. Robern	347	241	70,7	238	174	41	14	9	-	-
46. Sattelbach	391	243	62,6	239	157	61	15	6	-	-
47. Schollbrunn	402	244	61,0	236	77	85	64	7	1	2
48. Stein am Kocher	786	580	74,6	562	427	100	28	3	1	3
49. Strümpfelbrunn	748	541	72,5	534	291	181	47	12	1	2
50. Sulzbach	754	504	67,3	493	314	130	34	11	2	2



Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
<b>51. Trienz</b>	451	329	73,9	327	160	92	71	3	1	-
<b>52. Unterschnefflenz</b>	774	336	43,6	334	154	97	83	5	4	1
<b>53. Unterschwarzach</b>	610	434	72,8	423	217	158	39	5	4	-
<b>54. Wagenschwend</b>	300	260	90,6	260	245	13	2	-	-	-
<b>55. Waldkatzenbach</b>	490	323	66,5	320	95	146	70	5	3	1
<b>56. Waldmühlbach</b>	473	385	84,1	367	271	63	25	6	1	1
<b>57. Weisbach</b>	240	139	58,4	139	68	11	27	2	-	1
<b>58. Zwingenberg</b>	288	145	52,2	145	43	72	21	4	5	-
<b>Landkreis Mosbach</b>	<b>45 230</b>	<b>30 806</b>	<b>69,1</b>	<b>29 972</b>	<b>15 027</b>	<b>9 841</b>	<b>3 886</b>	<b>731</b>	<b>197</b>	<b>290</b>
<b>Landkreis Pforzheim</b>										
<b>1. Bauschlott</b>	707	345	48,9	334	113	190	15	16	-	-
<b>2. Bilfingen</b>	1 098	824	75,8	773	470	256	12	28	7	-
<b>3. Büchenbronn</b>	2 537	1 640	65,3	1 572	559	654	173	71	115	-
<b>4. Dietenhausen</b>	135	61	45,2	59	34	20	5	-	-	-
<b>5. Dietlingen</b>	2 081	1 482	71,7	1 407	466	826	70	22	22	1
<b>6. Dürrn</b>	775	447	57,8	431	203	179	23	22	4	-
<b>7. Eisingen</b>	1 038	527	51,2	507	276	192	32	5	2	-
<b>8. Ellmendingen</b>	1 232	668	54,4	655	375	215	42	12	11	-
<b>9. Ersingen</b>	2 067	1 694	83,5	1 652	928	652	30	24	13	5
<b>10. Eutingen</b>	4 509	2 940	66,0	2 835	979	1 351	302	148	37	18
<b>11. Göbrichen</b>	873	317	36,4	309	86	186	28	8	-	1
<b>12. Hamberg</b>	471	248	52,7	245	164	63	14	-	2	2
<b>13. Hohenwart</b>	506	343	69,2	326	208	94	12	6	6	-
<b>14. Huchenfeld</b>	1 777	1 071	60,7	1 003	336	533	103	14	10	7
<b>15. Ispringen</b>	3 114	2 022	65,8	1 921	655	1 017	147	66	22	14
<b>16. Ittersbach</b>	1 284	732	57,5	712	226	438	43	4	1	-
<b>17. Kieselbronn</b>	1 291	794	62,1	759	205	483	55	4	12	-
<b>18. Königsbach</b>	2 585	1 912	74,5	1 741	603	880	185	45	18	10
<b>19. Langenalb</b>	621	318	51,5	309	116	154	36	2	1	-
<b>20. Lehnigen</b>	228	172	75,4	167	95	62	8	1	1	-
<b>21. Mühlhausen</b>	498	311	63,3	307	182	92	27	6	-	-
<b>22. Neuhausen</b>	678	412	61,7	403	238	121	33	5	6	-
<b>23. Niefern</b>	3 980	2 464	63,1	2 380	797	1 260	250	37	30	6
<b>24. Nöttingen</b>	935	625	68,8	596	333	219	34	7	3	-
<b>25. Nußbaum</b>	499	230	46,1	227	108	106	7	1	5	-
<b>26. Öschelbronn</b>	1 344	795	59,5	768	388	284	69	13	8	6
<b>27. Schellbronn</b>	436	276	63,7	268	157	105	4	-	1	1
<b>28. Singen</b>	1 278	951	75,8	911	416	399	40	14	37	5
<b>29. Stein</b>	1 719	1 079	63,4	1 022	424	471	83	27	16	1
<b>30. Steinegg</b>	290	203	70,5	196	138	45	9	-	1	3
<b>31. Tiefenbronn</b>	937	555	59,7	537	296	182	42	9	5	3
<b>32. Weiler</b>	710	350	49,6	333	191	115	17	7	3	-
<b>33. Wilferdingen</b>	1 990	1 320	67,3	1 275	575	582	86	5	24	3
<b>34. Würm</b>	936	587	63,4	557	233	267	43	5	3	6
<b>Landkreis Pforzheim</b>	<b>45 159</b>	<b>28 715</b>	<b>64,3</b>	<b>27 497</b>	<b>11 573</b>	<b>12 693</b>	<b>2 079</b>	<b>634</b>	<b>426</b>	<b>92</b>
<b>Landkreis Sinsheim</b>										
<b>1. Adelshofen</b>	581	329	56,9	322	186	80	41	6	1	8
<b>2. Adersbach</b>	253	172	70,2	171	73	36	61	-	-	1
<b>3. Babstadt</b>	313	213	68,5	206	56	87	49	3	-	11
<b>4. Bargen</b>	486	440	92,8	437	180	230	25	-	-	2
<b>5. Berwangen</b>	588	342	58,8	339	116	124	59	12	1	27
<b>6. Bockschaft</b>	71	48	69,6	48	28	9	7	-	-	4
<b>7. Daisbach</b>	538	285	53,1	277	100	102	65	8	1	1

## Regierungsbezirk Nordbaden

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DC
					Anzahl		%		Anzahl	
8. Dühren	749	440	59,0	424	177	146	86	3	2	10
9. Ehrstädt	272	194	72,1	187	85	46	44	5	-	7
10. Eichelberg	302	219	73,0	213	146	55	11	-	1	-
11. Eichtersheim	745	406	54,9	401	202	108	49	4	3	35
12. Elsenz	1 060	662	62,7	640	395	151	65	16	3	10
13. Epfenbach	1 149	842	73,7	822	398	225	182	14	2	1
14. Eppingen, Stadt	3 901	2 411	62,5	2 326	1 075	828	223	159	16	25
15. Eschelbach	1 148	734	64,4	719	217	288	191	8	6	9
16. Eschelbronn	1 370	784	57,4	754	279	330	81	6	25	33
17. Flinsbach	291	164	56,4	164	52	42	63	2	-	5
18. Gemmingen	1 431	987	70,0	970	334	471	96	31	6	32
19. Grombach	557	423	77,3	411	331	57	14	2	-	7
20. Hasselbach	134	82	61,2	78	17	14	46	-	-	1
21. Helmstadt	1 133	700	61,9	671	337	182	127	16	-	9
22. Hilsbach, Stadt	993	655	66,1	647	354	140	139	7	1	6
23. Hoffenheim	1 446	832	57,9	801	367	265	116	17	9	27
24. Ittlingen	1 133	749	67,1	740	330	267	97	11	4	31
25. Kircharzt	1 249	727	58,4	715	295	211	87	13	4	105
26. Kürnbach	1 262	767	61,0	749	319	269	119	35	1	6
27. Landshausen	531	401	75,7	388	333	44	5	3	2	1
28. Michelfeld	1 215	676	56,0	660	292	246	105	9	2	6
29. Mühlbach	1 005	760	75,7	748	281	349	65	49	3	1
30. Neckarbischofsheim, Stadt	1 760	1 286	74,9	1 229	557	431	196	18	6	21
31. Neidenstein	800	577	72,8	561	271	160	90	14	6	20
32. Obergimpfern	848	540	64,3	520	320	156	31	3	2	8
33. Rappenaу, Bad	2 948	2 079	72,0	2 007	713	786	309	62	10	127
34. Reichartshausen	838	604	72,4	584	200	205	144	12	4	19
35. Reihen	1 009	476	47,3	469	219	165	64	9	1	11
36. Richen	776	615	80,5	597	231	224	119	7	3	13
37. Rohrbach	698	551	79,3	544	478	42	14	6	2	2
38. Rohrbach am Gießhübel	617	438	71,1	424	170	143	94	9	3	5
39. Siegelbach	889	644	73,0	630	352	135	83	10	12	38
40. Sinsheim, Stadt	4 767	3 575	76,6	3 479	1 309	1 111	936	65	26	32
41. Stebbach	443	291	65,7	285	129	115	13	14	4	10
42. Steinsfurt	1 444	1 050	73,9	1 021	490	299	193	29	3	7
43. Sulzfeld	2 405	1 485	62,2	1 439	574	689	131	33	11	1
44. Tiefenbach	576	394	69,1	378	296	56	18	6	1	1
45. Treschklingen	286	213	74,5	209	53	100	46	2	1	7
46. Untergimpfern	367	199	54,4	193	105	78	9	-	-	1
47. Waibstadt, Stadt	2 235	1 590	72,6	1 513	1 003	347	101	44	10	8
48. Waldangelloch	756	365	48,3	354	138	145	68	1	-	2
49. Weiler	832	482	57,9	469	204	141	100	14	-	10
50. Wollenberg	149	82	55,4	79	16	39	19	1	-	4
51. Zaisenhausen	1 001	511	51,0	484	161	111	87	120	3	2
52. Zuzenhausen	1 061	711	67,6	700	350	216	102	14	4	14
<b>Landkreis Sinsheim</b>	<b>53 411</b>	<b>35 202</b>	<b>66,6</b>	<b>34 196</b>	<b>15 694</b>	<b>11 296</b>	<b>5 285</b>	<b>932</b>	<b>205</b>	<b>784</b>
<b>Landkreis Tauberbischofsheim</b>										
1. Angeltürn	115	74	64,3	74	53	5	16	-	-	-
2. Assamstadt	983	859	91,9	848	771	50	21	6	-	-
3. Beckstein	234	217	95,2	213	194	12	6	1	-	-
4. Bettingen	324	173	53,8	169	47	71	49	-	2	-
5. Bobstadt	354	189	54,0	167	38	39	88	2	-	-
6. Boxberg, Stadt	694	468	68,5	463	220	128	100	6	5	4
7. Boptal	348	251	72,1	251	186	54	11	-	-	-
8. Brehmen	230	166	75,1	165	112	15	37	1	-	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl					
9. Brunntal	90	70	80,5	65	53	3	9	-	-	-
10. Dainbach	243	184	75,7	182	76	27	78	1	-	-
11. Dertingen	576	275	47,7	270	65	66	137	1	1	-
12. Dienstadt	172	138	81,2	137	101	11	25	-	-	-
13. Dietenhan	141	82	59,0	82	18	41	23	-	-	-
14. Distelhausen	505	372	74,4	347	195	87	56	9	-	-
15. Dittigheim	513	383	75,2	370	266	72	24	7	1	-
16. Dittwar	491	389	80,9	377	274	87	28	6	2	-
17. Dörlesberg	414	343	84,1	339	281	37	17	3	-	1
18. Ebenheid	186	159	86,4	159	136	6	8	9	-	-
19. Eiersheim	316	256	83,4	254	147	6	98	3	-	-
20. Epplingen	160	99	62,7	97	27	20	50	-	-	-
21. Freudenberg, Stadt	1 367	1 063	79,4	1 040	631	334	59	16	-	-
22. Gamburg	508	411	82,0	397	86	47	282	1	1	-
23. Gerchsheim	630	347	55,2	340	241	82	10	7	-	-
24. Gerlachshelm	1 085	864	78,1	836	600	184	29	16	7	-
25. Gissigheim	499	434	91,9	433	382	33	17	1	-	-
26. GroBrinderfeld	793	603	77,3	564	407	79	55	18	3	2
27. Grünenwört	294	198	68,5	198	35	124	37	2	-	-
28. Grünsfeld, Stadt	1 324	1 012	78,3	961	601	240	85	31	4	-
29. Grünsfeldhausen	147	106	73,1	105	57	22	26	-	-	-
30. Heckfeld	326	245	77,0	239	216	7	16	-	-	-
31. Hochhausen	456	354	78,5	345	240	40	57	8	-	-
32. Höhefeld	359	243	67,9	238	90	32	116	-	-	-
33. Hundheim	502	338	68,0	331	256	8	50	17	-	-
34. Ilmspan	220	179	81,7	171	134	6	26	4	1	-
35. Impflingen	418	338	82,0	320	194	56	65	4	1	-
36. Kembach	312	196	62,8	196	48	106	39	1	1	1
37. Königheim	1 212	845	71,7	824	595	121	60	46	2	-
38. Königshofen, Stadt	1 300	941	72,9	906	685	159	37	11	5	9
39. Krensheim	222	161	73,5	160	118	18	24	-	-	-
40. Kulsheim, Stadt	1 481	1 254	88,4	1 218	1 015	100	84	17	1	1
41. Kützbrunn	150	140	95,9	139	135	2	2	-	-	-
42. Kupprichhausen	246	200	82,6	192	151	9	22	9	1	-
43. Lauda, Stadt	3 583	2 517	71,8	2 451	1 383	836	183	39	6	4
44. Lengenrieden	145	104	72,2	102	60	7	34	-	-	1
45. Lindelbach	228	178	78,1	178	57	83	36	-	-	-
46. Marbach	129	116	93,5	115	98	11	6	-	-	-
47. Messelhausen	316	236	75,2	231	171	44	13	3	-	-
48. Mondfeld	444	246	55,4	239	144	75	13	5	1	1
49. Nassig	717	488	68,3	487	227	129	123	4	3	1
50. Niklashausen	302	242	80,1	242	34	132	42	34	-	-
51. Oberbalbach	348	301	88,5	297	254	24	15	2	2	-
52. Oberlauda	568	445	78,9	422	345	55	15	7	-	-
53. Oberschüpf	276	124	45,1	123	25	37	60	-	-	1
54. Oberwittighausen	243	195	83,0	189	149	25	11	4	-	-
55. Paimar	171	101	59,1	99	61	18	14	6	-	-
56. Poppenhausen	82	61	74,4	60	35	1	24	-	-	-
57. Pulfringen	384	312	83,7	306	267	18	21	-	-	-
58. Rauenberg	425	369	88,5	366	245	117	4	-	-	-
59. Reicholzheim	1 022	735	72,6	729	489	142	94	2	-	2
60. Sachsenflur	255	178	70,1	171	48	59	62	1	-	1
61. Sachsenhausen	339	193	57,1	193	51	56	77	1	8	-
62. Schönfeld	343	265	78,4	259	204	37	17	1	-	-
63. Schwabhausen	343	243	70,8	236	48	57	125	3	-	3

Regierungsbezirk Nordbaden

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
64. Schweigern	641	371	58,2	364	100	94	141	18	2	9
65. Sonderriet	338	223	66,6	223	93	92	29	8	-	1
66. Steinbach	314	256	83,7	248	220	7	15	6	-	-
67. Steinfurt	93	81	87,1	80	87	1	12	-	-	-
68. Tauberbischofsheim, Stadt	4 863	3 644	78,0	3 514	1 902	1 053	389	150	11	9
69. Uffingen	328	194	58,5	191	68	36	87	2	-	-
70. Ussigheim	465	393	86,8	388	268	22	96	2	-	-
71. Unterbalbach	803	650	80,9	632	498	100	20	13	1	-
72. Unterschüpf	524	346	66,9	333	158	96	68	6	3	2
73. Unterwittighausen	716	546	76,7	531	367	117	23	23	1	-
74. Urphar	305	174	57,4	174	66	61	46	1	-	-
75. Vilchband	213	177	85,1	170	145	7	17	-	-	1
76. Waldenhausen	236	151	64,3	147	34	86	27	-	-	-
77. Wenkheim	507	242	47,6	238	125	40	66	6	-	1
78. Werbach	673	401	60,6	388	250	67	60	9	2	-
79. Werbachhausen	199	165	83,5	163	138	6	17	1	-	1
80. Wertheim, Stadt	8 151	5 630	70,5	5 499	2 201	2 590	563	93	46	6
81. Wessental	100	83	83,0	77	59	12	6	-	-	-
82. Windisohbuch	239	181	76,1	179	129	15	32	3	-	-
83. Wölchingen	475	277	59,1	271	109	62	83	16	-	1
84. Zimmern	315	242	77,8	235	174	43	13	-	5	-
Landkreis Tauberbischofsheim	52 101	37 675	73,6	36 720	21 741	9 196	4 858	733	129	63

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl		Anzahl					
<b>S t a d t k r e i s e</b>										
Freiburg im Breisgau	106 790	59 620	56,4	58 294	26 405	25 272	4 290	917	1 198	212
Baden-Baden	28 576	16 728	59,0	16 185	7 747	6 322	1 600	106	236	174
<b>L a n d k r e i s e</b>										
<b>Landkreis Bühl</b>										
1.Achern,Stadt	4 655	3 108	68,0	3 024	1 732	935	291	22	32	12
2.Altzweier	1 058	585	55,3	569	394	125	48	1	1	-
3.Balzhofen	247	186	75,3	178	159	16	2	-	-	1
4.Bühl,Stadt	6 526	4 343	67,7	4 143	2 387	1 173	525	24	18	16
5.Bühlertal	5 370	3 290	61,5	3 088	2 004	834	194	16	13	7
6.Eisental	1 124	590	53,0	572	450	76	41	4	1	-
7.Fautenbach	1 029	747	73,2	733	558	144	26	2	2	1
8.Furschenbach	250	201	82,7	195	157	33	5	-	-	-
9.Gamshurst	723	470	65,1	447	389	35	20	1	2	-
10.Greffern	703	337	47,9	332	173	74	72	3	8	2
11.Großweier	548	320	58,1	298	214	64	13	1	1	5
12.Kappelrodeck	2 558	1 714	67,6	1 620	917	547	116	12	18	10
13.Lauf	2 162	883	41,0	804	581	161	46	5	8	3
14.Leiberstung	285	186	65,3	185	162	14	9	-	-	-
15.Mörsbach	765	583	76,3	544	425	94	20	5	-	-
16.Moos	355	242	71,2	231	214	9	8	-	-	-
17.Neusatz	1 427	792	57,3	746	503	168	70	-	4	1
18.Neuweier	1 212	859	71,8	801	628	122	44	5	2	-
19.Oberachern	2 079	1 424	69,2	1 344	798	477	61	3	3	2
20.Oberbruch	237	142	59,9	140	128	9	3	-	-	-
21.Obersasbach	973	583	64,7	554	447	73	30	2	1	1
22.Oberweier	161	113	70,0	110	94	17	9	-	-	-
23.Önsbach	986	692	71,2	669	521	117	25	3	3	-
24.Ottenhöfen im Schwarzwald	1 777	1 168	66,3	1 109	888	167	49	-	4	1
25.Ottersweier	2 177	1 336	62,0	1 284	934	261	73	5	8	3
26.Sasbarn	1 525	984	65,7	932	693	177	51	4	3	4
27.Sasbachried	278	125	45,0	125	86	22	16	-	-	1
28.Sasbachwalden	1 072	590	55,0	577	443	90	40	1	1	2
29.Schwarzach	870	410	47,6	403	304	41	33	5	-	20
30.Seebach	876	661	75,5	647	545	73	19	6	3	1
31.Sinzheim	3 838	2 418	63,7	2 280	1 564	511	150	17	23	15
32.Steinbach,Stadt	1 972	1 165	60,3	1 095	704	207	163	6	13	2
33.Stollhofen	699	464	66,9	440	353	44	36	3	1	3
34.Ulm	424	213	50,5	208	155	17	34	-	-	2
35.Unzhurst	836	484	58,5	481	428	25	28	-	-	-
36.Varnhalt	868	566	65,6	549	380	114	45	3	4	3
37.Vimbuch	509	334	65,6	324	254	53	15	2	-	-
38.Waldulm	812	497	61,4	468	296	149	16	3	3	1
39.Weitenung	610	380	62,5	361	282	60	19	-	-	-
Landkreis Bühl	54 576	34 185	63,4	32 590	22 334	7 328	2 465	164	180	119
<b>Landkreis Donaueschingen</b>										
1.Aasen	515	353	68,6	346	176	72	89	1	4	4
2.Achdorf	297	177	60,4	175	101	13	60	-	-	1
3.Aulfingen	316	239	75,6	236	172	42	20	-	2	-
4.Behla	184	103	56,0	99	53	29	16	-	1	-
5.Biesingen	238	146	62,7	147	21	44	80	-	1	1
6.Blumberg,Stadt	3 766	2 575	69,7	2 524	1 026	1 214	212	24	36	12
7.Brünlingen,Stadt	2 123	1 489	71,1	1 433	636	568	204	11	10	4

## Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		Anzahl			
8.Düggingen	495	351	71,9	345	232	65	46	1	1	-
9.Donaueschingen,Stadt	7 257	4 688	66,2	4 504	2 099	1 741	539	69	38	18
10.Emmingen ab Egg	826	634	77,3	612	334	103	166	1	8	-
11.Epfenhofen	199	113	56,8	110	74	20	15	-	1	-
12.Edlingen	182	108	59,3	104	69	30	4	-	1	-
13.Fürstenberg,Stadt	217	139	65,3	137	119	10	7	-	1	-
14.Fützen	478	290	60,9	284	183	48	50	2	-	1
15.Furtwangen,Stadt	5 061	3 452	69,4	3 333	1 703	1 234	294	52	46	4
16.Geisingen,Stadt	1 280	849	70,8	804	399	287	98	14	3	3
17.Grünigen	252	152	60,3	147	83	37	21	1	4	1
18.Gütenbach	986	614	62,7	600	364	162	59	2	10	3
19.Gutmadingen	420	287	69,7	280	127	119	31	2	1	-
20.Hammereisenbach-Bregenbach	301	175	58,9	174	78	75	20	-	-	1
21.Hattingen	374	268	72,2	256	170	59	22	1	2	2
22.Hausen vor Wald	218	115	53,0	113	57	33	19	3	-	1
23.Heidenhofen	138	118	87,4	116	86	19	11	-	-	-
24.Hintschingen	143	106	74,6	101	49	38	14	-	-	-
25.Hochemmingen	289	187	65,4	186	131	33	16	1	4	1
26.Hondingen	288	196	69,8	191	149	22	16	2	-	-
27.Hubertshofen	153	122	80,3	121	71	18	31	1	-	-
28.Hüfingen,Stadt	2 096	1 422	69,0	1 364	704	489	147	14	7	3
29.Immendingen	2 237	1 476	67,1	1 412	586	632	163	16	7	8
30.Ippingen	229	155	70,8	150	103	19	23	-	5	-
31.Kirchen-Hausen	431	305	75,7	293	163	84	43	3	-	-
32.Kommingen	148	124	85,5	121	72	13	35	-	1	-
33.Langenbach	157	99	63,1	96	68	22	6	-	-	-
34.Leipferdingen	448	248	55,5	241	179	30	28	2	1	1
35.Linach	92	57	62,6	56	39	4	12	-	-	1
36.Mauenheim	214	137	65,2	135	85	28	22	-	-	-
37.Mistelbrunn	37	32	86,5	32	22	-	10	-	-	-
38.Möhringen,Stadt	2 015	1 425	71,4	1 383	746	489	122	15	7	4
39.Mundelfingen	392	234	60,0	231	117	35	77	1	-	1
40.Neudingen	444	270	61,4	255	159	42	52	-	1	1
41.Neukirch	494	246	50,1	238	176	35	24	-	3	-
42.Oberbaldingen	437	270	62,1	264	54	96	111	2	1	-
43.Öfingen	448	248	56,1	242	38	137	65	-	2	-
44.Pföhren	639	468	75,4	445	286	63	91	1	3	1
45.Riedböhringen	496	185	37,3	179	120	35	23	1	-	-
46.Riedöschingen	565	370	66,8	361	191	73	75	-	19	3
47.Rohrbach im Schwarzwald	233	148	64,1	145	111	28	4	-	2	-
48.Schönenbach	395	274	70,7	268	192	46	16	12	2	-
49.Stetten	151	111	74,5	109	68	6	32	3	-	-
50.Sumpfhöhen	143	100	71,9	90	76	4	9	-	-	1
51.Sunthausen	359	230	64,6	226	114	51	57	-	4	-
52.Tannheim	581	269	46,4	264	178	54	25	2	4	1
53.Unadingen	489	292	60,1	281	183	34	62	-	1	1
54.Unterbaldingen	327	238	73,0	231	134	44	52	-	1	-
55.Unterbränd	105	75	72,1	73	46	17	10	-	-	-
56.Vöhrenbach,Stadt	1 691	1 034	61,8	992	493	420	67	5	5	2
57.Waldhausen	73	69	94,5	67	50	5	12	-	-	-
58.Wolterdingen	709	406	57,7	394	193	122	76	1	-	2
59.Zimmern	240	177	75,0	176	91	53	30	1	-	1
Landkreis Donaueschingen	44 511	29 242	66,8	28 292	14 599	9 345	3 743	267	250	88

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							

## Landkreis Emmendingen

1. Altsimonswald	592	356	60,6	340	274	33	28	1	2	2
2. Amoltern	184	121	66,5	117	69	9	38	-	1	-
3. Bahlingen	1 717	915	53,7	908	158	470	268	7	4	1
4. Biederbach	861	520	50,5	493	454	25	7	1	5	1
5. Bleibach	802	527	66,1	500	342	120	25	4	2	7
6. Bleichheim	444	282	64,8	272	229	18	24	-	1	-
7. Bombach	260	208	81,9	207	166	31	9	-	1	-
8. Broggingen	367	203	55,6	198	43	99	54	-	2	-
9. Buchholz	843	456	54,7	440	302	99	35	2	2	-
10. Denzlingen	2 869	1 699	59,9	1 639	678	671	233	17	23	17
11. Elzach, Stadt	1 701	1 229	74,8	1 157	797	282	65	9	2	2
12. Emmendingen, Stadt	9 003	6 652	75,4	6 444	2 084	3 278	843	61	144	34
13. Endingen, Stadt	2 522	1 732	69,7	1 644	772	527	329	2	10	4
14. Forchheim	695	419	62,5	395	277	62	52	1	2	1
15. Freiamt	1 459	832	58,0	815	352	252	192	4	12	3
16. Gutach im Breisgau	1 088	851	79,7	795	401	334	48	3	5	4
17. Haslachs imonswald	166	108	65,1	105	86	16	3	-	-	-
18. Hecklingen	483	384	81,0	372	302	54	15	1	-	-
19. Heimbach	520	435	84,8	426	260	132	19	1	14	-
20. Herbolzheim, Stadt	3 278	2 310	70,0	2 215	1 210	786	191	10	12	6
21. Katzenmoos	213	111	52,6	107	84	13	10	-	-	-
22. Kenzingen, Stadt	2 959	1 829	60,4	1 713	885	609	175	17	16	11
23. Köndringen	1 383	756	55,1	730	156	460	83	24	7	-
24. Königshaffhausen	663	479	73,0	472	25	50	385	3	6	3
25. Kollmarsreute	558	307	55,5	301	39	196	56	3	6	1
26. Kollnau	3 076	2 415	80,5	2 273	1 257	898	78	22	12	6
27. Maleck	188	108	58,1	106	24	53	21	6	-	2
28. Malterdingen	1 233	580	47,3	564	102	297	153	6	5	1
29. Mundingen	882	527	60,6	518	52	376	76	7	6	1
30. Niederhausen	653	425	66,0	406	339	45	19	-	-	3
31. Niederwinden	568	227	40,0	224	144	58	15	4	2	1
32. Nimburg	737	330	44,9	325	54	208	57	4	3	1
33. Nordweil	425	349	83,5	338	261	44	33	-	-	-
34. Oberhausen	1 135	826	73,3	784	596	130	53	4	1	-
35. Oberprechtal	526	391	74,9	379	270	64	41	3	1	-
36. Obersimonswald	403	223	56,3	212	179	19	12	1	1	-
37. Oberwinden	822	503	61,4	482	334	104	35	1	7	1
38. Ottoschwanden	967	376	38,6	369	47	100	216	2	2	2
39. Prechtal	836	364	43,5	344	316	27	1	-	-	-
40. Reute	857	693	83,0	672	584	64	16	-	5	3
41. Riegel	1 367	749	55,4	729	353	299	70	2	2	3
42. Sasbach	795	571	72,4	556	289	101	165	-	-	1
43. Sexau	1 262	644	51,5	624	180	298	130	5	2	9
44. Siegelau	405	286	72,2	266	225	33	6	1	1	-
45. Siensbach	305	233	78,2	228	174	39	12	1	1	1
46. Suggental	171	115	67,6	112	83	13	10	3	1	2
47. Teningen	2 631	1 975	77,0	1 932	204	1 481	214	13	11	9
48. Tutachfelden	279	175	63,2	172	79	58	34	-	1	-
49. Untersimonswald	414	254	61,5	248	218	23	5	-	-	2
50. Vürstetten	819	506	62,2	491	142	247	82	7	11	2
51. Wagenstadt	460	333	72,6	317	178	75	64	-	-	-
52. Waldkirch, Stadt	6 066	4 046	67,4	3 865	1 955	1 421	385	24	48	32
53. Wasser	517	295	57,3	285	53	190	35	6	-	1
54. Weisweil	974	677	70,4	659	79	364	209	1	6	-

Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
55. Wildgutach	58	47	88,7	47	37	5	4	1	-	-
56. Windenreute	639	406	63,9	392	63	255	69	1	4	-
57. Wyhl	1 465	1 200	82,5	1 094	688	212	178	5	5	6
58. Yach	512	401	78,1	375	318	52	2	1	1	1
Landkreis Emmendingen	68 097	44 971	66,8	43 193	20 322	16 277	5 687	302	418	187
Landkreis Freiburg										
1. Achkarren	449	321	72,9	317	242	37	28	4	1	5
2. Au	431	257	60,8	252	159	60	25	6	2	-
3. Bickensohl	274	177	64,6	177	21	25	107	2	-	22
4. Biengen	495	386	79,3	370	217	31	119	1	2	-
5. Bischoffingen	439	199	45,7	198	63	28	100	1	6	-
6. Bötzingen	1 986	1 023	51,7	1 004	337	340	277	40	10	-
7. Bollschweil	650	427	66,1	418	284	114	16	1	1	2
8. Breisach am Rhein, Stadt	3 248	2 091	66,9	2 025	839	821	237	109	14	5
9. Buchenbach	530	355	67,6	346	210	91	23	2	4	16
10. Buchheim	664	446	67,5	428	188	208	27	-	4	1
11. Burg	339	257	77,9	252	159	50	18	2	1	22
12. Burkheim, Stadt	501	234	46,7	230	163	39	25	1	1	1
13. Ebnet	1 052	745	72,3	720	388	240	60	12	15	5
14. Ebringen	1 069	783	73,7	766	437	227	80	4	8	10
15. Ehrenstetten	862	568	66,3	561	170	139	39	2	5	6
16. Eichstetten	1 335	720	54,2	714	193	169	328	7	15	2
17. Eschbach	409	302	74,6	298	233	50	10	3	2	-
18. Falkensteig	142	111	78,2	102	57	35	3	-	-	7
19. Feldkirch	185	153	82,7	143	107	20	10	6	-	-
20. Föhrental	225	153	68,0	152	125	17	9	-	-	1
21. Gottenheim	1 130	652	58,0	636	325	226	65	11	9	-
22. Gundlingen	529	306	57,8	297	215	51	29	1	1	-
23. Gundelfingen	2 253	1 392	63,7	1 370	454	662	213	8	30	3
24. Hartheim	572	337	59,5	326	222	61	36	6	1	-
25. Hausen an der Mühl	261	188	72,0	176	85	31	57	2	1	-
26. Heuweiler	396	292	74,3	283	224	42	13	1	2	1
27. Hochdorf	649	381	60,0	373	216	138	14	4	1	-
28. Hofgrund	187	161	89,0	159	144	10	3	1	1	-
29. Holzhausen	446	351	76,5	344	283	44	14	-	2	1
30. Horben	419	238	57,2	233	167	63	10	1	1	1
31. Hugstetten	836	530	64,6	518	270	200	32	11	2	3
32. Ihringen	2 431	1 451	60,3	1 427	364	611	414	10	19	9
33. Jechtingen	557	360	71,3	385	306	47	26	1	1	4
34. Kappel	1 324	970	75,0	952	420	462	49	11	7	3
35. Kiechlinsbergen	514	354	69,3	350	262	42	43	2	1	-
36. Kirchhofen	956	640	68,5	617	359	159	91	-	7	1
37. Kirchzarten	2 877	2 122	74,5	2 033	1 247	621	100	18	17	30
38. Lehen	1 115	736	66,9	723	398	256	53	8	3	5
39. Leiselheim	229	106	46,3	105	27	10	67	-	1	-
40. Mengen	525	292	55,6	282	30	82	170	-	-	-
41. Merdingen	990	481	49,1	457	339	57	58	3	-	-
42. Merzhausen	1 546	1 041	69,9	1 001	519	350	87	10	35	-
43. Munzingen	528	343	65,0	332	237	56	35	1	1	2
44. Neuershausen	440	289	67,7	284	191	73	19	-	1	-
45. Niederrimsingen	355	225	63,4	221	170	25	23	1	-	2
46. Norsingen	421	287	68,5	284	164	47	71	1	-	1
47. Oberbergen	445	343	80,5	336	318	7	8	1	2	-
48. Oberglottertal	377	237	63,9	232	167	41	23	1	-	-



Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DC
					Anzahl					
Anzahl		%	Anzahl							
49.Oberried	604	429	71,9	421	332	71	15	1	-	2
50.Oberrimsingen	440	313	73,1	311	274	11	20	5	1	-
51.Oberrotweil	1 011	636	63,3	620	414	98	92	10	2	4
52.Offnadingen	149	103	69,9	99	52	23	19	3	1	1
53.Ohrensbach	357	253	71,9	247	194	38	14	1	-	-
54.Opfingen	717	448	62,7	436	96	158	178	2	2	-
55.Pfaffenweiler	775	572	74,0	559	357	89	55	2	2	54
56.St.Peter	1 021	763	75,1	731	592	98	28	7	3	3
57.St.Ulrich	186	161	88,5	159	139	9	11	-	-	-
58.St.Wilhelm	113	71	62,8	70	62	6	2	-	-	-
59.Schallstadt	473	328	69,9	322	30	53	234	1	1	3
60.Schelingen	147	95	64,4	93	73	5	13	-	2	-
61.Scherzingen	121	108	89,3	104	56	23	23	-	2	-
62.Schlatt	275	181	66,3	176	103	27	46	-	-	-
63.Sölden	432	297	75,2	290	213	52	23	2	-	-
64.Stegen	378	230	61,5	227	177	38	8	-	2	2
65.Tiengen	435	188	43,5	182	42	28	110	2	-	-
66.Umkirch	754	494	66,0	483	247	181	35	10	6	4
67.Unterlottertäl	600	346	58,7	338	258	60	17	1	1	1
68.Unteribental	174	123	70,7	116	80	11	15	1	-	9
69.Wagensteig	322	263	83,8	260	193	37	13	2	4	11
70.Waltershofen	621	412	66,7	408	326	60	20	-	2	-
71.Wasenweiler	451	256	56,8	246	185	44	12	3	-	2
72.Wildtal	561	363	65,8	353	193	129	19	4	7	1
73.Wittental	139	117	85,4	115	84	23	5	-	2	1
74.Wittnau	323	212	67,7	199	151	30	15	1	-	2
75.Wolfenweiler	936	562	60,6	553	71	116	348	3	9	6
76.Zarten	287	223	78,2	213	166	33	10	-	-	4
77.Zustler	148	110	74,3	107	79	26	1	-	1	-
Landkreis Freiburg	51 545	33 500	65,9	32 647	18 144	8 792	4 765	378	287	281
Landkreis Hochschwarzwald										
1.Altglashütten	351	232	70,9	230	152	44	33	-	1	-
2.Bachheim	230	121	52,8	118	68	29	20	-	-	1
3.Bernau	677	450	63,7	460	328	71	51	5	3	2
4.Blasiwald	216	129	59,2	127	75	36	16	-	-	-
5.Boll	96	68	72,3	66	43	12	11	-	-	-
6.Bonndorf im Schwarzwald,Stadt	1 914	1 250	67,1	1 194	555	339	279	11	4	6
7.Breitnau	853	523	61,6	512	339	70	100	-	-	3
8.Brunnadern	80	42	52,5	42	19	2	17	-	-	4
9.Bubenbach	188	145	78,0	142	94	27	19	-	-	2
10.Dittishausen	293	128	43,8	124	73	32	19	-	-	-
11.Ebnet	58	40	71,4	39	29	7	3	-	-	-
12.Eisenbach	542	309	58,1	305	183	104	35	-	3	-
13.Ewattingen	498	385	78,6	344	183	27	131	1	1	1
14.Falkau	352	182	52,6	179	108	42	23	1	4	1
15.Faulenfürst	89	68	76,4	68	25	23	19	-	1	-
16.Feldberg (Schwarzwald)	372	223	62,5	215	119	62	32	1	1	-
17.Fischbach	138	84	63,2	84	26	42	13	2	-	1
18.Friedenweiler	367	264	75,6	258	202	40	13	2	1	-
19.Göschweiler	288	160	55,7	155	62	44	49	-	-	-
20.Grafenhausen	864	638	77,4	614	371	149	84	3	3	4
21.Gündelwangen	258	164	64,8	162	84	48	30	-	-	-
22.Häusern	590	291	49,5	286	159	100	25	-	1	1
23.Hinterzarten	1 372	758	56,6	754	463	170	108	3	10	-
24.Holzschlag	131	69	53,5	69	33	20	16	-	-	-

**Regierungsbezirk Südbaden**

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP /DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
25.Kappel	335	234	72,7	220	121	59	38	2	-	-
26.Langenordnach	147	110	74,8	108	91	5	11	-	-	1
27.Lenzkirch	1 562	1 015	66,6	988	428	302	203	5	5	45
28.Löffingen,Stadt	1 300	808	63,1	783	353	261	143	2	20	4
29.Menzenschwand	383	293	77,5	289	187	52	49	-	1	-
30.Münchingen	148	86	58,5	82	39	8	32	2	1	-
31.Neustadt im Schwarzwald,Stadt	4 933	3 687	77,6	3 536	1 372	1 642	451	40	19	12
32.Oberbränd	207	157	75,8	150	78	29	41	1	1	-
33.Raitenbuch	98	73	74,5	71	29	12	25	-	1	4
34.Reiselfingen	323	139	42,9	137	98	15	22	2	-	-
35.Rütenbach	508	358	72,9	342	196	114	25	2	4	1
36.Rudenberg	140	98	71,0	97	47	42	7	-	-	1
37.Saig	442	276	64,7	269	172	43	45	3	4	2
38.St.Blasien,Stadt	1 860	1 175	65,5	1 142	679	316	130	7	6	2
39.St.Märgen	1 024	675	66,7	641	549	37	49	2	3	1
40.Schluchsee	725	456	64,0	448	196	147	100	4	1	-
41.Schönenbach	81	52	64,2	49	19	18	11	-	-	1
42.Schollach	207	178	87,6	171	129	18	24	-	-	-
43.Schwärzenbach	170	156	95,1	155	129	16	10	-	-	-
44.Seppenhofen	221	130	58,8	118	74	27	17	-	-	-
45.Titisee	1 243	869	72,0	833	436	154	226	4	7	6
46.Urach	279	227	82,2	216	176	19	21	-	-	-
47.Waldau	185	136	77,3	131	110	8	13	-	-	-
48.Wellendingen	230	116	50,4	116	87	12	13	-	-	4
49.Wittlekofen	127	88	71,0	88	57	14	17	-	-	-
Landkreis Hochschwarzwald	27 897	18 345	67,7	17 727	9 625	4 910	2 869	106	106	110
<b>Landkreis Kehl</b>										
1.Aaltenheim	1 774	845	47,8	825	134	288	381	9	11	2
2.Appenweiler	1 576	1 048	68,3	980	591	271	99	10	9	-
3.Auenheim	1 359	610	45,0	591	61	425	97	6	2	-
4.Bodersweiler	915	653	71,4	614	84	392	124	7	6	1
5.Diersheim	581	468	84,0	446	33	82	291	5	34	1
6.Eckartsweiler	494	181	36,8	180	21	65	89	3	1	1
7.Freistett,Stadt	2 049	1 232	60,6	1 186	202	758	189	8	25	4
8.Goldscheuer	1 760	792	45,2	773	284	313	159	7	8	2
9.Grauelsbaum	222	75	33,8	69	12	47	7	2	1	-
10.Hausgerout	78	46	59,0	44	8	19	16	-	1	-
11.Helmlingen	537	321	59,8	320	29	179	106	2	3	1
12.Hesselhurst	382	171	44,8	167	7	84	65	7	4	-
13.Hohnhurst	119	43	36,1	43	2	19	20	1	1	-
14.Holzhausen	226	103	45,6	100	5	17	77	-	1	-
15.Honau	353	178	50,4	171	108	44	19	-	-	-
16.Kehl,Stadt	9 498	5 276	56,5	5 103	1 621	2 531	711	142	86	12
17.Kork	1 041	539	51,9	525	143	234	128	14	6	-
18.Legelshurst	1 055	455	43,3	443	136	130	164	9	2	2
19.Leutesheim	855	442	51,8	435	38	310	83	3	1	-
20.Lichtenau,Stadt	986	513	52,1	498	140	234	75	40	4	5
21.Linx	570	208	36,4	200	20	55	109	-	16	-
22.Memprechtshofen	479	292	61,2	284	79	96	88	21	-	-
23.Muckenschopf	259	124	48,1	122	14	41	58	-	1	8
24.Müllen	149	121	81,2	116	80	9	23	3	1	-
25.Neumühl	703	374	53,2	360	76	185	76	18	4	1
26.Odelshofen	250	152	61,0	149	38	53	34	4	-	-
27.Querbach	179	63	35,2	63	11	32	18	-	2	-
28.Renchen,Stadt	2 268	1 442	64,2	1 404	656	569	143	30	4	2

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
29. Rheinbischofsheim	1 049	492	46,9	478	120	207	128	4	18	1
30. Sand	612	261	42,7	254	15	132	103	4	-	-
31. Scherzheim	557	247	44,3	243	36	90	106	9	1	1
32. Urloffen	2 157	1 332	62,2	1 247	721	324	172	14	12	4
33. Waghurst	680	390	57,5	382	288	25	65	2	1	1
34. Willstätt	910	406	45,0	398	134	138	105	20	1	-
35. Zierolshofen	215	111	51,6	109	15	32	61	-	1	-
Landkreis Kehl	36 897	20 006	54,7	19 322	5 962	6 430	4 209	404	268	49
Landkreis Konstanz										
1. Allensbach	1 655	855	52,2	820	384	300	109	5	19	3
2. Ansefingen	415	253	61,3	244	118	106	15	2	3	-
3. Bunkholzen	266	126	47,7	125	104	13	6	-	2	-
4. Burgen	160	103	64,4	101	52	40	8	-	1	-
5. Beuren am Ried	195	102	52,3	100	54	42	2	-	2	-
6. Biesendorf	127	94	74,0	92	40	39	11	-	2	-
7. Bietingen	605	400	66,7	394	176	171	14	-	33	-
8. Binningen	374	242	65,4	235	147	69	14	1	4	-
9. Bittelbrunn	180	130	72,1	126	67	39	17	-	3	-
10. Blumenfeld, Stadt	226	110	48,0	107	78	19	7	-	3	-
11. Böhringen	1 461	757	52,1	729	326	312	62	12	17	-
12. Böhringen	675	562	84,7	543	409	97	20	4	13	-
13. Büsingen am Hochrhein	514	186	36,5	177	78	81	11	1	6	-
14. Büßlingen	458	259	57,2	245	141	95	2	-	7	-
15. Dettingen	942	494	52,7	468	249	190	44	3	2	-
16. Dingelsdorf	545	341	63,1	336	204	83	37	4	6	2
17. Duchtlingen	243	167	68,7	162	128	32	2	-	-	-
18. Ebringen	160	73	45,6	72	52	15	4	-	1	-
19. Ehingen im Hegau	537	392	73,0	374	173	170	28	-	3	-
20. Engen, Stadt	2 551	1 653	65,2	1 587	684	716	135	18	34	-
21. Friedingen	571	269	47,3	260	167	79	3	1	10	-
22. Gaïenhofen	412	286	71,9	283	178	73	24	4	4	-
23. Gaillingen	1 425	631	44,2	611	341	204	43	7	16	-
24. Gottmadingen	3 840	2 807	74,7	2 717	1 103	1 369	179	18	48	-
25. Güttlingen	396	198	50,3	192	92	74	19	2	5	-
26. Gundholzen	110	65	57,3	65	50	11	4	-	-	-
27. Hausen an der Aach	231	167	73,2	162	70	81	4	-	7	-
28. Hegne	489	372	63,0	366	318	36	11	-	1	-
29. Hemmenhofen	241	114	47,1	114	73	21	16	1	3	-
30. Hiltzingen	1 338	734	55,5	702	391	239	37	4	31	-
31. Horn	351	141	40,6	139	90	34	7	2	6	-
32. Iznang	258	130	50,6	121	82	34	4	-	1	-
33. Kaltbrunn	164	100	1,0	96	65	15	14	-	2	-
34. Konstanz, Stadt	39 033	21 274	55,2	20 698	9 770	7 729	2 307	282	491	119
35. Langenrain	191	107	56,3	102	53	31	18	-	-	-
36. Liggeringen	349	118	33,8	115	67	33	11	1	1	2
37. Litzelstetten	661	402	61,5	388	226	106	46	3	2	5
38. Markelfingen	679	389	58,5	381	225	106	34	3	12	1
39. Mögglingen	268	142	53,0	139	54	69	9	5	2	-
40. Moos	360	146	40,7	146	81	55	7	1	2	-
41. Mühlhausen	663	446	67,8	438	218	193	19	5	6	-
42. Neuhausen	322	270	83,7	268	81	186	1	-	-	-
43. Nordhalden	146	98	68,5	98	19	68	11	-	-	-
44. Öhningen	1 032	454	45,0	437	272	128	22	4	11	-
45. Rudolfzell, Stadt	9 862	5 541	56,7	5 356	2 597	1 941	584	132	79	23
46. Rundegg	659	395	60,4	383	170	185	15	2	11	-

## Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		Anzahl		Anzahl	
47.Reichenau	2 216	1 221	56,0	1 185	682	305	157	15	23	3
48.Riedheim	331	158	47,7	155	70	57	16	3	7	-
49.Rielasingen	3 329	2 143	65,0	2 026	939	860	124	37	66	-
50.Schienen	269	166	61,0	162	116	34	11	1	-	-
51.Schlatt am Randen	185	116	62,7	113	74	28	9	-	2	-
52.Schlatt unter Krühen	354	185	52,6	181	72	107	-	-	2	-
53.Singen (Hohentwiel),Stadt	23 062	13 648	59,9	13 172	5 810	5 635	868	218	641	-
54.Talheim	79	59	74,7	55	40	11	1	-	3	-
55.Tengen,Stadt	582	360	62,8	350	222	100	24	2	2	-
56.Überlingen am Ried	486	325	67,6	316	208	78	12	2	16	-
57.Uttenhofen	86	67	77,9	67	39	26	1	-	1	-
58.Wangen	607	347	57,9	338	230	65	32	3	6	-
59.Watterdingen	577	416	72,9	397	279	84	29	-	5	-
60.Weil	155	71	45,8	71	39	25	6	-	1	-
61.Weiler	218	118	54,4	116	71	36	5	1	3	-
62.Weiterdingen	444	297	67,0	290	204	65	15	-	6	-
63.Welschingen	635	511	81,1	495	201	265	22	4	3	-
64.Wiechs am Randen	223	145	65,0	141	77	53	9	-	2	-
65.Worblingen	1 142	717	63,2	691	381	259	28	4	19	-
66.Zimmerholz	207	121	58,5	115	67	37	7	1	3	-
Landkreis Konstanz	111 729	64 285	58,2	62 270	30 335	23 859	5 375	818	1 725	158
Landkreis Lahr										
1.Allmannsweiler	621	231	37,3	228	67	97	61	-	3	-
2.Aldorf	944	600	64,4	583	369	181	27	3	3	-
3.Dörlinbach	536	442	84,4	433	403	20	9	1	-	-
4.Dundenheim	650	398	61,7	389	259	52	75	2	1	-
5.Ettenheim,Stadt	2 871	2 136	74,8	2 032	1 365	537	117	10	3	-
6.Ettenheimmünster	419	208	50,2	204	151	48	5	-	-	-
7.Friesenheim	2 384	1 525	64,9	1 450	632	525	268	20	5	-
8.Grafenhausen	1 029	711	70,0	669	486	88	61	24	10	-
9.Heiligenzell	660	438	68,4	430	292	115	22	-	1	-
10.Hugsweyer	692	353	51,6	341	65	212	62	1	1	-
11.Ichenheim	1 476	774	52,8	744	353	193	193	3	2	-
12.Kappel am Rhein	1 082	585	54,4	556	434	83	24	12	3	-
13.Kippenheim	1 594	1 010	64,5	973	507	328	125	7	6	-
14.Kippenheimweiler	454	252	55,6	244	73	48	120	1	2	-
15.Kürzell	872	627	72,6	615	387	101	122	4	1	-
16.Kuhbach	911	693	76,9	660	387	239	26	6	2	-
17.Lahr,Stadt	15 712	9 856	63,6	9 615	3 593	4 237	1 551	144	90	-
18.Lungenwinkel	204	110	54,5	107	15	63	25	-	4	-
19.Mahlberg,Stadt	1 006	618	62,9	598	368	165	60	4	1	-
20.Meidenheim	1 192	899	75,8	838	62	386	380	6	4	-
21.Nietersheim	760	469	62,6	452	71	289	59	29	4	-
22.Münchweiler	710	381	54,3	365	254	81	30	-	-	-
23.Nonnenweiler	1 208	534	44,6	521	207	203	105	3	3	-
24.Oberschopfheim	1 281	1 078	84,6	1 029	876	112	33	4	4	-
25.Oberweiler	943	675	73,2	654	437	190	24	-	3	-
26.Orschweiler	586	385	67,1	366	262	83	16	2	3	-
27.Ottenheim	1 349	889	66,8	869	241	439	175	11	3	-
28.Prinzbach	220	192	91,4	191	171	10	10	-	-	-
29.Reichenbach	1 452	1 185	84,4	1 131	626	440	55	8	2	-
30.Ringsheim	1 272	921	73,6	868	537	269	57	3	2	-
31.Rust	1 386	1 144	83,3	1 086	793	249	38	2	4	-
32.Schmieheim	519	239	46,4	236	41	114	74	5	2	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
33. Schönberg	147	130	89,0	125	114	5	6	-	-	-
34. Schuttern	707	517	74,1	496	412	67	14	2	1	-
35. Schuttertal	632	505	82,7	493	445	34	14	-	-	-
36. Schutterzell	352	283	81,5	275	162	58	55	-	-	-
37. Schweighausen	747	523	70,5	506	465	32	4	4	1	-
38. Seelbach	2 104	1 568	76,5	1 478	908	439	106	13	12	-
39. Sulz	1 583	1 181	75,0	1 154	699	396	50	5	4	-
40. Wallburg	305	157	52,0	153	118	29	5	1	-	-
41. Wittelbuch	193	153	79,7	150	122	20	8	-	-	-
42. Wittenweiler	346	189	54,3	185	49	78	53	2	3	-
Landkreis Lahr	54 111	35 764	67,0	34 492	18 278	11 355	4 324	342	193	-
Landkreis Lörrach										
1. Adelhausen	337	194	57,9	193	138	37	15	2	1	-
2. Adelsberg	134	101	78,3	100	75	19	6	-	-	-
3. Aftersteg	185	157	88,7	155	131	15	9	-	-	-
4. Altern	233	183	80,3	180	151	22	5	-	2	-
5. Atzenbach	666	493	77,6	471	249	198	15	6	3	-
6. Binzen	940	509	54,3	492	142	245	86	4	15	-
7. Blansingen	234	91	35,9	67	44	29	13	-	1	-
8. Böllen	82	53	64,6	53	41	11	1	-	-	-
9. Brombach	3 104	1 788	58,4	1 718	630	757	282	22	27	-
10. Bürrchau	157	109	70,3	106	9	78	15	2	2	-
11. Degerfelden	440	338	78,1	328	187	105	15	17	4	-
12. Efringen-Kirchen	1 378	728	53,6	707	160	379	162	2	4	-
13. Egringen	416	273	66,1	263	55	55	151	-	2	-
14. Ehersberg	230	180	79,2	169	110	51	8	-	-	-
15. Eichen	247	106	43,3	104	45	36	14	5	4	-
16. Eichsel	205	90	44,1	68	70	13	5	-	-	-
17. Eimeldingen	634	394	62,5	386	125	172	86	2	1	-
18. Elbenschwand	126	51	40,5	51	23	23	5	-	-	-
19. Endenburg	226	81	36,0	80	30	18	32	-	-	-
20. Enkenstein	101	29	28,7	28	17	9	1	1	-	-
21. Fahrnau	1 778	1 122	64,2	1 083	368	591	105	3	16	-
22. Fischingen	185	101	54,8	101	25	26	49	-	1	-
23. Fröhd	282	213	79,2	205	184	16	5	-	-	-
24. Gersbach	468	130	26,7	128	68	54	5	-	1	-
25. Geschwend	244	186	77,5	184	143	31	7	2	1	-
26. Grenzach	3 534	2 333	66,8	2 273	805	1 084	320	12	52	-
27. Gresgen	256	130	50,8	128	32	81	12	1	2	-
28. Haagen	1 877	1 236	67,3	1 184	543	509	82	14	36	-
29. Hüg	482	299	63,2	288	217	60	11	-	-	-
30. Hügelberg	345	140	40,6	135	64	51	16	-	4	-
31. Höltingen	3 004	1 862	62,5	1 825	668	850	263	21	23	-
32. Hasel	613	248	41,2	240	76	128	30	6	2	-
33. Hauingen	1 648	976	59,7	919	361	475	58	9	16	-
34. Hausen im Wiesental	1 251	927	75,3	883	301	419	123	30	10	-
35. Herten	1 038	806	80,2	786	526	214	28	5	13	-
36. Hölstein	955	694	73,8	649	228	326	73	2	20	-
37. Holzen	315	113	36,0	112	32	36	39	4	1	-
38. Hüdingen	273	112	41,5	111	40	51	18	1	1	-
39. Hüttingen	191	141	73,8	136	117	15	1	-	3	-
40. Inzlingen	1 026	746	73,9	722	401	252	46	16	7	-
41. Istein	579	379	66,0	364	216	130	13	-	5	-
42. Kleinkems	306	168	54,9	161	50	87	24	-	-	-

## Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		Anzahl		Anzahl	
43. Langenau	527	362	69,5	345	86	218	27	1	13	-
44. Lörrach, Stadt	21 254	13 108	62,2	12 769	5 550	5 437	1 272	255	255	-
45. Märkt	269	113	43,1	112	24	81	7	-	-	-
46. Mambach	266	206	78,9	199	133	57	7	-	2	-
47. Mappach	213	126	59,2	123	17	60	46	-	-	-
48. Maulburg	2 031	1 350	66,9	1 309	442	708	128	25	6	-
49. Muggenbrunn	192	149	78,8	147	117	24	6	-	-	-
50. Neuenweg	277	118	42,8	115	14	74	27	-	-	-
51. Ötlingen	370	157	42,8	151	30	44	67	6	4	-
52. Pfaffenberg	88	84	97,7	83	61	16	6	-	-	-
53. Prüg	263	174	66,7	169	141	26	1	-	1	-
54. Raich	182	96	52,7	94	52	22	20	-	-	-
55. Raitbach	296	127	43,2	124	50	47	24	-	3	-
56. Riedichen	97	80	82,5	79	53	24	2	-	-	-
57. Rümplingen	317	163	51,4	162	37	83	37	-	5	-
58. Sallneck	155	50	32,7	50	17	23	9	-	1	-
59. Schallbach	246	134	54,5	131	58	22	50	1	-	-
60. Schlächtenhaus	250	142	57,0	139	15	61	54	6	3	-
61. Schlechttau	176	155	87,4	152	105	45	2	-	-	-
62. Schönau im Schwarzwald, Stadt	1 656	1 133	70,4	1 103	597	374	116	7	9	-
63. Schönenberg	190	144	76,2	141	107	27	7	-	-	-
64. Schopfheim, Stadt	5 227	3 534	68,3	3 396	1 306	1 618	325	52	95	-
65. Steinen	2 050	1 385	68,1	1 317	504	592	161	31	29	-
66. Tegernau	361	115	31,6	112	37	46	25	-	2	-
67. Todtnau, Stadt	2 050	1 619	81,5	1 574	838	618	97	5	16	-
68. Todtnauberg	475	311	68,7	305	243	49	9	2	2	-
69. Tunau	105	89	84,8	89	85	4	-	-	-	-
70. Utzenfeld	328	254	77,7	250	155	74	18	3	-	-
71. Weil am Rhein, Stadt	11 762	6 815	58,5	6 637	2 358	3 444	647	92	96	-
72. Weitenau	215	87	40,5	85	30	33	19	1	2	-
73. Welmlingen	201	79	39,3	77	17	40	20	-	-	-
74. Wembach	127	93	73,2	89	58	28	2	-	1	-
75. Wiechs	636	312	49,8	299	119	151	19	1	9	-
76. Wieden	279	218	84,2	212	196	9	7	-	-	-
77. Wies	463	218	46,7	214	20	99	95	-	-	-
78. Wieslet	300	93	31,1	92	34	36	21	-	1	-
79. Wintersweiler	180	96	53,9	96	28	35	30	1	2	-
80. Wittlingen	274	144	52,6	139	58	63	15	1	2	-
81. Wollbach	697	328	47,2	320	102	129	82	4	3	-
82. Wyhlen	3 197	2 002	63,6	1 916	859	934	84	14	25	-
83. Zell im Wiesental, Stadt	3 095	2 421	79,4	2 336	965	1 131	177	10	53	-
Landkreis Lörrach	92 082	57 394	63,1	55 628	23 615	24 364	6 022	707	920	-
Landkreis Müllheim										
1. Auggen	976	429	44,4	422	104	121	180	8	5	4
2. Badenweiler	2 142	1 105	52,8	1 078	509	319	238	6	5	1
3. Ballrechten	281	232	83,2	230	180	35	13	2	-	-
4. Bamlach	293	157	54,3	153	126	20	6	1	-	-
5. Bellingen	392	170	43,6	165	113	46	6	-	-	-
6. Bremgarten	291	143	49,3	139	101	20	15	1	-	2
7. Britzingen	484	255	53,3	252	97	74	68	1	12	-
8. Buggingen	1 267	709	56,6	697	191	364	126	7	7	2
9. Dattingen	171	112	65,5	112	18	44	48	-	1	1
10. Dottingen	268	236	91,5	231	175	39	12	2	2	1
11. Eschbach	516	271	53,9	268	201	56	9	2	-	-

Städtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
12. Feldberg	370	189	51,1	186	45	93	44	1	3	-
13. Feuerbach	170	95	55,9	93	63	15	14	-	-	1
14. Gallenweiler	103	68	66,0	66	21	26	16	-	-	3
15. Gröbheim	571	280	49,1	272	141	100	26	2	3	-
16. Grunern	378	257	68,4	251	191	40	20	-	-	-
17. Heitersheim, Stadt	1 886	1 355	71,4	1 316	767	435	106	3	3	2
18. Hertingen	252	105	41,7	101	19	28	54	-	-	-
19. Hügelsheim	443	231	52,3	229	75	71	80	3	-	-
20. Kandern, Stadt	2 073	1 451	71,0	1 418	418	718	238	23	13	8
21. Krozingen, Bad	3 009	1 941	66,9	1 850	1 039	552	215	18	22	4
22. Laufen	345	229	66,6	223	54	59	107	3	-	-
23. Liel	381	236	62,4	235	134	68	31	2	-	-
24. Lipburg	268	168	63,9	167	89	48	30	-	-	-
25. Malsburg	605	272	45,0	268	37	187	39	1	3	1
26. Marzell	557	321	58,3	317	94	195	23	2	1	2
27. Mauchen	199	127	64,1	125	103	13	8	1	-	-
28. Müllheim, Stadt	4 724	3 065	65,6	2 959	1 276	1 082	549	16	31	5
29. Neuenburg, Stadt	1 784	1 073	61,1	1 027	562	379	71	7	6	2
30. Niedereggenen	231	139	60,3	138	27	44	65	2	-	-
31. Niederweiler	503	331	67,8	330	96	101	127	3	3	-
32. Obereggenen	443	257	58,8	249	56	66	125	2	-	-
33. Obermünstertal	963	723	74,5	703	544	122	28	5	2	2
34. Rheinweiler	368	193	55,1	188	105	67	14	1	1	-
35. Riedlingen	257	160	59,1	159	48	55	55	-	-	1
36. Schliengen	972	593	62,1	577	352	121	90	9	4	1
37. Schweighof	305	151	50,0	148	84	42	20	-	1	1
38. Seefeldlen	588	306	52,0	301	61	102	137	-	1	-
39. Sitzenkirch	131	88	65,6	87	21	15	49	-	2	-
40. Staufen, Stadt	2 387	1 662	71,2	1 601	848	546	182	7	16	2
41. Steinstadt	400	242	60,5	229	168	45	14	2	-	-
42. Sulzburg, Stadt	996	684	70,0	665	205	209	226	7	12	6
43. Tannenkirch	493	216	44,1	213	48	42	121	-	2	-
44. Tunsel	503	271	54,2	266	184	50	31	-	1	-
45. Untermünstertal	1 738	1 362	79,5	1 301	718	461	103	8	9	2
46. Vögisheim	255	130	51,0	129	42	29	58	-	-	-
47. Wettelbrunn	216	149	70,0	147	115	18	14	-	-	-
48. Zienken	191	130	68,8	130	53	51	24	-	1	1
49. Zunzingen	103	44	42,7	44	8	9	27	-	-	-
Landkreis Müllheim	37 242	23 113	62,8	22 455	10 726	7 442	3 902	158	172	55
Landkreis Offenburg										
1. Berghaupten	1 188	981	83,1	935	482	359	71	11	10	2
2. Bernersbach	882	467	52,1	445	354	52	33	3	2	1
3. Bohlsbach	1 165	799	68,3	761	426	293	31	2	8	1
4. Bottenau	359	251	70,7	247	201	17	28	1	-	-
5. Bühl	442	268	65,5	279	156	79	13	2	28	1
6. Butschbach	249	207	84,1	204	175	18	11	-	-	-
7. Diersburg	844	518	62,0	508	289	111	105	-	3	-
8. Durbach	1 464	1 056	73,3	1 022	653	241	115	9	4	-
9. Ebersweier	500	409	81,8	394	299	83	10	1	1	-
10. Elgersweier	1 092	878	81,1	832	370	383	73	2	4	-
11. Erlach	400	216	54,4	203	149	34	17	-	3	-
12. Fessenbach	591	401	68,4	390	286	71	27	2	4	-
13. Gengenbach, Stadt	3 799	3 003	83,2	2 870	1 542	1 074	183	50	18	3
14. Griesbach, Bad	650	373	58,4	359	292	35	13	1	1	17

**Regierungsbezirk Südbaden**

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl					
Anzahl		%	Anzahl							
15. Griesheim	696	432	62,3	423	216	173	30	1	2	1
16. Haslach	368	247	67,7	242	202	31	8	1	-	-
17. Hofweier	1 642	1 333	82,0	1 256	832	382	31	-	9	2
18. Ibach	531	376	71,9	366	254	54	55	2	1	-
19. Lautenbach	1 116	824	75,6	809	559	190	48	5	5	2
20. Lierbach	234	177	75,6	177	143	18	14	1	1	-
21. Maisach	206	125	61,0	122	100	16	5	-	-	1
22. Nesselried	496	400	81,5	392	312	52	27	-	1	-
23. Niederschopfheim	1 402	1 000	72,7	940	596	260	64	1	4	15
24. Nußbach	704	508	73,1	504	405	66	26	3	4	-
25. Oberkirch, Stadt	5 308	4 131	78,4	3 947	2 160	1 411	318	24	20	14
26. Ödsbach	581	411	72,2	405	342	80	13	-	-	-
27. Offenburg, Stadt	20 606	13 077	66,2	12 678	5 320	5 463	1 442	181	222	50
28. Ohlsbach	1 195	918	77,9	876	573	244	52	2	2	3
29. Oppenau, Stadt	2 105	1 487	72,7	1 436	812	436	154	21	10	3
30. Ortenberg	1 657	1 215	74,2	1 173	656	385	103	11	14	4
31. Peterstal (Renchtal), Bud	1 512	1 050	70,7	1 025	803	156	60	3	-	3
32. Rammersweier	1 270	888	71,0	862	514	274	60	8	6	-
33. Ramsbach	394	294	74,6	285	212	54	13	3	1	2
34. Reichenbach	726	474	65,7	451	322	94	32	2	1	-
35. Ringelbach	175	127	73,0	126	69	52	3	-	2	-
36. Schutterwald	2 989	2 156	72,9	2 072	1 305	615	138	6	3	5
37. Schwaibach	372	290	79,4	271	204	35	29	-	3	-
38. Stadelhofen	522	406	80,1	398	314	72	7	3	2	-
39. Tiergarten	438	271	62,2	264	220	31	13	-	-	-
40. Ulm	1 069	416	39,2	409	243	122	40	1	2	1
41. Waltersweier	453	236	52,4	231	91	122	16	-	1	1
42. Weier	514	331	64,9	322	198	103	14	3	2	2
43. Windschlag	933	667	74,5	671	356	251	57	-	6	1
44. Zell-Weierbach	2 029	1 491	74,4	1 446	882	445	90	5	19	5
45. Zunsweier	1 722	1 345	78,6	1 271	784	405	50	13	17	2
46. Zusenhausen	713	569	81,8	537	294	210	26	2	4	1
<b>Landkreis Offenburg</b>	<b>68 303</b>	<b>47 541</b>	<b>71,2</b>	<b>45 836</b>	<b>25 967</b>	<b>15 122</b>	<b>3 768</b>	<b>386</b>	<b>450</b>	<b>143</b>
<b>Landkreis Rastatt</b>										
1. Au am Rhein	1 520	710	47,0	666	463	195	22	4	2	2
2. Au im Murgtal	454	336	74,3	314	205	94	10	4	1	-
3. Bernersbach	709	569	83,6	552	423	107	16	3	1	2
4. Bietigheim	3 354	1 838	55,1	1 703	889	684	90	9	26	5
5. Bischweier	908	715	78,7	652	345	291	11	2	-	3
6. Durmersheim	4 558	2 406	53,1	2 269	1 190	939	97	16	21	6
7. Ebersteinburg	727	408	57,9	397	211	142	37	-	1	6
8. Elchesheim	810	439	54,3	421	252	144	19	1	2	3
9. Forbach	2 142	1 383	64,3	1 339	710	534	71	8	9	7
10. Freiolsheim	288	141	49,1	132	89	38	4	1	-	-
11. Gaggenau, Stadt	9 010	6 649	75,3	6 340	3 014	2 921	289	51	42	23
12. Gausbach	718	373	52,2	331	198	104	21	1	6	1
13. Gernsbach, Stadt	4 744	2 972	63,9	2 846	1 450	965	326	24	50	31
14. Haueneberstein	1 581	973	61,9	925	549	318	44	4	9	1
15. Hilpertsau	668	526	79,3	504	385	107	8	1	2	1
16. Hörden	1 582	1 205	77,1	1 115	560	492	46	8	7	2
17. Hügelsheim	823	518	63,2	503	363	113	21	2	3	1
18. Iffezheim	2 085	1 086	52,4	1 026	665	281	56	13	6	5
19. Illingen	692	406	58,8	393	255	131	5	1	1	-
20. Kuppenheim, Stadt	3 173	2 145	68,3	1 985	1 174	677	108	14	3	11



Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
21. Langenbrand	700	558	80,5	517	396	94	19	3	2	3
22. Lautenbach	389	308	78,7	286	220	50	13	2	1	-
23. Michelbach	1 258	840	67,0	788	410	342	16	-	17	3
24. Muggensturm	2 848	1 792	63,4	1 721	873	720	72	9	41	6
25. Niederbühl	1 498	1 035	70,1	983	469	443	45	16	7	3
26. Oberndorf	458	321	70,2	315	191	105	13	3	2	1
27. Obertsrot	935	666	71,7	643	399	223	15	2	4	-
28. Oberweiler	695	444	65,0	427	265	138	14	3	-	7
29. Ötigheim	2 222	1 466	66,7	1 362	736	581	29	5	3	8
30. Ottersdorf	1 089	737	68,9	675	490	186	14	2	3	-
31. Plittersdorf	1 284	606	47,6	574	428	125	19	1	-	1
32. Rastatt, Stadt	17 691	11 430	64,9	10 993	5 086	4 549	922	218	177	41
33. Raental	636	292	46,2	274	170	84	13	2	5	-
34. Reichental	682	555	81,5	535	471	56	7	1	-	-
35. Rotenfels	2 587	1 968	77,5	1 842	969	738	97	16	12	10
36. Sandweiler	1 768	1 267	72,4	1 217	746	420	37	6	5	3
37. Selbach	758	471	62,5	456	262	177	8	1	7	1
38. Söllingen	474	248	52,3	229	178	39	8	-	3	1
39. Staufenberg	900	498	55,8	473	140	289	30	6	2	6
40. Steinmauern	1 202	520	43,5	497	297	171	26	2	-	1
41. Sulzbach	754	574	76,4	510	300	186	21	3	-	-
42. Waldprechtsweiler	691	411	59,7	370	236	105	16	3	8	2
43. Weisenbach	1 211	986	82,4	947	622	280	32	6	5	2
44. Wintersdorf	817	418	51,8	394	286	89	14	1	4	-
45. Würmersheim	581	181	31,2	177	119	50	4	1	2	1
<b>Landkreis Rastatt</b>	<b>64 680</b>	<b>54 388</b>	<b>64,8</b>	<b>51 640</b>	<b>28 149</b>	<b>19 497</b>	<b>2 803</b>	<b>479</b>	<b>502</b>	<b>210</b>
<b>Landkreis Säckingen</b>										
1. Altenschwand	244	135	56,3	132	101	25	5	-	1	-
2. Bergalingen	152	104	69,6	96	80	14	1	-	1	-
3. Binzgen	420	223	53,3	219	110	86	13	4	6	-
4. Dossenbach	252	139	55,2	135	57	48	28	-	2	-
5. Engelschwand	109	75	68,8	75	67	6	2	-	-	-
6. Görwihl	691	394	57,9	382	248	91	33	5	5	-
7. Grodherrischwand	114	73	63,7	72	58	10	4	-	-	-
8. Grunholz	164	105	64,0	103	73	26	3	-	1	-
9. Hänner	387	118	30,9	113	83	20	10	-	-	-
10. Harpolingen	224	201	90,1	197	127	64	3	3	-	-
11. Hartschwand	87	54	63,1	54	34	10	10	-	-	-
12. Hauenstein, Stadt	103	71	69,6	70	44	21	5	-	-	-
13. Herrischried	348	138	39,5	132	81	36	11	3	1	-
14. Hochsal	268	147	55,1	146	85	54	7	-	-	-
15. Hogschür	142	111	79,3	107	80	24	1	2	-	-
16. Hornberg	133	58	43,2	56	33	9	9	4	1	-
17. Hottingen	343	175	51,3	173	92	63	6	8	4	-
18. Hütten	175	135	81,3	129	113	15	1	-	-	-
19. Ibach	218	137	67,0	135	104	21	9	-	1	-
20. Karsau	1 418	1 027	73,8	1 007	452	496	40	6	13	-
21. Laufenburg (Baden), Stadt	2 225	1 574	72,2	1 526	736	612	145	16	17	-
22. Luttingen	490	357	73,8	352	158	176	13	1	4	-
23. Minzeln	712	341	48,1	331	203	101	17	9	1	-
24. Murg	1 777	1 264	74,1	1 222	676	453	62	8	23	-
25. Niedergebischach	118	48	42,1	48	41	5	2	-	-	-
26. Niederhof	633	451	72,2	435	222	183	20	3	7	-
27. Niederwihl	249	183	77,2	178	135	35	6	2	-	-

## Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
28.Nordschwaben	151	89	59,7	88	56	27	4	-	1	-
29.Oberhof	304	143	47,5	137	87	43	6	1	-	-
30.Oberwühl	253	178	72,7	175	121	44	10	-	-	-
31.Üflingen	1 742	1 285	75,8	1 214	631	485	56	16	26	-
32.Rheinfelden(Baden),Stadt	9 648	6 587	69,3	6 417	2 835	2 960	365	115	142	-
33.Rickenbach	258	176	70,7	169	135	20	8	6	-	-
34.Rippolingen	182	121	74,2	119	90	22	5	2	-	-
35.Rotzel	299	189	63,4	185	124	47	10	4	-	-
36.Rotzingen	204	119	60,4	118	92	20	6	-	-	-
37.Rüßwühl	270	192	73,6	187	94	86	6	1	-	-
38.Rütte	83	31	37,3	31	30	-	1	-	-	-
39.Säckingen, Stadt	7 578	5 401	72,6	5 246	2 645	2 055	304	193	49	-
40.Schachen	366	215	59,1	211	152	46	10	-	3	-
41.Schlageten	151	88	58,3	88	48	25	15	-	-	-
42.Schwörstadt	1 019	779	78,9	748	394	316	27	3	8	-
43.Segeten	156	90	58,4	90	80	5	5	-	-	-
44.Strittmatt	211	138	65,2	138	124	10	2	2	-	-
45.Todtmoos	1 320	861	66,7	817	620	162	29	4	2	-
46.Urberg	211	114	54,6	114	58	41	13	-	2	-
47.Wallbach	473	328	70,5	315	205	100	8	2	-	-
48.Wehr,Stadt	5 121	3 572	70,8	3 372	1 751	1 341	169	57	54	-
49.Wehrhalden	166	77	46,1	76	65	5	-	6	-	-
50.Wilfingen	205	101	49,5	98	87	2	7	-	2	-
51.Willaringen	378	241	64,2	233	187	39	7	-	-	-
52.Wittenschwand	191	122	66,3	121	86	22	13	-	-	-
53.Wolpadingen	175	140	84,2	140	118	15	7	-	-	-
Landkreis Säckingen	43 291	29 215	68,7	28 272	15 208	10 642	1 559	486	377	-
Landkreis Stockach										
1.Aach,Stadt	840	513	61,2	494	221	195	65	2	11	-
2.Altheim	133	120	90,2	118	101	13	3	1	-	-
3.Beuren an der Aach	356	161	45,2	159	83	60	15	-	1	-
4.Bietingen	171	102	60,4	101	72	17	11	-	1	-
5.Bodmann	737	363	50,6	350	183	73	86	6	2	-
6.Boll	283	161	56,9	156	96	11	49	-	-	-
7.Buchheim	358	212	60,4	202	139	21	38	2	2	-
8.Eigeltingen	664	379	58,0	370	180	118	60	11	1	-
9.Engelswies	321	216	67,7	208	135	30	42	1	-	-
10.Espasingen	367	213	58,4	208	143	35	29	1	-	-
11.Gallmannsweil	127	91	71,7	90	47	11	28	3	1	-
12.Glashütte(Baden)	217	129	59,4	127	100	19	7	-	1	-
13.Göggingen	482	319	67,2	311	241	45	24	-	1	-
14.Gutenstein	349	279	80,6	271	192	47	28	1	3	-
15.Hartheim	342	278	81,3	272	226	30	13	-	3	-
16.Hausen im Tal	362	254	70,2	249	168	50	29	1	1	-
17.Heinstetten	413	319	77,6	311	246	46	13	4	2	-
18.Heudorf bei Meßkirch	215	130	60,7	124	80	15	23	3	3	-
19.Heudorf im Hegau	304	178	58,6	164	99	15	43	5	2	-
20.Hindelwangen	362	265	74,0	259	156	76	21	4	2	-
21.Honstetten	307	151	49,2	149	81	35	30	2	1	-
22.Hoppetenzell	332	133	40,1	130	91	34	3	-	2	-
23.Kreenheinstetten	352	267	75,9	261	141	23	93	2	2	-
24.Krumbach	192	111	57,8	108	70	11	27	-	-	-
25.Langenhart	124	92	74,8	91	55	13	21	1	1	-
26.Leibertingen	381	334	87,9	321	229	40	47	2	3	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
27.Liptingen	677	282	41,7	266	149	44	55	18	-	-
28.Ludwigshafen am Bodensee	1 054	683	66,1	664	408	160	81	8	7	-
29.Mahlspüren im Hegau	201	104	51,7	100	55	18	19	1	7	-
30.Mahlspüren im Tal	250	115	46,0	113	74	18	20	-	1	-
31.Mainwangen	137	113	82,5	111	51	10	49	1	-	-
32.Menningen	266	150	56,4	140	101	21	18	-	-	-
33.Meßkirch, Stadt	2 774	1 702	63,1	1 638	943	503	151	26	15	-
34.Mühlingen	439	189	43,2	178	101	35	34	2	6	-
35.Münchhof	176	108	61,4	105	71	15	19	-	-	-
36.Nenzingen	640	487	76,9	476	266	149	42	-	19	-
37.Orsingen	480	366	77,4	354	272	49	30	1	2	-
38.Raithaslach	212	130	61,6	126	88	18	14	3	3	-
39.Rast	227	171	75,7	164	142	16	4	2	-	-
40.Reute im Hegau	134	69	51,5	69	50	17	1	-	1	-
41.Rohrdorf	470	248	52,9	240	156	38	45	1	-	-
42.Rorgenwies	161	102	63,4	99	60	19	16	4	-	-
43.Sauldorf	403	256	64,0	240	175	26	35	3	1	-
44.Schwackenreute	62	27	43,5	26	12	4	9	-	1	-
45.Schwandorf	502	335	66,7	327	228	35	62	2	-	-
46.Schwenningen	772	576	74,9	553	431	83	37	1	1	-
47.Sentenhart	203	172	85,6	166	100	30	34	2	-	-
48.Stahringen	442	282	63,9	274	190	55	27	1	1	-
49.Steißlingen	1 384	832	60,4	796	381	247	151	9	8	-
50.Stetten am kalten Markt	2 335	1 319	57,4	1 283	805	369	97	5	7	-
51.Stockach, Stadt	3 878	2 611	69,5	2 473	1 272	785	335	23	58	-
52.Volkertshausen	963	804	85,3	778	304	376	77	2	19	-
53.Wahlwies	697	479	69,3	454	220	137	77	1	19	-
54.Wasser	294	237	81,2	233	182	24	26	1	-	-
55.Wiechs	104	73	70,2	66	40	16	10	-	-	-
56.Winterspüren	324	223	69,5	219	105	42	52	19	1	-
57.Worndorf	313	212	69,1	209	146	31	32	-	-	-
58.Zizenhausen	867	460	53,6	445	194	210	32	3	6	-
59.Zoznegg	410	190	46,3	187	83	59	25	2	18	-
Landkreis Stockach	31 342	19 877	64,2	19 176	11 430	4 742	2 564	193	247	-
Landkreis Überlingen										
1.Aach - Linz	539	252	46,9	247	155	30	56	2	4	-
2.Adelsreute	83	52	65,0	52	47	2	3	-	-	-
3.Ahausen	290	136	47,1	131	75	35	19	1	1	-
4.Altheim	375	268	71,7	263	210	36	16	-	1	-
5.Baitenhausen	112	57	50,9	54	35	9	9	-	1	-
6.Bambergen	164	83	50,6	80	54	20	4	1	1	-
7.Bermatingen	894	630	71,6	607	334	209	52	7	5	-
8.Beuren	471	275	58,6	273	224	30	18	-	1	-
9.Billafingen	238	185	80,1	179	138	33	8	-	-	-
10.Bonndorf	225	96	42,7	95	44	21	27	-	3	-
11.Buggensegel	126	93	76,2	92	81	9	2	-	-	-
12.Burgweiler	473	362	77,2	351	288	26	35	-	-	-
13.Daisendorf	214	117	55,5	117	66	24	15	7	5	-
14.Degenhausen	360	203	57,0	199	135	28	33	1	2	-
15.Deisendorf	211	93	44,3	90	59	18	9	4	-	-
16.Denkingen	342	221	65,6	213	144	20	44	2	3	-
17.Frickingen	652	343	52,9	335	210	71	47	4	3	-
18.Grasbeuren	121	86	71,1	84	56	20	8	-	-	-
19.Großschönach	345	234	67,6	227	158	20	46	2	1	-
20.Großstadelhofen	201	144	73,1	143	107	7	27	1	1	-

## Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
21.Hagnau am Bodensee	777	416	54,5	409	299	64	40	1	5	-
22.Hattenweiler	208	149	71,6	147	109	19	19	-	-	-
23.Heiligenberg	662	429	66,6	413	247	92	58	16	-	-
24.Herdwangen	517	285	55,2	268	197	23	47	-	1	-
25.Hödingen	250	159	65,7	155	114	28	11	-	2	-
26.Hohenbodman	133	96	72,2	96	65	5	26	-	-	-
27.Homberg	409	232	58,1	224	182	19	23	-	-	-
28.Illmensee	234	193	83,9	191	141	19	31	-	-	-
29.Illwangen	260	212	83,8	210	173	10	27	-	-	-
30.Immenstaad	1 294	656	50,9	638	411	142	74	7	4	-
31.Ittendorf	305	161	53,1	150	95	21	29	3	2	-
32.Kippenhausen	168	112	67,1	106	76	19	10	-	1	-
33.Kluftern	837	578	69,8	561	350	160	49	-	2	-
34.Leustetten	174	105	64,0	101	66	22	11	-	2	-
35.Lippertsreute	330	184	56,1	182	111	28	43	-	-	-
36.Markdorf, Stadt	3 470	2 251	65,4	2 168	1 235	722	163	17	31	-
37.Meersburg, Stadt	2 343	1 388	61,5	1 329	776	379	144	12	18	-
38.Mimmenhausen	881	664	78,6	637	406	175	34	13	9	-
39.Mittelstenweiler	136	88	64,7	87	61	15	7	4	-	-
40.Mühlhofen	774	292	37,9	287	148	107	23	1	8	-
41.Nesselwangen	166	78	47,0	77	47	16	11	3	-	-
42.Neufrach	721	473	66,0	460	294	107	45	2	12	-
43.Nußdorf	651	300	46,7	293	161	63	42	3	4	-
44.Oberstenweiler	96	59	61,5	59	43	12	4	-	-	-
45.Oberuhldingen	886	354	40,0	348	180	108	45	8	7	-
46.Owingen	660	433	66,8	427	260	100	63	1	3	-
47.Pfullendorf, Stadt	3 590	2 154	61,1	2 079	1 277	511	255	27	9	-
48.Raderach	103	71	68,9	69	42	20	7	-	-	-
49.Rickenbach	117	61	52,1	61	39	12	9	-	1	-
50.Riedheim	617	392	65,0	389	276	73	39	-	1	-
51.Roggenbeuren	95	56	58,9	55	40	3	10	1	1	-
52.Ruschweiler	209	195	93,8	193	160	8	25	-	-	-
53.Salem	525	362	71,7	347	213	85	43	-	6	-
54.Sipplingen	1 000	749	76,3	737	413	279	27	4	14	-
55.Stetten	315	162	51,8	160	104	34	15	6	1	-
56.Taisersdorf	124	80	64,2	76	61	4	10	-	1	-
57.Tüfingen	161	93	58,1	93	60	16	14	2	1	-
58.Überlingen, Stadt	8 313	4 801	59,8	4 654	2 546	1 268	688	65	87	-
59.Untersiggingen	291	169	58,7	165	141	13	9	1	1	-
60.Unteruhldingen	732	305	42,3	299	154	94	51	-	-	-
61.Urnau	200	131	65,5	126	105	11	8	-	2	-
62.Wangen	101	83	83,0	81	65	9	6	-	1	-
63.Weildorf	303	200	65,8	196	151	33	11	-	1	-
64.Wintersulgen	559	379	68,0	368	280	26	59	1	2	-
65.Wittenhofen	457	262	58,2	250	182	23	43	1	1	-
66.Zell am Andelsbach	132	102	79,1	97	69	6	22	-	-	-
Landkreis Überlingen	41 722	25 084	61,2	24 350	15 245	5 693	2 908	231	273	-
Landkreis Villingen										
1.Brigach	344	181	53,7	181	35	52	92	-	2	-
2.Buchenberg	588	320	57,6	313	102	87	119	-	5	-
3.Burgberg	270	160	59,9	160	40	72	44	2	2	-
4.Dauchingen	897	535	59,9	507	248	168	88	1	2	-
5.Dürrheim, Bad	2 484	1 718	70,8	1 657	816	531	286	11	13	-
6.Erdmannweiler	322	166	51,9	164	38	84	40	2	-	-
7.Fischbach	376	227	60,7	220	153	28	39	-	-	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
8.Gremmelsbach	385	182	47,6	179	124	26	28	-	1	-
9.Herzogenweiler	63	42	66,7	40	25	7	8	-	-	-
10.Kappel	279	157	56,5	153	102	34	14	1	2	-
11.Kirchdorf	305	199	65,7	195	141	45	7	-	2	-
12.Klengen	648	340	52,6	331	213	74	44	-	-	-
13.Königsfeld im Schwarzwald	1 362	881	67,5	865	387	317	137	12	12	-
14.Langenschiltach	431	175	40,9	170	47	42	78	-	3	-
15.Marbach	546	297	54,8	287	150	86	48	-	3	-
16.Münchweiler	1 309	897	69,0	883	270	481	124	1	7	-
17.Neuhausen	415	288	71,5	278	207	47	22	2	-	-
18.Niedereschach	857	566	67,1	544	362	119	50	8	5	-
19.Nußbach	798	436	55,5	422	281	65	44	9	3	-
20.Obereschach	560	406	73,6	397	302	69	23	1	2	-
21.Oberkirnach	180	73	40,8	71	21	11	39	-	-	-
22.Peterzell	587	321	55,2	314	70	162	77	1	4	-
23.Pfaffenweiler	511	300	58,9	284	166	66	50	2	-	-
24.Rietheim	227	138	60,8	135	104	23	8	-	-	-
25.Rohrharbdsberg	90	32	36,4	32	23	5	4	-	-	-
26.St.Georgen im Schwarzwald,Stadt	7 435	4 235	57,3	4 152	1 580	1 936	536	40	60	-
27.Schabenhhausen	193	102	52,8	98	15	15	67	-	1	-
28.Schönwald im Schwarzwald	1 276	808	65,2	763	493	167	88	8	7	-
29.Schonach im Schwarzwald	2 673	1 911	72,3	1 840	1 312	268	221	25	14	-
30.Stockburg	98	61	62,2	61	17	10	32	1	1	-
31.Tennenbronn	2 099	1 420	69,1	1 394	896	323	162	7	6	-
32.Triberg im Schwarzwald,Stadt	4 110	2 628	65,6	2 534	1 252	918	323	22	19	-
33.Überrachen	270	179	66,8	175	120	34	21	-	-	-
34.Unterkirnach	838	566	68,4	551	332	126	78	7	8	-
35.Villingen im Schwarzwald,Stadt	22 621	14 708	66,1	14 288	6 575	5 782	1 611	175	145	-
36.Weiler	260	152	58,5	151	25	46	78	2	-	-
37.Weilersbach	428	338	79,0	328	254	35	35	3	1	-
Landkreis Villingen	57 135	36 143	64,3	35 117	17 298	12 381	4 765	343	330	-
Landkreis Waldshut										
1.Aichen	219	172	81,1	171	128	25	16	-	2	-
2.Albbruck	1 698	1 207	72,3	1 178	569	458	126	15	10	-
3.Aaltenburg	515	288	56,2	286	139	116	25	-	6	-
4.Amrigschwand	257	179	70,5	173	114	39	20	-	-	-
5.Baltersweil	170	100	58,8	93	73	13	4	-	3	-
6.Bannholz	221	163	74,8	161	118	31	9	2	1	-
7.Beckersbohl	124	72	58,5	70	39	21	8	2	-	-
8.Berau	368	246	67,2	240	143	62	32	2	1	-
9.Bergöschingen	118	98	86,7	98	76	16	6	-	-	-
10.Berwangen	96	48	50,5	47	24	9	14	-	-	-
11.Bettmaringen	264	144	55,0	142	107	11	24	-	-	-
12.Bierbronnen	139	105	76,1	104	71	17	14	1	1	-
13.Birkendorf	371	272	75,6	265	192	33	39	-	1	-
14.Birkingen	168	152	91,0	151	129	18	4	-	-	-
15.Birndorf	277	217	80,7	215	182	17	15	-	1	-
16.Blumegg	182	106	58,6	104	74	12	17	-	1	-
17.Breitenfeld	79	64	79,7	62	44	7	11	-	-	-
18.Brenden	133	98	73,7	97	54	27	13	1	2	-
19.Buch	342	245	72,7	239	162	46	30	1	-	-
20.Bühl	194	115	59,9	114	70	25	17	1	1	-
21.Dangstetten	456	251	55,7	248	126	91	27	-	4	-
22.Degernau	263	161	62,2	156	80	64	10	1	1	-

## Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
23.Dettighofen	293	158	54,1	156	62	70	24	-	-	-
24.Detzeln	132	108	81,8	108	64	37	7	-	-	-
25.Dillendorf	210	138	66,2	136	83	19	34	-	-	-
26.Dogern	978	743	77,9	728	460	218	43	5	2	-
27.Eberfingen	238	180	77,9	178	133	36	8	-	1	-
28.Erzingen	1 515	1 092	73,4	1 056	649	299	70	32	6	-
29.Eschbach	218	151	71,1	148	106	36	6	-	-	-
30.Geißlingen	398	266	68,2	250	168	64	17	1	-	-
31.Grießen	1 057	652	62,5	627	293	254	64	10	6	-
32.Grimmelshofen	253	176	72,4	168	109	47	11	-	1	-
33.Gurtweil	626	461	74,8	453	301	127	21	3	1	-
34.Höchenschwand	449	266	60,2	261	178	56	26	-	1	-
35.Hohentengen	736	417	57,6	411	260	104	45	-	2	-
36.Horheim	637	341	54,1	331	161	134	27	7	2	-
37.Hürrlingen	138	88	64,7	88	61	20	6	-	1	-
38.Immeneich	118	68	57,6	66	46	15	5	-	-	-
39.Indlekofen	161	114	70,8	114	86	26	2	-	-	-
40.Jestetten	1 584	1 075	69,7	1 038	522	347	130	17	22	-
41.Kadelburg	841	642	77,3	636	251	294	60	12	19	-
42.Krenkingen	159	112	70,4	112	75	19	18	-	-	-
43.Küßnach	89	74	85,1	73	44	21	6	-	2	-
44.Lausheim	155	125	80,6	124	98	2	24	-	-	-
45.Lembach	126	107	85,6	105	59	8	38	-	-	-
46.Lienheim	325	212	67,0	206	149	46	11	-	-	-
47.Lottstetten	818	527	65,5	512	263	168	70	3	8	-
48.Mauchen	279	175	63,6	174	136	24	9	5	-	-
49.Mettenberg	114	70	62,5	70	42	20	6	-	2	-
50.Nöggenschwiel	202	191	94,6	189	158	21	10	-	-	-
51.Oberalpfen	199	124	62,6	124	94	21	9	-	-	-
52.Obereggingen	162	147	82,1	146	98	43	4	-	1	-
53.Oberlauchringen	926	730	80,8	715	371	287	35	15	7	-
54.Obermettingen	111	87	80,6	85	67	14	3	-	1	-
55.Oberwangen	105	66	62,9	65	46	6	9	-	2	-
56.Oftringen	210	153	75,7	152	127	12	5	8	-	-
57.Rechberg	172	97	57,1	95	71	17	7	-	-	-
58.Reckingen	162	121	75,6	118	54	58	5	1	-	-
59.Remetschwiel	230	110	48,0	109	57	24	27	-	1	-
60.Rheinheim	370	232	63,4	223	118	77	25	-	3	-
61.Riedern am Sand	137	98	72,1	98	52	31	12	1	2	-
62.Riedern am Wald	234	152	65,5	150	108	28	14	-	-	-
63.Schwaningen	202	143	70,8	142	82	29	30	-	1	-
64.Schwerzen	378	243	65,9	239	152	70	13	-	4	-
65.Staufen	74	57	78,1	56	35	11	10	-	-	-
66.Stetten	224	167	76,3	159	94	50	13	-	2	-
67.Stühlingen,Stadt	1 152	880	79,9	855	507	267	70	8	3	-
68.Tiefenhäusern	194	120	61,9	117	91	21	4	-	1	-
69.Tiengen(Hochrhein),Stadt	4 594	3 091	68,6	3 017	1 385	1 231	215	102	84	-
70.Uhlingen	446	307	69,6	298	165	84	42	-	7	-
71.Unteralpfen	361	179	50,4	174	128	23	20	2	1	-
72.Untereggingen	461	332	73,0	321	196	98	24	1	2	-
73.Unterlauchringen	1 785	1 085	61,7	1 056	473	469	49	26	39	-
74.Untermettingen	411	282	68,8	276	193	60	21	-	2	-
75.Unterwangen	86	45	52,3	45	23	9	13	-	-	-
76.Waldkirch	284	204	74,2	203	154	22	27	-	-	-
77.Waldshut,Stadt	7 415	5 305	71,5	5 163	2 383	2 047	566	82	85	-
78.Weilheim	378	267	71,2	262	194	52	7	-	9	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl						
79. Weisweil	145	88	61,1	85	46	30	8	-	1	-
80. Weizen	332	179	54,7	176	86	68	19	3	-	-
81. Wutöschingen	955	604	63,9	597	289	255	43	6	4	-
Landkreis Waldshut	42 415	28 927	69,1	28 253	15 672	9 204	2 628	376	373	-
<b>Landkreis Wolfach</b>										
1. Biberach	1 499	753	50,9	726	481	164	75	5	1	-
2. Bollenbach	299	209	70,1	208	164	28	11	3	2	-
3. Einbach	477	334	70,6	328	280	24	17	5	2	-
4. Fischerbach	639	447	71,2	439	371	49	17	-	2	-
5. Gutach (Schwarzwaldbahn)	1 645	1 091	67,1	1 054	198	508	334	4	10	-
6. Haslach im Kinzigtal, Stadt	3 806	2 782	74,2	2 670	1 548	736	297	37	52	-
7. Hausach, Stadt	2 449	1 588	66,8	1 514	871	459	119	44	21	-
8. Hofstetten	468	396	86,8	389	349	20	12	1	7	-
9. Hornberg, Stadt	2 996	2 392	83,3	2 310	683	1 247	296	34	50	-
10. Kaltbrunn	335	259	78,0	258	240	16	2	-	-	-
11. Kinzigtal	703	528	75,9	516	407	76	31	-	2	-
12. Kirnbach	553	306	56,4	303	47	107	148	1	-	-
13. Lehengericht	719	451	63,6	441	154	164	99	2	2	-
14. Mühlenbach	885	614	69,9	604	524	46	27	3	4	-
15. Niederwasser	242	192	79,7	183	151	21	9	-	2	-
16. Nordrach	1 208	797	67,4	750	422	155	162	2	9	-
17. Oberentersbach	98	73	74,5	70	54	2	14	-	-	-
18. Oberhurmorsbach	1 433	926	66,9	891	675	109	103	2	2	-
19. Oberwolfach	1 545	1 224	81,1	1 188	946	143	87	8	4	-
20. Reichenbach	471	272	58,1	265	67	78	117	1	2	-
21. Rippoldsau, Bad	850	616	74,9	600	399	101	95	4	1	-
22. Schapbach	906	642	71,5	631	423	110	89	3	6	-
23. Schenkenzell	1 072	683	64,7	668	463	104	88	5	8	-
24. Schiltach, Stadt	2 142	1 514	71,6	1 459	430	718	282	12	17	-
25. Steinach	1 338	838	63,4	789	523	159	99	6	2	-
26. Unterentersbach	322	182	57,2	175	116	24	34	-	1	-
27. Unterharmersbach	1 152	834	74,1	786	502	154	104	19	7	-
28. Welschensteinach	643	474	75,8	466	414	24	24	2	2	-
29. Wolfach, Stadt	2 900	1 977	70,4	1 914	998	628	248	25	15	-
30. Zell am Harmersbach, Stadt	1 970	1 344	70,1	1 269	619	417	200	17	16	-
Landkreis Wolfach	35 765	24 738	70,7	23 864	13 519	6 611	3 240	245	249	-

**Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern**

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
<b>L a n d k r e i s e</b>										
<b>Landkreis Balingen</b>										
1.Balingen,Stadt	8 725	5 707	66,6	5 596	2 120	2 341	926	121	77	11
2.Bickelsberg	309	166	53,9	163	72	49	41	1	-	-
3.Binsdorf,Stadt	574	389	68,4	380	253	94	26	4	2	1
4.Bitze	2 108	1 052	50,5	1 046	343	490	182	20	10	1
5.Brittheim	240	137	57,1	137	53	42	38	3	1	-
6.Burgfelden	149	93	62,8	93	30	24	31	5	-	3
7.Dautmergen	189	140	74,5	140	105	27	8	-	-	-
8.Dormettingen	474	417	88,3	411	339	65	7	-	-	-
9.Dotternhausen	710	436	62,0	433	229	156	41	2	2	3
10.Ebingen,Stadt	15 469	10 182	66,6	9 954	4 181	3 696	1 855	103	96	23
11.Endingen	791	471	60,2	461	140	246	63	9	3	-
12.Engstlatt	927	493	53,8	488	130	291	57	6	4	-
13.Erlaheim	399	309	77,8	298	247	31	13	6	1	-
14.Erzingen	431	326	75,6	322	85	206	29	2	-	-
15.Prommern	2 084	1 292	62,3	1 278	617	384	241	25	7	2
16.Geislingen	2 060	1 425	69,6	1 406	1 010	307	75	4	8	2
17.Hausen am Tann	246	203	82,9	202	148	50	3	-	1	-
18.Hossingen	373	248	67,6	246	137	68	38	2	-	1
19.Isingen	367	148	40,4	147	63	55	29	-	-	-
20.Laufen an der Eyach	982	545	55,7	536	263	191	76	5	2	1
21.Lautlingen	1 156	756	66,3	738	548	125	53	10	-	2
22.Leidringen	590	224	38,0	224	125	42	50	3	3	1
23.Margrethausen	571	470	83,3	461	310	100	19	31	-	1
24.Meßstetten	2 064	1 386	67,5	1 372	915	243	187	18	7	2
25.Nusplingen	1 078	615	57,3	610	483	52	71	3	1	-
26.Oberdigisheim	513	302	59,1	299	153	77	65	-	4	-
27.Obernheim	867	566	67,7	559	469	59	21	2	5	3
28.Onstmettingen	3 572	1 858	52,4	1 827	912	605	274	20	8	8
29.Ostdorf	797	303	38,2	303	95	120	79	2	7	-
30.Pfeffingen	1 010	483	47,9	479	211	152	75	27	3	11
31.Ratshausen	383	322	84,5	312	241	65	5	-	-	1
32.Rosenfeld,Stadt	884	511	58,5	506	190	174	84	51	7	-
33.Roßwangen	347	245	71,2	239	190	41	6	-	2	-
34.Schömberg,Stadt	1 167	734	63,3	714	484	165	50	9	3	3
35.Stockenhausen	162	113	70,2	112	41	40	25	6	-	-
36.Streichen	290	165	56,9	165	60	78	20	3	4	-
37.Tübingen	320	178	55,8	176	66	61	48	-	1	-
38.Tailfingen,Stadt	11 150	6 459	58,2	6 359	2 431	2 841	856	139	49	43
39.Tieringen	519	329	63,5	325	104	154	58	4	3	2
40.Unterdigisheim	363	286	79,2	285	254	17	11	1	-	2
41.Wellen unter den Rinnen	200	191	97,0	191	173	8	9	-	-	1
42.Weilstetten	1 405	862	62,0	849	274	436	129	5	2	3
43.Winterlingen	2 568	1 424	55,8	1 408	526	540	301	30	6	5
44.Zillhausen	481	267	56,0	267	105	97	54	6	1	4
45.Zimmern unter der Burg	237	196	82,7	195	180	9	6	-	-	-
<b>Landkreis Balingen</b>	<b>70 301</b>	<b>43 424</b>	<b>62,3</b>	<b>42 712</b>	<b>20 105</b>	<b>15 114</b>	<b>6 335</b>	<b>688</b>	<b>330</b>	<b>140</b>
<b>Landkreis Biberach</b>										
1.Achstetten	553	437	80,2	427	359	46	16	4	2	-
2.Äpfingen	530	459	87,4	449	372	59	17	-	1	-
3.Ahlen	134	104	83,2	103	95	3	3	-	2	-
4.Alberweiler	302	233	77,9	232	201	23	8	-	-	-



Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
5. Altheim	367	327	89,3	316	270	26	17	2	1	-
6. Admannshardt	356	245	69,0	242	201	31	9	-	1	-
7. Attenweiler	404	324	81,0	321	189	51	80	1	-	-
8. Aufhofen	445	391	91,4	386	332	27	20	4	3	-
9. Baltringen	353	297	85,1	289	254	30	5	-	-	-
10. Baustetten	576	526	93,8	517	476	27	14	-	-	-
11. Bellamont	320	276	90,2	268	245	12	10	1	-	-
12. Berkheim	951	700	75,2	689	594	73	20	2	-	-
13. Biberach an der Riß, Stadt	15 326	10 455	69,7	10 169	5 854	2 955	1 179	121	60	-
14. Bihlafingen	258	221	87,0	213	182	24	1	6	-	-
15. Birkenhard	291	258	91,2	255	217	34	3	-	1	-
16. Bronnen	190	154	83,7	147	124	12	10	-	1	-
17. Bühl	121	99	85,3	99	97	-	2	-	-	-
18. Burgrieden	854	677	80,4	664	475	161	28	-	-	-
19. Bußmannshausen	345	299	90,9	294	253	38	2	-	1	-
20. Dettingen an der Iller	900	442	49,1	439	331	93	11	4	-	-
21. Dietmanns	429	345	88,0	337	316	11	8	-	2	-
22. Eberhardzell	842	709	87,6	700	629	52	15	2	2	-
23. Ellwangen	493	425	88,5	418	391	22	4	1	-	-
24. Erlenmoos	627	549	88,2	541	505	33	3	-	-	-
25. Erolzheim	1 047	817	78,3	805	650	105	42	4	4	-
26. Fischbach	299	243	81,5	240	181	31	28	-	-	-
27. Füraanoos	249	218	89,3	214	205	4	4	-	1	-
28. Grodt	60	55	91,7	54	52	1	1	-	-	-
29. Großschafhausen	213	172	80,8	168	113	46	9	-	-	-
30. Gutenzell	498	403	81,1	395	345	49	1	-	-	-
31. Haslach	537	385	75,0	369	315	36	18	-	-	-
32. Hochdorf	283	237	84,9	234	201	26	5	1	1	-
33. Hüfen	168	143	87,7	141	109	18	13	1	-	-
34. Hürbel	401	350	88,4	345	304	25	15	-	1	-
35. Ingerkingen	480	426	90,7	423	390	22	8	2	1	-
36. Ingoldingen	418	359	86,9	349	286	44	14	4	1	-
37. Kirchberg an der Iller	618	532	88,5	521	424	80	17	-	-	-
38. Kirchdorf an der Iller	793	533	67,8	520	355	145	12	8	-	-
39. Langenschemmern	466	388	84,2	384	310	42	28	4	-	-
40. Laupertshausen	399	334	87,4	331	304	25	2	-	-	-
41. Laupheim, Stadt	6 277	4 133	65,9	4 062	2 667	1 054	264	52	25	-
42. Maselheim	714	571	73,5	565	522	36	7	-	-	-
43. Mettenberg	204	181	89,6	174	148	19	4	2	1	-
44. Mietingen	759	640	85,2	637	583	45	7	-	2	-
45. Mittelbiberach	920	671	73,6	656	487	118	37	6	8	-
46. Mittelbuch	407	340	84,2	340	304	23	13	-	-	-
47. Mühlhausen	294	248	84,9	245	229	7	9	-	-	-
48. Muttersweiler	170	147	87,5	144	119	17	8	-	-	-
49. Oberbalzheim	314	182	59,9	182	65	39	76	-	2	-
50. Oberessendorf	390	273	70,4	273	236	20	17	-	-	-
51. Oberholzheim	305	165	54,3	165	72	25	67	-	1	-
52. Oberopfingen	211	182	86,3	176	151	16	7	2	-	-
53. Obersulmetingen	491	361	73,8	352	310	37	3	1	1	-
54. Ochsenhausen, Stadt	2 434	1 755	74,4	1 694	1 257	262	157	9	9	-
55. Orsenhausen	394	320	81,6	318	271	41	4	1	1	-
56. Otterswang	392	311	80,9	310	250	50	9	1	-	-
57. Reinstetten	995	850	87,1	830	763	45	19	1	2	-
58. Reute	238	213	89,5	212	191	18	3	-	-	-
59. Ringschnait	559	484	87,3	474	412	50	11	1	-	-
60. RiBegg	527	426	81,8	418	282	94	42	-	-	-

## Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
61. Rot an der Rot	1 087	721	67,0	709	610	72	25	2	-	-
62. Rot bei Laupheim	401	337	87,3	336	273	48	13	-	2	-
63. Rottum	167	121	72,9	119	95	12	12	-	-	-
64. Schemmerberg	525	437	84,7	432	334	81	15	1	1	-
65. Schönebürg	500	434	88,2	431	379	46	6	-	-	-
66. Schussenried, Stadt	3 234	2 285	71,6	2 245	1 564	530	121	9	21	-
67. Schweinhausen	345	301	88,3	292	246	31	13	2	-	-
68. Schwendi	1 048	889	90,8	862	594	220	43	2	3	-
69. Sießen im Wald	403	351	90,7	350	327	10	11	-	2	-
70. Sinnigen	218	157	72,0	156	116	23	16	-	1	-
71. Spindelwag	195	161	83,4	158	140	10	8	-	-	-
72. Stafflangen	446	339	76,3	336	292	40	4	-	-	-
73. Steinhausen an der Rottum	490	400	84,0	390	367	15	8	-	-	-
74. Steinhausen bei Schussenried	195	147	76,8	142	131	8	3	-	-	-
75. Stetten	282	238	86,4	236	212	15	9	-	-	-
76. Sulmingen	271	236	88,1	233	211	16	5	-	1	-
77. Tannheim	1 091	778	72,2	764	619	102	34	6	3	-
78. Ummendorf	1 291	1 004	78,7	990	752	177	58	2	1	-
79. Unterbalzheim	440	272	61,8	265	92	116	55	2	-	-
80. Unteressendorf	283	238	84,4	237	194	32	8	1	2	-
81. Unterschwarzach	612	537	89,3	521	489	18	13	1	-	-
82. Untersulmetingen	626	452	73,0	450	396	40	10	4	-	-
83. Wain	744	501	68,3	486	216	131	131	4	4	-
84. Walpertschhofen	113	100	91,7	99	93	5	1	-	-	-
85. Warthausen	1 114	863	82,3	836	524	194	103	10	5	-
86. Winterstettendorf	166	153	93,9	152	132	17	2	1	-	-
87. Winterstettenstadt	308	244	79,5	242	202	33	6	-	1	-
Landkreis Biberach	66 486	49 696	76,1	48 704	36 425	8 600	3 199	295	185	-
Landkreis Calw										
1. Agenbach	152	73	48,3	72	28	6	37	1	-	-
2. Aichelberg	261	149	57,5	148	73	17	57	1	-	-
3. Aichhalden	177	85	48,0	85	46	4	35	-	-	-
4. Altbulach	434	260	60,5	257	177	53	21	3	2	1
5. Altburg	1 021	580	57,0	567	253	214	92	2	3	3
6. Altensteig, Stadt	2 762	1 630	59,9	1 607	510	632	405	38	15	7
7. Altensteigdorf	141	66	46,8	66	47	9	10	-	-	-
8. Althengstett	1 155	581	49,0	554	191	279	79	4	1	-
9. Arnbach	719	403	56,3	388	131	200	50	2	4	1
10. Beihingen	270	158	58,5	158	109	18	29	2	-	-
11. Beinberg	175	92	52,6	90	60	23	7	-	-	-
12. Bernbach	413	165	40,7	164	82	63	18	-	1	-
13. Berneck, Stadt	333	168	51,7	166	86	46	32	2	-	-
14. Beuren	74	50	67,6	50	43	2	5	-	-	-
15. Bieselsberg	336	119	37,1	118	43	62	9	1	2	1
16. Birkenfeld	4 382	3 269	75,4	3 218	443	2 537	174	13	43	6
17. Breitenberg	306	180	58,8	180	106	24	49	-	1	-
18. Calmbach	2 941	1 742	59,6	1 720	498	796	389	18	18	1
19. Calw, Stadt	7 169	4 135	59,3	4 072	1 611	1 638	707	65	46	5
20. Conweiler	1 009	560	55,5	548	161	317	65	3	-	2
21. Dachtel	289	183	68,5	183	100	46	37	-	-	-
22. Deckenpfronn	834	617	75,2	610	352	168	81	-	7	2
23. Dennach	347	231	66,6	228	45	156	24	1	2	-
24. Dobel	809	413	52,1	401	100	190	98	6	5	2
25. Ebershardt	279	186	66,7	184	85	59	40	-	-	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
26.Ebhausen	1 211	812	67,8	796	331	322	120	10	11	2
27.Effringen	568	379	66,7	372	191	106	72	2	-	1
28.Egenhausen	761	392	51,5	390	185	113	88	3	-	1
29.Emberg	102	47	47,0	47	22	11	13	-	1	-
30.Emmingen	531	340	65,5	337	164	128	43	1	1	-
31.Engelsbrand	757	358	47,8	348	93	178	70	2	5	-
32.Enzklösterle	717	286	39,9	286	84	104	94	2	-	2
33.Ettmannsweiler	185	126	68,1	126	57	31	37	1	-	-
34.Feldrennach	1 066	696	65,3	687	290	314	72	5	4	2
35.Gaugenwald	93	87	72,0	67	49	9	9	-	-	-
36.Gechingen	986	550	56,0	537	239	214	67	3	12	2
37.Gräfenhausen	1 227	718	58,8	697	170	430	90	3	2	2
38.Grunbach	557	215	38,4	210	71	110	25	-	4	-
39.Gültlingen	626	471	75,8	468	237	144	82	2	2	1
40.Haiterbach,Stadt	1 332	674	50,8	668	325	176	145	18	1	-
41.Herrenalb,Stadt	1 873	980	53,8	959	501	276	159	20	4	-
42.Hirsau	1 257	788	63,6	764	314	286	130	22	12	-
43.Höfen an der Enz	1 017	625	61,9	621	164	322	120	7	7	1
44.Holzbronn	269	175	65,3	171	99	43	29	-	-	-
45.Hornberg	119	83	53,4	63	36	11	14	1	1	-
46.Igelsloch	181	115	63,5	115	54	25	32	3	-	1
47.Kapfenhardt	251	118	47,0	114	28	68	18	-	-	-
48.Langenbrand	440	205	46,8	204	85	88	20	10	-	1
49.Liebelsberg	369	246	66,7	237	151	40	41	-	5	-
50.Liebenzell,Bad,Stadt	1 811	1 113	64,6	1 095	418	405	246	21	4	1
51.Loffenau	1 389	492	35,4	480	166	224	85	4	-	1
52.Maisenbach	269	154	56,5	153	61	43	45	-	2	2
53.Martinsmoos	196	137	69,9	136	96	25	14	-	1	-
54.Mindersbach	195	119	61,3	117	59	33	25	-	-	-
55.Möttlingen	473	255	54,7	249	94	55	99	-	1	-
56.Monakam	264	145	54,9	143	51	60	25	4	3	-
57.Nagold,Stadt	6 724	4 586	68,9	4 489	2 482	1 392	529	46	38	2
58.Neubulach,Stadt	619	479	79,5	471	339	79	43	5	-	5
59.Neuenbürg,Stadt	2 867	1 913	67,0	1 893	580	921	339	37	10	6
60.Neuhengstett	410	244	59,5	242	61	136	35	2	2	6
61.Neusatz	384	186	48,6	186	78	96	12	-	-	-
62.Neuweiler	491	206	42,2	205	135	44	25	-	-	1
63.Niebeltsbach	394	253	64,2	248	89	130	23	4	1	1
64.Oberhaugstett	339	262	77,3	262	190	41	23	-	3	5
65.Oberkollbach	356	213	59,8	208	76	54	59	3	-	16
66.Oberkollwangen	193	94	49,0	94	63	8	17	-	6	-
67.Oberlengenhardt	230	132	57,9	131	68	31	29	3	-	-
68.Oberreichenbach	333	187	56,2	187	57	97	27	3	3	-
69.Oberschwandorf	420	256	61,0	256	122	86	47	-	-	1
70.Ostelsheim	685	381	55,8	377	141	146	84	1	3	2
71.Ottenbronn	322	170	53,3	164	74	60	28	1	1	-
72.Ottenhausen	643	284	44,4	278	94	136	46	1	-	1
73.Pfrondorf	218	153	70,5	153	93	33	24	2	1	-
74.Rötenbach	171	87	50,9	85	50	19	15	1	-	-
75.Rohrdorf	703	453	65,5	447	185	156	99	5	2	-
76.Rotensol	354	232	67,1	230	71	118	39	-	2	-
77.Rotfelden	407	239	59,0	237	111	62	63	-	-	1
78.Salmbach	242	119	49,4	114	42	59	10	-	2	1
79.Schmieh	82	34	41,5	34	21	3	8	1	-	1
80.Schömberg	1 798	1 020	57,3	1 007	448	345	193	12	7	2
81.Schönbronn	310	240	77,3	238	137	54	45	2	-	-

## Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
82.Schwann	847	447	53,5	444	150	204	77	4	8	1
83.Schwarzenberg	308	178	57,8	175	65	81	27	2	-	-
84.Simmersfeld	433	222	51,3	211	101	48	58	2	2	-
85.Simmozheim	798	410	51,6	397	152	165	56	1	23	-
86.Sommenhardt	406	271	67,1	265	106	110	45	2	2	-
87.Spielberg	476	301	63,2	300	99	118	80	2	-	1
88.Stammheim	1 905	1 156	62,6	1 146	501	487	143	7	6	2
89.Sulz	724	490	68,3	489	249	127	109	3	-	1
90.Teinach,Bad	420	257	62,3	256	116	88	48	-	4	-
91.Überberg	281	130	46,3	129	70	29	30	-	-	-
92.Unterhaugstett	298	180	60,6	174	88	51	55	-	-	-
93.Unterlengenhardt	268	164	62,4	160	62	63	20	2	13	-
94.Unterreichenbach	1 086	721	68,0	696	247	355	84	2	6	2
95.Unterschwandorf	81	47	59,5	46	34	5	3	4	-	-
96.Walddorf	669	297	44,8	296	168	68	57	3	-	-
97.Waldrennach	415	247	59,7	247	77	143	23	-	4	-
98.Wart	280	170	60,7	169	92	44	32	-	1	-
99.Wenden	130	108	83,1	108	81	14	11	1	1	-
100.Wildbad im Schwarzwald,Stadt	4 530	2 953	66,8	2 912	384	543	1 920	53	5	7
101.Wildberg,Stadt	1 224	793	67,1	780	264	358	135	4	18	1
102.Würzbach	364	137	37,6	136	63	49	23	-	1	-
103.Zavelstein,Stadt	288	186	66,2	184	95	43	43	2	-	1
104.Zwerenberg	212	121	57,1	119	82	16	19	-	2	-
Landkreis Calw	83 998	50 345	60,7	49 564	19 398	19 470	9 639	529	410	118
Landkreis Ehingen										
1.Allmendingen	1 546	1 173	77,1	1 156	728	381	27	11	7	2
2.Altbierlingen	147	131	89,7	130	121	5	4	-	-	-
3.Altheim	281	238	85,9	229	205	20	2	2	-	-
4.Altsteußlingen	224	202	90,2	200	181	13	5	-	1	-
5.Bach	161	130	82,8	130	83	41	1	3	2	-
6.Bechingen	80	78	98,7	77	71	4	1	-	-	1
7.Berg	228	204	91,1	199	176	19	3	-	-	1
8.Dächingen	231	214	92,6	212	201	10	1	-	-	-
9.Dietelhofen	93	89	95,7	89	76	8	4	1	-	-
10.Dietershausen	107	102	96,2	101	94	1	5	-	-	1
11.Dieterskirch	143	134	93,7	133	123	7	3	-	-	-
12.Donaurieden	229	211	93,0	209	186	21	1	-	-	1
13.Ehingen(Donau),Stadt	6 998	5 093	72,8	4 998	3 376	1 227	256	32	64	43
14.Emeringen	117	105	90,5	102	95	2	5	-	-	-
15.Emerkingen	328	276	86,5	272	244	25	2	-	1	-
16.Ennahofen	206	127	62,0	125	90	14	20	-	1	-
17.Erbstetten	149	125	89,7	124	112	8	3	-	1	-
18.Ersingen	323	204	63,2	203	95	38	63	1	6	-
19.Frankenhofen	212	196	92,8	194	182	4	6	-	-	2
20.Gamerschwang	135	110	82,6	110	79	23	7	-	1	-
21.Granheim	211	185	88,5	182	158	12	8	1	-	3
22.Griesingen	392	339	86,7	335	286	34	11	4	-	-
23.Grötzingen	166	138	87,8	138	96	23	18	-	1	-
24.Grundsheim	160	137	86,6	134	118	13	3	-	-	-
25.Hausen am Bussen	106	101	95,3	99	94	5	-	-	-	-
26.Hausen ob Urspring	218	185	86,4	185	171	12	2	-	-	-
27.Herbertshofen	126	116	94,3	115	101	10	2	-	-	2
28.Heufelden	169	145	86,7	145	139	4	2	-	-	-
29.Hundersingen	124	114	93,4	113	96	13	3	-	1	-
30.Kirchbierlingen	336	298	90,3	295	279	9	6	-	1	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
31.Kirchhohen	568	486	86,0	479	433	38	6	1	1	-
32.Lauterach	323	272	85,5	267	247	16	3	-	-	1
33.Moosbeuren	249	201	81,0	201	186	11	3	-	-	1
34.Mundelfingen	169	128	76,6	128	118	5	3	-	2	-
35.Munderkingen,Stadt	2 547	1 836	73,3	1 749	1 200	433	81	19	5	11
36.Mundingen	207	149	72,0	145	121	13	7	-	3	1
37.Nasgenstadt	142	132	93,6	132	117	10	5	-	-	-
38.Niederhofen	236	197	86,4	193	175	15	1	-	1	1
39.Oberdischingen	717	584	85,0	573	447	103	18	2	-	3
40.Obermarchtal	805	699	86,3	690	592	74	21	1	1	1
41.Oberstadion	265	202	78,6	198	160	28	7	3	-	-
42.Oberwachingen	85	78	91,8	78	77	-	1	-	-	-
43.Öpfingen	475	391	82,6	385	307	64	8	4	2	-
44.Oggelsbeuren	289	249	87,0	245	229	9	4	-	1	2
45.Rechtenstein	164	134	81,7	134	116	14	-	4	-	-
46.Reutlingendorf	162	138	86,8	138	130	5	2	-	1	-
47.Ringingen	509	422	83,4	422	361	52	4	5	-	-
48.Rütissen	613	472	77,2	469	341	111	9	3	3	2
49.Rottenacker	1 174	732	62,9	721	283	308	109	5	10	6
50.Rupertshofen	181	168	96,6	166	153	11	2	-	-	-
51.Sauggart	136	115	85,8	113	110	2	1	-	-	-
52.Schaiblishausen	146	137	93,8	136	135	-	1	-	-	-
53.Schelklingen,Stadt	2 036	1 685	84,7	1 649	876	625	125	5	12	6
54.Schmiechen	523	439	85,2	430	288	124	15	-	2	1
55.Uigendorf	163	149	94,3	149	136	9	4	-	-	-
56.Untermarchtal	763	647	86,2	637	597	30	8	-	2	-
57.Unterstadion	298	222	74,7	220	198	17	3	-	2	-
58.Unterwachingen	96	89	92,7	89	85	4	-	-	-	-
59.Volkersheim	146	134	94,4	134	130	1	3	-	-	-
60.Weilersteußlingen	122	88	72,1	87	69	11	7	-	-	-
61.Zell	78	75	96,1	75	72	3	-	-	-	-
62.Zwiefaltendorf	256	210	83,7	209	176	23	10	-	-	-
Landkreis Ehingen	28 591	22 560	79,7	22 175	16 721	4 175	945	107	135	92
Landkreis Freudenstadt										
1.Aach	557	306	55,1	300	42	127	122	4	5	-
2.Alpirsbach,Stadt	2 937	1 934	67,5	1 883	552	854	433	14	30	-
3.Baiersbronn	6 752	4 364	65,3	4 303	1 852	1 386	1 006	36	23	-
4.Besenfeld	483	276	57,5	268	85	46	134	2	1	-
5.Betzweiler	491	165	33,6	163	16	58	85	2	2	-
6.Böffingen	157	70	44,6	70	2	20	47	-	1	-
7.Büdingen	351	234	66,9	233	32	61	136	1	3	-
8.Busenweiler	140	47	33,6	47	11	15	12	9	-	-
9.Cresbach	365	144	39,5	139	38	23	75	2	1	-
10.Dietersweiler	951	514	54,2	505	95	208	196	-	6	-
11.Dornstetten,Stadt	1 738	994	58,2	982	334	305	324	13	6	-
12.Durrweiler	217	99	45,6	99	18	21	59	-	1	-
13.Edelweiler	135	90	67,2	90	9	25	51	4	1	-
14.Ehlenbogen	223	130	58,3	129	35	50	43	1	-	-
15.Erzgrube	105	74	71,2	74	18	34	22	-	-	-
16.Freudenstadt,Stadt	10 772	6 696	63,5	6 618	1 397	2 205	2 874	59	83	-
17.Funfbronn	154	87	56,5	87	51	11	24	1	-	-
18.Garrweiler	116	77	66,4	77	46	13	16	-	2	-
19.Glatten	951	530	55,9	516	55	223	232	2	4	-
20.Göttelfingen	358	162	51,3	162	82	42	52	3	3	-

**Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern**

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP /DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
21.Grömbach	312	118	37,8	118	47	20	50	-	1	-
22.Grüntal	381	203	53,6	198	32	89	74	1	2	-
23.Hallwangen	654	383	58,7	376	79	113	170	11	3	-
24.Herzogweiler	286	103	39,0	103	20	20	63	-	-	-
25.Hochdorf	192	104	54,2	104	53	20	31	-	-	-
26.Hörschweiler	198	80	40,6	79	23	11	44	-	1	-
27.Huzenbach	358	140	39,3	138	30	83	25	-	-	-
28.Igelsberg	192	132	70,6	132	53	11	64	2	2	-
29.Kälberbronn	104	60	59,4	60	20	11	27	1	1	-
30.Klosterreichenbach	1 198	668	56,5	653	180	218	247	3	5	-
31.Lombach	325	137	42,4	135	22	33	79	-	1	-
32.Loßburg	1 379	606	44,4	605	111	259	220	5	10	-
33.Lützenhardt	823	423	51,4	413	330	37	44	-	2	-
34.Neuneck	184	104	58,5	103	19	35	47	2	-	-
35.Oberiflingen	279	127	45,5	127	25	23	79	-	-	-
36.Pfalzgrafenweiler	1 701	1 022	60,8	1 001	217	379	377	19	9	-
37.Reinerzau	279	203	72,8	200	42	69	88	-	1	-
38.Rüt	461	289	62,8	285	44	116	123	-	2	-
39.Schömburg	246	163	66,5	162	32	59	71	-	-	-
40.Schopfloch	582	264	45,4	261	49	35	174	1	2	-
41.Schwarzenberg	599	369	62,9	368	115	119	130	3	1	-
42.Sterneck	190	108	56,8	108	29	25	53	1	-	-
43.Tumligen	398	203	51,1	202	73	29	99	-	1	-
44.Unteriflingen	200	95	47,5	95	22	5	66	-	2	-
45.Untermusbach	366	239	65,5	239	33	59	144	1	2	-
46.Vierundzwanzig Höfe	210	127	60,5	127	25	9	90	2	1	-
47.Wälde	307	207	67,4	202	38	54	105	5	-	-
48.Wittendorf	498	234	47,1	234	32	70	131	1	-	-
49.Wittlensweiler	923	423	46,0	421	79	190	138	6	8	-
50.Wörnersberg	121	87	71,9	87	19	16	49	2	1	-
<b>Landkreis Freudenstadt</b>	<b>41 879</b>	<b>24 436</b>	<b>59,0</b>	<b>24 101</b>	<b>6 663</b>	<b>7 944</b>	<b>9 046</b>	<b>219</b>	<b>230</b>	<b>-</b>
<b>Landkreis Hechingen</b>										
1.Bechtoldswweiler	172	130	75,6	128	85	33	8	2	-	-
2.Betra	529	387	73,9	385	300	71	14	-	-	-
3.Beuren	96	60	62,5	60	40	16	2	2	-	-
4.Bietenhausen	189	154	81,5	150	98	36	14	-	2	-
5.Bisingen	2 858	2 033	71,7	1 950	1 024	719	189	9	9	-
6.Bittelbronn	296	153	51,9	148	120	22	5	-	1	-
7.Boll	530	296	55,8	292	194	57	39	-	2	-
8.Burladingen	3 251	2 282	71,5	2 234	1 406	648	152	10	18	-
9.Dettensee	218	176	81,9	172	111	56	4	1	-	-
10.Dettingen	859	628	74,5	614	346	232	32	3	1	-
11.Dettlingen	182	137	79,2	129	100	22	5	1	1	-
12.Dießeln	294	226	79,9	224	182	26	15	1	-	-
13.Empfingen	1 227	870	71,4	849	488	319	38	2	2	-
14.Fischingen	470	413	88,8	405	199	188	16	1	1	-
15.Gauselfingen	739	551	77,0	534	318	187	23	2	4	-
16.Glatt	415	249	60,4	245	168	62	10	2	3	-
17.Grosselfingen	1 003	763	76,8	742	544	163	25	6	4	-
18.Gruol	764	464	61,6	456	379	51	25	1	-	-
19.Haigerloch,Stadt	1 191	845	73,5	830	557	184	72	13	4	-
20.Hart	300	208	69,3	203	175	19	8	-	1	-
21.Hausen am Killertal	692	475	69,3	469	241	189	33	2	4	-
22.Hechingen,Stadt	6 859	4 528	67,1	4 446	2 263	1 561	471	78	73	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
23.Heiligenzimmern	378	256	67,7	256	181	59	16	-	-	-
24.Höfendorf	205	156	76,1	155	100	40	13	1	1	-
25.Hörschwag	192	144	75,4	138	118	13	7	-	-	-
26.Imnau,Bad	476	402	85,7	392	283	90	15	3	1	-
27.Jungingen	845	418	50,2	412	239	120	36	4	13	-
28.Killer	416	240	57,8	230	153	56	17	2	2	-
29.Melchingen	376	311	82,7	310	273	18	19	-	-	-
30.Owingen	737	434	58,7	429	313	98	14	4	-	-
31.Rangendingen	1 427	1 190	84,6	1 133	668	339	102	14	10	-
32.Bisingen	492	294	59,8	288	254	21	11	1	1	-
33.Salwendingen	442	400	90,7	394	348	28	17	-	1	-
34.Schlatt	487	295	63,0	295	164	105	17	2	7	-
35.Sickingen	282	180	64,3	179	108	63	7	-	1	-
36.Starzeln	311	186	60,8	184	119	59	3	3	-	-
37.Stein	473	283	60,2	280	151	107	19	3	-	-
38.Stetten bei Haigerloch	743	519	70,0	513	380	122	9	2	-	-
39.Stetten bei Hechingen	725	436	60,7	431	249	137	29	2	14	-
40.Stetten unter Holstein	370	260	70,3	252	216	24	6	3	3	-
41.Thanheim	440	290	65,8	290	155	122	11	1	1	-
42.Trillfingen	727	486	67,3	474	344	103	23	2	2	-
43.Weißdorf	320	187	58,6	186	140	36	8	2	-	-
44.Weilheim	358	297	85,1	294	215	53	22	3	1	-
45.Wessingen	391	246	63,8	243	178	56	8	-	1	-
46.Wilflingen	475	345	73,1	336	273	52	10	1	-	-
47.Zimmern	230	111	49,1	110	70	25	13	-	2	-
Landkreis Hechingen	35 452	24 394	69,7	23 869	15 030	6 807	1 652	189	191	-
Landkreis Horb										
1.Ahldorf	367	254	70,0	247	126	106	10	1	4	-
2.Altheim	723	451	62,9	440	322	59	59	-	-	-
3.Baisingen	518	372	72,5	362	304	40	12	2	4	-
4.Bergfelden	734	425	58,1	417	92	186	134	4	1	-
5.Bettenhausen	183	102	55,7	100	65	11	20	4	-	-
6.Bieringen	361	257	71,6	252	163	70	17	1	1	-
7.Bierlingen	524	321	61,6	313	257	41	13	-	2	-
8.Bildechingen	409	317	78,5	309	210	70	17	12	-	-
9.Bittelbronn	259	192	75,3	188	161	15	10	2	-	-
10.Börstingen	382	291	76,2	290	204	71	12	3	-	-
11.Dornhan,Stadt	1 405	693	50,0	683	241	218	169	55	-	-
12.Dürrenmettstetten	323	184	56,7	183	74	19	88	2	-	-
13.Eckenweiler	153	95	62,1	95	30	13	52	-	-	-
14.Ergenzingen	1 290	974	78,2	966	776	153	19	17	1	-
15.Eutingen	802	529	66,5	518	371	83	58	6	-	-
16.Felldorf	268	198	73,8	195	163	24	8	-	-	-
17.Fürnsal	219	124	56,6	122	40	36	40	4	2	-
18.Göttelfingen	257	193	76,3	189	133	25	30	1	-	-
19.Grünmettstetten	398	309	81,9	303	263	30	7	1	2	-
20.Gündringen	468	378	80,9	375	287	66	19	3	-	-
21.Hochdorf	795	405	51,0	395	126	129	129	7	4	-
22.Holzhausen	347	243	70,9	242	65	110	60	4	3	-
23.Hopfau	481	218	45,4	218	44	81	92	1	-	-
24.Horb am Neckar,Stadt	2 879	2 119	74,4	2 063	982	668	366	39	8	-
25.Ihlingen	87	65	77,4	64	38	20	6	-	-	-
26.Isenburg	201	139	69,2	137	78	46	9	3	1	-
27.Leinstetten	375	286	76,3	281	242	17	21	1	-	-
28.Marschalkenzimmern	623	332	53,5	328	65	165	71	23	4	-

**Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern**

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl		Anzahl					
29.Mühlen am Neckar	501	346	70,0	336	109	150	64	11	2	-
30.Mühlheim am Bach	479	309	64,6	306	63	113	122	6	2	-
31.Mühringen	580	374	64,7	370	170	140	44	7	9	-
32.Nordstetten	851	642	75,9	627	368	173	72	8	6	-
33.Obertalheim	504	334	66,7	325	259	53	10	1	2	-
34.Benfritzhausen	323	232	72,0	230	39	84	99	6	2	-
35.Rexingen	690	428	62,5	422	259	100	39	20	4	-
36.Rohrdorf	291	209	72,1	202	154	26	21	1	-	-
37.Salzstetten	648	465	72,2	453	335	69	37	8	4	-
38.Schietingen	233	104	44,6	100	43	31	25	1	-	-
39.Sigmarswangen	400	268	67,0	262	79	141	42	-	-	-
40.Sulz am Neckar, Stadt	2 921	2 046	71,0	1 997	502	928	450	90	27	-
41.Sulzau	170	121	72,0	118	70	29	13	1	5	-
42.Untertalheim	459	332	72,6	318	219	78	19	2	-	-
43.Vöhringen	1 352	853	63,9	832	198	374	242	10	8	-
44.Vollmaringen	477	307	64,5	300	170	72	57	-	1	-
45.Wachendorf	448	295	66,4	290	255	19	14	-	2	-
46.Weiden	464	240	52,5	232	35	132	49	12	4	-
47.Weitingen	635	447	71,1	444	315	93	34	1	1	-
48.Wiesenstetten	263	175	67,0	171	128	25	12	2	4	-
49.Wittershausen	494	282	57,3	272	52	139	69	7	5	-
Landkreis Horb	29 014	19 275	67,1	18 882	9 744	5 541	3 082	390	125	-
Landkreis Münsingen										
1.Aichelau	162	143	88,3	141	131	6	4	-	-	-
2.Aichstetten	98	91	94,8	91	80	9	2	-	-	-
3.Anhausen	107	91	85,0	86	76	6	4	-	-	-
4.Apfelstetten	206	157	76,2	157	64	31	52	-	10	-
5.Auingen	1 064	662	62,6	655	223	217	195	10	10	-
6.Bernloch	399	275	70,0	266	71	35	152	4	2	2
7.Bichishausen	81	72	88,9	70	56	5	8	-	1	-
8.Bühringen	851	597	70,6	594	353	128	106	-	7	-
9.Böttingen	408	263	64,5	260	76	72	102	5	3	2
10.Bremelau	253	216	85,7	214	194	12	6	1	1	-
11.Buttenhausen	478	265	55,9	263	128	66	65	4	-	-
12.Dapfen	473	306	65,1	305	171	57	67	2	5	3
13.Donnstetten	570	360	63,3	354	159	41	150	1	3	-
14.Dottingen	445	331	74,4	325	126	136	61	1	1	-
15.Eglingen	213	161	75,6	159	147	4	8	-	-	-
16.Ehestetten	232	199	86,9	194	177	8	9	-	-	-
17.Ennabeuren	589	451	77,9	446	194	102	143	2	4	1
18.Feldstetten	540	311	57,7	309	72	36	191	2	7	1
19.Gächingen	396	279	70,5	278	135	73	68	-	2	-
20.Gauingen	167	133	81,1	131	111	16	4	-	-	-
21.Geisingen	98	86	87,8	82	64	8	7	3	-	-
22.Gomadingen	606	411	67,9	406	162	115	121	1	7	-
23.Gundelfingen	155	131	85,1	129	118	7	4	-	-	-
24.Gundershofen	156	127	81,4	123	93	14	15	1	-	-
25.Hayingen	586	424	73,2	416	304	80	21	10	1	-
26.Hengen	337	255	75,7	249	101	55	44	2	47	-
27.Hütten	233	187	80,6	184	126	41	16	-	1	-
28.Huldstetten	114	106	93,8	105	93	6	5	-	1	-
29.Hundersingen	266	201	75,2	200	164	16	16	1	2	1
30.Indelhausen	93	88	95,7	79	62	7	7	1	1	1
31.Ingstetten	221	191	86,4	188	170	13	5	-	-	-
32.Justinggen	318	272	86,9	263	220	23	17	2	-	1



Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
33. Kohlstetten	324	236	73,5	232	72	52	108	-	-	-
34. Laichingen, Stadt	3 400	2 038	60,6	1 997	681	693	584	18	14	7
35. Lonsingen	310	208	67,1	207	121	32	54	-	-	-
36. Magolsheim	278	192	70,2	190	97	16	71	5	1	-
37. Mehrstetten	631	455	72,1	451	174	58	211	4	4	-
38. Meidelstetten	260	185	71,2	183	73	22	87	-	1	-
39. Münsingen, Stadt	2 462	1 509	62,5	1 493	681	488	272	36	15	1
40. Münsdorf	120	116	97,5	115	107	6	2	-	-	-
41. Oberstetten	363	325	92,6	319	296	7	14	2	-	-
42. Ödenwaldstetten	314	211	67,6	209	102	14	93	-	-	-
43. Pfronstetten	240	186	78,4	184	157	9	17	-	1	-
44. Riethelm	298	215	72,1	211	101	45	59	1	4	1
45. Seeburg	215	154	71,6	151	49	69	25	4	4	-
46. Sirchingen	225	164	72,9	160	53	66	38	1	1	1
47. Sonderbuch	102	99	97,1	97	91	2	4	-	-	-
48. Sondernach	113	66	58,4	66	25	18	23	-	-	-
49. Sontheim	530	277	52,6	277	63	53	154	4	3	-
50. Steingebronn	103	54	52,4	52	15	19	18	-	-	-
51. Tigelfeld	157	135	89,3	126	109	11	6	-	-	-
52. Traillfingen	325	242	74,5	241	135	52	52	2	-	-
53. Upfingen	408	232	56,9	228	96	63	63	6	-	-
54. Westerheim	1 021	933	93,3	926	888	29	7	-	1	1
55. Wilsingen	202	170	84,6	169	157	4	7	1	-	-
56. Wittlingen	473	369	78,0	364	133	168	55	2	6	-
57. Zainingen	686	466	68,0	455	231	46	171	-	7	-
58. Zwiefalten	1 369	845	63,1	832	630	139	55	5	1	2
59. Gutsbezirk Münsingen	158	133	85,8	130	72	47	5	3	-	3
Landkreis Münsingen	26 002	18 057	70,1	17 787	9 830	3 673	3 930	147	179	28
Landkreis Ravensburg										
1. Aulendorf, Stadt	3 316	2 462	77,7	2 395	1 653	583	135	17	5	2
2. Baienfurt	2 925	2 199	76,3	2 136	1 167	829	114	4	12	10
3. Buindt	1 054	800	78,3	783	550	183	45	1	1	3
4. Berg	1 347	1 058	83,1	1 049	742	222	77	7	1	-
5. Bergatreute	1 146	929	83,9	911	773	112	22	1	2	1
6. Blitzenreute	721	570	79,5	565	446	95	21	1	-	2
7. Blönried	493	386	86,2	379	330	37	11	-	1	-
8. Bodnegg	1 281	1 014	80,8	995	835	100	54	-	-	6
9. Eschach	3 956	2 495	64,0	2 454	1 531	702	178	12	10	21
10. Esenhausen	309	220	73,8	219	194	13	11	-	1	-
11. Fronhofen	624	521	86,0	512	473	28	9	2	-	-
12. Gaisbeuren	502	419	85,0	411	343	54	10	2	1	1
13. Grünkraut	1 061	831	79,6	813	500	189	114	6	1	3
14. Haldgäu	448	317	73,4	308	273	23	11	1	-	-
15. Halsterkirch	632	531	84,7	527	476	35	9	2	4	1
16. Hasenweiler	450	346	84,1	343	289	32	21	-	1	-
17. Kappel	287	231	82,2	230	197	15	13	1	3	1
18. Michelwinnaden	406	341	83,9	338	305	21	12	-	-	-
19. Mittelrumbach	483	393	84,2	377	306	56	14	1	-	-
20. Pfrungen	159	138	86,8	135	107	11	17	-	-	-
21. Ravensburg, Stadt	22 304	15 721	72,6	15 421	7 910	5 574	1 630	85	121	101
22. Reute	1 014	762	87,4	747	605	125	17	-	-	-
23. Schlier	1 122	917	82,7	898	694	136	60	2	1	5
24. Schmallegg	641	481	78,9	474	373	52	43	6	-	-
25. Taldorf	1 492	1 185	80,8	1 173	838	256	60	8	4	7

## Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
26. Tannhausen	329	266	88,9	263	211	44	8	-	-	-
27. Vogt	1 289	1 018	79,8	993	725	184	66	3	5	10
28. Waldburg	934	807	87,1	795	658	91	45	-	1	-
29. Waldsee, Bad, Stadt	4 806	3 363	71,6	3 277	2 213	715	321	8	7	13
30. Weingarten, Stadt	10 638	7 295	69,9	7 162	3 948	2 472	594	56	60	32
31. Wilhelmsdorf	755	502	68,3	497	267	96	131	-	1	2
32. Wolfegg	1 827	1 448	82,0	1 417	1 137	208	55	8	5	4
33. Woiketsweiler	520	423	84,1	415	344	41	29	1	-	-
34. Wolpertswende	1 597	1 252	78,9	1 230	976	206	36	2	7	3
35. Zogenweiler	511	441	87,1	438	376	42	13	4	2	1
36. Zollenreute	405	314	86,2	310	221	49	36	2	2	-
37. Zußdorf	309	260	85,2	255	203	23	28	-	-	1
Landkreis Ravensburg	72 093	52 660	75,1	51 645	33 189	13 654	4 070	243	259	230
Landkreis Reutlingen										
1. Altenburg	558	340	61,4	339	76	169	85	4	5	-
2. Bleichstetten	300	240	80,3	237	123	50	58	2	1	3
3. Bronnen	192	153	82,3	153	103	35	9	2	4	-
4. Bronnweiler	412	271	66,6	267	70	101	94	1	1	-
5. Degerschlacht	602	435	72,3	431	126	227	70	4	3	1
6. Dettingen an der Erms	4 145	2 441	59,4	2 395	991	987	341	43	27	6
7. Eningen unter Achalm	4 964	3 343	68,3	3 235	983	1 595	510	53	83	11
8. Erpfingen	607	405	67,2	396	149	70	177	-	-	-
9. Genkingen	846	482	57,0	461	190	98	173	-	20	-
10. Glems	511	315	61,9	303	111	108	59	4	7	14
11. Gönningen	1 779	1 173	66,5	1 149	521	381	227	13	2	5
12. Gomaringen	3 078	1 846	60,4	1 797	719	761	280	19	12	6
13. Grabenstetten	743	544	75,0	535	194	100	238	2	1	-
14. Großengstingen	1 336	925	70,6	912	727	113	63	8	1	-
15. Hausen an der Lauchert	163	120	74,1	117	56	19	38	-	4	-
16. Holzelfingen	565	358	63,5	347	173	87	85	-	2	-
17. Honau	766	545	73,0	524	208	195	114	2	4	1
18. Hülben	1 737	1 423	82,8	1 388	463	712	157	23	31	2
19. Kleinengstingen	557	391	70,2	367	116	93	176	1	1	-
20. Mägerkingen	521	396	77,5	395	226	62	107	-	-	-
21. Netzingen, Stadt	8 451	6 082	73,0	5 971	1 962	2 614	1 102	167	103	23
22. Mittelstadt	1 383	953	69,0	930	333	469	116	9	1	2
23. Neuhausen an der Erms	2 149	1 143	53,4	1 114	374	479	226	20	9	6
24. Ofertingen	522	387	74,1	377	108	209	56	2	2	-
25. Ohnastetten	172	114	67,1	114	40	16	58	-	-	-
26. Pfullingen, Stadt	9 437	6 156	65,9	6 044	2 224	2 474	1 212	79	34	21
27. Reicheneck	186	131	70,8	126	33	25	65	1	2	-
28. Reutlingen, Stadt	49 665	33 018	67,7	32 327	9 962	15 875	5 467	573	336	114
29. Riederich	1 325	899	68,2	877	330	394	104	23	25	1
30. Rommelsbach	1 178	753	64,5	747	235	388	105	10	9	-
31. Sickenhausen	551	363	66,2	362	117	163	68	2	10	2
32. Undingen	903	589	65,7	587	221	140	220	3	3	-
33. Unterhausen	3 322	2 329	70,9	2 262	951	909	350	35	12	5
34. Urach, Stadt	5 893	4 076	69,1	3 973	1 225	1 752	618	101	74	3
35. Wannweil	2 699	1 637	61,2	1 589	540	777	216	30	17	9
36. Willmandingen	508	312	61,5	312	149	52	108	2	1	-
37. Würtingen	798	566	71,2	552	240	145	159	3	5	-
Landkreis Reutlingen	113 524	75 654	67,5	74 052	25 369	32 844	13 511	1 241	852	235

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
<b>Landkreis Rottweil</b>										
1.Aichhalden	1 538	1 058	69,7	1 033	624	302	95	5	7	-
2.Aistaig	1 115	776	70,9	759	275	373	83	19	9	-
3.Altobersdorf	505	379	76,4	372	255	84	26	5	2	-
4.Bach und Altenberg	168	93	55,7	90	22	28	38	2	-	-
5.Beffendorf	481	368	77,0	359	274	65	19	1	-	-
6.Bochingen	862	725	85,9	712	346	349	11	1	5	-
7.Böhringen	482	310	64,4	308	207	87	8	4	2	-
8.Bösingen	709	494	69,8	492	405	52	30	2	3	-
9.Boll	425	279	66,3	274	62	172	35	1	4	-
10.Deißlingen	2 221	1 756	80,4	1 702	730	753	200	12	7	-
11.Dietingen	704	561	82,1	539	382	123	25	4	5	-
12.Dunningen	1 532	1 049	70,6	1 030	670	248	77	13	22	-
13.Epfendorf	1 044	829	82,1	806	567	193	39	2	5	-
14.Feckenhausen	158	129	83,2	128	102	25	-	1	-	-
15.Flözlingen	339	210	63,4	205	55	95	53	1	1	-
16.Fluorn	925	485	53,2	475	132	256	72	6	9	-
17.Göllsdorf	1 052	813	78,2	798	501	266	18	5	8	-
18.Göbblingen	140	119	89,4	117	101	11	5	-	-	-
19.Hardt	1 004	794	80,8	771	587	156	18	4	6	-
20.Harthausen	272	206	76,6	202	144	47	9	2	-	-
21.Hausen ob Rottweil	315	262	86,8	259	213	34	8	4	-	-
22.Herrenzimmern	605	472	80,4	460	382	59	13	6	-	-
23.Hochmössingen	644	375	58,5	369	240	116	13	-	-	-
24.Horgen	351	252	71,8	250	208	31	10	-	1	-
25.Irslingen	490	347	71,0	341	296	37	4	3	1	-
26.Lackendorf	240	165	71,1	162	119	29	14	-	-	-
27.Lauffen ob Rottweil	778	643	85,4	630	302	283	30	11	4	-
28.Lauterbach	2 723	1 917	71,5	1 892	1 175	545	148	16	8	-
29.Locherhof	447	245	55,1	242	57	142	35	2	6	-
30.Mariazell	510	354	70,1	349	237	90	19	1	2	-
31.Mühlhausen	382	293	78,1	287	149	91	31	3	13	-
32.Neufra	421	370	89,6	366	278	71	15	2	-	-
33.Neukirch	242	204	86,8	202	159	38	4	-	1	-
34.Oberndorf am Neckar,Stadt	5 397	4 023	75,8	3 936	1 998	1 597	260	36	45	-
35.Peterzell	395	152	38,7	151	41	34	75	-	-	-
36.Reutin	247	138	56,8	136	28	41	62	2	3	-
37.Römlingsdorf	220	113	51,6	113	28	25	59	-	1	-
38.Rötenberg	664	317	47,9	315	148	76	75	12	4	-
39.Rotenzimmern	170	91	53,5	90	34	40	14	2	-	-
40.Rottweil,Stadt	12 427	9 008	74,2	8 870	5 332	2 650	696	133	59	-
41.Schörzingen	716	556	78,9	550	387	154	27	-	2	-
42.Schramberg,Stadt	13 019	9 351	73,0	9 151	3 930	3 661	1 411	52	97	-
43.Schwenningen am Neckar,Stadt	23 272	14 661	63,8	14 383	4 233	7 115	2 324	213	498	-
44.Seedorf	860	587	72,1	576	499	52	20	3	2	-
45.Stetten ob Rottweil	260	192	73,8	192	151	32	7	1	1	-
46.Trichtingen	373	213	57,1	209	113	57	24	9	6	-
47.Villingendorf	1 101	958	90,2	951	721	172	32	23	3	-
48.Waldmössingen	706	527	76,2	509	409	77	17	3	3	-
49.Weigheim	527	348	66,3	338	230	78	30	-	-	-
50.Wellendingen	872	703	83,1	690	511	140	35	3	1	-
51.Winzeln	844	657	79,0	638	498	91	41	3	5	-
52.Zepfenhan	299	246	84,0	241	185	38	12	6	-	-
53.Zimmern ob Rottweil	1 257	1 008	93,0	989	617	303	54	11	4	-
<b>Landkreis Rottweil</b>	<b>67 450</b>	<b>61 181</b>	<b>71,2</b>	<b>60 009</b>	<b>30 329</b>	<b>21 684</b>	<b>6 480</b>	<b>650</b>	<b>866</b>	<b>-</b>

## Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
<b>Landkreis Saulgau</b>										
1.Alleshausen	257	246	96,9	243	229	11	2	-	1	-
2.Allmannsweiler	136	128	95,5	127	110	9	7	-	1	-
3.Altheim	546	429	81,3	425	354	32	30	9	-	-
4.Altshausen	2 234	1 683	80,5	1 655	1 170	377	87	12	9	-
5.Andelfingen	407	311	78,3	307	235	48	16	7	1	-
6.Beizkofen	391	300	78,6	296	245	27	21	3	-	-
7.Betzenweiler	387	313	82,2	312	289	15	7	1	-	-
8.Beuren	174	127	75,1	127	120	5	2	-	-	-
9.Bierstetten	241	198	84,3	195	174	17	2	1	1	-
10.Binzwangen	461	419	94,1	413	369	20	18	3	3	-
11.Blochingen	463	359	82,2	352	276	46	29	1	-	-
12.Bolstern	219	175	79,8	175	143	15	16	1	-	-
13.Boms	279	212	76,0	207	152	18	37	-	-	-
14.Bondorf	141	125	91,9	123	90	26	5	2	-	-
15.Braunenweiler	368	311	85,2	307	251	28	25	3	-	-
16.Bremen	162	133	82,1	127	103	17	6	-	1	-
17.Buchäu, Bad, Stadt	2 049	1 499	75,8	1 476	1 022	342	91	10	11	-
18.Daugendorf	347	296	85,8	294	267	17	10	-	-	-
19.Dürmentingen	797	651	84,7	641	457	140	40	-	4	-
20.Dürnau	207	173	85,2	170	143	18	6	3	-	-
21.Dürrenwaldstetten	105	101	96,2	100	93	2	5	-	-	-
22.Ebenweiler	392	310	80,5	309	274	23	12	-	-	-
23.Ebersbach	376	296	79,1	292	243	29	15	4	1	-
24.Egelfingen	86	78	91,8	77	75	1	1	-	-	-
25.Eichen	85	74	91,4	71	69	-	2	-	-	-
26.Eichstegen	264	220	86,3	214	192	10	10	1	1	-
27.Emersfeld	90	79	88,8	79	71	5	3	-	-	-
28.Ennetach	820	661	81,4	649	511	107	23	6	2	-
29.Enzkofen	136	119	87,5	119	99	14	5	1	-	-
30.Erisdorf	226	185	81,7	181	158	19	4	-	-	-
31.Ertingen	1 637	1 287	82,9	1 263	1 025	157	54	23	4	-
32.Fleischwangen	210	176	85,0	169	161	5	2	1	-	-
33.Friedberg	251	204	81,9	201	151	29	20	1	-	-
34.Friedingen	193	164	85,0	164	129	24	10	-	1	-
35.Fulgenstadt	289	224	78,3	213	180	18	14	-	1	-
36.Geigelbach	258	209	82,6	204	186	7	9	2	-	-
37.Göffingen	166	136	81,9	136	112	16	5	2	1	-
38.Großtissen	180	165	95,4	163	157	6	-	-	-	-
39.Grünlingen	255	225	88,2	221	188	19	10	3	1	-
40.Günzkofen	161	136	86,1	135	101	20	12	-	2	-
41.Guggenhausen	131	107	82,2	107	100	3	4	-	-	-
42.Haid	466	450	97,4	448	398	20	28	2	-	-
43.Hailtingen	251	220	88,4	219	199	14	4	2	-	-
44.Heiligkreuztal	159	140	88,1	140	109	24	5	-	2	-
45.Herbertingen	1 318	1 077	82,8	1 045	766	163	96	14	6	-
46.Heudorf am Bussen	178	153	86,9	152	129	12	8	1	2	-
47.Heudorf bei Mengen	290	205	72,4	202	163	27	12	-	-	-
48.Hochberg	240	195	81,3	195	86	25	83	1	-	-
49.Hohentengen	458	341	76,5	336	247	51	25	11	2	-
50.Hoßkirch	242	201	86,3	195	157	24	12	2	-	-
51.Hüttenreute	112	77	88,8	74	65	1	8	-	-	-
52.Hundersingen	462	366	79,6	361	308	37	15	1	-	-
53.Ittenhausen	162	145	90,1	145	131	5	9	-	-	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	‰	‰	Anzahl						
54.Jettkofen	156	128	85,9	127	102	16	9	-	-	-
55.Kanzach	268	213	79,7	209	166	24	16	3	-	-
56.Kappel	417	307	74,9	301	242	48	10	-	1	-
57.Königseggwald	318	254	82,5	247	161	44	30	3	9	-
58.Lampertsweller	129	111	93,3	109	76	8	24	-	1	-
59.Laubbach	137	121	88,3	118	103	4	9	-	2	-
60.Marbach	334	316	97,5	311	278	23	9	1	-	-
61.Mengen,Stadt	3 299	2 283	70,0	2 171	1 453	446	224	39	9	-
62.Mieterkingen	137	123	93,2	122	96	19	5	1	1	-
63.Möhringen	149	119	82,6	117	102	9	6	-	-	-
64.Mörsingen	88	84	100,0	83	76	5	2	-	-	-
65.Moosburg	100	93	93,0	93	88	5	-	-	-	-
66.Moosheim	197	174	90,6	173	147	19	6	1	-	-
67.Musbach	100	92	93,8	90	78	4	8	-	-	-
68.Neufra	467	381	83,6	376	324	27	21	-	4	-
69.Ölkofen	268	217	81,0	216	167	23	25	1	-	-
70.Offingen	326	289	88,7	285	265	11	7	-	2	-
71.Oggelshausen	492	425	89,9	419	377	22	16	3	1	-
72.Pflummern	257	208	80,9	208	88	43	77	-	-	-
73.Reichenbach bei Schussenried	335	278	84,8	276	246	20	8	-	2	-
74.Renhardsweller	130	101	77,7	99	76	18	3	-	2	-
75.Riedhausen	254	218	89,3	215	190	13	9	-	3	-
76.Riedlingen,Stadt	3 748	2 854	78,1	2 804	1 941	576	247	27	13	-
77.Saulgau,Stadt	6 392	4 947	78,9	4 837	2 864	1 278	588	77	30	-
78.Scheer,Stadt	1 112	920	84,4	901	608	247	42	2	2	-
79.Seekirch	140	121	88,3	119	111	4	2	1	1	-
80.Tiefenbach	242	219	91,3	218	201	12	4	1	-	-
81.Unlingen	619	489	79,6	487	421	40	23	3	-	-
82.Unterwaldhausen	143	119	83,2	118	111	4	1	2	-	-
83.Upflamör	82	74	91,4	73	69	4	-	-	-	-
84.Ursendorf	219	168	77,4	165	146	8	8	2	1	-
85.Uttenweiler	895	759	85,5	744	628	78	33	3	2	-
86.Völkofen	251	211	84,4	207	187	11	9	-	-	-
87.Waldhausen	121	100	82,6	95	82	13	-	-	-	-
88.Wilflingen	255	217	85,4	216	197	14	4	1	-	-
89.Wolfartsweller	162	140	88,1	138	93	10	34	1	-	-
Landkreis Saulgau	43 654	34 627	81,3	34 038	25 792	5 295	2 501	306	144	-
Landkreis Sigmaringen										
1.Ablach	308	163	53,1	159	121	30	4	2	2	-
2.Achberg	507	399	80,6	395	351	27	12	1	4	-
3.Bärenthal	277	158	57,0	157	110	37	5	2	3	-
4.Benzingen	539	394	80,6	387	292	55	15	24	1	-
5.Beuron	361	295	82,1	292	263	19	9	1	-	-
6.Billafingen	81	72	88,9	68	57	8	2	-	1	-
7.Bingen	1 001	688	70,6	669	431	178	37	16	7	-
8.Bittelschieß	102	77	77,8	76	64	7	5	-	-	-
9.Burgau	25	24	96,0	24	21	-	3	-	-	-
10.Deutwang	84	55	65,9	52	47	4	-	1	-	-
11.Dietershofen	102	74	73,3	72	58	7	7	-	-	-
12.Einhart	175	156	89,7	151	139	6	4	-	2	-
13.Ettisweiler	43	37	86,0	37	32	1	3	1	-	-
14.Feldhausen	226	169	74,8	168	151	9	7	-	1	-
15.Frohnstetten	567	426	75,4	422	357	50	9	4	2	-
16.Gaisweiler	69	54	79,4	51	37	6	6	-	2	-

## Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
17.Gammertingen,Stadt	1 497	1 118	75,3	1 110	725	256	70	48	11	-
18.Glashütte	60	48	80,0	48	45	1	1	1	-	-
19.Habsthal	152	132	86,2	130	114	4	7	5	-	-
20.Harthausen auf der Scher	599	458	78,6	447	363	50	30	2	2	-
21.Harthausen bei Feldhausen	135	113	86,3	112	107	4	1	-	-	-
22.Hausen am Andelsbach	410	273	66,7	261	224	27	7	1	2	-
23.Hermentingen	108	84	77,8	80	48	24	-	5	3	-
24.Hettingen,Stadt	561	455	81,7	449	372	50	9	16	2	-
25.Hippetsweiler	135	106	78,5	106	80	13	10	2	1	-
26.Hitzkofen	249	160	66,7	157	112	32	10	2	1	-
27.Hochberg	66	53	81,5	52	39	9	2	2	-	-
28.Hornstein	56	39	69,6	39	32	4	3	-	-	-
29.Igelswies	74	54	73,0	53	41	12	-	-	-	-
30.Inneringen	513	407	79,8	401	318	57	21	5	-	-
31.Inzigkofen	428	220	52,0	216	154	37	6	18	1	-
32.Jungnau	443	309	69,9	300	248	36	8	7	1	-
33.Kaiseringen	202	125	61,9	124	90	31	3	-	-	-
34.Kalkofen	178	106	59,6	104	84	9	10	1	-	-
35.Kalkreute	59	54	93,1	52	47	4	1	-	-	-
36.Kappel	72	61	84,7	60	53	4	2	1	-	-
37.Kettenacker	197	168	86,6	161	140	14	2	5	-	-
38.Krauchenwies	891	667	76,1	663	457	157	30	15	4	-
39.Laiz	1 065	590	56,9	575	379	136	36	21	3	-
40.Langenslingen	644	522	82,1	512	378	101	23	8	2	-
41.Levertsweiler	150	100	67,6	99	88	8	2	-	1	-
42.Liggersdorf	225	142	63,1	141	134	5	1	-	1	-
43.Magenbuch	164	128	83,1	125	112	8	4	1	-	-
44.Mindersdorf	187	115	61,8	109	74	24	8	2	1	-
45.Mottschies	71	51	71,8	51	44	3	4	-	-	-
46.Neufra	1 008	787	79,0	777	610	85	73	8	1	-
47.Oberndorf	112	53	47,3	52	47	3	1	-	1	-
48.Oberschmeien	264	206	78,9	202	167	23	10	1	1	-
49.Ostrach	1 069	870	82,6	852	606	156	61	26	3	-
50.Otterswang	125	86	69,4	86	71	8	7	-	-	-
51.Reischach	56	45	80,4	45	38	6	1	-	-	-
52.Rengetsweiler	205	149	73,0	149	117	21	9	-	2	-
53.Riedetsweiler	66	47	71,2	45	38	5	1	-	1	-
54.Ringgenbach	104	86	82,7	86	75	9	2	-	-	-
55.Rosna	125	113	91,1	110	99	8	3	-	-	-
56.Rothenlachen	42	35	87,5	35	33	2	-	-	-	-
57.Ruhestetten	114	77	67,5	76	58	14	4	-	-	-
58.Rulfingen	521	335	64,5	327	253	50	21	1	2	-
59.Selgetsweiler	78	61	78,2	59	55	1	3	-	-	-
60.Sigmaringen,Stadt	6 305	4 265	70,1	4 173	2 599	1 053	282	194	45	-
61.Sigmaringendorf	1 928	1 147	60,4	1 120	643	375	52	32	18	-
62.Spöck	82	70	84,3	69	55	9	5	-	-	-
63.Steinhilben	462	357	77,8	352	305	13	34	-	-	-
64.Storzingen	227	176	81,1	175	145	26	2	1	1	-
65.Straßberg	1 179	849	73,4	839	557	192	53	34	3	-
66.Tafertsweiler	236	191	81,6	182	169	3	8	1	1	-
67.Thälheim	274	201	74,2	196	174	15	5	2	-	-
68.Trochtelfingen,Stadt	1 207	869	72,7	851	610	174	50	12	5	-
69.Unterschmeien	81	69	86,3	69	55	12	2	-	-	-
70.Veringendorf	307	245	80,3	238	178	40	11	9	-	-
71.Veringenstadt,Stadt	825	679	85,0	662	501	121	17	21	2	-
72.Vilsingen	472	333	71,6	327	251	46	16	9	5	-

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
	Anzahl	%	Anzahl							
73.Walbertsweller	224	167	74,1	159	145	9	4	1	-	-
74.Wald	340	206	61,3	202	182	8	8	4	-	-
Landkreis Sigmaringen	32 097	22 873	72,7	22 432	16 469	4 051	1 184	576	152	-
Landkreis Tettngang										
1.Ailingen	2 189	1 678	78,2	1 650	1 074	460	89	13	11	3
2.Eriskirch	1 404	974	71,5	949	613	276	41	3	12	4
3.Ettenkirch	635	478	75,9	472	405	54	11	-	1	1
4.Friedrichshafen,Stadt	26 554	17 590	67,7	17 126	8 692	6 734	1 226	115	166	193
5.Kehlen	1 696	1 215	72,1	1 190	818	289	64	5	8	6
6.Kreßbronn am Bodensee	3 353	2 439	73,4	2 372	1 485	662	144	12	15	54
7.Langenargen	2 871	1 958	69,7	1 910	1 122	570	133	11	16	58
8.Langnau	1 100	901	83,2	886	789	67	23	-	1	6
9.Meckenbeuren	3 204	2 404	77,4	2 348	1 717	467	101	10	6	47
10.Neukirch	1 156	985	86,9	972	851	71	38	9	1	2
11.Oberteuringen	1 133	846	78,0	828	629	134	48	5	7	5
12.Tannau	868	740	86,7	727	661	43	21	1	1	-
13.Tettngang,Stadt	4 952	3 444	71,7	3 355	2 256	837	196	15	29	22
Landkreis Tettngang	51 115	35 652	71,3	34 785	21 112	10 664	2 135	199	274	401
Landkreis Tübingen										
1.Altlingen	710	487	69,0	479	208	188	76	4	3	-
2.Bebenhausen	293	206	74,1	201	78	65	44	9	5	-
3.Bodelshausen	1 817	967	53,3	947	352	470	102	9	14	-
4.Breitenholz	304	185	60,9	185	77	51	33	3	21	-
5.Bühl	586	445	77,7	441	324	91	18	7	1	-
6.Dettenhausen	1 574	1 066	68,2	1 045	280	601	143	16	5	-
7.Dettingen	717	657	92,9	647	567	62	14	3	1	-
8.Dörsnach	180	101	56,1	101	57	40	2	1	1	-
9.Dußlingen	2 654	1 671	63,4	1 644	552	875	167	18	32	-
10.Entringen	1 138	627	55,3	619	248	267	90	5	9	-
11.Frommenhausen	228	132	57,9	130	114	8	5	3	-	-
12.Gniebel	469	244	52,1	244	122	99	21	-	2	-
13.Häslach	392	222	56,8	220	80	88	44	6	2	-
14.Hagelloch	682	420	61,8	418	70	300	38	6	4	-
15.Hailfingen	447	338	76,1	336	283	41	8	1	3	-
16.Hemmendorf	364	287	78,8	284	247	25	8	1	3	-
17.Hirrlingen	1 103	753	68,5	738	520	119	81	9	9	-
18.Hirschau	1 027	643	63,5	635	364	234	26	6	5	-
19.Immenhausen	304	147	48,4	146	74	45	26	1	-	-
20.Jettenburg	379	193	50,9	187	81	90	14	2	-	-
21.Kiebingen	687	584	86,9	572	384	151	33	-	4	-
22.Kilchberg	406	250	62,2	249	71	133	39	1	5	-
23.Kirchentellinsfurt	2 523	1 586	63,0	1 545	488	619	197	24	17	-
24.Kusterdingen	1 581	790	50,2	779	235	421	109	5	9	-
25.Mähringen	531	272	51,4	266	101	96	65	3	1	-
26.Mössingen	4 739	2 812	60,0	2 778	921	1 371	317	42	127	-
27.Nehren	1 411	846	60,3	836	186	525	62	28	35	-
28.Nellingsheim	195	106	54,4	106	48	38	18	2	-	-
29.Niedernau,Bad	317	258	81,4	253	175	60	15	1	2	-
30.Obernau	273	232	85,3	224	173	38	13	-	-	-
31.Oberndorf	506	395	79,3	388	339	36	10	1	2	-
32.Öschingen	1 017	472	46,7	468	193	203	64	2	6	-
33.Otterdingen	1 574	774	49,3	767	246	356	145	10	10	-

## Regierungsbezirk Südwürtt.-Hohenzollern

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl					
Anzahl		%		Anzahl						
34.Pfäffingen	643	415	65,4	404	140	192	62	4	6	-
35.Pfrondorf	1 238	737	59,6	730	150	461	92	4	23	-
36.Pliezhausen	1 889	1 100	58,4	1 083	374	559	124	16	10	-
37.Poltringen	525	453	87,4	442	293	111	33	3	2	-
38.Remmingsheim	467	226	49,2	224	93	86	42	1	2	-
39.Reusten	419	256	61,2	252	67	109	73	3	-	-
40.Rottenburg am Neckar,Stadt	6 900	5 251	77,8	5 136	3 021	1 690	311	84	30	-
41.Rübgarten	501	284	56,7	278	108	140	27	2	1	-
42.Schwalldorf	303	202	66,7	196	138	50	7	-	1	-
43.Seebronn	453	383	85,7	381	338	36	7	-	-	-
44.Stockach	188	119	64,0	119	53	51	12	2	1	-
45.Talheim	696	358	52,0	356	126	142	81	1	6	-
46.Tübingen,Stadt	37 147	21 280	58,1	21 001	7 738	8 907	3 586	475	295	-
47.Unterjesingen	1 137	586	52,2	575	204	261	96	6	8	-
48.Walddorf	958	509	53,3	504	295	132	75	-	2	-
49.Wankheim	500	248	49,6	241	79	104	49	5	4	-
50.Weiler	345	315	92,1	293	207	65	17	7	2	-
51.Weilheim	531	360	68,4	352	113	174	60	4	1	-
52.Wendelsheim	518	425	82,4	416	331	73	11	1	-	-
53.Wolfenhausen	290	157	54,1	156	67	51	37	1	-	-
54.Wurmlingen	848	568	68,0	555	379	150	17	4	5	-
Landkreis Tübingen	87 624	53 400	61,7	52 577	22 572	21 550	6 866	852	737	-
Landkreis Tuttlingen										
1.Aixheim	678	577	89,7	573	482	65	22	1	3	-
2.Aldingen	2 139	1 417	67,2	1 388	654	514	184	28	8	-
3.Balgheim	347	300	90,1	295	222	41	18	12	2	-
4.Böttlingen	684	483	71,2	480	403	59	16	1	1	-
5.Bubsheim	380	321	87,2	319	296	11	11	-	1	-
6.Deilingen	816	685	86,1	676	594	62	17	2	1	-
7.Denkingen	905	688	76,4	671	538	84	35	7	7	-
8.Dürbheim	737	588	80,1	583	453	89	35	3	3	-
9.Durchhausen	373	261	70,0	255	193	43	13	4	2	-
10.Egesheim	289	229	79,5	227	174	32	18	1	2	-
11.Fridingen an der Donau,Stadt	1 453	958	66,7	943	525	300	84	15	19	-
12.Frittlingen	805	596	74,6	589	469	100	17	1	2	-
13.Gosheim	1 561	1 211	78,8	1 180	973	145	45	9	8	-
14.Gunningen	278	214	78,7	212	173	22	15	-	2	-
15.Hausen ob Verena	349	221	65,4	219	54	137	24	1	3	-
16.Irrendorf	498	337	68,8	328	247	53	25	2	1	-
17.Königsheim	279	217	78,1	215	193	15	2	1	4	-
18.Kolbingen	580	421	73,1	415	312	63	35	2	3	-
19.Mahlstetten	414	334	82,3	319	291	21	6	-	1	-
20.Mühlheim an der Donau,Stadt	1 379	1 039	76,1	1 024	524	413	71	13	3	-
21.Nendingen	1 339	909	68,3	891	587	239	43	18	4	-
22.Neuhausen ob Eck	905	578	64,4	566	172	233	152	8	1	-
23.Oberflacht	381	300	78,9	291	210	56	19	5	1	-
24.Reichenbach am Heuberg	245	197	82,1	193	160	23	7	1	2	-
25.Renquishausen	304	213	70,5	212	163	13	35	-	1	-
26.Rietheim	728	485	69,0	474	135	218	108	8	5	-
27.Schura	450	249	55,7	242	69	83	76	7	7	-
28.Seitingen	535	443	83,6	433	296	83	33	15	6	-
29.Spaichingen,Stadt	5 002	3 693	76,0	3 618	2 311	945	273	59	30	-
30.Stetten an der Donau	419	317	76,0	311	195	81	29	5	1	-
31.Talheim	615	367	60,1	363	115	172	66	5	5	-



Stadtkreis / Landkreis Gemeinde	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Davon entfielen auf					
					CDU	SPD	FDP / DVP	GDP	DFU	DG
					Anzahl		%		Anzahl	
32.Trossingen,Stadt	7 020	4 127	60,3	3 993	1 279	1 684	915	84	31	-
33.Tuningen	1 178	835	71,2	820	288	367	147	16	2	-
34.Tuttlingen,Stadt	18 441	12 568	69,7	12 321	4 195	4 795	2 737	329	265	-
35.Wehingen	1 465	1 128	78,7	1 104	694	348	50	9	3	-
36.Weilheim	493	328	67,8	324	204	87	31	1	1	-
37.Wurmlingen	1 812	1 413	78,9	1 366	689	502	96	48	31	-
Landkreis Tuttlingen	56 276	39 247	71,1	38 433	19 532	12 198	5 510	721	472	-
Landkreis Wangen										
1.Aichstetten	896	706	80,8	698	595	53	39	4	1	6
2.Aitrach	1 367	1 033	77,8	1 015	764	207	39	4	1	-
3.Altmannshofen	305	233	79,3	231	191	30	9	1	-	-
4.Amtzell	1 339	1 111	85,7	1 093	913	155	20	2	2	1
5.Arnach	519	379	76,8	374	336	28	9	-	-	1
6.Beuren	461	368	82,8	364	331	23	8	-	-	2
7.Christazhofen	473	428	91,0	424	398	19	3	1	2	1
8.Deuchelried	754	628	87,5	623	515	88	14	1	4	1
9.Diepoldshofen	350	300	89,6	294	265	22	7	-	-	-
10.Eglofs	928	824	90,5	819	695	83	35	2	2	2
11.Eintürnen	463	370	81,7	363	313	33	13	2	2	-
12.Eisenharz	661	578	90,7	571	503	52	16	-	-	-
13.Friesenhofen	427	307	72,4	301	239	49	12	1	-	-
14.Gebrazhofen	926	804	89,1	785	704	63	17	-	1	-
15.Göttlishofen	262	221	87,4	218	204	11	3	-	-	-
16.Gospolshofen	408	309	84,4	301	276	22	3	-	-	-
17.Großholzleute	766	611	81,9	592	402	163	20	2	3	2
18.Hauerz	641	549	89,3	540	476	32	30	-	1	1
19.Herlazhofen	1 430	1 161	82,3	1 133	967	133	22	4	2	5
20.Hofs	542	429	80,1	408	377	21	6	1	2	1
21.Immenried	365	316	87,5	309	280	23	6	-	-	-
22.Isny,Stadt	5 044	3 214	66,1	3 102	1 813	837	383	34	30	5
23.Karsee	360	313	87,9	307	251	39	14	2	-	1
24.KiBlegg	3 069	2 456	82,7	2 421	1 968	313	128	4	6	2
25.Leupolz	628	530	86,9	520	444	54	15	6	-	1
26.Leutkirch,Stadt	5 428	3 878	74,8	3 788	2 566	936	229	22	13	22
27.Neuravensburg	914	763	85,9	754	604	108	22	14	4	2
28.Neutrauchburg	535	414	78,8	409	326	54	26	3	-	-
29.Niederwangen	698	583	85,5	581	441	106	27	4	2	1
30.Ratzenried	507	456	90,8	451	391	41	17	1	1	-
31.Reichenhofen	751	634	86,0	623	535	77	8	3	-	-
32.Rohrdorf	370	283	80,4	280	242	25	10	1	1	1
33.Schomburg	778	621	81,5	608	477	104	18	7	1	1
34.Seibranz	555	475	85,9	468	445	17	5	-	1	-
35.Siggen	106	93	88,6	93	88	3	2	-	-	-
36.Waltershofen	455	417	93,9	413	363	32	16	1	1	-
37.Wangen im Allgäu,Stadt	9 113	6 972	79,7	6 791	3 726	2 549	417	46	29	24
38.Winterstetten	274	233	86,6	233	193	30	8	-	2	-
39.Wuchzenhofen	964	815	87,2	803	710	73	14	3	2	1
40.Wurzach,Bad,Stadt	1 837	1 429	79,8	1 396	1 006	279	93	12	3	3
41.Ziegelbach	384	329	89,6	322	275	37	7	1	2	-
Landkreis Wangen	47 053	36 573	80,4	35 819	26 608	7 024	1 790	189	121	87



## **Anhang**

# Verzeichnis der Bewerber nach Wahlvorschlägen und Wahlkreisen<sup>1)</sup>

B. = Bewerber E. = Ersatzbewerber

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
1 Stuttgart I	B.: <b>Kroll, Hans-Eberhardt</b> Oberstleutnant Stuttgart	B.: <b>Berkmann, Else</b> Hausfrau Stuttgart	B.: <b>Dr. Haussmann, Wolfgang</b> Justizminister Stuttgart	B.: <b>Drevnicky, Leopoldine</b> Krankenschwester Stuttgart	B.: <b>Dr.-Ing. Tönnies, Jan Friedrich</b> Wissenschaftler Freiburg i. Br.	
	E.: <b>Dr. Schulz, Nathanael</b> Regierungsdirektor und Bürgermeister a. D. Stuttgart	E.: <b>Böhlert, Karl-Heinz</b> Angestellter Stuttgart	E.: <b>Vietzen, Hanne</b> Hausfrau Stuttgart	E.: <b>Glombitza, Paul</b> Rektor Stuttgart	E.: <b>Eisel, Rudi</b> Architekt Stuttgart	
2 Stuttgart II	B.: <b>*Roeger, Stefanie</b> Sekretärin Stuttgart	B.: <b>Helmstädter, Fritz</b> Steuerberater Stuttgart	B.: <b>Müller, Peter</b> Rechtsanwalt Stuttgart	B.: <b>Stöckicht, Peter</b> Rechtsanwalt Stuttgart	B.: <b>Hausser, Alfred</b> Geschäftsführer Stuttgart	
	E.: <b>Lang, Max</b> Bäckermeister Stuttgart	E.: <b>Massa, Heiner</b> Jugendsekretär Stuttgart	E.: <b>Jetter, Marianne</b> Rektorin Stuttgart	E.: <b>Huwe, Winfried</b> Bildhauer Reutlingen	E.: <b>Jucht, Heinrich</b> Sparkassenangest. Stuttgart	
3 Stuttgart III	B.: <b>*Lauk, Willy</b> Pfarrer und Ober- studiendirektor Michelbach an der Bilz	B.: <b>Hofstetter, Paul</b> Buchdrucker- meister Stuttgart	B.: <b>*Dr. Erbe, Walter</b> Universitäts- professor Tübingen	B.: <b>Glombitza, Paul</b> Rektor Stuttgart	B.: <b>Bentele, Wilhelm</b> Geschäftsführer Stuttgart	
	E.: <b>Springer, Erwin</b> Maschinenschlosser Stuttgart	E.: <b>Diplomvolkswirt</b> Helmstädter, Wilfried Steuerberater Stuttgart	E.: <b>Haag, Friedrich</b> Gärtnermeister Stuttgart	E.: <b>Lüdeking, Christa</b> Verw.-Angestellte Stuttgart	E.: <b>Bader, Herbert</b> Angestellter Stuttgart	
4 Stuttgart IV	B.: <b>*Dr. Leber, Ludwig</b> Angestellter Oeffingen	B.: <b>Restle, Stefie</b> Verw.-Angestellte Stuttgart	B.: <b>*Ziegler, Friedrich</b> Schreinermeister Stuttgart	B.: <b>Binus, Paul</b> Werkzeugmacher Stuttgart	B.: <b>Höft, Otto</b> Redakteur Stuttgart	
	E.: <b>Ziegler, Otto</b> Vermessungstechn. Stuttgart	E.: <b>Lauber, Heinz</b> Rektor Stuttgart	E.: <b>Leitz, Otto</b> Elektromeister Stuttgart	E.: <b>Jahne, Johanna</b> Köchin Stuttgart	E.: <b>Wolf, Horst-Dieter</b> Metallarbeiter Stuttgart	
5 Stuttgart V	B.: <b>Maurer, Marianne</b> Hausfrau Stuttgart	B.: <b>Hauff, Karl</b> Schlosser Stuttgart	B.: <b>Schlotterbeck, Karl</b> Landwirtschaftsrat Stuttgart	B.: <b>Milde, Karl</b> kaufm. Angest. Stuttgart	B.: <b>Blind, Ottilie</b> Konzertsängerin Stuttgart	
	E.: <b>Naek, Adolf</b> Geschäftsführer Stuttgart	E.: <b>Rau, Eugen</b> Betriebsratsvor- sitzender Stuttgart	E.: <b>Dr. med. Bausen- hardt, Dieter</b> praktischer Arzt Stuttgart	E.: <b>Döhnert, Hans</b> kaufm. Angest. Stuttgart	E.: <b>Heyschmidt, Kurt</b> Handelsvertreter Stuttgart	
6 Heilbronn- Stadt	B.: <b>Schweizer, Hildegard</b> Sportlehrerin Heilbronn	B.: <b>Ulrich, Fritz</b> Innenminister a. D. Stuttgart	B.: <b>*Meyle, Paul</b> Oberbürgermeister Heilbronn	B.: <b>Schiz, Otto</b> Mittelschulober- lehrer Nordheim	B.: <b>Wedel, Max</b> Schreinermeister Heilbronn	B.: <b>Hüll, Heinrich</b> Verkäufer Heilbronn
	E.: <b>Burkhardt, Heinrich</b> Direktor Heilbronn	E.: <b>Grosshans, Heini</b> Geschäftsführer Heilbronn	E.: <b>Dr. Hofmann, Wilhelm</b> Oberstudienrat Heilbronn	E.: <b>Staar, Josef</b> kaufm. Angest. Heilbronn	E.: <b>Lederer, Erwin</b> Maschinenschlosser Heilbronn	E.: <b>Habenicht, Franz</b> Maschinenmeister Heilbronn
7 Ulm-Stadt	B.: <b>Dr. Lorenser, Hans</b> Bürgermeister Ulm (Donau)	B.: <b>Roller, Hugo</b> Sekretär Ulm (Donau)	B.: <b>Hagmayer, Albrecht</b> Buchbindermeister Ulm (Donau)	B.: <b>Odenbach, Auguste</b> Hausfrau Ulm (Donau)	B.: <b>Kustermann, Max</b> Buchhalter Ulm (Donau)	B.: <b>Steinert, Wolfram</b> Schriftsetzer Ulm (Donau)
	E.: <b>Dr. Ernst, Siegfried</b> Arzt Ulm (Donau)	E.: <b>Höse, Ernst</b> Geschäftsführer Bermaringen	E.: <b>Fuchs, Reinhard</b> Volksschulrektor Ulm (Donau)	E.: <b>Diplomingenieur</b> Schaller, Rudolf Architekt Ulm (Donau)	E.: <b>Kosinski, Franz</b> Werkmeister Ulm (Donau)	E.: <b>Koch, Günter</b> Kaufmann Ulm (Donau)
8 Böblingen	B.: <b>*Haag, Martin</b> Landwirt Unterjettingen	B.: <b>Schäfer, Ernst</b> Betriebsratsvor- sitzender Sindelfingen	B.: <b>Dr. Hengstberger, Klaus Georg</b> Prokurist Böblingen	B.: <b>Dr. med. Karlitzky, Kurt</b> praktischer Arzt Bondorf Landkreis Böblingen	B.: <b>Clauss, Gottfried</b> Kraftfahrzeug- mechanikermeister Sindelfingen	B.: <b>Maurer, Eugen</b> Metzger Holzgerlingen

<sup>1)</sup> Die Namen der mit Mehrheit in den Wahlkreisen direkt gewählten Bewerber sind durch Fett-Druck hervorgehoben; die Namen der nach dem Verhältnisgrundsatz weiterhin gewählten Bewerber sind durch \* gekennzeichnet.

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DC
noch: 8 Böblingen	E.: Dr. jur. König, Oskar Oberregierungsrat Böblingen	E.: Lamparter, Erwin Bürgermeister Maichingen	E.: Marezy, Oskar Rektor Weil im Schönbuch	E.: Stöckicht, Peter Rechtsanwalt Stuttgart	E.: Langer, Arno Schlosser Sindelfingen	E.: Schenke, Helmut kaufm. Angest. Böblingen
9 Leonberg	B.: *Kapp, Hermann Tuchfabrikant Nagold  E.: Bohacker, Gustav kaufm. Angestellter Leonberg	B.: Haase, Gottfried Rektor Heimsheim  E.: Maresch, Robert Geschäftsführer Böblingen	B.: *Flattich, Albert Landwirt Nussdorf Landkreis Vaihingen  E.: Schwind, Thed Assessor Leonberg	B.: Schiz, Otto Mittelschulober- lehrer Nordheim  E.: Hommer, Josef kaufm. Angest. Derdingen	B.: Heinz, Willi Verw.-Angestellter Büchenbronn Land- kreis Pforzheim  E.: —	B.: Weinmann, Georg Stellmacher Sindelfingen  E.: —
10 Ludwigs- burg I	B.: *Diplomvolkswirt Schöck, Rolf Volkswirt Ludwigsburg  E.: Dr. Lang, Karl-Otto Geschäftsführer Kornwestheim	B.: von Hacht, Heinrich Schriftsetzmeister Ludwigsburg  E.: Kernbach, Bodo Lokomotivführer Kornwestheim	B.: Dr. Gaiser, Helmut Rechtsanwalt Kornwestheim  E.: Binder, Hermann Gärtnermeister Ludwigsburg	B.: Zips, Waltraut Hausfrau Ludwigsburg  E.: Weiss, Josef Konrektor Ludwigsburg	B.: Kunde, Karl Lagerverwalter Ludwigsburg  E.: Benner, Ernst Konstrukteur Schwieberdingen	B.: Neumann, Kurt Kaufmann Kornwestheim  E.: Krämer, Heinz kaufm. Angest. Ludwigsburg
11 Ludwigs- burg II	B.: *Zinger, Erwin Prokurist Ludwigsburg  E.: Mattern, Gotthilf Landwirt Marbach am Neckar	B.: Braun, Karl Bürgermeister Crossingersheim  E.: Wayrosta, Claus Architekt Bietigheim Land- kreis Ludwigsburg	B.: Maersch, Karl Redakteur Ludwigsburg  E.: Obenland, Wilhelm Schreinermeister Steinheim an der Murr	B.: Weiss, Josef Konrektor Ludwigsburg  E.: Zips, Waltraut Hausfrau Ludwigsburg	B.: Schwede, Julius Versandleiter Bietigheim Land- kreis Ludwigsburg  E.: Jung, Irene Hausfrau Löchgau	B.: Plomer, Wilhelm Lagerist Marbach am Neckar  E.: Bendel, Karl Schneider Ludwigsburg
12 Heilbronn- Land I	B.: Klenert, Otto Bürgermeister Bad Friedrichshall  E.: Volk, Karl Geschäftsführer Neckarsulm	B.: Gress, Walter Pfarrer i. W. Neckarsulm  E.: Frueth, Franz Kaminfegermeister Löwenstein	B.: Riedel, Heinz Landwirt und Weingärtner Lehensteinsfeld  E.: Horch, Hermann Druckereibesitzer Neckarsulm	B.: Kannheiser, Johann Verw.-Angestellter Neckarsulm  E.: Gallas, Franz Maler Oedheim	B.: Arnold, Emil Schreinermeister Weinsberg  E.: Eggert, Erwin Maschinenschlosser Bad Friedrichshall	B.: Heckmann, Friedrich Angestellter Löwenstein  E.: Jungk, Emil Beamter i. R. Bad Friedrichshall
13 Heilbronn- Land II	B.: Litz, Gotthilf Weinbaumeister Lauffen am Neckar  E.: Bopp, Robert Steinbruchbesitzer Talheim Land- kreis Heilbronn	B.: Doll, Paul Bürgermeister Bad Wimpfen  E.: Harigel, Gottlob Maschinenschlosser Lauffen am Neckar	B.: *Feucht, Emil Direktor Lauffen am Neckar  E.: Schiefer, Hanne Landwirtin Lauffen am Neckar	B.: Lissinna, Erich Landwirt Nordheim  E.: Luft, Friedrich Kraftfahrer Heilbronn	B.: Erhardt, Friedrich Taxenunternehmer Schwaigern  E.: Herrmann, Rudolf Rentner Auenstein	
14 Öhringen	B.: Frank, Gottlieb Bauer Harsberg  E.: Link, Paul Betriebsleiter Laudenbach Land- kreis Mergentheim	B.: Bassler, Siegfried Pfarrer Waldbach  E.: Maier, Helmut Verwaltungsinsp. Bad Mergentheim	B.: *Diplomlandwirt Müller, Rudolf Geschäftsführer Künzelsau  E.: Heinrich, Otto Bauer Eckartsweiler	B.: Hamann, Friedrich Hauptsteuersek. Siebeneich  E.: Brendel, Günter techn. Meister Öhringen		
15 Crailsheim	B.: Frank, Wilhelm Konditormeister Crailsheim  E.: Hüfner, Karl Spediteur Schwäbisch Hall	B.: Eller, Willy Verw.-Oberinsp. Schwäbisch Hall  E.: Dr. Ascher, Fritzmartin Oberstudiendirektor a.D. Crailsheim	B.: Dr. Müller, Hermann Finanzminister Schwäbisch Hall  E.: Habermeier, Julius Gartenmeister Crailsheim	B.: Lissinna, Erich Landwirt Nordheim  E.: Kannheiser, Johann Verw.-Angestellter Neckarsulm	B.: Dr. Mertens, Josef praktischer Arzt Künzelsau  E.: Reuter, Hubert Industriemeister Westheim	B.: Heckmann, Friedrich Angestellter Löwenstein  E.: Ehr, Hermann Schlosser Schwäbisch Hall
16 Aalen	B.: Dr. Huber, Anton Landrat Aalen  E.: Freiherr von Woellwarth, Konrad Land- und Forstwirt Essingen	B.: *Hasenöhrli, Adolf Oberregierungsrat Stuttgart  E.: Dr. Kellner, Herbert Rechtsanwalt Bopfingen	B.: Volz, Heinrich Regierungsrat Aalen  E.: Ruf, Hans Gewerbeschuldiger. Ellwangen	B.: Rapf, Andreas Arbeiter Dalkingen  E.: Speck, Friedrich Oberlehrer a. D. Essingen	B.: Berroth, Hermann Kfz.-Handwerks- meister Schwäbisch Gmünd  E.: Stadelmaier, Lothar techn. Angestellter Schwäbisch Gmünd	B.: Donath, Franz Ingenieur Wasseraffingen  E.: Czyganowski, Kurt Kfz.-Mechaniker Aalen

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DC
17 Heidenheim	B.: Raub, Alfred Oberingenieur Heidenheim an der Brenz  E.: Zirn, Anton Kaufmann Giengen an der Brenz	B.: Martin, Heinz Angestellter Heidenheim an der Brenz  E.: Zimmermann, Karl Gewerkschaftssek. Giengen an der Brenz	B.: Dr. jur. Doch, Elmar Oberbürgermeister Heidenheim an der Brenz  E.: Unsel, Jakob Landwirt und Baumwart Brenz	B.: Merkle, Matthias Angestellter Giengen an der Brenz  E.: Schnabel, Edmund Oberlehrer Heidenheim an der Brenz	B.: Lipinski, Viktor kaufm. Angest. Zell unter Aichelberg  E.: Engel, Matthäus techn. Angest. Heidenheim an der Brenz	
18 Ulm-Land	B.: Leibing, Christian Bauer und Bürgermeister Radelstetten  E.: Eichenhofer, Otto Bürgermeister Dietenheim	B.: Höse, Ernst Geschäftsführer Bermaringen  E.: Weigelt, Ernst Gewerkschaftssek. Ulm an der Donau	B.: Mattheis, Christoph Gutsverwalter Herrlingen  E.: Eckle, Georg Bauingenieur Langenau	B.: Jantsch, Erna Hausfrau Schwäbisch Gmünd  E.: Schrameck, Eduard Kaufmann Dietenheim	B.: Schneider, Herbert Bundesbahn- obersekretär Ulm (Donau)  E.: Gottlieb, Dieter Schreiner Ulm (Donau)	
19 Göppingen I	B.: *Dr. Klenk, Hansgeorg Rechtsanwalt Geislingen an der Steige  E.: Jeutter, Karl Gärtnermeister Göppingen	B.: von Helden, Willi Rektor Göppingen  E.: Herbolzheimer, Elise Hausfrau Göppingen	B.: Callus, Georg Landwirt Hattenhofen  E.: Dr. Zeller, Heinrich Arzt Göppingen	B.: Balling, Hermann Schreinermeister Göppingen  E.: Bahr, Franz Kreisgesch.-Führer Aichelberg Land- kreis Göppingen	B.: Ruckwid, Günter Elektriker Göppingen  E.: Huber, Hedwig Wirtschaftsschwester Boll Land- kreis Göppingen	
20 Göppingen II	B.: Hg, Anton Mechanikermeister Geislingen an der Steige  E.: Keller, Wilhelm Bauunternehmer Gingen an der Fils	B.: Kögel, Rolf Regierungsrat Waiblingen  E.: Kaspari, Karl Besteckschleifer Geislingen an der Steige	B.: Dr. Vatter, Hans Physiker Geislingen an der Steige  E.: Junginger, Karl Buchbindermeister Kuchen	B.: Lang, Ferdinand Förster Ellwangen (Jagst)  E.: Liepold, Alois kaufm. Angest. Uhingen	B.: Lipinski, Viktor kaufm. Angest. Zell unter Aichelberg  E.: Schmidt, Elvira Hausfrau Süßen	
21 Schwäbisch Gmünd	B.: Ganszmüller, Erich Dozent Schwäbisch Gmünd  E.: Lang, Walter Bauer Lorch	B.: Janota, Josef Geschäftsführer Schwäbisch Gmünd  E.: Steinle, Hermann Gewerkschaftssek. Aldorf	B.: Dipl.-Landwirt Müller, Joseph Landwirt Schwäbisch Gmünd  E.: Dipl.-Landwirt Dr. rer. pol. Seidel, Kurt Studienrat i. R. Schwäbisch Gmünd	B.: Sommer, Theodor Steuerinspektor Schwäbisch Gmünd  E.: Komenda, Franz Schreiner Schwäbisch Gmünd	B.: Stadelmaier, Lothar techn. Angest. Schwäbisch Gmünd  E.: Nagel, Bruno Kaufmann Straßdorf	B.: Bäder, Erich Angestellter Heubach  E.: Burk, Rudolf Versicherungskaufm. Lautern
22 Backnang	B.: Dr. Kalb, Dietrich techn. Angestellter Backnang  E.: Kienzle, Richard Kaufmann Gschwend	B.: Erlénbuseh, Emil Gewerbeschulrat Backnang  E.: Hölsle, Ernst Bürgermeister Laufen am Kocher	B.: Zehender, Julius Bürgermeister Oppenweiler  E.: Bernlöhr, Friedrich Geschäftsführer Gaidorf	B.: Leinweber, Franz Maschinenarbeiter Oppenweiler  E.: Sawatzki, Günter Geschäftsführer Winterbach Land- kreis Waiblingen	B.: Wörner, Willi Gerbereiarbeiter Bruch  E.: —	B.: Klinke, Paul Geschäftsinhaber Kleinaspach  E.: Muth, Diethard Techniker Murrhardt
23 Waiblingen	B.: *Entenmann, Alfred Bürgermeister Hegnach  E.: Dr. Fischer, Rudolf Rechtsanwalt Fellbach	B.: Knittel, Paul Angestellter Schmidlen  E.: Banzhaf, Kurt Verwaltungs- direktor Waiblingen	B.: Dipl.-Ing. Schroth, Hans Architekt Waiblingen  E.: Vollmer, Kurt Omnibusunter- nehmer Schwaikheim	B.: Sawatzki, Günter Geschäftsführer Winterbach Land- kreis Waiblingen  E.: Karasek, Eugen Handelsoberlehrer a. D. Waiblingen	B.: Gutmann, Wolfgang Journalist Schorndorf  E.: Schmidt, Ludwig Pförtner Waiblingen	
24 Waiblingen II**)	B.: Schock, Friedrich Betriebsleiter Schorndorf  E.: Fritz, Friedrich Bauer Wolzheim	B.: Bühringer, Heinz Bürgermeister Bittenfeld  E.: Pfeiffer, Oswald Friseurmeister Oberurbach	B.: *Dr. Palm, Guntram Rechtsanwalt Schorndorf  E.: Schnaitmann, Ernst Maurermeister Großheppach	B.: Karasek, Eugen Handelsoberlehrer a. D. Waiblingen  E.: Mekler, Roderich Pfarrer a. D. Oberurbach	B.: Krüger, Peter Korrespondent Schmidlen  E.: Schlien, Walter Werkmeister Fellbach	B.: Metzger, Alfred Gastwirt Schnait  E.: —

\*\*\*) Außerdem Wahlvorschlag für Einzelbewerber: B.: Müller, Friedrich, Bäckermeister, Plüderhausen, E.: —

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DC
25 Esslingen I	B.: Schwarz, Josef (Sepp) Staatssekretär Stuttgart E.: Dipl.-Kfm. Dr. Mahler, Gerhard Kaufmann Esslingen am Neckar	B.: Hirrlinger, Walter Geschäftsführer Esslingen am Neckar E.: Hummel, Hans Beigeordneter Esslingen am Neckar	B.: Appenzeller, Heinz Fahrlehrer Esslingen am Neckar E.: Madrzewski, Dieter techn. Angestellter Esslingen am Neckar	B.: Jurkscheit, Walter Angestellter Esslingen am Neckar E.: Scholz, Kurt Postfacharbeiter Esslingen am Neckar	B.: Dr. Erdmann, Erika Psychologin Esslingen am Neckar E.: Dörr, August techn. Angest. Esslingen am Neckar	B.: Knittel, Rudolf Techniker Pleidelsheim E.: —
26 Esslingen II	B.: Frick, Alfons Bürgermeister Neuhausen auf den Fildern E.: Berthele, Walter Kaufmann Altbach	B.: *Löffler, Joachim Verw.-Angestellter Plochingen E.: Horndasch, Heinz kaufm. Angestellter Ruit Landkreis Esslingen	B.: Traupel, Gernot Abteilungsleiter Nellingen auf den Fildern E.: Lechner, Hugo Exportsachbearbeiter Denkendorf	B.: Sedlatschek, Emilie Oberlehrerwitwe Bonlanden auf den Fildern E.: Schmid, Hermann Kfz-Handwerker Echterdingen	B.: Enderle, Edwin Kaufmann Esslingen am Neckar E.: Ballenberger, Eugen Zimmermeister Plochingen	
27 Nürtingen	B.: Dr. Hagnann, August Rechtsanwalt Esslingen am Neckar E.: Dr. Bauer, Karl Tierarzt Kirchheim unter Teck	B.: *Dr. Schwarz, Hans-Otto Studienrat Kappishäusern E.: Zimmermann, Lothar Gewerkschaftssek. Kirchheim unter Teck	R.: Nägele, Manfred Hauptgeschäftsführer Nürtingen E.: Heumann, Robert Reg.-Landw.-Rat Nürtingen	B.: Gutmann, Wilhelm Ausstellungsleiter Karlsruhe E.: Jester, Rosemarie Hausfrau Nürtingen	B.: Schlotz, Roland Verkaufsleiter Linsenhofen E.: Schmid, jun., Karl Verw.-Inspektor Nürtingen	B.: Dieterich, Herbert Gärtner Dettingen unter Teck E.: Werner, Manfred Maler Wendlingen am Neckar
28 Karlsruhe-Stadt I	B.: *Dr. Bender, Traugott Rechtsanwalt Karlsruhe E.: Volm, Johann Schreiner Karlsruhe	B.: Wädle, Walther Bezirksleiter Karlsruhe E.: Landgraf, Hanne Hausfrau Karlsruhe	B.: Dr. Seippel, Friedrich Rechtsanwalt Karlsruhe E.: Dipl. rer. pol. Seitz, Felix Volkswirt Karlsruhe	B.: Gutmann, Wilhelm Ausstellungsleiter Karlsruhe E.: Plesch, Walther Verw.-Rat a. D. Karlsruhe	B.: Stutz, Hellmut Kaufmann Karlsruhe E.: Glatz, Hermann Mechaniker Karlsruhe	B.: Linsser, Else Verkäuferin Karlsruhe E.: Beck, Arthur Großhandelskaufm. Karlsruhe
29 Karlsruhe-Stadt II	B.: Dullenkopf, Otto Bürgermeister Karlsruhe E.: Kühlewein, Ruth Hausfrau Karlsruhe	B.: *Dr. Veit, Hermann Rechtsanwalt Karlsruhe E.: Singer, Max Angestellter Karlsruhe	B.: Dr. habil. Schubart, Hans Hochschulprofessor Karlsruhe E.: Kesenheimer, Waltraut Oberstudienrätin Karlsruhe	B.: Knabe, Herbert Wärmeingenieur Karlsruhe E.: Wagner, Friedel Hausfrau Karlsruhe	B.: Daniel, Karl Nervenarzt Karlsruhe E.: Müller, Arnold Maler Karlsruhe	B.: Scholl, Arno Angestellter Karlsruhe E.: Sierp, Ilse Hausfrau Karlsruhe
30 Heidelberg-Stadt	B.: Dr. Jochmus, Hedwig Chemikerin Heidelberg E.: Link, Alois Schmiedemeister Heidelberg	B.: *Wegmann, Emil Geschäftsführer Heidelberg E.: Dr. Fischer, Karl-Friedrich Schulleiter Heidelberg	B.: *Schmidt-Brücken, Arnold Bürgermeister Heidelberg E.: Crittmann, Alfred Schreinermeister Heidelberg	B.: Dr. Waas, Ilse Rechtsanwältin Heidelberg E.: Berner, Alfred Verw.-Direktor i. R. Heidelberg	B.: Dr. Henneberg, Horst Otmar Dipl.-Wirtschaftler Walldorf E.: Schirmer, Ilse Fachschulrätin Heidelberg	B.: Spielberger, Wilhelm Fabrikant Walldorf E.: Maier, Anton Maschinenbauer Meckesheim
31 Mannheim-Stadt I	B.: Freienstein, Josef Architekt Mannheim E.: Dr. Leiber, Rudolf Polizeipräsident a.D. Mannheim	B.: Angstmann, Kurt Dozent Mannheim E.: Nagel, Werner Mechaniker Mannheim	B.: Lindenberg, Kurt Handelsvertreter Mannheim E.: Riedel, Paul Beigeordneter a. D. Mannheim	B.: Dr. Waas, Ilse Rechtsanwältin Heidelberg E.: Rössler, Alfred Elektromonteur Reilingen	B.: Abelc, Werner Maschinenschlosser Mannheim E.: Lösch, Erna Kontoristin Mannheim	B.: Bürkle, Maximilian Malermeister Baden-Baden E.: —
32 Mannheim-Stadt II	B.: Pfanz-Sponagel, Leo Hauptlehrer Mannheim E.: Hucht, Emilie Angestellte Mannheim	B.: Maurer, Lena Hausfrau Mannheim E.: Esser, Fritz Geschäftsführer Mannheim	B.: Wolff, Viktor Rechtsanwalt Mannheim E.: Starke, Heinrich Elektromeister Mannheim	B.: Barth, Heinz Maschinenschlosser Lützelachsen E.: Schlesinger, Franz Schlosser Reilingen	B.: Locherer, August Gewerkschaftssek. Mannheim E.: Bauersfeld, Erich Dreher Mannheim	B.: Spielberger, Wilhelm Fabrikant Walldorf E.: —

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
33 Mannheim-Stadt III	B.: *Kimmel, Willibald Rechtsanwalt Mannheim  E.: Ziegler, Friedrich Finanzrat Mannheim	B.: Krause, Walter Bürgermeister Mannheim  E.: Prof. Dr. Schacht- schabel, Hans Georg Dozent Mannheim	B.: Ober, Alfred Architekt Mannheim  E.: Kostelnik, Kurt Oberamtsrichter Mannheim	B.: Samstag, Erwin Kaufmann Ladenburg  E.: Lasetzky, Josef Schlosser Plankstadt	B.: Straub, Eugen Verleger Mannheim  E.: Herges, Heinrich Schreiner Mannheim	B.: Feicho, Friedrich Fabrikant Eberbach Land- kreis Heidelberg  E.: —
34 Karlsruhe-Land I	B.: Dipl.-Landwirt Kühnle, Ernst Landwirt Weingarten (Baden)  E.: Brake, Dietrich Bürgermeister Graben	B.: Arbeit, Emil Bürgermeister Grötzingen Land- kreis Karlsruhe  E.: Metzger, Kurt Studienreferendar Graben	B.: Meinzer, Hermann Obersteuereinspektor Neureut (Baden)  E.: Dr. med. Potel, Hans-Heinrich Arzt Bretten	B.: Dipl.-Ing. Hertel, Viktor techn. Angest. i. R. Söllingen Land- kreis Karlsruhe  E.: Schickl, Matthias Landwirt Flehtingen	B.: Daniel, Karl Nervenarzt Karlsruhe  E.: Müller, Arnold Maler Karlsruhe	B.: Dr. Heuser, Helmut Zahnarzt Linkenheim  E.: Scholl, Arno Angestellter Karlsruhe
35 Karlsruhe-Land II	B.: Meister, Siegfried Oberingenieur Flehtingen  E.: Siegwarth, Kamill Angestellter Ettlingen	B.: Rimmelpacher, Hugo Bürgermeister Ettlingen  E.: Schmieger, Julius-Ode Bürgermeister Spielberg Landkreis Karlsruhe	B.: Dr. Hartmann, Hermann Reg.-Medizinalrat Graben  E.: Werner, Alfred Polizeibeamter Spielberg Landkreis Karlsruhe	B.: Reinfurth, Gerhardt techn. Angest. Ettlingen  E.: Felkl, Hans Oberlehrer i. R. Grünwettersbach	B.: Hüh, Berthold Bautechniker Karlsruhe  E.: Dassler, Klaus Wolfgang Kraftfahrer Neuburgweier	B.: Wörner, Guido techn. Sachbearb. Malsch Landkreis Karlsruhe  E.: Dr. Heuser, Helmut Zahnarzt Linkenheim
36 Pforzheim	B.: *Wurster, Fritz Geschäftsführer Pforzheim  E.: Fahrlander, Ida Hausfrau Pforzheim	B.: Lauer, Otto Fabrikant Pforzheim  E.: Bauer, Fritz Gewerkschaftssek. Pforzheim	B.: *Dr. Vogt, Wolfgang Hauptgeschäftsführer Pforzheim  E.: Stahl, Karl Fabrikant Pforzheim	B.: Waldorf, Paul Reg.-Oberinspektor Pforzheim  E.: Lamberti, Heinz Elektromeister Pforzheim	B.: Heinz, Willi Verw.-Angestellter Büchenbronn Land- kreis Pforzheim  E.: Bach, Adolf Architekt Pforzheim	B.: Saam, Walter Vers.-Kaufmann Neulußheim  E.: Gené, Erich Bäckermeister Ispringen
37 Bruchsal	B.: Dr. Gurk, Franz Landtagspräsident und Bürgermeister i. R. Karlsruhe  E.: Bender, Walter Landessekretär Mingolsheim	B.: *Dr. Müller, Friedrich Landrat Bruchsal  E.: Dosch, Andreas Verwaltungsamtm. Bruchsal	B.: Barth, Franz Kupferschmiede- meister Bruchsal  E.: Kneissler, Hans Zimmermeister Gondelsheim	B.: Blicker, Hermann Kaufmann Karlsruhe  E.: Riedelbauch, Erich Kraftfahrer Hambrücken	B.: Locherer, August Gewerkschaftssek. Mannheim  E.: Hefner, Leo Landwirt Rheinsheim	B.: Müller, Eberhard Angestellter Eichtersheim  E.: Janson, Josef Vertreter Meckesheim
38 Mannheim-Land I	B.: *Dr. Gaa, Valentin Landrat Schwetzungen  E.: Dorn, Theophil Bäckermeister Hockenheim	B.: Limbeck, Emil Angestellter Keisch  E.: Fichtner, Günter Werkzeugmacher Hockenheim	B.: Bachmayer, Emma Bäuerin Oftersheim  E.: Laub, Hans Rektor Schwetzungen	B.: Diplomvolkswirt Hartmann, Christian Volkswirt Schwetzungen  E.: Schlesinger, Franz Schlosser Reilingen	B.: Eiermann, Willi Dreher Mannheim  E.: Eckhardt, Fritz Ingenieur Mannheim	B.: Janson, Karl Montageinspektor Neckargemünd  E.: —
39 Mannheim-Land II	B.: Dr. Gruenagel, Friedrich Stadtpfarrer Weinheim  E.: Schmitt, Willi Rechtsanwalt Weinheim	B.: Daffinger, Wolfgang Maschinenschlosser Weinheim  E.: Schmitt, Willi kaufm. Angest. Schriesheim	B.: Worthmann, Einhard Bankkaufmann Weinheim  E.: Bühler, Ernst Kaufmann Großsachsen	B.: Samstag, Erwin Kaufmann Ladenburg  E.: Barth, Heinz Maschinenschlosser Lützelsachsen	B.: Rittersbacher, Artur Angestellter Weinheim  E.: Bigge, Albert Maschineneinrichter Hemsbach Land- kreis Mannheim	B.: Marx, Erich Vers.-Kaufmann Mannheim  E.: —
40 Heidelberg-Land	B.: Emig, Karl Bäckermeister Eberbach Land- kreis Heidelberg  E.: Weiser, Gerhard Bürgermeister Mauer	B.: *Albrecht, Karl Hans Architekt Leimen  E.: Walch, Hans Oberstudienrat Eberbach Land- kreis Heidelberg	B.: Glogner, Hans Verlagskaufmann Neckargemünd  E.: Diplomingenieur Nagel, Alexander Ingenieur Dossenheim	B.: Dipl.-Ing. Wöls, Gerhard Architekt Walldorf  E.: Bukatsch, Ernst Justizobersekretär Bammental	B.: Rittersbacher, Artur Angestellter Weinheim  E.: Knebel, Helmut Zimmermann St. Ilgen	B.: Feicho, Friedrich Fabrikant Eberbach Land- kreis Heidelberg  E.: Schmidt, Oskar Zollbeamter i. R. Meckesheim



Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DC
41 Sinsheim	B.: Leibfried, Eugen Landwirtschafts- minister Guttenbach	B.: Pipo, Fritz Bürgermeister Bargen Landkreis Sinsheim	B.: Gmelin, Helmut Bürgermeister Sinsheim	B.: Wolf, Jakob Angestellter Stuttgart	B.: Eiermann, Willi Dreher Mannheim	B.: Haug, Werner Landwirt Bad Rappenau
	E.: Dr. Herrmann, Paul Landrat Sinsheim	E.: Götz, Richard Zimmermeister Bad Rappenau	E.: Diplomingenieur Botsch, Dieter Ingenieur Bad Rappenau	E.: Oppold, Reinhold techn. Angest. Zaisenhäuser Landkreis Sinsheim	E.: Amend, Josef Raumgestalter Eschelbronn	E.: Dr. med. Herold, Ludwig Apotheker Kirchardt
42 Mosbach	B.: Geisert, Hugo Kreisamtsrat Buchen (Odenwald)	B.: *Wagner, Kurt Bürgermeister Michelbach Land- kreis Mosbach	B.: Pfisterer, Ludwig Bürgermeister Binau	B.: Diplomvolkswirt Hartmann, Christian Volkswirt Schwetzingen	B.: Wintéroll, Ottilie Hausfrau Heidelberg	B.: Janson, Karl Montageinspektor Neckargemünd
	E.: Dörzenbach, Annette Hausfrau Mosbach	E.: Gauckel, Hermann Verw.-Angestellter Walldürn	E.: Benz, Otto Bürgermeister Buch am Horn	E.: Dell, Herbert Handelsvertreter Neckarelz	E.: Amend, Josef Raumgestalter Eschelbronn	E.: Braner, Franz Obermonteur Haßmersheim
43 Tauber- bischofsheim	B.: Junghans, Erhard Bürgermeister Külsheim	B.: Richter, Klaus Oberlehrer Wertheim	B.: Lang, Alois Müllermeister, Landwirt und Bürgermeister Gamburg	B.: Racek, Johann Geschäftsführer Tauberbischofsheim	B.: Straub, Eugen Verleger Mannheim	B.: Bähr, Adolf Schmied Meckesheim
	E.: Burger, Alois Landwirt und Geschäftsführer Unterschüpf	E.: Seitz, Alfred Landwirt und Arbeiter Tauberbischofsheim	E.: Herm, Emil Landwirt Dainbach	E.: Dr. jur. Ramert, Wilhelm Stadtsamtsleiter a.D. Wertheim	E.: Winteroll, Ottilie Hausfrau Heidelberg	E.: Wilke, Horst Autoschlosser Hochhausen
44 Freiburg- Stadt	B.: Dr. Filbinger, Hans Innenminister und Rechtsanwalt Freiburg im Breisgau	B.: *Dr. Schieler, Rudolf Regierungsrat Freiburg im Breisgau	B.: Martin, Eugen Kaufmann Freiburg im Breisgau	B.: Poralla, Peter Geschäftsinhaber Freiburg im Breisgau	B.: Dr.-Ing. Tönnies, Jan Friedrich Wissenschaftler Freiburg im Breisgau	B.: Lemke, Karl Verw.-Direktor i. R. Baden-Baden
	E.: Bellinghausen, May Rektorin i. R. Freiburg im Breisgau	E.: Hirschmann, Kurt Gewerkschaftsekr. Freiburg im Breisgau	E.: Goldschagg, Edith Rektorin Freiburg im Breisgau	E.: Dr. von Hauff, Eberhard Verwaltungsrat Freiburg im Breisgau	E.: Andrae, Paul Geschäftsführer Freiburg im Breisgau	E.: Luhr, Karl Schmiedemeister Pfaffenweiler Landkreis Freiburg
45 Überlingen	B.: Schiess, Karl Landrat Überlingen (Bodensee)	B.: Jäckle, Richard Fraktionssekretär Singen (Hohentwiel)	B.: Schuhmacher, Hermann Oberlandw.-Rat Pfullendorf	B.: Swinka, Franz Ingenieur Liptingen	B.: Weidenfeld, Heinz Kaufmann Konstanz	
	E.: Frick, Fidel Landwirt Leibertingen	E.: Hügler, Bruno Landwirt Nenzingen	E.: Dr. Deufel, Alois Bürgermeister Stockach	E.: Vandrey, Hermann Landwirt Winterspüren	E.: Ellensohn, Artur Landwirt Wahlwies	
46 Konstanz I	B.: Vielleber, Hermann Metzgermeister Konstanz	B.: Karius, Friedrich Konrektor Konstanz	B.: Fischer, Franz Architekt Konstanz	B.: Dr. Krause, Reinhold Studiendirektor a.D. Konstanz	B.: Weidenfeld, Heinz Kaufmann Konstanz	B.: Stadler, Werner Kaufmann Konstanz
	E.: Dr. Dierks, Werner Bürgermeister Singen (Hohentwiel)	E.: Kanderer, Rolf Modellschreiner Radolfzell	E.: Janatsch, Eduard Zimmermeister Radolfzell	E.: von Schierstaedt, Edelgard Hausfrau Radolfzell	E.: Branner, Gustav Kaufmann Konstanz	E.: Fehrenbach, Willi Maurer Friedrichshafen
47 Konstanz II	B.: Diez, Theopont Oberbürgermeister Singen (Hohentwiel)	B.: Hohlwegler, Ermin Arbeitsminister a.D. Neuhausen Land- kreis Konstanz	B.: Flerlage, Bernhard Oberingenieur Gottmadingen	B.: Lange, Hans- Joachim Kaufmann Singen (Hohentwiel)	B.: Schrott, Werner Textilkaufmann Singen (Hohentwiel)	
	E.: Riede, Karl Bürgermeister Hilzingen	E.: Haas, Alfred Bürgermeister Rielasingen	E.: Hohenberger, Erich Elektrokaufmann Singen (Hohentwiel)	E.: —	E.: Müller, Walter Angestellter Singen (Hohentwiel)	
48 Donau- eschingen	B.: Leuser, Franz Rechnungsrat Donaueschingen	B.: *Matt, Kurt Bundesbahnbeamter Immendingen	B.: Einwald, Fritz Oberforstmeister Immendingen	B.: Gillwald, Walter Kunstschlösser- meister Singen (Hohentwiel)	B.: Marx, Gerhard Handelsvertreter Schramberg	B.: Geisberger, August Gast- und Landwirt Burg Landkreis Freiburg
	E.: Reichert, Elmar Landwirtschafts- verwalter Bonndorf Landkreis Hochschwarzwald	E.: Callinger, Hans Verw.-Angestellter Neustadt (Schwarzwald)	E.: Pfeiffer, August Landwirt Ewatingen	E.: Stöckl, Alexander Steuerverwalter i.R. Neustadt (Schwarzwald)	E.: Firlei, Erwin kaufm. Angest. Haslach im Kinzigtal	E.: Schacherer, Gerd Fabrikant Lenzkirch

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DC
49 Waldshut	B.: Dr. Eberle, Rudolf Geschäftsführer Säckingen	B.: *Duffner, Heinz Architekt Waldshut	B.: Schächtelin, Fritz Malermeister Waldshut	B.: Poralla, Peter Kaufmann Freiburg im Breisgau	B.: de Pollegri, Ludwig Oberlehrer und Schriftsteller Weil am Rhein	
	E.: Thoma, Fridolin Landwirt Hütten Landkreis Säckingen	E.: Dr. Laible, Herbert Reg.-Landw.-Rat Niederhof	E.: Thoma, Ernst Elektroingenieur Rheinfelden	E.: Klabunde, Kurt Friseurmeister Kandern	E.: Schleder, Hans Ofenarbeiter Rheinfelden	
50 Lörrach	B.: *Jung, Wilhelm Bäckermeister Lörrach	B.: Lorenz, Nikolaus Hauptlehrer Weil am Rhein	B.: Vortisch, Friedrich Rechtsanwalt Lörrach	B.: Klabunde, Kurt Friseurmeister Kandern	B.: Hottinger, Albertine Hausfrau Lörrach	
	E.: Spitz, Leo Landwirt Ehrsberg	E.: Dr. med. vet. Eichin, Fritz Tierarzt Weil am Rhein	E.: Kübler, Hermann Landwirt und Weinbauer Egringen	E.: Weigl, Leopold Steuerinspektor Freiburg im Breisgau	E.: de Pollegri, Ludwig Oberlehrer und Schriftsteller Weil am Rhein	
51 Freiburg-Land	B.: Löffler, Alfred Bürgermeister und Winzer Dettingen Land- kreis Müllheim	B.: *Schweiger, Valentin Oberregierungs- und Schulrat a. D. Freiburg im Breisgau	B.: *Stork, Friedrich Landwirt Schallstadt	B.: Dr. von Hauff, Eberhard Verwaltungsrat Freiburg im Breisgau	B.: Soeder, Helmut kaufm.-techn. Angestellter Freiburg im Breisgau	B.: Geisberger, August Cast- und Landkreis Burg Landkreis Freiburg
	E.: Morstadt, Robert Schulrat Ebnet	E.: Kiefer, Kurt Rechtsanwalt Müllheim	E.: Hochstatter, Eugen Bürgermeister und Sägewerksbesitzer Sulzburg	E.: Riem, Hans kaufm. Angest. Freiburg im Breisgau	E.: Finner, Wolfgang Opernchorsänger Gottenheim	E.: Krössel, Robert Landmaschinen- vertreter Sulzburg
52 Emmen- dingen	B.: Burger, Albert Verwaltungsinsp. Kollnau	B.: *Schmidt, Josef Bürgermeister Teningen	B.: Dorst, Adelbert Landw.-Oberlehrer Königschaffhausen	B.: Dietrich, Gerhard Werkmeister Köndringen	B.: Ambs, Karl-Ernst Theaterleiter Emmendingen	B.: Fehrenbach, Willi Maurer Friedrichshafen
	E.: Höfflin, Albert Bürgermeister Denzlingen	E.: Rappold, Fritz Vermessungsin- genieur Denzlingen	E.: Stier, Alfons Gipsmeister Emmendingen	E.: Engler, Rudolf Feinwalzer Köndringen	E.: Deger, Wolfgang Wagner Emmendingen	E.: Eisenmann, Hermann Arbeiter Waldkirch Land- kreis Emmendingen
53 Villingen	B.: Brachat, Karl Oberschulrat Villingen im Schwarzwald	B.: *Frank, Hans Bürgermeister Furtwangen	B.: *Diplomlandwirt Zehnder, Berthold Kaufmann Villingen im Schwarzwald	B.: Weigl, Leopold Steuerinspektor Freiburg im Breisgau	B.: Brink, Günter Uhrmacher Villingen im Schwarzwald	
	E.: Stadler, Alfons Studienrat Hornberg Land- kreis Wolfach	E.: Ringwald, Max Oberlehrer Gutach (Schwarzwaldbahn)	E.: Spitzmüller, Kurt Hotelkaufmann Nordrach Land- kreis Wolfach	E.: Holland, Leopold Schlosser Unterharmersbach	E.: Lukat, Charlotte Hausfrau Hausach	
54 Lahr	B.: Dr. Person, Hermann Oberregierungsrat Freiburg im Breisgau	B.: Dorner, Karl Handelsvertreter Lahr	B.: Neumeister, Ernst Fachkaufmann Lahr	B.: Schlegel, Adolf Angestellter Gengenbach	B.: Skop, Hanns-Hellmut Mechaniker Haslach im Kinzigtal	
	E.: Uhrig, Karl Theodor Oberstudienrat Lahr	E.: Kindle, Karl Landwirt Sulz Landkreis Lahr	E.: Wohlschlegel, Julius Landwirt Meißenheim	E.: Zähringer, Rolf Telefonist Lahr	E.: Conrad, Georg Oberreinsteuerm. Diersheim	
55 Offenburg	B.: Schrempp, Erhard Bürgermeister Gengenbach	B.: *Stephan, Friedrich Geschäftsführer Freiburg im Breisgau	B.: König, Georg Landwirt und Bürgermeister Diersheim	B.: Dr. med. Klinger, Bernhard praktischer Arzt Willstätt Landkreis Kehl	B.: Conrad, Georg Oberreinsteuerm. Diersheim	B.: Arnswald, Horst Maler Schwarzach,
	E.: Ruder, Robert Lehrer Lahr	E.: Sontheimer, Alfred Behördenangest. Offenburg	E.: Diplomingenieur Bischoff, Günther Ingenieur Offenburg	E.: Köster, Hubert Angestellter Kehl	E.: Höch, Berthold Bautechniker Karlsruhe	E.: Pillukat, Rudolf Rentner Schwarzach
56 Baden- Baden	B.: Wurz, Camill Rechtsanwalt Baden-Baden	B.: Dr. Bauer, Hermann Arzt Baden-Baden	B.: Dietz, Fritz Oberlandw.-Rat Muggensturm	B.: Schimpf, Albert Speditionskaufm. Rastatt	B.: Prof. Dr. Dr. Herrmann, Georg Chefredakteur Freudenstadt	B.: Arnswald, Horst Maler Schwarzach
	E.: Hund, Heinrich Landwirt und Bürgermeister Mösbach	E.: Fischer, Karl Angestellter Achern	E.: Dr. Siegl, Rolf Rechtsanwalt Baden-Baden	E.: Bregenzer, Egon Bankdirektor a. D. Karlsruhe	E.: Bader, Helmut Korrektor Sandweier	E.: Letulé, Max Verkaufsleiter i. R. Baden-Baden

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DC
57 Rastatt	B.: <b>Diplomkaufmann Gerstner, Roland</b> Kaufmann Rastatt	B.: *Schroth, Bernhard Angestellter Gaggenau	B.: Dr. med. Raeschke, Wolfgang Medizinalrat Rastatt	B.: Wolf, Jakob Angestellter Stuttgart	B.: Thormeyer, Wolfgang Kaufmann Gernsbach	B.: Bürkle sen., Maximilian Malermeister Baden-Baden
	E.: Bitterwolf, Bernhard Amtsgerichtsrat Illingen Landkreis Rastatt	E.: Santo, Bernhard Verw.-Oberinsp. Rastatt	E.: Ertel, Herbert Kaufmann Rastatt	E.: Rösler, Fritz Rentner Rastatt	E.: Börsig, Franz Getränkeverkäufer Rastatt	E.: Letulé, Max Verkaufsleiter i. R. Baden-Baden
58 Tübingen	B.: <b>Dr. Weng, Gerhard</b> Ministerialrat Tübingen	B.: *Geist, Erwin Geschäftsführer Tübingen	B.: Dr. Erbe, Walter Universitäts- professor Tübingen	B.: Pollak, Franz Universitätskassier Tübingen	B.: Prof. Dr. Dr. Herrmann, Georg Chefredakteur Freudenstadt	
	E.: Schweizerhof, Karl Regierungsbaurat Tübingen	E.: Dr. Goessler, Peter Studiendirektor Tübingen	E.: Baur, Gebhard Landwirt Rottenburg	E.: Dr. jur. Veit, Rudolf Verw.-Angestellter Nehron	E.: Clauss, Wolfgang Literaturhistoriker Tübingen	
59 Calw	B.: <b>Breitling, Eugen</b> Bürgermeister Nagold	B.: *Gross, Hermann Bürgermeister Birkenfeld	B.: Saam, Hermann Bürgermeister Wildbad im Schwarzwald	B.: Knabe, Herbert Wärmeingenieur Karlsruhe	B.: Wagner, Richard Eislingen/Fils	B.: Weinmann, Georg Stellmacher Sindelfingen
	E.: Dr. agr. Birk, Georg Reg.-Landw.-Rat Nagold	E.: Bay, Hans Heilpraktiker Calw	E.: Lebzelter, Eugen kaufm. Angest. Calw	E.: Welker, Helmut Reg.-Baumeister a. D. Altensteig	E.: Schmidt, Otto Dreher Freudenstadt	E.: —
60 Freuden- stadt	B.: <b>Adis, Franz</b> Bürgermeister Baiersbronn	B.: Obermeier, Wilhelm Verw.-Angestellter Freudenstadt	B.: *Stock, Friedrich Kaufmann Freudenstadt	B.: Dr. Hasslinger, Nikolaus praktischer Arzt Dornhan	B.: Clauss, Wolfgang Literaturhistoriker Tübingen	
	E.: Dr. Prassler, Helmut Reg.-Landw.-Ass. Langenbrand Landkreis Calw	E.: Gruber, Karl Hauptlehrer Sulz am Neckar	E.: Geissler, Josef Bezirksnotar Horb am Neckar	E.: —	E.: Lukat, Charlotte Hausfrau Hausach	
61 Rottweil	B.: <b>Gleichauf, Robert</b> Angestellter Oberndorf am Neckar	B.: *Niethammer, Willy Angestellter Bochingen	B.: Grüner, Martin Rechtsanwalt Schramberg	B.: Mussgnug, Hans Martin Rechtsanwalt Tuttlingen	B.: Mayer, Helmut Uhrmacher Schwenningen am Neckar	
	E.: Sauter, Franz Landw.-Meister Epfendorf	E.: Kern, Karl-Hans Studienrat Schwenningen am Neckar	E.: Bäuerle, Karl Geschäftsführer Schramberg	E.: Fürsatz, Adolf Pensionär Oberndorf Landkreis Rottweil	E.: Haller, Ernst Rentner Schwenningen am Neckar	
62 Tuttlingen	B.: <b>Buggle, Wilhelm</b> Verwaltungsdir. Tuttlingen	B.: Allmendinger, Robert Mittelschullehrer Tuttlingen	B.: Dr. Lupp, Fritz Rechtsanwalt Tuttlingen	B.: Gräfin Vitzthum von Eckstädt, Gudrun Oberlehrerin Schwenningen am Neckar	B.: Mayer, Helmut Uhrmacher Schwenningen am Neckar	
	E.: Glöckler, Karl Landw.-Meister Tunningen	E.: Schmid, Georg Betriebsratsvorsitz. Trossingen	E.: Kratt, Hans Bauunternehmer Trossingen	E.: Paul, Franz Abteilungsleiter Tuttlingen	E.: Kammerer, Erich Chirurgiemechaniker Tuttlingen	
63 Balingen	B.: <b>Gomeringer, Erwin</b> Bürgermeister Meßstetten	B.: *Emmrich, Erich Geschäftsführer Erzingen Land- kreis Balingen	B.: Lietzenmayer, Günter Kaufmann Ebingen	B.: Schreiber, Arno Vertreter Balingen	B.: Klein, Hermann Geschäftsführer Stuttgart	B.: Ulbricht, Herbert Arbeiter Taiflingen Landkreis Balingen
	E.: Maurer, Heinrich Ingenieur Ebingen	E.: Wiest, Hans Kaufmann Taiflingen Landkreis Balingen	E.: Schrobenhauser, Karl Ingenieur Balingen	E.: Meyer, Erich Lagerist Taiflingen Landkreis Balingen	E.: Bossler, Hermann Werkzeugschlosser Hengen	E.: —
64 Hechingen	B.: <b>Gog, Franz</b> Landgerichtsdirektor Sigmaringen	B.: Seigel, Josef Kaufmann Fischingen Land- kreis Hechingen	B.: Herrgott, Jochen Rechtsanwalt Hechingen	B.: Dr. Schulz, August Oberstudienrat Sigmaringen	B.: Klein, Hermann Geschäftsführer Stuttgart	

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	GDP	DFU	DG
noch: 64 Hechingen	E.: Steiner, Julius Geschäftsführer Rangendingen	E.: Dr. Günther, Werner Landesanwalt Sigmaringen	E.: Lawitsky, Hans-Joachim Gärtnereihhaber Neufra (Hohenz.)	E.: Unterschütz, Heinrich Destillateur Bingen Landkreis Sigmaringen	E.: Eisel, Rudi Architekt Stuttgart	
65 Reutlingen	B.: *Barthold, Erich Kaufmann Reutlingen	B.: Kalbfell, Oskar Oberbürgermeister Reutlingen	B.: Dr. Leuze, Eduard Wirtschaftsminister Reutlingen	B.: Herzog, Robert Hauptschulrektor a. D. Reutlingen	B.: Bader, Herbert Angestellter Stuttgart	B.: Nölling, Walter Arbeiter Glems
	E.: Rieg, Alfons Zolloberinspektor Reutlingen	E.: Dr. Noller, Gerhard Oberstudienrat Reutlingen	E.: Kölle, Hans Elektromeister Reutlingen	E.: Stadie, Helmut Ingenieur Reutlingen	E.: Schäfer, Wilfried Schriftsteller Tübingen	E.: —
66 Ehingen	B.: Fundel, Tiberius Direktor Indelhausen	B.: Fabian, Kurt Abteilungsleiter Ennahofen	B.: Binder, Wilhelm Landwirt Meidelstetten	B.: Stadie, Helmut Ingenieur Reutlingen	B.: Bossler, Hermann Metallschleifer Mengen	B.: Koch, Günter Kaufmann Ulm (Donau)
	E.: Schick, Helmut Pfarrer und Oberstudiendir. Scheiklingen	E.: Baisch, Ludwig Verw.-Angestellter Dottingen Land- kreis Münsingen	E.: Bischoff, Karl Heinrich Verlagsbuchhändler Laichingen	E.: Huwe, Winfried Bildhauer Reutlingen	E.: Demetz, Karl Kunstmaler Apfelstetten	E.: Harm, Hans-Jürgen Zimmermeister Ehingen (Donau)
67 Saulgau	B.: Kiesinger, Kurt Georg Ministerpräsident Tübingen	B.: Knor, Wunibald Geschäftsführer Scheer	B.: Hess, Alois Oberlehrer Hochberg Landkreis Saulgau	B.: Kabus, Wilhelm Kaufmann Saulgau	B.: Meissner, Johann Werkzeugmacher Ersingen Landkreis Ehingen	
	E.: Lutz, Anton Oberstudiendir. Riedlingen Landkreis Saulgau	E.: Holzweissig, Lothar Buchhalter Bad Buchau	E.: Riedel, Alfred Holzkaufmann Saulgau	E.: Hiltner, Erich-Kurt Kaufmann Mengen	E.: Schmid, Bernhard Kfz.-Handwerks- meister Schmiechen	
68 Biberach	B.: Zinser, Alfons Direktor Biberach an der Riß	B.: Heinze, Karl-Heinz Geschäftsführer Ulm (Donau)	B.: Schneider, Heinz Betriebsberater Rißegg	B.: Herzog, Robert Hauptschulrektor a. D. Reutlingen	B.: Kalmbach, Alfred Stahlbauschlosser Ulm (Donau)	
	E.: Schmid, Vinzenz Landw.-Meister Mettlenberg	E.: Berner, Ernst kaufm. Angest. Biberach an der Riß	E.: Dr. phil. habil. Kolesch, Hermann Importkaufmann Biberach an der Riß	E.: Romanski, Brune Kaufmann Biberach an der Riß	E.: Weber, Wilhelm Maler Biberach an der Riß	
69 Ravensburg	B.: Dipl.-Landw. Dr. agr. Brünner, Friedrich Landwirt Aulendorf	B.: *Rückstieß, Kurt Rundfunk- und Fernsehtechniker Ravensburg	B.: Dr. Kübler, Walter Rechtsanwalt Ravensburg	B.: Lüdeking, Christa Verw.-Angestellte Stuttgart	B.: Vogt, Ruth Hausfrau Ulm (Donau)	B.: Fensch, Charlotte Hausfrau Weingarten Land- kreis Ravensburg
	E.: Nothelfer, Walter Bez.-Gesch.-Führer Ravensburg	E.: Behrning, Hermann Gewerkschaftssek. Ravensburg	E.: Scheerer, Johannes Landwirt Bad Waldsee	E.: Heinisch, Horst Oberwachmann Neuravensburg	E.: Slodczyk, Waldemar Handelsvertreter Ravensburg	E.: Sauter, Albert Mechaniker Ravensburg
70 Wangen	B.: Siedler, Josef Bauer Leutkirch	B.: *Dr. med. Meyer, Harro praktischer Arzt Kreßbronn am Bodensee	B.: Benk, Carl Fabrikant Inny	B.: Barth, Heinz kaufm. Angest. Friedrichshafen	B.: Höff, Otto Redakteur Stuttgart	B.: Otto, Alfred Flaschner Friedrichshafen
	E.: Entringer, August Industriekaufmann Friedrichshafen	E.: Höch, Günter Gewerkschaftssek. Wangen im Allgäu	E.: Rommelspacher jun., Fritz Konditormeister Friedrichshafen	E.: Heinisch, Horst Oberwachmann Neuravensburg	E.: Diplomingenieur Penkuhn, Arno Ingenieur Ravensburg	E.: Lorch, Karl Schlosser Ravensburg

## Verzeichnis der seit 1952 erschienenen Veröffentlichungen über Landtagswahlen

### Schriftenreihe Statistik von Baden-Württemberg

- Band 8 Die Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung von Baden-Württemberg am 9. März 1952  
Band 24 Die Landtagswahl vom 4. März 1956 in Baden-Württemberg  
Band 71 Die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 15. Mai 1960  
Band 95 Die Parlamentswahlen in Baden-Württemberg seit 1952

### Statistische Monatshefte

- Heft 3/1956 Die Landtagswahl am 4. März 1956  
Heft 7/1960 Die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 15. Mai 1960  
Heft 4/1961 Die Wiederholungswahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 12. März 1961 in den Wahlkreisen Waiblingen I und II  
Heft 6/1964 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. April 1964  
Heft 8/1964 Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. April 1964

### Statistische Berichte

- II-W-1/53 Die Bundestagswahl vom 14. August 1949 und die Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung vom 9. März 1952 – Umrechnung der Wahlergebnisse auf die Wahlkreise der Bundestagswahl 1953  
B III/II-W-1/56 Die Ergebnisse der Bundestagswahl vom 6. September 1953 und der Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung vom 9. März 1952 – Umrechnung auf die Wahlkreise der Landtagswahl 1956  
B III/II-W-2/56 Die vorläufigen Ergebnisse der Landtagswahl vom 4. März 1956 in Baden-Württemberg  
B III 2 a Die Ergebnisse der Landtagswahl vom 4. März 1956 in Baden-Württemberg – Umrechnung auf die Wahlkreise der Bundestagswahl 1957  
B III 1 und 2 Die Wahl zum dritten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland am 15. September 1957 – Umrechnung der Wahlergebnisse auf die Wahlkreise der Landtagswahl 1960  
B III 2 Das endgültige Ergebnis der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 15. Mai 1960  
B III 1 und 2 Die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 15. Mai 1960 – Umrechnung der Wahlergebnisse auf die Wahlkreise der Bundestagswahl 1961  
B III 2 – 1961 Die Wiederholungswahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 12. März 1961 in den Wahlkreisen Waiblingen I und II  
B III 1 und 2 Die Ergebnisse der Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Landtag von Baden-Württemberg 1949 bis 1961 (in der Untergliederung nach Bundestagswahlkreisen)  
B III 2/64 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. April 1964  
B III 2/64 Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. April 1964  
B III 1 und 2 Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1957 und 1961 sowie der Landtagswahl 1964 nach Bundestagswahlkreisen 1965

